

DIGITALES ARCHIV

ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft
ZBW – Leibniz Information Centre for Economics

Periodical Part

Verdienststrukturerhebung ; 2014

Provided in Cooperation with:

Statistik Austria, Wien

Reference: Verdienststrukturerhebung ; 2014 (2017).

This Version is available at:

<http://hdl.handle.net/11159/1069>

Kontakt/Contact

ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft/Leibniz Information Centre for Economics
Düsternbrooker Weg 120
24105 Kiel (Germany)
E-Mail: [rights\[at\]zbw.eu](mailto:rights[at]zbw.eu)
<https://www.zbw.eu/econis-archiv/>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Dieses Dokument darf zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen. Sofern für das Dokument eine Open-Content-Lizenz verwendet wurde, so gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der Lizenz gewährten Nutzungsrechte.
<https://zbw.eu/econis-archiv/termsfuse>

Terms of use:

This document may be saved and copied for your personal and scholarly purposes. You are not to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public. If the document is made available under a Creative Commons Licence you may exercise further usage rights as specified in the licence.



VERDIENSTSTRUKTUR- ERHEBUNG

Struktur und Verteilung der
Verdienste in Österreich

Herausgegeben von STATISTIK AUSTRIA



Wien 2017

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen in der Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst unter der Adresse

Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 (1) 711 28-7070
e-mail: info@statistik.gv.at
Fax: +43 (1) 715 68 28

zur Verfügung.

Herausgeber und Hersteller

STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien
Guglgasse 13

Für den Inhalt verantwortlich

Mag. Tamara Geisberger
Tel.: +43 (1) 711 28-7818
e-mail: tamara.geisberger@statistik.gv.at

Umschlagfoto

Cäcilia Bachmann

Kommissionsverlag

Verlag Österreich GmbH
1010 Wien
Bäckerstraße 1
Tel.: +43 (1) 610 77-0
e-mail: order@verlagoesterreich.at

ISBN 978-3-903106-38-3

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen. Korrekturhinweise senden Sie bitte an die Redaktion.

© STATISTIK AUSTRIA

Artikelnummer: 20-1880-14

Verkaufspreis: € 30,00 (inkl. CD-ROM)

Wien 2017

Vorwort

Die vorliegende Publikation enthält eine umfassende Darstellung der Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2014. Die Erhebung wird im Abstand von vier Jahren in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union nach harmonisierten Standards durchgeführt. Die Publikation enthält daher auch einen Zeitvergleich mit den letzten Erhebungen für die Jahre 2006 und 2010. Zudem wird die Höhe und Struktur der Verdienste im europäischen Kontext dargestellt. Die präsentierten Daten geben damit einen umfassenden Überblick über die Verteilung der Verdienste in Österreich und den Mitgliedstaaten der Europäischen Union.

Die Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2014 beziehen sich auf rund 2,5 Mio. unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten im Produktions- und Dienstleistungsbereich. Die Daten enthalten sowohl Angaben zu den Bruttostunden-, Bruttomonats- und Bruttojahresverdiensten als auch zu bestimmten VerdienstkompONENTEN, wie Mehr- und Überstunden, Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit oder jährlichen Sonderzahlungen. Die Erhebung enthält aber auch Informationen zur Zahl der Arbeitsplätze sowie zur Arbeitszeit.

Zudem ermöglichen Angaben zu Merkmalen wie Branche, Beruf, Form des Beschäftigungsverhältnisses, Ausbildung, Alter, Geschlecht, Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen oder Staatsangehörigkeit, detaillierte Auswertungen nach individuellen und arbeitsplatzbezogenen Kriterien. Die Bruttostundenverdienste ermöglichen dabei einen direkten Vergleich von Voll- und Teilzeitbeschäftigten unabhängig von der jeweiligen Arbeitszeit.

Auf der beigelegten CD-ROM sind – neben der gesamten Publikation im PDF-Format – alle Tabellen auch als Excel-Dateien enthalten.



Dr. Konrad Pesendorfer
Fachstatistischer Generaldirektor der STATISTIK AUSTRIA

Wien, im März 2017

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung.....	15
Summary.....	17
1 Einleitung	21
1.1 Grundlagen der Erhebung	21
1.1.1 Ziel und Zweck der Erhebung.....	21
1.1.2 Europäische Rechtsgrundlagen.....	22
1.1.3 Nationale Rechtsgrundlagen	22
1.2 Methodik.....	22
1.2.1 Erhebungskonzept.....	22
1.2.2 Erhebungsbereich und Periodizität.....	22
1.2.3 Stichprobenauswahl	23
1.2.4 Ablauf der Befragung	24
1.2.5 Aufbereitung der Daten.....	24
1.2.6 Hochrechnung der Ergebnisse	25
2 Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2014	26
2.1 Hauptergebnisse	26
2.1.1 Verteilung der Bruttostundenverdienste.....	26
2.1.2 Verteilung der Bruttomonatsverdienste.....	28
2.1.3 Verteilung der Bruttojahresverdienste.....	33
2.2 Ergebnisse nach Merkmalen der Unternehmen	35
2.2.1 Bruttostundenverdienste nach Wirtschaftstätigkeit.....	36
2.2.2 Bruttostundenverdienste nach Unternehmensgröße	38
2.2.3 Bruttostundenverdienste nach Regionen.....	40
2.2.4 Bruttostundenverdienste nach Art des Kollektivvertrags	41
2.2.5 Bruttostundenverdienste nach Form der wirtschaftlichen und finanziellen Kontrolle des Unternehmens	41
2.3 Ergebnisse nach Merkmalen der Beschäftigten	42
2.3.1 Bruttostundenverdienste von Frauen und Männern	42
2.3.2 Bruttostundenverdienste nach der Stellung im Beruf	44
2.3.3 Bruttostundenverdienste nach Form des Beschäftigungsverhältnisses	46
2.3.4 Bruttostundenverdienste nach Berufsgruppen	47
2.3.5 Bruttostundenverdienste nach Altersgruppen.....	49
2.3.6 Bruttostundenverdienste nach der Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen	50
2.3.7 Bruttostundenverdienste nach höchster abgeschlossener Bildung	51
2.3.8 Bruttostundenverdienste nach Staatsangehörigkeit	53
3 Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung im Zeitvergleich	55
3.1 Bruttostundenverdienste im Zeitvergleich.....	55
3.1.1 Vergleich der Bruttostundenverdienste nach Dezilen.....	55
3.1.2 Vergleich der Bruttostundenverdienste nach Stellung im Beruf.....	56
3.1.3 Vergleich der Bruttostundenverdienste nach Form des Beschäftigungsverhältnisses	56
3.1.4 Vergleich der Bruttostundenverdienste nach Altersgruppen.....	57
3.1.5 Vergleich der Bruttostundenverdienste nach Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen.....	57
3.1.6 Vergleich der Bruttostundenverdienste nach höchster abgeschlossener Bildung	58

3.2	Bruttomonatsverdienste im Zeitvergleich.....	59
3.2.1	Vergleich der Bruttomonatsverdienste nach Stellung im Beruf.....	59
3.2.2	Vergleich der Bruttomonatsverdienste von Voll- und Teilzeitbeschäftigten.....	59
3.2.3	Vergleich der Bruttomonatsverdienste nach Wirtschaftstätigkeit.....	60
3.2.4	Vergleich der Bruttomonatsverdienste mit und ohne Mehr- und Überstunden.....	61
3.3	Bruttojahresverdienste im Zeitvergleich.....	62
4	Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung im EU-Vergleich	63
4.1	Bruttostunden-, Bruttomonats- und Bruttojahresverdienste im EU-Vergleich	63
4.1.1	Bruttostundenverdienste im EU-Vergleich	63
4.1.2	Bruttomonatsverdienste im EU-Vergleich	64
4.1.3	Bruttojahresverdienste im EU-Vergleich	65
4.2	Ergebnisse nach Wirtschaftstätigkeit und Merkmalen der Beschäftigten im EU-Vergleich.....	65
4.2.1	Bruttostundenverdienste von Frauen und Männern im EU-Vergleich.....	65
4.2.2	Anteil der Niedriglohnbeschäftigten im EU-Vergleich	66
4.2.3	Bruttostundenverdienste nach Wirtschaftstätigkeit im EU-Vergleich	67
4.2.4	Bruttostundenverdienste nach Beruf im EU-Vergleich.....	67
4.2.5	Bruttostundenverdienste nach Altersgruppen im EU-Vergleich	68
4.2.6	Bruttostundenverdienste nach Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen im EU-Vergleich.....	68
5	Begriffe und Definitionen	71
5.1	Bruttoverdienste und Arbeitszeit.....	71
5.2	Merkmale der Unternehmen	73
5.3	Merkmale der Beschäftigten	74
5.4	Statistische Begriffe	76
5.5	Geheimhaltung.....	77
 Grafiken		
Grafik 1	Anteil der Voll- und Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit in Prozent	27
Grafik 2	Anteil der Voll- und Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2014 nach Geschlecht in Prozent.....	27
Grafik 3	Anteil der Voll- und Teilzeitbeschäftigten mit Mehr- und Überstunden im Oktober 2014 in Prozent	30
Grafik 4	Anteil der Beschäftigten mit und ohne Überstunden sowie Zuschlägen im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit in Prozent.....	33
Grafik 5	Anteil der Voll- und Teilzeitbeschäftigten 2014 nach der Höhe der Bruttojahresverdienste in Prozent.....	34
Grafik 6	Vergleich der Bruttostundenverdienste im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit (Median) in Prozent.....	36
Grafik 7	Lorenzkurven der Bruttostundenverdienste im Oktober 2014 in ausgewählten Wirtschaftsabschnitten	38
Grafik 8	Bruttostundenverdienste im Oktober 2014 nach Unternehmensgröße (Median) in Euro ...	39
Grafik 9	Anteil der Bruttostundenverdienste der Frauen an den Verdiensten der Männer im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit in Prozent.....	43
Grafik 10	Anteil an der Summe der Bruttostundenverdienste im Oktober 2014 nach Dezilen und Geschlecht in Prozent.....	44
Grafik 11	Bruttostundenverdienste der Lehrlinge im Oktober 2014 (Median) in Euro	46
Grafik 12	Bruttostundenverdienste im Oktober 2014 nach Form des Beschäftigungsverhältnisses und Geschlecht (Median) in Euro	47

Grafik 13	Bruttostundenverdienste im Oktober 2014 nach Beruf und Geschlecht (Median) in Euro.....	47
Grafik 14	Bruttostundenverdienste im Oktober 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht (Median) in Euro.....	49
Grafik 15	Bruttostundenverdienste im Oktober 2014 nach Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen und Geschlecht (Median) in Euro.....	51
Grafik 16	Bruttostundenverdienste im Oktober 2014 nach höchster abgeschlossener Bildung und Geschlecht (Median) in Euro.....	52
Grafik 17	Bruttostundenverdienste 2006/2010/2014 nach Stellung im Beruf (Median) in Euro.....	56
Grafik 18	Bruttostundenverdienste 2006/2010/2014 nach Altersgruppen (Median) in Euro	57
Grafik 19	Bruttostundenverdienste 2006/2010/2014 nach Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen (Median) in Euro.....	58
Grafik 20	Bruttostundenverdienste 2006/2010/2014 nach höchster abgeschlossener Bildung (Median) in Euro.....	58
Grafik 21	Bruttomonatsverdienste 2006/2010/2014 nach Stellung im Beruf (Median) in Euro.....	59
Grafik 22	Bruttomonatsverdienste 2006/2010/2014 der Voll- und Teilzeitbeschäftigten (Median) in Euro.....	60
Grafik 23	Bruttostundenverdienste in den Mitgliedstaaten der EU 2014 (arithmetisches Mittel) in Euro/KKS	63
Grafik 24	Bruttomonatsverdienste in den Mitgliedstaaten der EU 2014 (arithmetisches Mittel) in Euro/KKS.....	64
Grafik 25	Bruttojahresverdienste in den Mitgliedstaaten der EU 2014 (arithmetisches Mittel) in Euro/KKS.....	64
Grafik 26	Geschlechtsspezifischer Lohnunterschied in den Mitgliedstaaten der EU 2014 in Prozent.....	65
Grafik 27	Bruttostundenverdienste in Österreich und der EU 2014 nach Wirtschaftstätigkeit (arithmetisches Mittel) in Euro	67
Grafik 28	Bruttostundenverdienste in Österreich und der EU 2014 nach Beruf (arithmetisches Mittel) in Euro	68
Grafik 29	Bruttostundenverdienste in Österreich und der EU 2014 nach Altersgruppen (arithmetisches Mittel) in Euro	68
Grafik 30	Bruttostundenverdienste in Österreich und der EU 2014 nach Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen (arithmetisches Mittel) in Euro	69

Übersichten

Übersicht 1	Unternehmen in der Stichprobe nach Wirtschaftstätigkeit und Unternehmensgröße in Prozent.....	23
Übersicht 2	Auswahl der Beschäftigten in den Unternehmen	24
Übersicht 3	Stichprobe, Response, Non-Response	24
Übersicht 4	Bruttostundenverdienste der Voll- und Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit (Median) in Euro	26
Übersicht 5	Verteilung der Bruttostundenverdienste für Voll- und Teilzeitbeschäftigte im Oktober 2014 nach Geschlecht in Euro.....	28
Übersicht 6	Anteil der Voll- und Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2014 nach Verdienstklassen der Bruttomonatsverdienste und Geschlecht in Prozent	29
Übersicht 7	Verteilung der Bruttomonatsverdienste für Voll- und Teilzeitbeschäftigte im Oktober 2014 nach Geschlecht in Euro	29
Übersicht 8	Bruttomonatsverdienste mit und ohne Überstunden der Voll- und Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2014 (arithmetisches Mittel) in Euro	30

Übersicht 9	Bruttomonatsverdienste insgesamt und Verdienste für Mehr- und Überstunden im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit (arithmetisches Mittel) in Euro	31
Übersicht 10	Zahl der bezahlten Arbeitsstunden insgesamt und Zahl der Mehr- und Überstunden im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit	32
Übersicht 11	Verteilung der Bruttojahresverdienste für Voll- und Teilzeitbeschäftigte 2014 nach Geschlecht in Euro.....	34
Übersicht 12	Bruttojahresverdienste und jährlich Sonderzahlungen der Voll- und Teilzeitbeschäftigten 2014 nach Wirtschaftstätigkeit (Median) in Euro.....	35
Übersicht 13	Höchste und niedrigste Bruttostundenverdienste im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit (Median) in Euro.....	37
Übersicht 14	Verteilung der Bruttostundenverdienste im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit in Euro.....	37
Übersicht 15	Gini-Koeffizient der Bruttostundenverdienste im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit.....	38
Übersicht 16	Bruttostundenverdienste im Oktober 2014 nach Unternehmensgröße und Wirtschaftstätigkeit (Median) in Euro	39
Übersicht 17	Bruttostundenverdienste im Oktober 2014 nach Regionen (Median) in Euro.....	40
Übersicht 18	Bruttostundenverdienste im Oktober 2014 nach Art des Kollektivvertrags und Geschlecht (Median) in Euro	41
Übersicht 19	Bruttostundenverdienste im Oktober 2014 nach Form der wirtschaftlichen und finanziellen Kontrolle des Unternehmens (Median) in Euro.....	42
Übersicht 20	Anteil der Frauen an den Beschäftigten insgesamt im Oktober 2014 nach Dezilen und Wirtschaftstätigkeit in Prozent	43
Übersicht 21	Verteilung der Bruttostundenverdienste im Oktober 2014 nach Stellung im Beruf und Geschlecht in Euro.....	45
Übersicht 22	Bruttostundenverdienste im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit und beruflicher Stellung (Median) in Euro.....	45
Übersicht 23	Bruttostundenverdienste im Oktober 2014 nach Beruf und Wirtschaftstätigkeit (Median) in Euro.....	48
Übersicht 24	Bruttostundenverdienste im Oktober 2014 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf (Median) in Euro	50
Übersicht 25	Bruttostundenverdienste im Oktober 2014 nach Dauer der Unternehmenszugehörigkeit und Stellung im Beruf (Median) in Euro.....	50
Übersicht 26	Bruttostundenverdienste im Oktober 2014 nach höchster abgeschlossener Bildung und Altersgruppen (Median) in Euro	53
Übersicht 27	Bruttostundenverdienste im Oktober 2014 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht (Median) in Euro	53
Übersicht 28	Bruttostundenverdienste 2006/2010/2014 (Median) in Euro	55
Übersicht 29	Bruttostundenverdienste 2006/2010/2014 nach Dezilen in Euro	56
Übersicht 30	Bruttostundenverdienste 2006/2010/2014 nach Form des Beschäftigungsverhältnisses (Median) in Euro	57
Übersicht 31	Bruttomonatsverdienste 2006/2010/2014 nach Wirtschaftstätigkeit (Median) in Euro.....	61
Übersicht 32	Bruttomonatsverdienste mit und ohne Mehr- und Überstunden 2006/2010/2014 (arithmetische Mittel) in Euro	61
Übersicht 33	Bruttojahresverdienste 2006/2010/2014 nach Wirtschaftstätigkeit (Median) in Euro.....	62
Übersicht 34	Niedriglohnbeschäftigung in Österreich und der EU 2014 in Prozent	66

Tabellenverzeichnis

Teil 1 **Bruttostundenverdienste der Voll- und Teilzeitbeschäftigten 2014 nach Wirtschaftstätigkeit und Geschlecht**

Tabelle 1.1	Bruttostundenverdienste der Voll- und Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit	83
Tabelle 1.2	Bruttostundenverdienste der voll- und teilzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit.....	84
Tabelle 1.3	Bruttostundenverdienste der voll- und teilzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit.....	85
Tabelle 1.4	Bruttostundenverdienste der Vollzeitbeschäftigten im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit	86
Tabelle 1.5	Bruttostundenverdienste der vollzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit	87
Tabelle 1.6	Bruttostundenverdienste der vollzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit	88
Tabelle 1.7	Bruttostundenverdienste der Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit	89
Tabelle 1.8	Bruttostundenverdienste der teilzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit	90
Tabelle 1.9	Bruttostundenverdienste der teilzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit	91

Teil 2 **Bruttomonatsverdienste der Voll- und Teilzeitbeschäftigten 2014 nach Wirtschaftstätigkeit und Geschlecht**

Tabelle 2.1	Bruttomonatsverdienste der Voll- und Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit	95
Tabelle 2.2	Bruttomonatsverdienste der voll- und teilzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit.....	96
Tabelle 2.3	Bruttomonatsverdienste der voll- und teilzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit.....	97
Tabelle 2.4	Bruttomonatsverdienste der Vollzeitbeschäftigten im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit	98
Tabelle 2.5	Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit	99
Tabelle 2.6	Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit	100
Tabelle 2.7	Bruttomonatsverdienste der Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit	101
Tabelle 2.8	Bruttomonatsverdienste der teilzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit	102
Tabelle 2.9	Bruttomonatsverdienste der teilzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit	103

Teil 3 **Bruttojahresverdienste der Voll- und Teilzeitbeschäftigten 2014 nach Wirtschaftstätigkeit und Geschlecht**

Tabelle 3.1	Bruttojahresverdienste der Voll- und Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit	107
-------------	--	-----

Tabelle 3.2	Bruttojahresverdienste der voll- und teilzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit.....	108
Tabelle 3.3	Bruttojahresverdienste der voll- und teilzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit.....	109
Tabelle 3.4	Bruttojahresverdienste der Vollzeitbeschäftigten im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit	110
Tabelle 3.5	Bruttojahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit	111
Tabelle 3.6	Bruttojahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit	112
Tabelle 3.7	Bruttojahresverdienste der Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit	113
Tabelle 3.8	Bruttojahresverdienste der teilzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit	114
Tabelle 3.9	Bruttojahresverdienste der teilzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit	115
Teil 4	Zahl der bezahlten Arbeitsstunden der Voll- und Teilzeitbeschäftigten 2014 nach Wirtschaftstätigkeit und Geschlecht	
Tabelle 4.1	Zahl der bezahlten Arbeitsstunden der Voll- und Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit.....	119
Tabelle 4.2	Zahl der bezahlten Arbeitsstunden der voll- und teilzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit.....	120
Tabelle 4.3	Zahl der bezahlten Arbeitsstunden der voll- und teilzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit.....	121
Tabelle 4.4	Zahl der bezahlten Arbeitsstunden der Vollzeitbeschäftigten im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit	122
Tabelle 4.5	Zahl der bezahlten Arbeitsstunden der vollzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit.....	123
Tabelle 4.6	Zahl der bezahlten Arbeitsstunden der vollzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit.....	124
Tabelle 4.7	Zahl der bezahlten Arbeitsstunden der Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit	125
Tabelle 4.8	Zahl der bezahlten Arbeitsstunden der teilzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit.....	126
Tabelle 4.9	Zahl der bezahlten Arbeitsstunden der teilzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit.....	127
Teil 5	Bruttostundenverdienste 2014 nach Merkmalen der Unternehmen	
Tabelle 5.1	Bruttostundenverdienste im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit.....	131
Tabelle 5.2	Bruttostundenverdienste der Frauen im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit	133
Tabelle 5.3	Bruttostundenverdienste der Männer im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit	135
Tabelle 5.4	Bruttostundenverdienste im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit und Unternehmensgröße	137
Tabelle 5.5	Bruttostundenverdienste der Frauen im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit und Unternehmensgröße	139
Tabelle 5.6	Bruttostundenverdienste der Männer im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit und Unternehmensgröße	141
Tabelle 5.7	Bruttostundenverdienste im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit und Region.....	143

Tabelle 5.8	Bruttostundenverdienste der Frauen im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit und Region.....	145
Tabelle 5.9	Bruttostundenverdienste der Männer im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit und Region.....	147
Teil 6	Bruttostundenverdienste 2014 nach Merkmalen der Beschäftigten	
Tabelle 6.1	Bruttostundenverdienste der Arbeiterinnen und Arbeiter im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit und Geschlecht	151
Tabelle 6.2	Bruttostundenverdienste der Angestellten im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit und Geschlecht.....	152
Tabelle 6.3	Bruttostundenverdienste der geringfügig Beschäftigten im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit und Geschlecht	153
Tabelle 6.4	Bruttostundenverdienste der Lehrlinge im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit und Geschlecht.....	154
Tabelle 6.5	Bruttostundenverdienste im Oktober 2014 nach Berufsgruppen.....	155
Tabelle 6.6	Bruttostundenverdienste der Frauen im Oktober 2014 nach Berufsgruppen	156
Tabelle 6.7	Bruttostundenverdienste der Männer im Oktober 2014 nach Berufsgruppen	157
Tabelle 6.8	Bruttostundenverdienste im Oktober 2014 nach Form des Beschäftigungsverhältnisses und Geschlecht.....	158
Tabelle 6.9	Bruttostundenverdienste im Oktober 2014 nach höchster abgeschlossener Bildung und Geschlecht.....	159
Tabelle 6.10	Bruttostundenverdienste im Oktober 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht.....	160
Tabelle 6.11	Bruttostundenverdienste im Oktober 2014 nach Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen und Geschlecht.....	161
Tabelle 6.12	Bruttostundenverdienste im Oktober 2014 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht.....	162
Teil 7	Bruttomonatsverdienste 2014 nach Merkmalen der Beschäftigten	
Tabelle 7.1	Bruttomonatsverdienste im Oktober 2014 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung und Stellung im Beruf.....	165
Tabelle 7.2	Bruttomonatsverdienste im Oktober 2014 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung und Berufsgruppen	166
Tabelle 7.3	Bruttomonatsverdienste im Oktober 2014 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung und höchster abgeschlossener Bildung.....	167
Tabelle 7.4	Bruttomonatsverdienste im Oktober 2014 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung und Altersgruppen	168
Tabelle 7.5	Bruttomonatsverdienste im Oktober 2014 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung und Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen	169
Tabelle 7.6	Bruttomonatsverdienste im Oktober 2014 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung und Staatsangehörigkeit	170
Teil 8	Bruttojahresverdienste 2014 nach Merkmalen der Beschäftigten	
Tabelle 8.1	Bruttojahresverdienste im Oktober 2014 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung und Stellung im Beruf.....	173
Tabelle 8.2	Bruttojahresverdienste im Oktober 2014 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung und Berufsgruppen	174
Tabelle 8.3	Bruttojahresverdienste im Oktober 2014 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung und höchster abgeschlossener Bildung.....	175

Tabelle 8.4	Bruttogehaltsverdienste im Oktober 2014 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung und Altersgruppen	176
Tabelle 8.5	Bruttogehaltsverdienste im Oktober 2014 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung und Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen	177
Tabelle 8.6	Bruttogehaltsverdienste im Oktober 2014 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung und Staatsangehörigkeit	178
Teil 9	Bruttostunden-, Bruttomonats- und Bruttogehaltsverdienste 2014 in den EU-Mitgliedstaaten	
Tabelle 9.1	Bruttostunden-, Bruttomonats- und Bruttogehaltsverdienste in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union 2014.....	181
Tabelle 9.2	Bruttostundenverdienste in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union 2014 nach Wirtschaftstätigkeit.....	182
Tabelle 9.3	Bruttostundenverdienste in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union 2014 nach Beruf.....	184
Tabelle 9.4	Bruttostundenverdienste in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union 2014 nach höchster abgeschlossener Bildung	185
Tabelle 9.5	Bruttostundenverdienste in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union 2014 nach Altersgruppen.....	186
Tabelle 9.6	Bruttostundenverdienste in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union 2014 nach Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen.....	187
Tabelle 9.7	Streuung der Bruttostundenverdienste in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union 2014	188
Tabelle 9.8	Niedriglohnbeschäftigung in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union 2014	189



Laut den Ergebnissen der **Verdienststrukturerhebung 2014** lagen die Bruttostundenverdienste (ohne Mehr- und Überstunden) der unselbständig Beschäftigten in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten im Produktions- und Dienstleistungsbereich 2014 im Mittel (Median) bei 13,87 €. Im Vergleich zur letzten Erhebung für das Jahr 2010 (12,79 €) stiegen die Bruttostundenverdienste nominal um 8,5%. Im Zeitraum 2006 bis 2010 war der Anstieg mit 11,4% deutlich höher. Berücksichtigt man die jährliche Inflation, dann waren die Löhne und Gehälter 2010 real um insgesamt rund 3% höher als 2006. Nach dem Rückgang um rund einen Prozentpunkt zwischen 2010 und 2014 lagen die Bruttostundenverdienste 2014 inflationsbereinigt um rund 2% über dem Niveau des Basisjahres 2006.

Starke Unterschiede in den Verdiensten zeigen sich zwischen den einzelnen **Wirtschaftsabschnitten**. Im größten Wirtschaftsabschnitt, der „Herstellung von Waren“, lagen die Verdienste 2014 bei 15,48 €. Im zweitgrößten Wirtschaftsbereich, dem „Handel“, verdienten Beschäftigte mit 12,32 € brutto pro Stunde dagegen um 20,4% weniger als in der „Herstellung von Waren“. Am höchsten waren die Verdienste in der „Energieversorgung“ (22,60 €). Die niedrigsten Bruttostundenverdienste wurden in der „Beherbergung und Gastronomie“ (8,67 €) gezahlt, wobei Trinkgelder generell nicht erfasst sind.

Die Bruttostundenverdienste der Frauen waren gemessen am Median in allen erhobenen Wirtschaftsabschnitten niedriger als jene der Männer. Ganz allgemein verdienten Frauen mit 12,23 € um 19,0% weniger als Männer mit 15,09 €. Bei der letzten Erhebung für das Jahr 2010 lag der **Lohnunterschied zwischen Frauen und Männern** noch bei 21,1% (2006: 22,7%).

Nach der **beruflichen Stellung** gegliedert blieben die Verdienste der Frauen bei den Angestellten klar hinter jenen der Männer zurück. Die Bruttostundenverdienste der weiblichen Angestellten waren um 27,8% niedriger als die Verdienste der männlichen Angestellten. Arbeiterinnen verdienten brutto pro Stunde sogar um 30,0% weniger als Arbeiter. Die Verdienste von geringfügig beschäftigten Frauen lagen dagegen nur um 2,6% unter jenen der männlichen Kollegen.

Insbesondere in den **Altersgruppen** ab 30 Jahren blieben die Verdienste der Frauen deutlich hinter jenen der Männer zurück. Die Gliederung nach Altersgruppen zeigt zwar insgesamt eine Steigerung der Verdienste mit zunehmendem Alter, der Anstieg

der Verdienste war bei Frauen allerdings nicht so stark wie bei Männern. Während 20- bis 29-jährige Frauen im Mittel 10,71 € und damit um 15,7% weniger verdienten als Männer in dieser Altersgruppe (12,70 €), lagen die Verdienste der Frauen im Alter von 50 bis 59 Jahren bei 13,04 € und somit um 24,2% unter jenen der Männer mit 17,21 €.

Eine starke Steigerung der Verdienste sowohl für Männer als auch für Frauen bewirkt hingegen das Senioritätsprinzip, wonach mit der **Dauer der Unternehmenszugehörigkeit** die Verdienste steigen. Im Vergleich zu Beschäftigten mit einer Unternehmenszugehörigkeit von unter einem Jahr (11,03 €) verdienten Beschäftigte mit einer Dauer von 15 bis 19 Jahren (16,72 €) um rund die Hälfte mehr und Beschäftigte mit 30 und mehr Jahren (21,47 €) fast das Doppelte. Bei Frauen mit langer Unternehmenszugehörigkeit war der Anstieg stärker als bei Männern, sodass sich die Verdienste von Frauen und Männern mit zunehmender Dauer annähern. Es erreichten jedoch nur rund 2% der Frauen und 6% der Männer eine Unternehmenszugehörigkeit von 30 und mehr Jahren.

Einen eindeutig positiven Einfluss auf die Höhe der Verdienste hat auch die **Ausbildung**. Während Beschäftigte mit höchstens Pflichtschulabschluss 10,47 € brutto pro Stunde verdienten, lagen die mittleren Verdienste von Personen mit einem Lehrabschluss mit 13,62 € um 30,0% darüber. Beschäftigte mit BHS-Matura verdienten mit 16,31 € um 19,8% mehr als Absolventinnen und Absolventen einer Lehre. Der Abschluss einer Universität oder Fachhochschule brachte mit 20,59 € im Mittel ein Plus von 26,2% gegenüber einem BHS-Abschluss.

Differenziert nach **Berufsgruppen** (ÖISCO-08) lagen die Bruttostundenverdienste von Führungskräften 2014 mit 29,24 € erwartungsgemäß an der Spitze. Darauf folgten Beschäftigte in akademischen Berufen mit 20,22 €, Fachkräfte in technischen und gleichrangigen nichttechnischen Berufen mit 17,12 €. Bürokräfte und verwandte Berufe verdienten mit 14,05 € etwas weniger als Personen in Handwerks- und verwandten Berufen mit 14,47 €. Deutlich niedriger waren die Verdienste von Beschäftigten in Dienstleistungsberufen sowie Verkaufskräften mit 10,69 € brutto pro Stunde. Darunter rangierten nur noch Hilfsarbeitskräfte mit 9,91 € brutto pro Stunde.

Betrachtet man die **Bruttomonatsverdienste** (ohne Mehr- und Überstunden) im Referenzmonat Oktober 2014, dann verdienten die Beschäftigten insgesamt 2.200 €. Die Verdienste der Vollzeitbeschäftigten lagen im Mittel bei 2.540 € und die der Teilzeit-

beschäftigten bei 1.100 € brutto pro Monat. Teilzeitbeschäftigte erreichten demnach nur rund 43% der Verdienste von Vollzeitbeschäftigten. Bezogen auf die Arbeitszeit leisteten Teilzeitbeschäftigte mit 88 bezahlten Arbeitsstunden knapp halb so viele Stunden wie Vollzeitbeschäftigte, die ohne Mehr- und Überstunden eine monatliche Normalarbeitszeit von 172 Stunden erreichten.

Die Verteilung der **Bruttojahresverdienste** (inklusive jährlicher Sonderzahlungen) zeigt weiters, dass mehr als die Hälfte der Vollzeitbeschäftigten (57,0%) weniger als 40.000 € und 65,9% der Teilzeitbeschäftigten weniger als 20.000 € im Jahr verdienten. Gemessen am Median betrugen die Verdienste der Vollzeitbeschäftigten 37.200 € und die der Teilzeitbeschäftigten 15.856 € brutto pro Jahr.

According to the **Structure of Earnings Survey (SES) 2014** employees in enterprises with at least 10 employees in industry and services (sections B-N and P-S of ÖNACE 2008) had median gross hourly earnings (excluding overtime) of €13.87. Compared to SES 2010, gross hourly wages rose nominally by 8.5 per cent. In the period between 2006 und 2010 the increase was 11.4 per cent. Adjusted for inflation, the growth of median gross hourly earnings was 3 per cent between 2006 und 2010. After a decrease of one percentage point between 2010 and 2014, gross hourly earnings were 2 per cent higher in 2014 than in 2006.

The distribution of earnings by economic activities also shows that the gross hourly earnings differ considerably among **economic sections**. In the largest sector (manufacturing) employees earned €15.48. In the second largest section (wholesale and retail trade) the gross hourly earnings (€12.32) were 20.4 per cent lower than in manufacturing. The highest earnings were found in electricity (€22.60). The lowest gross hourly earnings were observed in accommodation and food service activities (€8.67).

In all of the economic sections examined, the (median) gross hourly earnings of women were lower than those of men. All in all, women earned €12.23 and men €15.09 per hour. Thus, the **difference between women's and men's earnings** was 19.0 per cent in 2014. Compared with 21.1 per cent in 2010 this is a slight decrease (2006: 22.7 per cent).

The comparison of female and male **white- and blue-collar workers** also shows large gender differences. Among white-collar workers women earned 27.8 per cent less than men. The pay gap between female and male blue-collar workers was 30.0 per cent. Among marginal part timers, in contrast, the earnings of women were only 2.6 per cent lower than those of men.

Particularly in the **age groups** from 30 years upwards women's wages lag behind those of men's. As a result, the difference between women's and men's earnings increases with age. In comparison, women aged 20 to 29 years (€10.71) earned 15.7 per cent less than men in this age group (€12.70). While women between 50 and 59 years earned €13.04, which was 24.2 per cent lower than men aged 50 to 59 years (€17.21).

Earnings for both men and women rose consistently in relation to the **length of service** in the enterprise. Compared to employees with a length of service of

less than one year (€11.03) the earnings of employees with a length of 15 to 19 years (€16.72) were around 50 per cent higher. Employees with a length of service of 30 and more years (€21.47) earned about nearly twice as much as employees with a length of service of less than one year. The growth in women's earnings was stronger than that of men's. Consequently, women with a long duration of service earned nearly as much as men. However, only 2 per cent of women and 6 per cent of men reached a length of 30 and more years.

The results also indicate a positive impact of the highest completed level of **education** on earnings. Employees with compulsory education only earned €10.47 per hour. Employees who completed an apprenticeship earned €13.63 or 30.0 per cent more than people without any vocational training. Employees with graduates from secondary technical or vocational schools had median gross hourly earnings of €16.31, which is 19.8 per cent more than people with completed apprenticeship. Employees with an academic degree finally earned 26.2 per cent (€20.59) more than employees who had completed a secondary technical or vocational school.

Broken down by **occupation**, managers (€29.24) ranked among the highest paid employees. In 2014 the earnings of professionals were €20.22 followed by technicians and associate professionals with €17.12. Office clerks (€14.05) earned less than craft and related trades workers (€14.47). Service and sales workers (€10.69) and employees in elementary occupations (€9.91) had the lowest earnings.

Related to the reference month of October 2014, **gross monthly earnings** (excluding overtime) amounted to €2 200. Employees who worked full-time had median monthly earnings of €2 540 whereas part-time employees earned €1 100. Full-time employees worked on average around 172 hours a month while part-time employees worked around 88 hours a month. The average monthly working time of part-time employees therefore was just more than half the "normal" working time of full-time employees.

The distribution of **gross annual earnings** (including annual bonuses) also shows that more than half of the full-time employees (57.0 per cent) earned less than €40 000 a year and 65.9 per cent of the part-time employees earned less than €20 000 a year. The median annual earnings of full-time employees in 2014 amounted €37 200, while part-time employees had median annual earnings of €15 856.



1 Einleitung

Die Verdienststrukturerhebung bietet zuverlässige und vergleichbare Informationen über die Höhe und Struktur der Verdienste der unselbständig Beschäftigten im Produktions- und Dienstleistungsbereich. Die Erhebung wird in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union nach harmonisierten Standards durchgeführt. Grundlage der Erhebung bildet die Verordnung (EG) Nr. 530/1999 des Rates, wonach ab dem Jahr 2002 in einem Intervall von vier Jahren eine Statistik über die Struktur und Verteilung der Verdienste zu erstellen ist.

In Österreich wurde die Verdienststrukturerhebung nach dem Beitritt zur Europäischen Union erstmals für das Jahr 1996 durchgeführt.¹ Seit dem Berichtsjahr 2002 stehen alle vier Jahre Informationen zu den Bruttostunden-, Bruttomonats- und Bruttojahresverdiensten sowie zur Arbeitszeit von einzelnen Beschäftigungsverhältnissen zur Verfügung. Diese Informationen ermöglichen detaillierte Analysen über die Struktur und Verteilung der Verdienste nach Branchen, Berufen, Ausbildung, Alter, Geschlecht sowie weiteren persönlichen und arbeitsplatzbezogenen Merkmalen.

Die vorliegende Publikation bezieht sich auf die aktuellen Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2014. Die Daten repräsentieren rund 2,5 Mio. unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten im Produktions- und Dienstleistungsbereich (B-N und P-S der ÖNACE 2008). Die Erhebung erfasst somit den gesamten Produzierenden Bereich (Abschnitte B-F der ÖNACE 2008) sowie den Dienstleistungsbereich (Abschnitte G-N und P-S der ÖNACE 2008).

Weitere Informationen stehen in folgenden Veröffentlichungen zur Verfügung:

- Die Hauptergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2014 sind über die Website der Statistik Austria (<http://www.statistik.at>), Statistiken, Soziales, Personen-Einkommen, Verdienststruktur zugänglich.
- Ergebnisse zur Verdienststrukturerhebung 2014 im Überblick finden sich in den Statistischen Nachrichten, Heft 10/2016 sowie im Statistischen Jahrbuch Österreichs 2017 unter Punkt 09 Einkommen; Verdienste.
- Die Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2014 sind zudem über die Statistische Daten-

bank STATcube (<http://www.statistik.at>), Soziales, Personen-Einkommen abrufbar.

- Daten für alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union stehen auf der Website von Eurostat (<http://ec.europa.eu/eurostat/de/home>) unter dem Themenbereich Bevölkerung und soziale Bedingungen, Arbeitsmarkt, Verdienste, Lohn- und Gehaltsstrukturstatistik 2014, für Abfragen zur Verfügung.

1.1 Grundlagen der Erhebung

1.1.1 Ziel und Zweck der Erhebung

Ziel der Verdienststrukturerhebung ist es, vergleichbare und auf gemeinsamen Definitionen beruhende Daten über die Höhe und Zusammensetzung von Verdiensten für alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union zu erfassen. Diese Daten erlauben zuverlässige und aussagekräftige Vergleiche zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union.

Die Statistik liefert damit nicht nur für Österreich, sondern für die gesamte Europäische Union wichtige Informationen zur Verteilung der Verdienste. Als Gründe für die Notwendigkeit der Erstellung einer vergleichbaren und auf gemeinsamen Definitionen basierenden Verdienststatistik nennt der Europäische Rat in der Verordnung (EG) Nr. 530/1999 folgende Punkte:

- Die Kommission muss zur Erfüllung der ihr übertragenen Aufgaben über die Struktur und Verteilung der Verdienste in den Mitgliedstaaten informiert sein.
- Vor dem Hintergrund der Weiterentwicklung der Gemeinschaft und dem Voranschreiten des Binnenmarktes steigt der Bedarf an vergleichbaren Daten, insbesondere als Mittel zur Analyse des wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalts in Europa.
- Die Struktur und Verteilung der Verdienste ist zudem laufend Veränderungen unterworfen, sodass die Statistik regelmäßig aktualisiert werden muss.
- Die Europäische Zentralbank benötigt diese Informationen zur Bewertung der wirtschaftlichen Entwicklung in den Mitgliedstaaten im Rahmen einer einheitlichen europäischen Geldpolitik.

Die Verdienststrukturerhebung entspricht damit den Anforderungen infolge der fortschreitenden wirtschaftlichen und politischen Integration der Europäischen Union und trägt zu einem besseren Verständnis der wirtschaftlichen und sozialen Situation in Österreich und der Europäischen Union bei. Seit 2006 wird die Verdienststrukturerhebung zudem einheitlich in der gesamten Europäischen Union als Quelle für die Berechnung des „Gender Equality Indicator“ für

¹) Die Erhebung für das Berichtsjahr 1996 weist im Vergleich zu den späteren Erhebungen zahlreiche methodische Unterschiede auf. Bis 2002 waren die Erhebungen zudem auf die Wirtschaftstätigkeiten C-K der ÖNACE 1995 beschränkt. 2006 erfolgte die Erweiterung auf die Wirtschaftsabschnitte C-K und M-O der ÖNACE 2003, das entspricht den Abschnitten B-N und P-S der ÖNACE 2008 (siehe Standard-Dokumentation zur Verdienststrukturerhebung 2010).

geschlechtsspezifische Lohnunterschiede (Gender Pay Gap) herangezogen. Ebenfalls seit 2006 wird auch der Anteil der Niedriglohnbeschäftigten in allen EU-Mitgliedstaaten einheitlich auf Basis der Verdienststrukturerhebung berechnet.

1.1.2 Europäische Rechtsgrundlagen

Rechtlich basiert die Erhebung über die Struktur und Verteilung der Verdienste auf folgenden EU-Verordnungen:

- Verordnung (EG) Nr. 530/1999 zur Statistik über die Struktur der Verdienste und der Arbeitskosten (ABl. Nr. L 63 vom 12. März 1999, S. 6).
- Verordnung (EG) Nr. 1738/2005 der Kommission vom 21. Oktober 2005 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1916/2000 in Bezug auf Definition und Übermittlung von Informationen über die Verdienststruktur (ABl. Nr. 279 vom 22. Oktober 2005, S. 32).
- Verordnung (EG) Nr. 698/2006 der Kommission vom 5. Mai 2006 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 530/1999 des Rates hinsichtlich der Qualitätsbewertung der Statistik über die Struktur der Arbeitskosten und Verdienste (ABl. Nr. 121 vom 6. Mai 2006, S. 30).

1.1.3 Nationale Rechtsgrundlagen

Die Verdienststrukturstatistik-Verordnung (BGBl. II Nr. 66/2007) regelt darüber hinaus die Durchführung der Verdienststrukturerhebung in Österreich. Die Verordnung normiert insbesondere die Nutzung von Register- und Verwaltungsdaten im Sinn des Bundesstatistikgesetzes 2000 sowie die Mitwirkungs- und Auskunftspflicht der Inhaber von Verwaltungsdaten sowie der Unternehmen:

- Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit über die Verdienststrukturstatistik im Produzierenden Bereich und in Teilen des Dienstleistungsbereichs (Verdienststrukturstatistik-Verordnung 2007), BGBl. II Nr. 66/2007, in der Fassung BGBl. II Nr. 99/2011.
- Bundesgesetz über die Bundesstatistik (Bundesstatistikgesetz), BGBl. I Nr. 163/1999, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 125/2009.

1.2 Methodik

1.2.1 Erhebungskonzept

Gemäß den nationalen Rechtsgrundlagen wird die Verdienststrukturerhebung seit 2002 in Form einer Kombination aus Primär- und Sekundärstatistik durchgeführt. Dies ermöglicht es, im Sinn des Bundesstatistik-

gesetzes 2000 die Befragung auf jene verpflichtend zu erhebenden Merkmale einzuschränken, die nicht aus administrativen Datenquellen gewonnen werden können.

Die Primärerhebung erfolgt in Form einer schriftlichen Befragung der Unternehmen und umfasst folgende Merkmale:

- Verdienste: Bruttomonatsverdienste im Berichtsmonat, Verdienste für Mehr- und Überstunden, Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit;
- Arbeitszeit: Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Zahl der bezahlten Arbeitsstunden im Berichtsmonat und Zahl der bezahlten Mehr- und Überstunden;
- Arbeitsplatzbezogene Merkmale: Art des Arbeitsvertrags, Beruf, Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen und Urlaubsanspruch;
- Unternehmensmerkmale: Eigentumsverhältnisse des Unternehmens und Art des Kollektivvertrags;

Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in unterschiedlichen NUTS-2-Regionen wurde darüber hinaus die Postleitzahl der Arbeitsstätte je Beschäftigungsverhältnis erhoben (13% der Unternehmen). Gehörte die Arbeitsstätte zudem zu einem anderen Wirtschaftsabschnitt, dann hatten die Unternehmen auch die Wirtschaftstätigkeit der Arbeitsstätte gemäß ÖNACE anzugeben (9% der Unternehmen). Der weitaus überwiegende Teil der Unternehmen (78%) hatte keine oder keine relevanten Arbeitsstätten (d.h. gleiche Region und Wirtschaftstätigkeit).

Die **sekundärstatistischen Daten** kommen sowohl aus Register- als auch aus Verwaltungsdaten:

- Unternehmensregister: Wirtschaftstätigkeit des Unternehmens (ÖNACE), Standort des Unternehmens (NUTS);
- Bildungsstandregister: höchste abgeschlossene Bildung;
- Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger: Zahl der unselbständig Beschäftigten, Geschlecht, Alter, Staatsangehörigkeit, Stellung im Beruf und Beschäftigungsdauer im Berichtsjahr;
- Lohnsteuerdaten der Finanzbehörden: Bruttojahresverdienste, jährliche Sonderzahlungen, Bezugszeitraum;

Die Verknüpfung der unterschiedlichen Datenquellen erfolgte gemäß den nationalen Rechtsgrundlagen mittels eines vollständig anonymisierten Schlüssels.

1.2.2 Erhebungsbereich und Periodizität

Der **Erhebungsbereich** der Verdienststrukturerhebung 2014 erstreckt sich auf Erhebungseinheiten

(Unternehmen, Arbeitsgemeinschaften, juristische Personen öffentlichen Rechts, Betriebe im Sinn des Körperschaftssteuergesetzes und Vereine; im Folgenden kurz Unternehmen) mit zehn und mehr unselbstständig Beschäftigten, die zum Stichtag 31.10.2014 schwerpunktmäßig eine Tätigkeit in den Abschnitten B-N und P-S der ÖNACE 2008 verrichteten.

Die Verdienststrukturerhebung umfasst somit den gesamten Produzierenden Bereich (Abschnitte B-F der ÖNACE 2008) sowie den Dienstleistungsbereich (Abschnitte G-N und P-S der ÖNACE 2008). Laut EU-Recht ausgenommen sind die Abschnitte A „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“ und O „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung“.

Nicht erfasst werden daher auch öffentliche Einrichtungen in anderen Wirtschaftsabschnitten. Laut Unternehmensregister kam es dadurch zu einer Untererfassung von 8,6% der Beschäftigten. Im Dienstleistungsbereich waren vor allem das Erziehungs- und Unterrichtswesen (Abschnitt P -52%) sowie Teile des öffentlichen Gesundheits- und Sozialwesens (Abschnitt Q -26%) betroffen. Nicht erhoben wurden im Abschnitt P „Erziehung und Unterricht“ in erster Linie Beschäftigte öffentlicher Arbeitgeber in Schulen und Kindergärten² und im „Gesundheits- und Sozialwesen“ Teile der

Beschäftigten in öffentlichen Heimen und Krankenanstalten. Betroffen sind aber auch kleinere Wirtschaftsabschnitte mit weniger Beschäftigten. Im Bereich „Kunst, Unterhaltung und Erholung“ (Abschnitt R -20%) fehlen Beschäftigte in öffentlichen Bibliotheken, Archiven, Museen sowie Schwimmbädern. Im Produzierenden Bereich sind daneben Beschäftigte von Städten und Gemeinden im Abschnitt E „Wasserversorgung und Abfallentsorgung“ (-18%) nicht erfasst.

Berichtsperiode war das Kalenderjahr 2014 sowie ein repräsentativer Monat in diesem Jahr. Analog zu den Erhebungen für die Berichtsjahre 2002, 2006 und 2010 sowie entsprechend der Empfehlung von Eurostat wurde im Rahmen der Verdienststrukturerhebung 2014 der Oktober als repräsentativer Monat gewählt.

1.2.3 Stichprobenauswahl

Die Verdienststrukturerhebung 2014 wurde in Form einer Stichprobenerhebung durchgeführt. Im Rahmen der Stichprobenziehung wurden rund 11.800 Unternehmen und rund 216.000 unselbstständig Beschäftigte ausgewählt.

Die **Grundgesamtheit** für die Ziehung der Stichprobe bildeten rund 43.100 Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in den Wirtschaftsbereichen B-N und P-S der ÖNACE 2008 sowie die rund 2,5 Mio. Beschäftigten in diesen Unternehmen. Der **Auswahlsatz** der Unternehmen betrug insgesamt 27,4% und

2) In den Abschnitt P einbezogen waren private und konfessionelle Kindergärten sowie Schulen, sämtliche Hochschulen und hochschulverwandte Lehranstalten sowie Fahrschulen und der Bereich der Erwachsenenbildung.

Übersicht 1

Unternehmen in der Stichprobe nach Wirtschaftstätigkeit und Unternehmensgröße in Prozent

Percentage of enterprises in the sample by economic activity and size of the enterprise

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) Kurzbezeichnung	Größe des Unternehmens nach Beschäftigtengrößenklassen							
	Insgesamt	10-19	20-49	50-99	100-249	250-499	500-999	1.000+
	in %							
Insgesamt	27,4	18,5	27,8	37,1	58,6	77,2	91,0	100,0
B Bergbau	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	.	.
C Herstellung von Waren	38,2	24,3	28,7	51,3	75,8	80,4	90,2	100,0
D Energieversorgung	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
E Wasserversorgung und Abfallentsorgung	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	.
F Bau	15,6	9,7	19,8	16,2	38,0	100,0	100,0	100,0
G Handel	22,7	17,1	23,8	30,3	51,0	60,6	100,0	100,0
H Verkehr	24,5	18,2	25,6	25,9	48,7	84,8	100,0	100,0
I Beherbergung und Gastronomie	19,7	15,3	23,1	24,5	49,0	100,0	100,0	100,0
J Information und Kommunikation	36,1	21,2	40,3	54,3	71,3	100,0	100,0	100,0
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	38,0	21,5	30,8	42,0	60,2	100,0	100,0	100,0
L Grundstücks- und Wohnungswesen	54,1	36,8	58,4	100,0	100,0	100,0	.	.
M Freiberufliche/techn. Dienstleistungen	25,8	16,5	32,6	47,8	68,2	100,0	100,0	100,0
N Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	18,2	9,4	19,9	14,7	27,6	52,5	82,1	100,0
P Erziehung und Unterricht	55,5	40,6	57,5	85,4	100,0	100,0	100,0	100,0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	17,3	8,4	17,2	15,8	22,8	38,3	65,1	100,0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	66,1	53,2	67,9	100,0	100,0	100,0	100,0	.
S Sonst. Dienstleistungen	32,6	23,3	26,0	63,4	97,0	100,0	100,0	100,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2014.

ist damit gegenüber früher Erhebungen leicht gesunken (2010: 28,1%, 2006: 30,5%, 2002: 34,3%).

Die **Ziehung der Stichprobe** erfolgte in einem zweistufigen Verfahren. Im ersten Schritt wurden die Unternehmen mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe nach den Merkmalen Wirtschaftstätigkeit gemäß ÖNACE 2008, Unternehmensstandort auf der Ebene NUTS 1 und Beschäftigtengrößenklasse aus dem Unternehmensregister ausgewählt. Wenn nur ein oder einige wenige Unternehmen in der jeweiligen Stichprobenschicht vertreten waren, musste zur Erreichung der notwendigen statistischen Qualitätsanforderungen in einzelnen Bereichen eine Vollerhebung durchgeführt werden. Um auch bei größeren Unternehmen Repräsentativität zu erreichen, war der Auswahlatz bei großen Unternehmen zudem höher als bei kleineren Unternehmen (*Übersicht 1*).

In einem zweiten Schritt erfolgte die **Auswahl der Beschäftigten** innerhalb des Unternehmens durch die Ziehung einer systematischen Zufallsstichprobe. Abhängig von der Größe des Unternehmens wurde die entsprechende Zahl der pro Unternehmen auszuwählenden Beschäftigten festgelegt (*Übersicht 2*). Mit Rücksicht auf die Belastung der Unternehmen wurde die Anzahl der ausgewählten Beschäftigten pro Unternehmen zusätzlich auf 80 limitiert.

Übersicht 2

Auswahl der Beschäftigten in den Unternehmen

Selection of employees within the enterprise

Nr.	Größe des Unternehmens nach Beschäftigtengrößenklassen	Jedes x-te Element wird ausgewählt
1	10 bis 19	1
2	20 bis 49	2
3	50 bis 99	5
4	100 und mehr	10

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2014.

1.2.4 Ablauf der Befragung

Die Befragung der Unternehmen wurde mit dem Versand der Erhebungsunterlagen am 13. April 2015 gestartet. Als Rücksendetermin war der 15. Mai gesetzlich normiert (§ 10 Verdienststrukturstatistik-Verordnung 2007, BGBl. II Nr. 66/2007, in der Fassung BGBl. II Nr. 99/2011). Nicht rechtzeitig einlangende Unterlagen wurden mittels Urgenzschreiben (1. Juni 2015) und RSb-Mahnung (6. Juli 2015) eingefordert. Zudem wurden im Zeitraum 3. - 31. August 2015 Erinnerungsanrufe durchgeführt. Bei Unternehmen, die trotz Auskunftspflicht der Meldung nicht nachgekommen sind, wurden Verwaltungsstrafverfahren eingeleitet.

Insgesamt leisteten bei einer **Rücklaufquote** (Response rate) von 98,3% rund 11.600 Unternehmen Anga-

ben zu rund 211.200 unselbständig Beschäftigten (*Übersicht 3*). Die Datenmeldungen erfolgten zu 99% mittels Webfragebogen „eQuest-Web“.

Die **Meldeausfälle** (Non-Response) in der Höhe von 1,7% entfielen zum einen auf neutrale Meldeausfälle (0,7%) infolge von Konkursen. Zum anderen (1,0%) betraf es Unternehmen, die trotz Auskunftspflicht die Daten bis zum Ende der Erhebung nicht retournierten und damit die Auskunft verweigerten.

Übersicht 3

Stichprobe, Response, Non-Response

Sample, response, non-response

	Unternehmen		Beschäftigte	
	absolut	in %	absolut	in %
Stichprobe	11.800	100	216.000	100
Response	11.600	98,3	211.200	97,8
Non-Response	200	1,7	4.800	2,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2014.

1.2.5 Aufbereitung der Daten

Die einlangenden Daten wurden in einer mehrstufigen Datenaufarbeitung umfangreichen Plausibilitätsprüfungen unterzogen. Im Rahmen der Datenaufbereitung wurden die Daten zunächst auf Vollständigkeit überprüft. Mit Hilfe spezieller Programme wurden die Mikrodaten zudem elektronischen Plausibilitätsprüfungen anhand der von Eurostat vorgegebenen sowie zusätzlich entwickelten Algorithmen unterzogen. Anschließend wurden auf Aggregatebene Vergleiche mit der letzten Verdienststrukturerhebung angestellt und die Kohärenz mit anderen Statistiken überprüft.

Fehlende oder unplausible **Befragungsdaten** wurden durch schriftliche oder telefonische Rückfragen ergänzt oder korrigiert. Nach Möglichkeit wurden einzelne Merkmale auch anhand logischer Abhängigkeiten geschätzt oder mit Hilfe von Verwaltungsdaten imputiert. Durch den forcierten Umstieg auf den Webfragebogen und der darin enthaltenen Eingabeprüfungen konnte die Zahl der fehlenden Werte reduziert werden. In 0,1% der Fälle wurde das Merkmal Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen laut Meldung des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger ergänzt. In 0,2% der Fälle wurde der Status Lehrling auf Basis der Meldung des Hauptverbandes vervollständigt. Der Urlaubsanspruch fehlte in 0,7% der Fälle und wurde unter Berücksichtigung der Merkmale Alter und Dauer der Unternehmenszugehörigkeit berechnet.

Die Zahl der fehlenden Information in den **administrativen Datenquellen** ist demgegenüber leicht gestiegen. Die Imputation fehlender Bruttojahresverdienste und jährlicher Sonderzahlungen aus den Lohnsteuer-

daten (4,2%) erfolgte mittels regressionsanalytischer Verfahren. Grundlage der Berechnung bildeten die Angaben zu den Bruttomonatsverdiensten aus der Befragung. Aufgrund der hohen Korrelation zwischen den Bruttomonatsverdiensten und den Bruttojahresverdiensten konnte die Imputation mittels einer linearen Regression vorgenommen werden. Die jährlichen Prämien wiesen mit den Bruttojahresverdiensten ebenfalls einen hohen linearen Zusammenhang auf, sodass auch hier die Imputation fehlender Werte mittels einer linearen Regression vorgenommen werden konnte.

Fehlende Daten zur höchsten abgeschlossenen Bildung (8,5%) wurden hingegen mittels multinomialer Regression unter Einsatz der Variablen Geschlecht, Bruttostundenverdienst, Altersklassen, Beruf sowie Staatsangehörigkeit (Österreich, EU-15, Andere) imputiert. Dies betraf vor allem Beschäftigte mit nicht österreichischer Staatsangehörigkeit (46,4%), während österreichische Staatsangehörige (0,7%) kaum fehlende Werte aufwiesen. Zurückzuführen ist diese Diskrepanz darauf, dass das Bildungsstandregister laufende Meldungen nur von nationalen Bildungseinrichtungen erhält. Meldungen zu aktuellen Bildungsabschlüssen von Beschäftigten aus anderen Staaten können nur dann berücksichtigt werden, wenn die Ausbildung im Inland erfolgte, die Ausbildung nostrifiziert wurde, wenn Informationen vom Arbeitsmarktservice Österreich vorliegen oder ein akademischer Titel im Zentralen Melderegister (ZMR) eingetragen wurde.

1.2.6 Hochrechnung der Ergebnisse

Die Hochrechnung der Daten erfolgte, wie die Ziehung der Stichprobe, in mehreren Schritten. In einem ersten Schritt wurde das Stichprobendesign abgebildet, indem jedem Unternehmen ein Basisgewicht W_k zugewiesen wurde, das der reziproken Auswahlwahrscheinlichkeit in der betreffenden Schicht h entspricht ($W_k = N_h / n_h$). Anhand der Gesamtzahl der Beschäftigten je Unternehmen konnte zudem jedem Beschäftigten in der Stichprobe ein Basisgewicht zugewiesen werden. Aus dem Basisgewicht W_k des Unternehmens k , der Anzahl der Beschäftigten B_k dieses Unternehmens und der Anzahl der Beschäftigten b_k des Unternehmens k in der Stichprobe wurde für jeden Beschäftigten dieser Stichprobeneinheit das Basisgewicht W_{bhk} berechnet:

$$W_{bhk} = W_k * B_k / b_k$$

Anhand der Zuordnung der Beschäftigten zur örtlichen Einheit im Rahmen der Befragung konnte im Sinn der europäischen Rechtsgrundlagen die Zuordnung nach Wirtschaftstätigkeit und Region auf Ebene der örtlichen Einheit erfolgen. Für die Hochrechnung auf die zu Aggregaten zusammengefassten örtlichen Einheiten war es im zweiten Schritt notwendig, die Gewichte dahingehend zu kalibrieren, dass die Summe der Gewichte je NUTS-1-Region verkreuzt mit ÖNACE-Abteilungen mit der korrespondierenden Population übereinstimmte.

Der zweite Hochrechnungsschritt bestand demnach darin, die Basisgewichte W_{bhk} , die zunächst jedem Aggregat zugewiesen wurden, so abzuändern, dass die Summe der Gewichte dieser Einheiten sowohl mit den entsprechenden Zahlen der Grundgesamtheit in der Verkreuzung ÖNACE-Abteilungen und NUTS-1-Region als auch mit der Summe der weiblichen bzw. männlichen Beschäftigten in der Grundgesamtheit übereinstimmt.³

3) Die Gewichtung nach Geschlecht wird seit 2006 durchgeführt, da die Verdienststrukturerhebung seit dem Berichtsjahr 2006 einheitlich in der gesamten Europäischen Union als Quelle für die Berechnung des EU-Indikators für geschlechtsspezifische Lohnunterschiede herangezogen wird.

2 Ergebnisse der Verdienststrukturhebung 2014

Die vorliegenden Ergebnisse der Verdienststrukturhebung 2014 geben einen Einblick in die Struktur und Verteilung der Verdienste von rund 2,5 Mio. unselbstständig Beschäftigten in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Abschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Nicht erfasst werden Beschäftigte in Unternehmen in den Abschnitten A „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“ und O „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung“ (siehe Punkt 1.2.2).

Die Hauptergebnisse beziehen sich auf die Bruttostunden-, Bruttomonats- und Bruttojahresverdienste von Voll- und Teilzeitbeschäftigten. Detaillierte Ergebnisse werden im Tabellenteil ausgewiesen.

2.1 Hauptergebnisse

2.1.1 Verteilung der Bruttostundenverdienste

Laut den Ergebnissen der Verdienststrukturhebung für das Jahr 2014 lagen die mittleren Bruttostundenverdienste (ohne Mehr- und Überstunden) der unselbstständig Beschäftigten in den untersuchten Wirtschaftsbereichen bei 13,87 €. Im Produzierenden Bereich (Abschnitte B-F der ÖNACE 2008) waren die Verdienste mit 15,19 € traditionell höher als im

Dienstleistungsbereich (Abschnitte G-N und P-S der ÖNACE 2008) mit 13,12 €.

Starke Unterschiede zeigen sich zwischen den einzelnen **Wirtschaftsabschnitten** (Übersicht 4). Im größten Wirtschaftsabschnitt, der „Herstellung von Waren“, lagen die Verdienste 2014 bei 15,48 €. Im zweitgrößten Wirtschaftsbereich, dem „Handel“, verdienten Beschäftigte mit 12,32 € brutto pro Stunde dagegen um 20,4% weniger als in der „Herstellung von Waren“. Am höchsten waren die Verdienste in der „Energieversorgung“ (22,60 €), im Bereich „Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ (20,40 €) und im Bereich „Information und Kommunikation“ (19,37 €). Die niedrigsten Bruttostundenverdienste wurden in der „Beherbergung und Gastronomie“ (8,67 €) gezahlt, wobei Trinkgelder generell nicht erfasst sind.⁴

Unterteilt nach **Voll- und Teilzeitbeschäftigten** waren die Bruttostundenverdienste der Teilzeitbeschäftigten in allen erhobenen Wirtschaftsabschnitten niedriger als jene von Vollzeitbeschäftigten. Insgesamt verdienten Teilzeitbeschäftigte mit 11,55 € um 21,8% weniger als Vollzeitbeschäftigte, deren Verdienste im Mittel

4) Erfasst werden nur Trinkgeldpauschalen oder andere Leistungen Dritter, die vom Arbeitgeber der Lohnsteuer unterworfen werden.

Übersicht 4

Bruttostundenverdienste¹⁾ der Voll- und Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit (Median) in Euro

Gross hourly earnings of full- and part-time employees in October 2014 by economic activity (median) in Euro

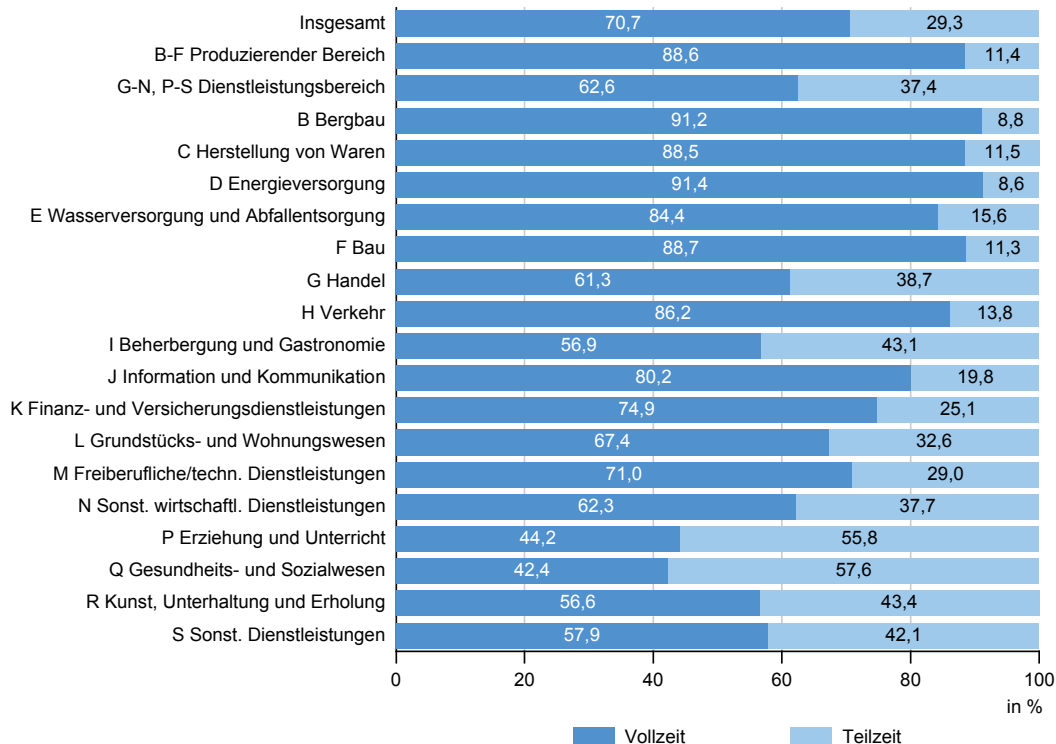
Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾ Kurzbezeichnung	Zahl der Beschäftigten			Bruttostundenverdienste		
	Ingesamt	Vollzeit	Teilzeit	Ingesamt	Vollzeit	Teilzeit
	absolut			in Euro		
Ingesamt	2.409.157	1.703.037	706.119	13,87	14,77	11,55
B-F Produzierender Bereich	748.200	662.575	85.625	15,19	15,43	12,89
G-N, P-S Dienstleistungsbereich	1.660.957	1.040.462	620.494	13,12	14,22	11,37
B Bergbau	6.891	6.286	605	15,00	15,23	13,00
C Herstellung von Waren	509.867	450.990	58.877	15,48	15,71	12,91
D Energieversorgung	21.559	19.699	1.860	22,60	23,00	18,88
E Wasserversorgung und Abfallentsorgung	13.765	11.623	2.142	12,78	13,03	11,59
F Bau	196.118	173.977	22.141	14,51	14,69	12,72
G Handel	445.777	273.462	172.315	12,32	13,51	11,06
H Verkehr	165.082	142.354	22.728	13,26	13,70	10,21
I Beherbergung und Gastronomie	138.872	79.038	59.834	8,67	8,99	8,38
J Information und Kommunikation	75.347	60.422	14.925	19,37	20,13	15,88
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	105.172	78.783	26.389	20,40	21,47	18,81
L Grundstücks- und Wohnungswesen	21.642	14.594	7.048	14,96	16,54	11,15
M Freiberufliche/techn. Dienstleistungen	133.177	94.547	38.630	16,86	18,46	13,30
N Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	187.860	117.081	70.780	11,00	12,38	8,79
P Erziehung und Unterricht	106.625	47.113	59.512	15,10	16,57	14,64
Q Gesundheits- und Sozialwesen	189.827	80.541	109.286	14,16	14,70	13,80
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	36.640	20.726	15.914	11,92	13,34	10,00
S Sonst. Dienstleistungen	54.936	31.801	23.134	12,92	13,87	11,80

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturhebung 2014. - Unselbstständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E.

Grafik 1

Anteil der Voll- und Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit in Prozent

Share of full- and part-time employees in October 2014 by economic activity in %



Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge.

14,77 € brutto pro Stunde betrugen. Im Produzierenden Bereich war dieser Unterschied mit 16,5% jedoch weniger stark ausgeprägt als im Dienstleistungsbereich mit 20,0%.

Gemessen an der **Zahl der Beschäftigten** (Grafik 1) gingen insgesamt 29,3% der Beschäftigten einer Teilzeitbeschäftigung nach. Im Produzierenden Bereich war der Anteil der Teilzeitbeschäftigten mit 11,4% deutlich niedriger als im Dienstleistungsbereich mit 37,4%. Besonders hoch war der Anteil der Teilzeitbeschäftigten in den Abschnitten „Erziehung und Unterricht“ (55,8%) sowie „Gesundheits- und Sozialwesen“ (57,6%). In diesen beiden Abschnitten zählte bereits mehr als die Hälfte der Beschäftigten zu den Teilzeitbeschäftigten.⁵

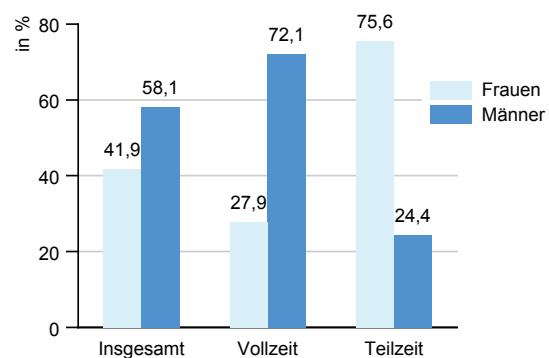
Teilzeitarbeit wird dabei nach wie vor vorwiegend von Frauen ausgeübt. Insgesamt 52,9% der Frauen,

aber nur 12,3% der Männer in den untersuchten Wirtschaftsbereichen waren 2014 teilzeitbeschäftigt. Betrachtet man nur die Teilzeitbeschäftigten, dann waren 75,6% der Beschäftigten Frauen und 24,4% Männer (Grafik 2). Im Gegensatz dazu lag der Anteil

Grafik 2

Anteil der Voll- und Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2014 nach Geschlecht in Prozent

Share of full- and part-time employees in October 2014 by sex in %



Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge.

5) Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu beachten, dass aufgrund der Ausnahme des Abschnitts O „Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung; Sozialversicherung“ Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten den Abschnitts O nicht erfasst werden. Dies betrifft v.a. die Abschnitte P und Q sowie E und R (siehe Punkt 1.2.2). Ein großer Teil der Teilzeitbeschäftigten im „Unterrichtswesen“ entfällt daher auf private Kindergartenspädagoginnen und -pädagogen, Lehrbeauftragte an Universitäten, Fahrtschullehrerinnen und -lehrer sowie Erwachsenenbildnerinnen und -bildner.

Übersicht 5

Verteilung der Bruttostundenverdienste¹⁾ für Voll- und Teilzeitbeschäftigte im Oktober 2014 nach Geschlecht in Euro

Distribution of gross hourly earnings for full- and part-time employees in October 2014 by sex in Euro

Dezile/Quartile	Voll- und Teilzeitbeschäftigte			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	insgesamt	Frauen	Männer	insgesamt	Frauen	Männer	insgesamt	Frauen	Männer
	in Euro								
1. Dezil	8,69	8,19	9,40	9,32	8,45	10,10	8,08	8,08	7,82
2. Dezil	10,01	9,02	11,24	11,05	9,54	11,83	8,73	8,76	8,63
1. Quartil	10,76	9,52	11,94	11,77	10,10	12,44	9,05	9,10	8,95
3. Dezil	11,38	10,02	12,59	12,37	10,72	13,05	9,50	9,55	9,34
4. Dezil	12,64	11,16	13,80	13,54	11,87	14,19	10,54	10,56	10,46
Median	13,87	12,23	15,09	14,77	12,98	15,46	11,55	11,55	11,55
6. Dezil	15,29	13,44	16,68	16,28	14,27	17,03	12,86	12,76	13,17
7. Dezil	17,19	15,02	18,80	18,28	15,90	19,20	14,34	14,15	15,10
3. Quartil	18,44	15,94	20,23	19,66	17,00	20,62	15,30	15,10	16,50
8. Dezil	20,05	17,20	22,11	21,33	18,37	22,51	16,55	16,15	18,41
9. Dezil	25,59	21,13	28,51	27,18	22,72	28,85	20,60	19,65	25,00
Arithmetisches Mittel	16,15	13,85	17,81	17,21	14,67	18,20	13,59	13,12	15,06
Zahl der unselbständig Beschäftigten	2.409.157	1.008.734	1.400.423	1.703.037	475.170	1.227.867	706.119	533.564	172.556

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit).

der Frauen unter den Vollzeitbeschäftigten bei 27,9% und jener der Männer bei 72,1%. Insgesamt waren 41,9% der unselbständig Beschäftigten Frauen und 58,1% Männer.

Vergleicht man die **Bruttostundenverdienste von Frauen und Männern** mit Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung zeigt sich, dass Frauen in Vollzeit gemessen am Median mit 12,98 € um 16,1% weniger verdienen als Männer mit 15,46 €. Bei den Teilzeitbeschäftigten zeigt sich im Mittel dagegen kein Lohnunterschied (*Übersicht 5*). Die vergleichsweise kleine Gruppe der teilzeitbeschäftigten Männer unterscheidet sich jedoch stark von der Gruppe der Frauen in Teilzeit. Im Vergleich war der Anteil der geringfügig Beschäftigten mit 33,2% bei den teilzeitbeschäftigten Männern mehr als doppelt so hoch wie bei den teilzeitbeschäftigten Frauen mit 16,2% (siehe auch Statistische Nachrichten 10/2016, S. 739).⁶ Aufgrund des hohen Anteils von geringfügig Beschäftigten war auch der Unterschied zwischen den Verdiensten von Männern mit Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung mit 25,3% deutlich höher als zwischen voll- und teilzeitbeschäftigten Frauen mit 11,0%.

Der Unterschied zwischen Frauen und Männern zeigt sich auch bei den „Spitzenverdiensten“. Nach Dezilen betrachtet betrug jener Wert, über dem die höchsten 10% der Verdienste liegen (9. Dezil), bei den vollzeitbeschäftigten Männern insgesamt 28,85 €. Bei den Frauen in Vollzeit lag der oberste Dezilwert dagegen bei 22,72 €. Im Vergleich zu den Frauen erzielen

Männer aber nicht nur höhere Verdienste, sondern weisen sowohl bei den Voll- als auch bei den Teilzeitbeschäftigten auch eine größere Streuung der Verdienste auf.

Insgesamt lag das Verhältnis zwischen hohen und niedrigen Verdiensten (Dezilverhältnis 9.Dezil/1. Dezil) bei den Männern bei 3,0 und bei den Frauen bei 2,6. Demnach war das 9. Dezil bei den Männern dreimal so hoch wie das 1. Dezil. Bei den Frauen war der oberste Dezilwert dagegen nur etwas mehr als zweieinhalb Mal so hoch wie der unterste Dezilwert.

2.1.2 Verteilung der Bruttomonatsverdienste

Der Vergleich der Bruttomonatsverdienste (ohne Mehr- und Überstunden) im Oktober 2014 zeigt weiters eine deutliche Konzentration der Beschäftigten in den unteren **Verdienstklassen** (*Übersicht 6*). Insgesamt verdienen 42,3% der unselbständig Beschäftigten im Monat weniger als 2.000 € brutto. Betrachtet man nur die Vollzeitbeschäftigten, dann lagen die Verdienste von 24,0% unterhalb dieser Grenze, wobei der Anteil unter den vollzeitbeschäftigten Frauen mit 38,3% deutlich höher war als jener der Männer mit 18,5%.

Bei den Teilzeitbeschäftigten verdienen insgesamt 44,0% weniger als 1.000 € brutto im Monat. Der Anteil der Frauen in diesen Verdienstklassen war mit 40,1% niedriger als der Anteil der Männer mit 56,1%. Dies ist vor allem auf den höheren Anteil geringfügig beschäftigter Männer (siehe Punkt 2.1.1) und der damit verbundenen geringeren Arbeitszeit zurückzuführen. Frauen mit Teilzeitjobs arbeiteten 2014 ohne Berücksichti-

6) Aufgrund der hohen Zahl von teilzeitbeschäftigten Frauen waren in absoluten Zahlen dennoch deutlich mehr Frauen (86.300) als Männer (57.300) geringfügig beschäftigt.

Übersicht 6

Anteil der Voll- und Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2014 nach Verdienstklassen der Bruttomonatsverdienste¹⁾ und Geschlecht in Prozent

Share of full- and part-time workers in October 2014 by the level of gross monthly earnings and sex in %

Verdienstklassen in Euro	Voll- und Teilzeitbeschäftigte			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	insgesamt	Frauen	Männer	insgesamt	Frauen	Männer	insgesamt	Frauen	Männer
	Anteil der Beschäftigten in %								
1 - 499	7,0	10,2	4,7	.	.	.	23,9	19,2	38,3
500 - 999	6,1	11,2	2,4	0,3	0,3	0,2	20,1	20,9	17,7
1.000 - 1.499	12,5	22,0	5,7	6,4	12,5	4,1	27,2	30,5	17,2
1.500 - 1.999	16,7	20,8	13,7	17,3	25,4	14,1	15,2	16,6	10,7
2.000 - 2.499	19,0	15,0	21,9	24,1	23,7	24,2	6,8	7,1	5,8
2.500 - 2.999	13,8	8,6	17,6	18,2	15,0	19,5	3,2	2,9	4,0
3.000 - 3.499	8,4	4,9	10,9	11,2	8,7	12,1	1,7	1,4	2,4
3.500 - 3.999	5,1	2,8	6,7	6,9	5,3	7,5	0,8	0,6	1,2
4.000 - 4.499	3,3	1,8	4,5	4,5	3,3	5,0	0,5	0,4	0,7
4.500 - 4.999	2,3	1,0	3,2	3,2	2,0	3,6	0,2	(0,1)	0,6
5.000 - 5.499	1,5	0,6	2,2	2,1	1,1	2,5	(0,2)	.	.
5.500 - 5.999	1,1	0,4	1,6	1,5	0,8	1,8	(0,1)	.	.
6.000 und mehr	3,1	0,8	4,8	4,3	1,7	5,4	0,2	.	.
Zahl der unselbstständig Beschäftigten	2.409.157	1.008.734	1.400.423	1.703.037	475.170	1.227.867	706.119	533.564	172.556

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttomonatsverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - Die Bruttomonatsverdienste beziehen sich immer auf einen vollen Monat. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

gung von Mehr- und Überstunden im Durchschnitt 93 Stunden, während Männer in Teilzeitbeschäftigung nur auf 75 Stunden pro Monat kamen.

Gemessen am Median betrugen die **Bruttomonatsverdienste** der Vollzeitbeschäftigten 2.540 € und der Teilzeitbeschäftigten 1.100 €. Nach dem durch extreme Werte stärker beeinflussten arithmetischen Mittel lagen die durchschnittlichen Verdienste von Vollzeitbe-

schäftigten bei 2.953 € und die der Teilzeitbeschäftigten bei 1.203 € brutto im Monat (*Übersicht 7*). Teilzeitbeschäftigte erreichten demnach im Durchschnitt nur rund 40% der Verdienste von Vollzeitbeschäftigten. Bezogen auf die Arbeitszeit leisteten Teilzeitbeschäftigte mit 88 bezahlten Arbeitsstunden durchschnittlich rund halb so viele Stunden wie Vollzeitbeschäftigte, die ohne Mehr- und Überstunden eine monatliche Arbeitszeit von 172 Stunden erreichten.

Übersicht 7

Verteilung der Bruttomonatsverdienste¹⁾ für Voll- und Teilzeitbeschäftigte im Oktober 2014 nach Geschlecht in Euro

Distribution of gross monthly earnings for full- and part-time employees in October 2014 by sex in Euro

Dezile/Quartile	Voll- und Teilzeitbeschäftigte			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	insgesamt	Frauen	Männer	insgesamt	Frauen	Männer	insgesamt	Frauen	Männer
	in Euro								
1. Dezil	790	482	1.349	1.605	1.452	1.741	295	339	188
2. Dezil	1.338	952	1.800	1.902	1.633	2.035	395	533	332
1. Quartil	1.481	1.100	1.965	2.019	1.740	2.146	543	700	368
3. Dezil	1.637	1.222	2.088	2.128	1.844	2.250	706	808	390
4. Dezil	1.942	1.444	2.313	2.329	2.032	2.444	929	996	550
Median	2.200	1.642	2.533	2.540	2.217	2.655	1.100	1.145	842
6. Dezil	2.461	1.888	2.800	2.797	2.439	2.931	1.262	1.298	1.093
7. Dezil	2.780	2.165	3.144	3.129	2.721	3.289	1.467	1.487	1.382
3. Quartil	2.994	2.330	3.388	3.363	2.907	3.535	1.600	1.605	1.566
8. Dezil	3.251	2.533	3.692	3.650	3.139	3.859	1.752	1.744	1.801
9. Dezil	4.177	3.200	4.757	4.651	3.894	4.941	2.212	2.150	2.522
Arithmetisches Mittel	2.440	1.829	2.880	2.953	2.511	3.124	1.203	1.222	1.142
Zahl der unselbstständig Beschäftigten	2.409.157	1.008.734	1.400.423	1.703.037	475.170	1.227.867	706.119	533.564	172.556

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttomonatsverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - Die Bruttomonatsverdienste beziehen sich immer auf einen vollen Monat.

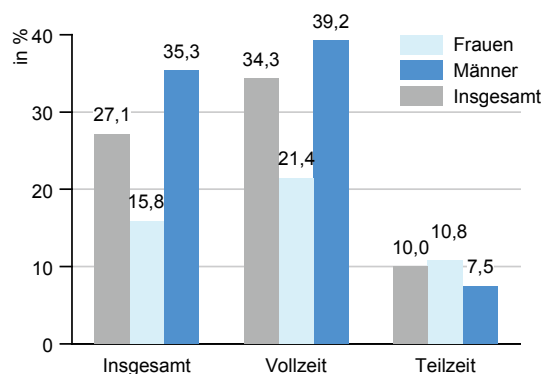
Insgesamt machten rund 27,1% der Beschäftigten **Mehr- und Überstunden** (Grafik 3). Unter den Vollzeitbeschäftigten waren es mit 34,3% wesentlich mehr Personen als bei den Teilzeitbeschäftigten mit 10,0%. Getrennt nach Geschlecht leisteten insgesamt 15,8% der Frauen und 35,3% der Männer Mehr- und Überstunden. Bei den Vollzeitbeschäftigten waren es 21,4% der Frauen und 39,2% der Männer. Bei Teil-

zeitbeschäftigten war der Anteil der Beschäftigten mit Mehr- und Überstunden dagegen bei den Frauen mit 10,8% etwas höher als bei den Männern mit 7,5%.

Betrachtet man nur die Beschäftigten, die im Oktober 2014 bezahlte Mehr- und Überstunden leisteten, dann arbeiteten Vollzeitbeschäftigte durchschnittlich 191 Stunden im Monat, davon entfielen 18 Stunden auf bezahlte Mehr- und Überstunden. Teilzeitbeschäftigte mit Mehr- und Überstunden leisteten insgesamt 118 bezahlte Arbeitsstunden, davon 12 Mehr- und Überstunden (Übersicht 8).⁷ Der Anteil der Mehr- und Überstunden an den Arbeitsstunden insgesamt betrug bei Vollzeitbeschäftigten damit 9,5% und bei Teilzeitbeschäftigten 9,9%. Der Anteil der Verdienste für Mehr- und Überstunden an den Bruttomonatsverdiensten lag aufgrund der unterschiedlichen Höhe der Zuschläge für Mehr- bzw. Überstunden bei Vollzeitbeschäftigten bei 13,6% und bei Teilzeitbeschäftigten bei 11,6%.⁸

Grafik 3
Anteil der Voll- und Teilzeitbeschäftigten mit Mehr- und Überstunden im Oktober 2014 in Prozent

Share of full- and part-time employees with and without overtime in October 2014 in %



Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge.

7) Aufgrund der Tatsache, dass weniger als die Hälfte der Beschäftigten Mehr- und Überstunden leisteten, können keine Medianwerte zur Zahl der bezahlten Mehr- und Überstunden sowie zu den Verdiensten für Mehr- und Überstunden ausgewiesen werden. Die Ausführungen zu Mehr- und Überstunden beziehen sich daher auf das arithmetische Mittel (siehe auch Übersicht 9 und 10).

8) Während Überstunden mit mindestens 50% Zuschlag abgegolten werden, werden Mehrstunden unterhalb der kollektivvertraglichen und gesetzlichen Normalarbeitszeit mit einem geringen Prozentsatz von 25% abgegolten.

Übersicht 8

Bruttomonatsverdienste¹⁾ mit und ohne Überstunden der Voll- und Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2014 (arithmetisches Mittel) in Euro

Gross monthly earnings with and without overtime of full- and part-time employees in October 2014 (arithmetic mean) in Euro

Gliederungsmerkmal	Voll- und Teilzeitbeschäftigte			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	ins- gesamt	Frauen	Männer	ins- gesamt	Frauen	Männer	ins- gesamt	Frauen	Männer
	in Euro/Stunden								
	Insgesamt								
Bruttomonatsverdienste insgesamt	2.556	1.873	3.048	3.109	2.582	3.313	1.222	1.242	1.161
Verdienste für Mehr- und Überstunden	116	43	168	156	70	189	19	20	19
Bruttomonatsverdienste exkl. Mehr- und Über- stunden	2.440	1.829	2.880	2.953	2.511	3.124	1.203	1.222	1.142
Zahl der bezahlten Arbeitsstunden insgesamt	152	132	167	178	175	180	90	94	76
Zahl der bezahlten Mehr- und Überstunden	5	2	7	6	3	7	1	1	1
Zahl der bezahlten Arbeitsstunden exkl. Mehr- und Überstunden	148	130	160	172	172	172	88	93	75
	Beschäftigte mit Mehr- und Überstunden								
Bruttomonatsverdienste insgesamt	3.157	2.411	3.397	3.337	2.873	3.435	1.665	1.595	1.973
Verdienste für Mehr- und Überstunden	427	275	476	455	328	482	194	181	249
Bruttomonatsverdienste exkl. Mehr- und Über- stunden	2.730	2.137	2.921	2.882	2.546	2.953	1.471	1.414	1.724
Zahl der bezahlten Arbeitsstunden insgesamt	183	161	190	191	186	192	118	118	118
Zahl der bezahlten Mehr- und Überstunden	17	13	19	18	14	19	12	12	13
Zahl der bezahlten Arbeitsstunden exkl. Mehr- und Überstunden	165	148	171	172	172	173	106	106	106
	Beschäftigte ohne Mehr- und Überstunden								
Bruttomonatsverdienste insgesamt	2.332	1.772	2.858	2.990	2.502	3.235	1.173	1.199	1.095
Zahl der bezahlten Arbeitsstunden insgesamt	141	126	154	172	172	172	86	91	73

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Die Bruttomonatsverdienste beziehen sich immer auf einen vollen Monat.

Vollzeitbeschäftigte Frauen, die Überstunden leisteten, machten mit 14 Stunden im Durchschnitt weniger Mehr- und Überstunden als vollzeitbeschäftigte Männer, die auf 19 Mehr- und Überstunden im Monat kamen. Der Anteil der Verdienste für Mehr- und Überstunden war bei vollzeitbeschäftigten Frauen mit 11,4% entsprechend geringer als bei den Männern mit 14,0%. Bei den Teilzeitbeschäftigten mit bezahlten Mehr- bzw. Überstunden leisteten Frauen durchschnittlich rund 12 und Männer 13 zusätzliche Arbeitsstunden. Der Anteil an den Bruttomonatsverdiensten war mit 11,4% auch hier bei den Frauen etwas niedriger als mit 12,6% bei den Männern.

Nimmt man alle Beschäftigten zusammen, dann machten diese im Durchschnitt 5 bezahlte Mehr- und Überstunden im Monat. Der Anteil der Mehr- und Überstunden an den Arbeitsstunden insgesamt betrug damit 3,1%. Der relative Anteil der Verdienste für Mehr- und Überstunden an den Bruttomonatsverdiensten insgesamt lag gemessen am arithmetischen Mittel bei 4,5%. Bei den Vollzeitbeschäftigten war der Anteil der Mehr- und Überstunden an den Arbeitsstunden mit 3,5% im Vergleich zu den Teilzeitbeschäftigten mit 1,3% insgesamt deutlich höher. Das spiegelt

sich auch im Verdienstanteil für Mehr- und Überstunden von 5,0% bei Voll- bzw. 1,6% bei Teilzeitbeschäftigten wider.

Nach **Wirtschaftsbereichen** (Übersicht 9) lag der Anteil der Verdienste für Mehr- und Überstunden insgesamt bei 4,5%. Im Produzierenden Bereich (Abschnitte B-F der ÖNACE 2008) war der Anteil mit 5,6% etwas höher als im Dienstleistungsbereich (Abschnitte G-N, P-S der ÖNACE 2008) mit 3,9%. Auf Ebene der einzelnen Wirtschaftsabschnitte waren die Anteile in den Abschnitten „Bergbau“ (10,6%), „Verkehr“ (9,0%) sowie „Wasserversorgung und Abfallentsorgung“ (8,0%) am höchsten.

Betrachtet man wieder nur die Beschäftigten mit Mehr- und Überstunden, dann lag der Anteil an den Verdiensten insgesamt bei 13,5%. Am größten war der Anteil der Verdienste für Mehr- und Überstunden hier wieder im Abschnitt „Bergbau“ (19,2%). Am zweithöchsten war der Wert allerdings in der „Beherbergung und Gastronomie“ (18,9%). Die Wirtschaftsabschnitte „Verkehr“ (16,4%) sowie „Wasserversorgung und Abfallentsorgung“ (14,3%) folgen danach an dritter bzw. vierter Stelle. Dies liegt daran, dass im

Übersicht 9

Bruttomonatsverdienste insgesamt¹⁾ und Verdienste für Mehr- und Überstunden im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit (arithmetisches Mittel) in Euro

Gross monthly earnings and earnings related to overtime in October 2014 by economic activity (arithmetic mean) in Euro

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾ Kurzbezeichnung	Insgesamt			Beschäftigte mit Mehr- und Überstunden			Beschäftigte ohne Mehr- und Überstunden
	Bruttoverdienste insgesamt	Verdienste für Mehr- und Überstunden	Anteil in %	Bruttoverdienste insgesamt	Verdienste für Mehr- und Überstunden	Anteil in %	Bruttoverdienste insgesamt
	in Euro			in Euro			in Euro
Insgesamt	2.556	116	4,5	3.157	427	13,5	2.332
B-F Produzierender Bereich	3.002	169	5,6	3.412	455	13,3	2.760
G-N, P-S Dienstleistungsbereich	2.355	92	3,9	2.968	406	13,7	2.175
B Bergbau	3.454	366	10,6	3.434	660	19,2	3.479
C Herstellung von Waren	3.031	152	5,0	3.419	448	13,1	2.833
D Energieversorgung	4.313	226	5,2	5.022	586	11,7	3.869
E Wasserversorgung und Abfallentsorgung	2.601	208	8,0	2.668	380	14,3	2.522
F Bau	2.796	198	7,1	3.305	453	13,7	2.401
G Handel	2.160	63	2,9	2.471	298	12,1	2.076
H Verkehr	2.676	240	9,0	2.906	477	16,4	2.442
I Beherbergung und Gastronomie	1.374	83	6,0	2.122	401	18,9	1.180
J Information und Kommunikation	3.566	125	3,5	4.254	539	12,7	3.359
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3.679	137	3,7	4.906	673	13,7	3.366
L Grundstücks- und Wohnungswesen	2.699	81	3,0	3.549	400	11,3	2.484
M Freiberufliche/techn. Dienstleistungen	3.186	117	3,7	4.404	598	13,6	2.889
N Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	1.827	68	3,7	2.431	274	11,3	1.629
P Erziehung und Unterricht	2.220	29	1,3	3.554	451	12,7	2.127
Q Gesundheits- und Sozialwesen	2.118	61	2,9	2.751	347	12,6	1.983
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	2.061	56	2,7	2.835	334	11,8	1.907
S Sonst. Dienstleistungen	2.187	50	2,3	3.179	361	11,4	2.027

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttomonatsverdienste inkl. Mehr- und Überstunden sowie Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit. Die Bruttomonatsverdienste beziehen sich immer auf einen vollen Monat. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E.

Übersicht 10

Zahl der bezahlten Arbeitsstunden insgesamt¹⁾ und Zahl der Mehr- und Überstunden im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit

Number of hours paid and number of overtime hours in October 2014 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾ Kurzbezeichnung	Insgesamt			Beschäftigte mit Mehr- und Überstunden			Beschäftigte ohne Mehr- und Überstunden
	Zahl der Arbeitsstunden insgesamt	Zahl der bezahlten Mehr- und Überstunden	Anteil in %	Zahl der Arbeitsstunden insgesamt	Zahl der bezahlten Mehr- und Überstunden	Anteil in %	Zahl der Arbeitsstunden insgesamt
	in Stunden			in Stunden			in Stunden
Insgesamt	152	5	3,1	183	17	9,6	141
B-F Produzierender Bereich	169	6	3,6	187	16	8,7	158
G-N, P-S Dienstleistungsbereich	145	4	2,9	179	18	10,2	135
B Bergbau	183	17	9,4	205	31	15,2	156
C Herstellung von Waren	168	5	3,1	186	15	8,3	159
D Energieversorgung	169	5	2,9	183	13	7,1	161
E Wasserversorgung und Abfallentsorgung	175	11	6,5	191	21	11,0	155
F Bau	170	8	4,5	190	18	9,3	155
G Handel	144	3	2,2	167	15	8,8	137
H Verkehr	176	13	7,5	198	26	13,3	153
I Beherbergung und Gastronomie	135	5	4,0	196	26	13,5	119
J Information und Kommunikation	160	3	2,1	182	14	8,0	153
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	153	3	2,0	179	15	8,4	146
L Grundstücks- und Wohnungswesen	143	3	1,9	177	14	7,8	135
M Freiberufliche/techn. Dienstleistungen	150	3	2,2	184	17	9,1	142
N Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	142	3	2,5	175	14	8,1	131
P Erziehung und Unterricht	117	1	0,9	169	16	9,7	114
Q Gesundheits- und Sozialwesen	135	3	1,9	159	15	9,3	130
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	131	3	1,9	179	15	8,4	122
S Sonst. Dienstleistungen	139	2	1,3	178	13	7,6	133

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Arbeitsstunden inkl. Mehr- und Überstunden. Die Arbeitsstunden beziehen sich immer auf einen vollen Monat. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E.

Bereich „Beherbergung und Gastronomie“ insgesamt zwar nur 21% der Beschäftigten Mehr- und Überstunden leisten, diese mit 26 zusätzlichen Arbeitsstunden, aber deutlich über dem Durchschnitt von 17 Stunden liegen (*Übersicht 10*).

Die Bereiche „Bergbau“ (55,4%), „Verkehr“ (50,3%) und „Wasserversorgung“ (54,7%) zählen dagegen auch zu jenen Wirtschaftsabschnitten mit den höchsten Anteilen an Beschäftigten mit Mehr- und Überstunden (*Grafik 4*). In diesen Wirtschaftsabschnitten leistete jeweils mehr als die Hälfte der Beschäftigten Mehr- und Überstunden, wobei auch Zeiten für Anwesenheitsbereitschaft in Form von Mehrstunden berücksichtigt wurden, auch wenn die Vergütung zu einem geringeren Stundensatz erfolgt.⁹⁾

Verdienste für Zuschläge, bezogen auf Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, erhielten insgesamt 15,8% der Beschäftigten. Besonders hoch waren die Anteile in den Abschnitten „Gesundheits- und Sozialwesen“ (38,0%), „Herstellung von Waren“ (29,4%) und „Verkehr“ (24,8%). Kaum eine Bedeutung hatten Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit dagegen im Bereich „Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ (0,4%). Getrennt nach Produktion und Dienstleistung erhielten 21,7% der Beschäftigten im Produzierenden Bereich und 13,2% der Beschäftigten im Dienstleistungsbereich Zuschläge.

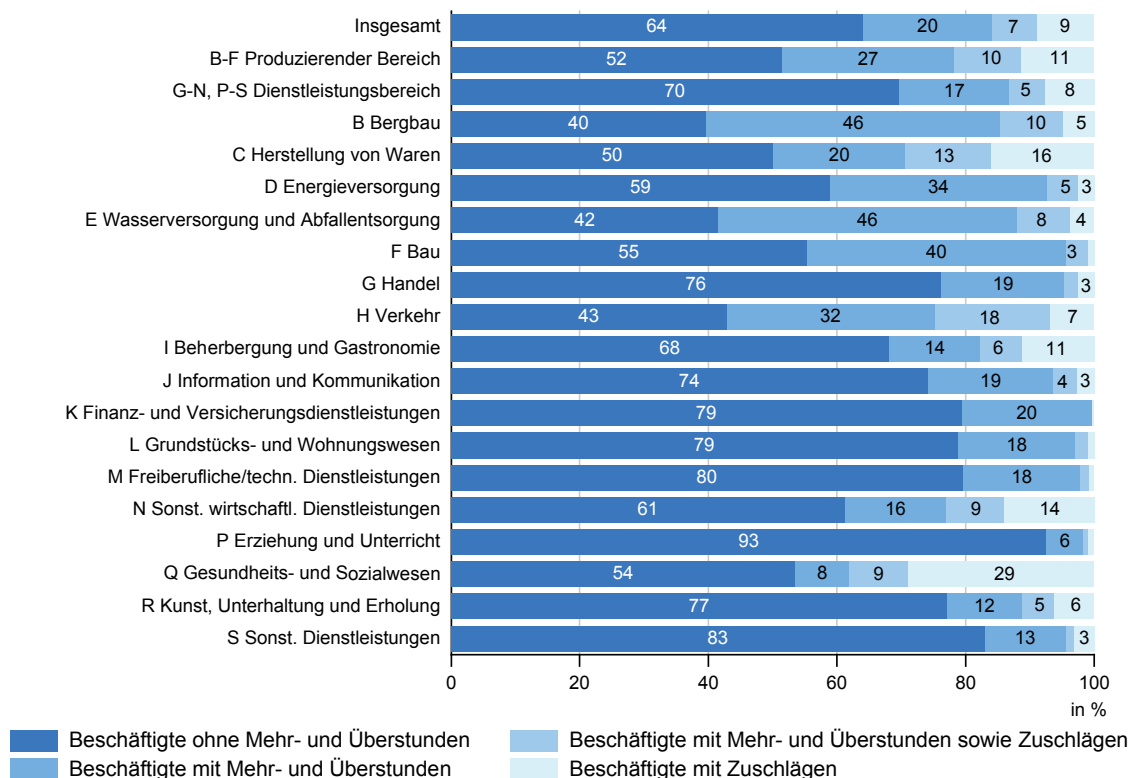
Bezogen auf die Bruttomonatsverdienste insgesamt war der Anteil der Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit gemessen am arithmetischen Mittel dagegen durchgehend sehr gering und betrug im Produzierenden Bereich 1,7% und im Dienstleistungsbereich 0,9%. Insgesamt lag der Anteil der Verdienste für Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit bei 1,2% und hatte damit im Vergleich zu den Verdiensten für Mehr- und Überstunden eine wesentlich geringere Bedeutung. Am höchsten war der

9) Nicht berücksichtigt werden Bezüge für Rufbereitschaft, an denen die Beschäftigten den Aufenthaltsort selbst wählen können.

Grafik 4

Anteil der Beschäftigten mit und ohne Überstunden sowie Zuschlägen im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit in Prozent

Share of employees with and without payments for overtime and shiftwork in October 2014 by economic activity in %



Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge.

Anteil der Zuschläge an den Bruttomonatsverdiensten mit 3,2% im „Gesundheits- und Sozialwesen“.

Getrennt nach Geschlecht erhielten 12,6% der Frauen und 18,2% der Männer Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit. Der Anteil an den Verdiensten betrug bei den Frauen insgesamt 1,0% und bei den Männern 1,3%.

2.1.3 Verteilung der Bruttojahresverdienste

Die **Bruttojahresverdienste** enthalten im Unterschied zu den Stunden- und Monatsverdiensten auch jährliche Sonderzahlungen.¹⁰ Grafik 5 zeigt sowohl für Voll- als auch für Teilzeitbeschäftigte eine typische rechtsschiefe Verteilung, d.h. eine Häufung der Ver-

dienste in den unteren Verdienstklassen sowie ein flaches Auslaufen in den oberen Verdienstklassen.

Insgesamt lagen die Verdienste von fast der Hälfte der Beschäftigten (46,0%) in der Kategorie 20.000 € bis 39.999 € brutto im Jahr. Die Verdienste von Vollzeitbeschäftigten erreichten dabei eine Spitze von 29,8% in dieser Größenklasse. Teilzeitbeschäftigte waren dagegen mit 36,9% in der Verdienstkategorie von 10.000 € bis 19.999 € am häufigsten vertreten.

Nach dem Median betrugen die Bruttojahresverdienste (*Übersicht 11*) von Vollzeitbeschäftigten insgesamt 37.200 €. Vollzeitbeschäftigte Frauen verdienten dabei mit 31.890 € um 19,0% weniger als vollzeitbeschäftigte Männer, deren mittlere Bruttojahresverdienste bei 39.376 € lagen. Aufgrund der höheren Arbeitszeit waren die Verdienste der teilzeitbeschäftigten Frauen dagegen mit 16.452 € höher als die der teilzeitbeschäftigten Männer mit 12.600 € brutto (siehe Punkt 2.1.2).

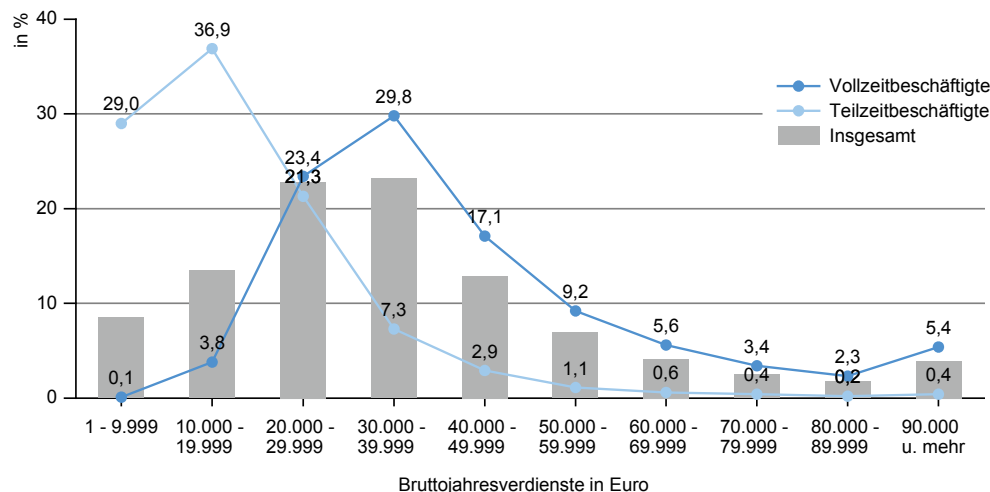
Bezogen auf die Streuung der Verdienste lagen die Bruttojahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Män-

¹⁰ Zu den jährlichen Sonderzahlungen zählen einmalige Zahlungen wie Urlaubsgeld, Weihnachtsremuneration, Jubiläumsgelder, unregelmäßige Provisionen etc. Verdienste, die aufgrund von Unterbrechungen beeinflusst waren, wurden anhand von Informationen über den Eintritt in das Unternehmen bzw. den Austritt aus dem Unternehmen auf das volle Jahr umgerechnet.

Grafik 5

Anteil der Voll- und Teilzeitbeschäftigten 2014 nach der Höhe der Bruttojahresverdienste¹⁾ in Prozent

Share of full- and part-time employees 2014 by the level of gross annual earnings in %



Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttojahresverdienste inkl. jährlicher Sonderzahlungen. - Verdienste, die sich nicht auf ein ganzes Jahr beziehen, wurden auf ein volles Jahr umgerechnet.

ner an der obersten Dezilgrenze (9. Dezil) bei 78.243 €. Bei den Frauen war die oberste Dezilgrenze deutlich niedriger als bei den Männern. Das 9. Dezil lag bei den vollzeitbeschäftigten Frauen sogar unter dem 8. Dezil der Männer mit Vollzeitbeschäftigung, sodass 10% der Frauen mehr als 58.164 €, aber 20% der Männer mehr als 59.609 € brutto pro Jahr verdienten.

Nach **Wirtschaftsabschnitten** gegliedert (*Übersicht 12*) zeigt sich ein ähnliches Bild wie schon zuvor

bei den Bruttomonats- und Bruttostundenverdiensten. Insgesamt lagen die Bruttojahresverdienste in den untersuchten Wirtschaftsabschnitten 2014 bei 31.977 €. Im Produzierenden Bereich waren die Bruttojahresverdienste mit 37.569 € höher als im Dienstleistungsbereich mit 28.479 €.

Am höchsten waren die Verdienste wieder in den Bereichen „Energieversorgung“, „Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ sowie „Information und

Übersicht 11

Verteilung der Bruttojahresverdienste¹⁾ für Voll- und Teilzeitbeschäftigte 2014 nach Geschlecht in Euro

Distribution of gross annual earnings for full- and part-time employees 2014 by sex in Euro

Dezile/Quartile	Voll- und Teilzeitbeschäftigte			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	insgesamt	Frauen	Männer	insgesamt	Frauen	Männer	insgesamt	Frauen	Männer
	in Euro								
1. Dezil	11.587	7.470	19.593	23.340	20.511	25.583	4.244	4.854	2.882
2. Dezil	18.979	13.709	26.437	27.593	23.315	29.630	5.886	8.064	4.697
1. Quartil	21.398	15.713	28.517	29.257	24.828	31.288	8.376	10.159	5.222
3. Dezil	23.787	17.448	30.437	30.836	26.222	32.807	10.391	11.708	5.534
4. Dezil	28.049	20.511	33.799	33.888	29.082	35.859	13.351	14.285	9.104
Median	31.977	23.629	37.310	37.200	31.890	39.376	15.856	16.452	12.600
6. Dezil	36.003	27.137	41.687	41.380	35.207	43.693	18.252	18.653	16.300
7. Dezil	41.192	31.220	47.487	46.900	39.479	49.821	21.337	21.482	20.610
3. Quartil	44.580	33.684	51.590	50.815	42.297	54.114	23.345	23.326	23.404
8. Dezil	49.033	36.743	56.895	55.894	46.113	59.609	25.602	25.336	27.171
9. Dezil	64.974	47.185	75.002	72.733	58.164	78.243	32.667	31.373	38.828
Arithmetisches Mittel	36.975	26.865	44.257	44.901	36.952	47.977	17.860	17.883	17.790
Zahl der unselbständig Beschäftigten	2.409.157	1.008.734	1.400.423	1.703.037	475.170	1.227.867	706.119	533.564	172.556

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttojahresverdienste inkl. jährlicher Sonderzahlungen. - Verdienste, die sich nicht auf ein ganzes Jahr beziehen, wurden auf ein volles Jahr umgerechnet.

Übersicht 12

Bruttojahresverdienste und jährliche Sonderzahlungen¹⁾ der Voll- und Teilzeitbeschäftigten 2014 nach Wirtschaftstätigkeit (Median) in Euro

Gross annual earnings and annual bonuses for full- and part-time employees 2014 by economic activity (median) in Euro

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾ Kurzbezeichnung	Voll- und Teilzeitbeschäftigte			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	Brutto- jahres- verdienste	jährliche Sonder- zahlungen	Anteil in %	Brutto- jahres- verdienste	jährliche Sonder- zahlungen	Anteil in %	Brutto- jahres- verdienste	jährliche Sonder- zahlungen	Anteil in %
	in Euro			in Euro			in Euro		
Insgesamt	31.977	4.449	13,9	37.200	5.262	14,1	15.856	2.230	14,1
B-F Produzierender Bereich	37.569	5.437	14,5	39.152	5.678	14,5	17.720	2.512	14,2
G-N, P-S Dienstleistungsbereich	28.479	3.949	13,9	35.715	4.945	13,8	15.610	2.187	14,0
B Bergbau	40.352	5.634	14,0	41.458	5.812	14,0	15.875	2.256	14,2
C Herstellung von Waren	38.543	5.512	14,3	40.198	5.759	14,3	18.620	2.673	14,4
D Energieversorgung	57.594	8.981	15,6	59.529	9.358	15,7	28.367	4.766	16,8
E Wasserversorgung und Abfallentsorgung	31.998	4.110	12,8	33.889	4.400	13,0	15.633	2.199	14,1
F Bau	35.492	5.170	14,6	36.522	5.412	14,8	15.348	2.103	13,7
G Handel	26.469	3.692	13,9	33.516	4.632	13,8	16.346	2.273	13,9
H Verkehr	33.940	4.474	13,2	35.567	4.661	13,1	12.874	1.810	14,1
I Beherbergung und Gastronomie	19.355	2.705	14,0	23.619	3.105	13,1	9.313	1.224	13,1
J Information und Kommunikation	47.447	7.040	14,8	52.678	7.766	14,7	21.848	3.143	14,4
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	48.309	8.473	17,5	56.568	9.915	17,5	27.141	4.678	17,2
L Grundstücks- und Wohnungswesen	34.333	5.022	14,6	41.376	6.105	14,8	13.685	1.957	14,3
M Freiberufliche/techn. Dienstleistungen	39.268	5.722	14,6	47.066	7.040	15,0	16.741	2.430	14,5
N Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	24.315	3.310	13,6	30.272	4.205	13,9	11.639	1.608	13,8
P Erziehung und Unterricht	27.031	3.880	14,4	40.478	5.765	14,2	15.106	2.066	13,7
Q Gesundheits- und Sozialwesen	27.281	3.738	13,7	36.337	4.795	13,2	21.011	2.901	13,8
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	25.370	3.450	13,6	34.129	4.695	13,8	10.255	1.163	11,3
S Sonst. Dienstleistungen	25.460	3.624	14,2	34.505	4.800	13,9	15.265	2.180	14,3

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttojahresverdienste inkl. jährlicher Sonderzahlungen. - Verdienste, die sich nicht auf ein ganzes Jahr beziehen, wurden auf ein volles Jahr umgerechnet. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E.

Kommunikation“. Bei den Vollzeitbeschäftigten lagen die Bruttojahresverdienste in diesen drei Wirtschaftsabschnitten jeweils über 50.000 €. Am niedrigsten waren die Jahresverdienste sowohl bei den Voll- als auch den Teilzeitbeschäftigten im Bereich „Beherbergung und Gastronomie“. Vollzeitbeschäftigte verdienten hier gemessen am Median nur 23.619 € brutto bezogen auf ein volles Jahr.

Betrachtet man den **Anteil der jährlichen Sonderzahlungen** an den Jahresverdiensten, dann entsprach dieser mit rund 14% in etwa dem Anteil von Urlaubsgeld und Weihnachtsremuneration. Im Produzierenden Bereich war der Anteil der Sonderzahlungen mit 14,5% geringfügig höher als im Dienstleistungsbereich mit 13,9%. Nennenswerte Abweichungen verzeichneten jedoch nur die Bereiche „Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ (17,5%) und „Energieversorgung“ (15,6%). In diesen Bereichen haben offenbar neben den genannten Sonderzah-

lungen auch Verdienste in Form von Jubiläumsgeldern oder jährlichen Provisionen einen erkennbaren Anteil.

2.2 Ergebnisse nach Merkmalen der Unternehmen

Neben Unterschieden in den Verdiensten nach Wirtschaftsabschnitten geben die Ergebnisse nach Merkmalen der Unternehmen einen detaillierten Einblick in die Verdienste gegliedert nach einzelnen Wirtschaftsabteilungen, Regionen, der Größe des Unternehmens, der Art des wichtigsten Kollektivvertrags sowie der Form der wirtschaftlichen und finanziellen Kontrolle des Unternehmens.

Basis für die Darstellung der Ergebnisse bilden die Bruttostundenverdienste (ohne Mehr- und Überstunden) im Oktober 2014. Dies dient vor allem der besse-

ren Vergleichbarkeit der Daten, da die Bruttostundenverdienste aussagekräftige Vergleiche unabhängig von der Arbeitszeit ermöglichen.

2.2.1 Bruttostundenverdienste nach Wirtschaftstätigkeit

Wie bereits in den Hauptergebnissen ersichtlich, bestehen zwischen den einzelnen **Wirtschaftsabschnitten** starke Unterschiede in der Höhe der Verdienste. Gemessen an den mittleren Bruttostundenverdiensten waren die Verdienste in der „Energieversorgung“ um 62,9% höher als in den erhobenen Wirtschaftsabschnitten insgesamt. Deutlich höher waren die Verdienste auch im Bereich „Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ (47,1%) sowie „Information und Kommunikation“ (39,7%). Im Bereich „Beherbergung und Gastronomie“ waren die Verdienste dagegen um 37,5% niedriger als die mittleren Bruttostundenverdienste insgesamt (*Grafik 6*).

Auf der tiefer gegliederten Ebene der **Wirtschaftsteilungen** (*Übersicht 13*) zählten 2014 die Bereiche „Gewinnung von Erdöl und Erdgas“ (31,62 €), „Rundfunkveranstalter“ (25,44 €) sowie „Energieversorgung“ (22,60 €) zu den Abteilungen mit den höchsten Bruttostundenverdiensten. Die Bereiche „Beherbergung“ (9,15 €), „Gebäudebetreuung“ (8,52 €) und „Gastronomie“ (8,43 €) waren jene Abteilungen mit den niedrigsten Verdienstniveaus insgesamt. Aber auch der „Einzelhandel“ zählte mit 11,23 € zu den zehn Abteilungen mit den geringsten Bruttostundenverdiensten.

Im „Einzelhandel“ (75,7%), aber ebenso in den anderen Wirtschaftsabteilungen mit niedrigen Verdien-

ten, lag der Frauenanteil deutlich über dem Durchschnitt von insgesamt 41,9%. Eine Ausnahme bildet lediglich der Bereich „Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien“ mit einem Frauenanteil von 27,5%. Demgegenüber war der Anteil der Frauen in sieben der zehn Abteilungen mit den höchsten Bruttostundenverdiensten niedriger als im Durchschnitt. Nur in den Bereichen „Rundfunkveranstalter“ (46,0%), „Finanzdienstleistungen“ (53,9%) und „Verlagswesen“ (46,8%) lag der Frauenanteil darüber.

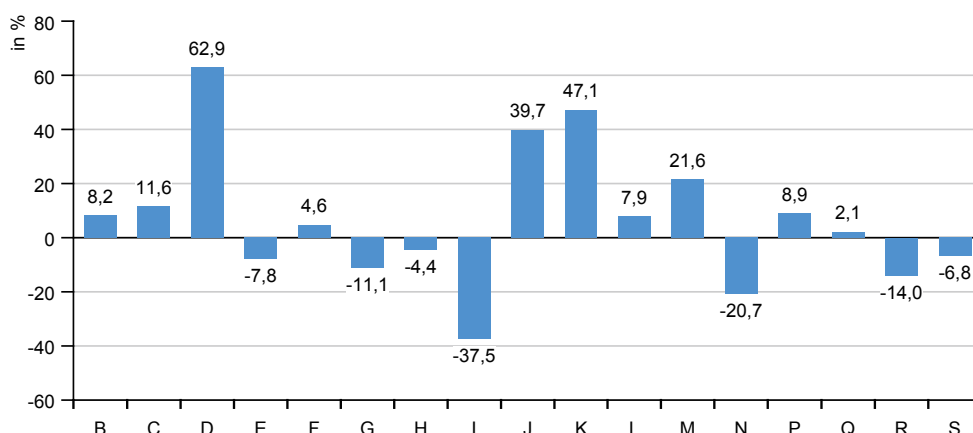
Gemessen an der **Zahl der Beschäftigten** (*Übersicht 14*) war der Abschnitt C „Herstellung von Waren“ der größte Wirtschaftsabschnitt; 21,2% der Beschäftigten waren allein in diesem Bereich beschäftigt. Die zweithöchste Zahl an Beschäftigten verzeichnete der Abschnitt G „Handel“, in dem 18,5% der Beschäftigten tätig waren. Die Wirtschaftsabschnitte mit der niedrigsten Zahl an Beschäftigten waren hingegen die Bereiche D „Energieversorgung“ (0,9%), E „Wasserversorgung und Abfallentsorgung“ (0,6%) sowie B „Bergbau“ (0,3%).

Die **Streuung der Verdienste** innerhalb der einzelnen Wirtschaftsabschnitte war gemessen am Verhältnis zwischen dem 1. Dezil und dem 9. Dezil in den Abschnitten P „Erziehung und Unterricht“ (3,5), M „Freiberufliche und technische Dienstleistungen“ (3,3) sowie K „Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ (3,2) am höchsten. Der oberste Dezilwert war in diesen Abschnitten mehr als dreimal so hoch wie die untere Dezilgrenze. Dies betrifft auch die Abschnitte L „Grundstücks- und Wohnungswesen“ (3,1) sowie S „Sonstige Dienstleistungen“ (3,1). Die geringste Streuung verzeichnete dagegen der Abschnitt I „Beherbergung und Gastronomie“, wo das Interdezilverhältnis

Grafik 6

Vergleich der Bruttostundenverdienste¹⁾ im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit (Median) in Prozent

Comparison of gross hourly earnings in October 2014 by economic activity (median) in %



Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Basis = Wert der Wirtschaftsabschnitte insgesamt.

Übersicht 13

Höchste und niedrigste Bruttostundenverdienste¹⁾ im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit (Median) in Euro

Highest and lowest gross hourly earnings in October 2014 by economic activity (median) in Euro

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) Abteilungen	Höchste Bruttostunden- verdienste			Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) Abteilungen	Niedrigste Bruttostunden- verdienste		
	Brutto- stunden- verdienste in Euro	Zahl der unselb- ständig Beschäf- tigten	Frauen- anteil in %		Brutto- stunden- verdienste in Euro	Zahl der unselb- ständig Beschäf- tigten	Frauen- anteil in %
1 B06 Gewinnung v. Erdöl- und Erdgas	31,62	995	9,5	1 G47 Einzelhandel	11,23	247.911	75,7
2 J60 Rundfunkveranstalter	25,44	4.914	46,0	2 C14 Herstellung von Bekleidung	10,79	4.489	80,7
3 D35 Energieversorgung	22,60	21.559	16,8	3 R93 Dienstl. Sport/Unterhaltung	10,16	13.263	48,6
4 B09 Dienstl. für den Bergbau	(21,45)	(121)	(6,2)	4 J59 Filmherstellung/-verleih; Kinos	10,00	3.808	51,4
5 K64 Finanzdienstleistungen	21,19	72.423	53,9	5 C15 Herstellung v. Leder/-waren u. Schuhen	9,69	3.709	52,3
6 J63 Informationsdienstleistungen	20,02	14.097	32,1	6 S96 Sonst. Dienstleistungen a.n.g.	9,66	19.075	69,5
7 M70 Unternehmensführung, -beratung	19,77	46.154	40,8	7 N80 Private Wach- und Sicherheitsdienste	9,38	13.069	27,5
8 J62 IT-Dienstleistungen	19,63	28.959	23,6	8 I55 Beherbergung	9,15	50.968	62,4
9 M72 Forschung und Entwicklung	18,88	12.826	40,3	9 N81 Gebäudebetreuung	8,52	60.133	67,7
10 J58 Verlagswesen	18,82	11.105	46,8	10 I56 Gastronomie	8,43	87.904	54,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit).

1,7 betrug. Insgesamt waren die Bruttostundenverdienste an der 9. Dezilgrenze 2,9 Mal so hoch wie an der 1. Dezilgrenze.

Im Unterschied zur Betrachtung nach Dezilen, bei der nur bestimmte Grenzwerte betrachtet werden, lässt sich mit dem **Gini-Koeffizienten** die gesamte Verteilung nachvollziehen. Je ungleicher die Verteilung ist,

desto näher liegt der Wert bei 1. Bei Gleichverteilung hat der Gini-Koeffizient den Wert 0. Insgesamt liegt der Gini-Koeffizient in den Wirtschaftsabschnitten B-N und P-S bei 0,27 (*Übersicht 15*). Betrachtet man die einzelnen Wirtschaftsabschnitte, so zeigt sich, dass auch hier der Abschnitt I „Beherbergung und Gastronomie“ mit einem Koeffizienten von 0,17 die geringsten Unterschiede aufweist. Den höchsten Wert

Übersicht 14

Verteilung der Bruttostundenverdienste¹⁾ im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit in Euro

Distribution of gross hourly earnings in October 2014 by economic activity in Euro

Abschnitte der ÖNACE 2008 ²⁾	Dezile/Quartile											Arithm. Mittel	Zahl der unselbständig Beschäftigten
	1. Dezil	2. Dezil	1. Quartil	3. Dezil	4. Dezil	Median	6. Dezil	7. Dezil	3. Quartil	8. Dezil	9. Dezil		
	in Euro												
Insgesamt	8,69	10,01	10,76	11,38	12,64	13,87	15,29	17,19	18,44	20,05	25,59	16,15	2.409.157
B	10,56	12,06	12,50	12,99	13,90	15,00	16,68	18,87	21,35	23,41	31,49	18,58	6.891
C	10,36	11,85	12,45	13,05	14,19	15,48	16,91	18,75	19,94	21,43	26,57	17,58	509.867
D	13,67	16,19	17,14	18,46	20,61	22,60	24,75	27,32	29,18	31,27	37,06	24,73	21.559
E	8,96	10,01	10,48	10,96	11,84	12,78	13,88	15,35	16,26	17,62	22,01	14,55	13.765
F	11,01	12,18	12,62	13,06	13,75	14,51	15,41	16,67	17,40	18,50	21,91	15,87	196.118
G	8,71	9,38	9,83	10,34	11,30	12,32	13,33	14,90	15,92	17,36	22,11	14,41	445.777
H	8,29	9,51	10,20	10,78	12,06	13,26	14,72	16,16	17,03	18,32	22,71	14,79	165.082
I	7,78	7,82	7,94	8,06	8,28	8,67	9,20	9,89	10,36	10,88	12,88	9,82	138.872
J	11,40	13,85	14,65	15,64	17,51	19,37	21,72	24,28	25,75	27,55	32,85	21,61	75.347
K	11,05	13,68	14,86	16,15	18,53	20,40	22,70	25,47	27,13	29,14	35,30	22,99	105.172
L	9,10	10,39	11,03	11,83	13,39	14,97	16,73	18,98	20,35	22,21	28,42	17,64	21.642
M	9,80	11,62	12,52	13,32	15,00	16,86	18,95	21,44	23,09	25,32	32,30	19,97	133.177
N	8,08	8,41	8,73	9,00	9,92	11,00	12,00	13,24	13,91	14,72	17,41	12,23	187.860
P	9,86	11,15	11,93	12,53	13,95	15,10	16,91	19,42	21,03	23,72	34,62	19,13	106.625
Q	9,68	11,22	11,78	12,32	13,30	14,16	15,12	16,27	17,04	17,93	21,08	15,37	189.827
R	7,80	8,75	9,24	9,75	10,68	11,92	13,20	15,06	16,34	17,86	23,49	15,55	36.640
S	8,01	9,09	9,62	10,16	11,50	12,92	14,47	16,71	17,94	19,52	24,84	15,17	54.936

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E.

Übersicht 15

Gini-Koeffizient der Bruttostundenverdienste¹⁾ im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit

Gini coefficient for gross hourly earnings in October 2014 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾	Gini-Koeffizient
Insgesamt	0,27
B-F Produzierender Bereich	0,24
G-N, P-S Dienstleistungsbereich	0,28
B Bergbau	0,27
C Herstellung von Waren	0,25
D Energieversorgung	0,25
E Wasserversorgung und Abfallentsorgung	0,22
F Bau	0,20
G Handel	0,26
H Verkehr	0,25
I Beherbergung und Gastronomie	0,17
J Information und Kommunikation	0,25
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,28
L Grundstücks- und Wohnungswesen	0,28
M Freiberufliche/techn. Dienstleistungen	0,29
N Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	0,20
P Erziehung und Unterricht	0,31
Q Gesundheits- und Sozialwesen	0,20
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	0,33
S Sonst. Dienstleistungen	0,29

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E.

verzeichnet jedoch der Abschnitt R „Kunst, Unterhaltung und Erholung“ (0,33), gefolgt vom Abschnitt P „Erziehung und Unterricht“ (0,31).¹¹⁾

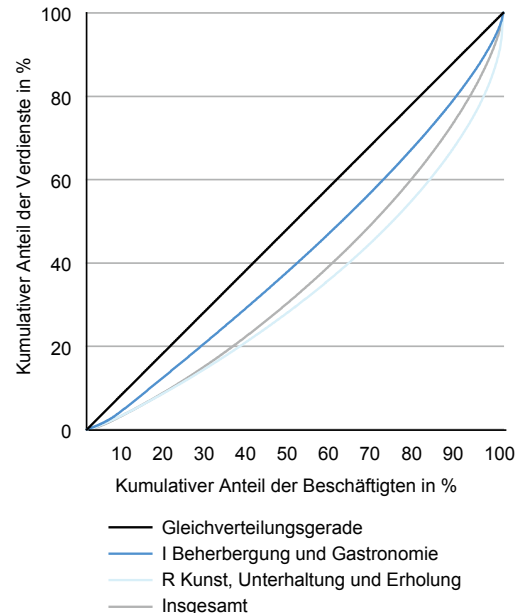
Die **Lorenz-Kurve** veranschaulicht die Verteilung (Grafik 7). Die Diagonale (Gleichverteilungsgerade) gibt die theoretische Gleichverteilung der Einkommen an. Je weiter sich die Kurve der tatsächlichen Verteilung von der Diagonale entfernt (sich also nach unten wölbt), desto ungleicher ist die Verteilung. Die Darstellung bezieht sich auf die Verteilung der Bruttostundenverdienste insgesamt sowie die Bereiche mit der größten (Abschnitt R „Kunst, Unterhaltung und Erholung“) und der kleinsten (Abschnitt I „Beherbergung und Gastronomie“) Abweichung.

11) Im Abschnitt P „Erziehung und Unterricht“ zählen 90% der Beschäftigten im höchsten Dezil zu den Beschäftigten im Tertiären Unterricht (Universitäten und Fachhochschulen). Im untersten Dezil des Abschnitts P sind hingegen rund 42% der Beschäftigten als Helferinnen oder Helfer in der Kindertagesbetreuung tätig, weitere 14% zählen zu den Reinigungskräften. Das Öffentliche Schulwesen wurde nicht erfasst (siehe Punkt 1.2.2).

Grafik 7

Lorenzkurven der Bruttostundenverdienste im Oktober 2014 in ausgewählten Wirtschaftsabschnitten

Lorenz curve for gross hourly earnings in October 2014 in selected branches



Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit).

2.2.2 Bruttostundenverdienste nach Unternehmensgröße

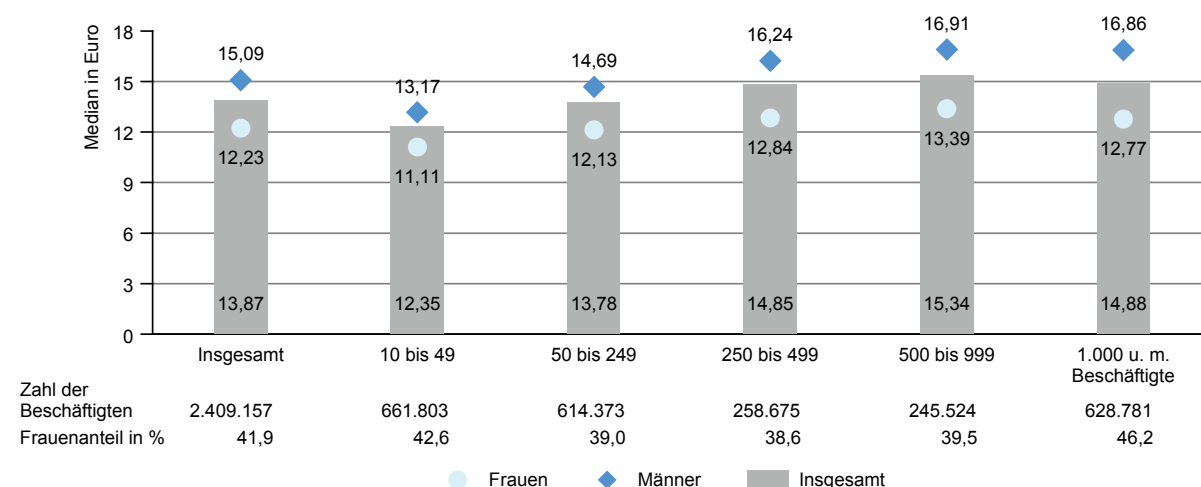
Betrachtet man die Höhe der Verdienste nach **Unternehmensgröße** (Grafik 8), dann waren die Verdienste in großen Unternehmen mit 14,88 € im Mittel um 20,5% höher als in kleinen Unternehmen mit 12,35 € brutto pro Stunde. Nach Geschlecht lagen die Verdienste der Männer in Unternehmen mit 1.000 und mehr Beschäftigten im Mittel um 28,0% über jenen in kleinen Unternehmen (10 bis 49 Beschäftigte), die der Frauen aber nur um rund 15,0%. Der Abstand zwischen den Verdiensten von Frauen und Männern nimmt daher mit der Größe des Unternehmens zu und steigt von 15,6% in Unternehmen von 10 bis 49 Beschäftigten auf 24,2% in Unternehmen mit 1.000 und mehr unselbständig Beschäftigten. Die höchsten Verdienste erzielten sowohl Frauen als auch Männer in der Kategorie 500 bis 999 Beschäftigte. In der Kategorie 1.000 und mehr Beschäftigte steigen die Verdienste insgesamt nicht mehr an.

Unterschiede zeigen sich auch in den einzelnen Wirtschaftsabschnitten (Übersicht 16). Während die Bruttostundenverdienste in der „Herstellung von Waren“ mit der Größe des Unternehmens kontinu-

Grafik 8

Bruttostundenverdienste¹⁾ im Oktober 2014 nach Unternehmensgröße (Median) in Euro

Gross hourly earnings in October 2014 by size of the enterprise (median) in Euro



Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit).

ierlich zunehmen, waren die Verdienste im „Handel“ in großen Unternehmen um rund 7% niedriger als in kleinen Unternehmen. Auch in den Bereichen

„Beherbergung und Gastronomie“ sowie „Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen“ lag das Verdienstniveau in großen Unternehmen – entgegen dem

Übersicht 16

Bruttostundenverdienste¹⁾ im Oktober 2014 nach Unternehmensgröße und Wirtschaftstätigkeit (Median) in Euro

Gross hourly earnings in October 2014 by size of the enterprise and economic activity (median) in Euro

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾ Kurzbezeichnung	Beschäftigtengrößenklassen					
	ingesamt	10 bis 49	50 bis 249	250 bis 499	500 bis 999	1.000 und mehr Beschäftigte
	in Euro					
Insgesamt	13,87	12,35	13,78	14,85	15,34	14,88
B-F Produzierender Bereich	15,19	13,30	14,64	16,09	16,71	18,12
G-N, P-S Dienstleistungsbereich	13,12	11,67	13,14	13,86	14,19	13,89
B Bergbau	15,00	13,53	14,67	17,42	G	.
C Herstellung von Waren	15,48	12,89	14,41	15,95	16,72	18,18
D Energieversorgung	22,60	18,19	20,38	22,19	23,80	23,35
E Wasserversorgung und Abfallentsorgung	12,78	12,34	13,21	12,74	12,34	.
F Bau	14,51	13,54	14,96	16,32	15,69	16,80
G Handel	12,32	12,42	13,22	12,34	12,54	11,62
H Verkehr	13,26	9,83	11,86	12,81	15,72	15,58
I Beherbergung und Gastronomie	8,67	8,66	8,65	9,51	8,25	8,21
J Information und Kommunikation	19,37	16,77	19,20	20,14	19,09	22,09
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	20,40	18,57	19,61	20,11	20,87	21,87
L Grundstücks- und Wohnungswesen	14,96	14,33	15,52	11,83	G	.
M Freiberufliche/techn. Dienstleistungen	16,86	15,10	17,43	17,80	19,99	22,20
N Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	11,00	10,91	11,59	11,11	11,11	10,50
P Erziehung und Unterricht	15,10	12,79	14,53	16,85	16,36	15,38
Q Gesundheits- und Sozialwesen	14,16	13,02	13,91	15,58	13,98	14,59
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	11,92	10,72	11,50	12,14	13,79	G
S Sonst. Dienstleistungen	12,92	11,10	12,46	14,08	15,98	14,44

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - (.) Wert mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe; dieser Wert kann statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen. G = Geheimhaltung.

allgemeinen Trend – im Mittel etwas unter jenem in kleinen Unternehmen.

Aufgrund des höheren Beschäftigungsanteils der Frauen im „Handel“ (56,5%) sowie in der „Beherbergung und Gastronomie“ (57,3%) (siehe Übersicht 20) wirkt sich dies bei Frauen insgesamt stärker auf die Höhe der Verdienste nach Unternehmensgröße aus als bei den Männern. Zudem sind Frauen in großen Unternehmen stärker repräsentiert als im Durchschnitt. Während der Anteil der Frauen an den Beschäftigten 2014 insgesamt 41,9% betrug, lag der Anteil in Unternehmen mit 1.000 und mehr Beschäftigten bei 46,2%. In großen Unternehmen im „Handel“ waren sogar rund 73% der Beschäftigten Frauen. In der „Beherbergung und Gastronomie“ lag der Frauenanteil in großen Unternehmen bei rund 63% (siehe Tabellen 5.4. und 5.5. im Tabellenteil).

2.2.3 Bruttostundenverdienste nach Regionen

Regional gesehen waren die Verdienstunterschiede generell gering (Übersicht 17). Die regionale Zuordnung bezieht sich dabei auf den Standort des Unternehmens bzw. den Standort der Arbeitsstätte und nicht auf den Wohnort der Beschäftigten.¹² Im Vergleich waren die Verdienste nach **Regionen** (NUTS 1) in Westösterreich mit 14,09 € etwas höher als in Ostösterreich mit 13,82 € oder in Südösterreich mit 13,56 €

¹² Eine Arbeitsstätte ist eine auf Dauer eingerichtete, durch Anschrift gekennzeichnete Einheit, in der in der Regel mindestens eine Person erwerbstätig ist. Baustellen, mobile Verkaufstände o.Ä. sind keine Arbeitsstätten, da sie nicht auf Dauer eingerichtet sind.

brutto pro Stunde. In Prozent lagen die Verdienste in Westösterreich damit um 1,6% über den mittleren Bruttostundenverdiensten insgesamt. In Ostösterreich entsprachen die Verdienste dagegen annähernd den mittleren Bruttostundenverdiensten insgesamt (-0,3%), während die Verdienste in Südösterreich leicht unter dem Gesamtwert lagen (-2,2%).

Nach **Bundesländern** (NUTS 2) differenziert lassen sich weitere Unterschiede erkennen. Während Vorarlberg mit 14,55 € die höchsten Bruttostundenverdienste verzeichnete, waren die mittleren Bruttostundenverdienste im Burgenland mit 12,21 € am niedrigsten.

Nach Geschlecht erzielten Männer in Vorarlberg mit 16,32 € brutto pro Stunde die höchsten Verdienste. Die mittleren Bruttostundenverdienste der Frauen lagen in Vorarlberg mit 12,50 € allerdings um 23,4% unter jenen der Männer. Vorarlberg ist damit das Bundesland mit den höchsten geschlechtsspezifischen Lohn- und Gehaltsunterschieden. Die Verdienste der Frauen erreichten dagegen in Wien mit 13,28 € den höchsten Wert. Der geschlechtsspezifische Lohnunterschied zwischen Frauen und Männern war mit 14,5% in Wien auch am geringsten.

Dabei gehen die höheren Verdienste der Frauen in Wien auch mit einem höheren Anteil an Akademikerinnen einher. Rund 21% der Frauen in Wien, aber nur 7% der Frauen in Vorarlberg verfügen über einen Universitäts- bzw. Fachhochschulabschluss. Insgesamt hatten in den untersuchten Wirtschaftsbereichen rund 13% der Frauen und 12% der Männer ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium.

Übersicht 17

Bruttostundenverdienste¹⁾ im Oktober 2014 nach Regionen (Median) in Euro

Gross hourly earnings in October 2014 by region (median) in Euro

Regionen	Zahl der Beschäftigten			Bruttostundenverdienste		
	insgesamt	Frauen	Männer	insgesamt	Frauen	Männer
	absolut			in Euro		
Insgesamt	2.409.157	1.008.734	1.400.423	13,87	12,23	15,09
Ostösterreich	1.001.876	433.630	568.246	13,82	12,45	14,82
Burgenland	58.724	25.493	33.230	12,21	11,10	13,08
Niederösterreich	372.103	148.531	223.572	13,37	11,67	14,46
Wien	571.050	259.606	311.444	14,46	13,28	15,53
Südösterreich	474.582	195.880	278.702	13,56	11,83	14,79
Kärnten	134.430	56.904	77.526	13,57	12,05	14,78
Steiermark	340.151	138.976	201.175	13,56	11,74	14,79
Westösterreich	932.699	379.224	553.475	14,09	12,22	15,48
Oberösterreich	453.045	175.059	277.986	14,28	12,14	15,65
Salzburg	164.470	69.846	94.624	14,01	12,27	15,25
Tirol	210.807	91.237	119.570	13,62	12,22	14,77
Vorarlberg	104.377	43.083	61.294	14,55	12,50	16,32

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit).

2.2.4 Bruttostundenverdienste nach Art des Kollektivvertrags

Betrachtet man die Bruttostundenverdienste (ohne Mehr- und Überstunden) im Oktober 2014 gegliedert nach der **Art des Kollektivvertrags**,¹³ dann waren die Verdienste der Beschäftigten in Unternehmen mit Firmenkollektivvertrag bzw. Betriebsvereinbarung im Vergleich zu allen anderen Gruppen am höchsten (*Übersicht 18*). Dieses Ergebnis ist jedoch insofern nicht überraschend, als Betriebsvereinbarungen grundsätzlich Verbesserungen gegenüber dem Gesetz bzw. dem Kollektivvertrag beinhalten.

Generell bezieht sich die Art des Kollektivvertrags auf jenen Kollektivvertrag, der für den größten Teil der Beschäftigten im Unternehmen gültig war. Nach den Angaben der Unternehmen galt für 24,7% der Beschäftigten ein Rahmenkollektivvertrag, für 59,0% ein Branchenkollektivvertrag, für 2,2% ein Landeskollektivvertrag, für 5,0% ein Firmenkollektivvertrag oder eine Betriebsvereinbarung und für 2,7% ein sonstiger Kollektivvertrag.

Die starke Konzentration auf den Branchenkollektivvertrag zeigt sich auch gegliedert nach **Wirtschaftsbereichen**. Besonders hoch war der Anteil der Beschäftigten in einem Unternehmen mit Branchenkollektivvertrag in den Abschnitten „Bau“ (85,9%) sowie „Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ (80,2%). Im „Handel“ spielte neben dem Branchenkollektivvertrag (68,6%) der Rahmenkollektivvertrag (27,8%) eine wesentliche Rolle. In der „Herstellung von Waren“ war das Verhältnis Branchen- (50,5%) und Rahmenkollektivvertrag (46,9%) beinahe ausgeglichen. Im „Verkehr“ waren dagegen neben dem Branchen- (50,7%) und dem Rahmenkollektivvertrag

(20,2%) auch Firmenkollektivverträge bzw. Betriebsvereinbarungen (19,5%) von Relevanz.

Für insgesamt 6,5% der Beschäftigten war kein Kollektivvertrag gültig, sodass in diesen Fällen ausschließlich gesetzliche Regelungen zur Anwendung kamen. Besonders groß war der Anteil in den Bereichen „Kunst, Unterhaltung und Erholung“ (45,6%), „Sonstige Dienstleistungen“ (39,2%), „Erziehung und Unterricht“ (29,4%) und „Wasserversorgung und Abfallentsorgung“ (21,5%).¹⁴

2.2.5 Bruttostundenverdienste nach Form der wirtschaftlichen und finanziellen Kontrolle des Unternehmens

Bezogen auf die Unterscheidung zwischen **Unternehmen in privater oder öffentlicher Hand** waren in den erhobenen Wirtschaftsabschnitten insgesamt 87,4% der Beschäftigten in Unternehmen in privater Hand und 12,6% in Unternehmen in öffentlicher Hand tätig. In öffentlicher Hand befand sich ein Unternehmen, wenn die öffentliche Hand mehr als 50% des Eigentums besaß oder über eine Mehrheit in Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorganen des Unternehmens verfügte.

Einen relativ hohen Anteil von Beschäftigten in Unternehmen in öffentlicher Hand hatten speziell die Bereiche „Energieversorgung“ (95,5%) sowie „Erziehung und Unterricht“ (63,3%) zu verzeichnen. Aber auch in den Abschnitten „Kunst, Unterhaltung und Erholung“ (41,5%), „Verkehr“ (40,2%), „Wasserversorgung und Abfallentsorgung“ (35,0%), „Sonstige Dienstleis-

13) Nicht zu verwechseln mit Löhnen und Gehältern laut Kollektivvertrag.

14) Wobei auch hier bei der Interpretation der Ergebnisse zu beachten ist, dass aufgrund der Ausnahme des Abschnitts O „Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung; Sozialversicherung“ Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des Abschnitts O nicht erfasst werden. Dies betrifft v.a. die Abschnitte P und Q sowie R und E (siehe Punkt 1.2.2).

Übersicht 18

Bruttostundenverdienste¹⁾ im Oktober 2014 nach Art des Kollektivvertrags und Geschlecht (Median) in Euro

Gross hourly earnings in October 2014 by type of employment contract and sex (median) in Euro

Art des Kollektivvertrags	Zahl der Beschäftigten			Bruttostundenverdienste		
	insgesamt	Frauen	Männer	insgesamt	Frauen	Männer
	absolut			in Euro		
Insgesamt	2.409.157	1.008.734	1.400.423	13,87	12,23	15,09
Rahmenkollektivvertrag	595.534	217.624	377.910	14,57	11,82	16,18
Branchenkollektivvertrag	1.420.296	585.545	834.751	13,52	11,98	14,53
Landeskollektivvertrag	52.613	33.125	19.488	12,09	12,02	12,16
Firmenkollektivvertrag oder Betriebsvereinbarung	120.826	54.655	66.170	15,68	14,94	16,81
Sonstiger Kollektivvertrag	63.881	31.760	32.121	12,68	12,19	13,34
Kein Kollektivvertrag	156.007	86.025	69.982	13,94	13,08	15,51

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit).

Übersicht 19

Bruttostundenverdienste¹⁾ im Oktober 2014 nach Form der wirtschaftlichen und finanziellen Kontrolle des Unternehmens (Median) in Euro

Gross hourly earnings in October 2014 by form of economic and financial control of the enterprise (median) in Euro

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾ Kurzbezeichnung	Zahl der Beschäftigten			Bruttostundenverdienste		
	insgesamt	Öffentliche Hand	Private Hand	insgesamt	Öffentliche Hand	Private Hand
	absolut			in Euro		
Insgesamt	2.409.157	303.609	2.105.548	13,87	16,00	13,56
B-F Produzierender Bereich	748.200	34270	713.929	15,19	19,68	15,06
G-N, P-S Dienstleistungsbereich	1.660.957	269.338	1.391.619	13,12	15,62	12,61
B Bergbau	6.891	.	6.632	15,00	.	15,08
C Herstellung von Waren	509.867	5.557	504.310	15,48	14,74	15,49
D Energieversorgung	21.559	20.585	974	22,60	22,98	16,53
E Wasserversorgung und Abfallentsorgung	13.765	4.821	8.944	12,78	14,75	11,85
F Bau	196.118	3.048	193.070	14,51	17,80	14,49
G Handel	445.777	3.111	442.667	12,32	15,01	12,30
H Verkehr	165.082	66.282	98.800	13,26	15,96	11,34
I Beherbergung und Gastronomie	138.872	3.834	135.038	8,67	9,45	8,66
J Information und Kommunikation	75.347	8.838	66.508	19,37	24,89	18,86
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	105.172	5.029	100.143	20,40	22,41	20,33
L Grundstücks- und Wohnungswesen	21.642	5.554	16.089	14,96	15,98	14,56
M Freiberufliche/techn. Dienstleistungen	133.177	15.985	117.192	16,86	19,99	16,47
N Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	187.860	7.567	180.293	11,00	11,91	10,98
P Erziehung und Unterricht	106.625	67.472	39.153	15,10	16,88	13,12
Q Gesundheits- und Sozialwesen	189.827	52.085	137.742	14,16	14,62	13,99
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	36.640	15.204	21.435	11,92	12,82	11,12
S Sonst. Dienstleistungen	54.936	18.377	36.558	12,92	15,39	11,59

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

tungen“ (33,5%), „Gesundheits- und Sozialwesen“ (27,4%) und „Grundstücks- und Wohnungswesen“ (25,7%) lag der Anteil über dem Durchschnitt.

Betrachtet man die Verdienste nach der Form der wirtschaftlichen und finanziellen Kontrolle (*Übersicht 19*), dann waren die Verdienste in öffentlichen Unternehmen generell höher als in privaten Unternehmen. Am höchsten war der Abstand in den Bereichen „Verkehr“ (29,0%) und „Energieversorgung“ (28,1%) sowie in den Bereichen „Sonstige Dienstleistungen“ (24,7%), „Information und Kommunikation“ (24,2%) bzw. „Erziehung und Unterricht“ (22,3%). Im Abschnitt „Kunst, Unterhaltung und Erholung“ war die Differenz mit 13,3% sogar niedriger als der Unterschied zwischen öffentlichen und privaten Unternehmen insgesamt (15,3%).

2.3 Ergebnisse nach Merkmalen der Beschäftigten

Die Ergebnisse nach Merkmalen der Beschäftigten beleuchten im Folgenden die Verteilung der Bruttostundenverdienste (ohne Mehr- und Überstunden) im Oktober 2014 nach persönlichen und arbeitsplatzbezogenen Merkmalen wie Geschlecht, Beruf, Ausbil-

dung, Alter, Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen oder Staatsangehörigkeit.

2.3.1 Bruttostundenverdienste von Frauen und Männern

Nach **Geschlecht** betrachtet lagen die Bruttostundenverdienste (ohne Mehr- und Überstunden) der Frauen gemessen am Median bei 12,23 € und jene der Männer bei 15,09 €. Ganz allgemein verdienten Frauen demnach um 19,0% weniger als Männer.

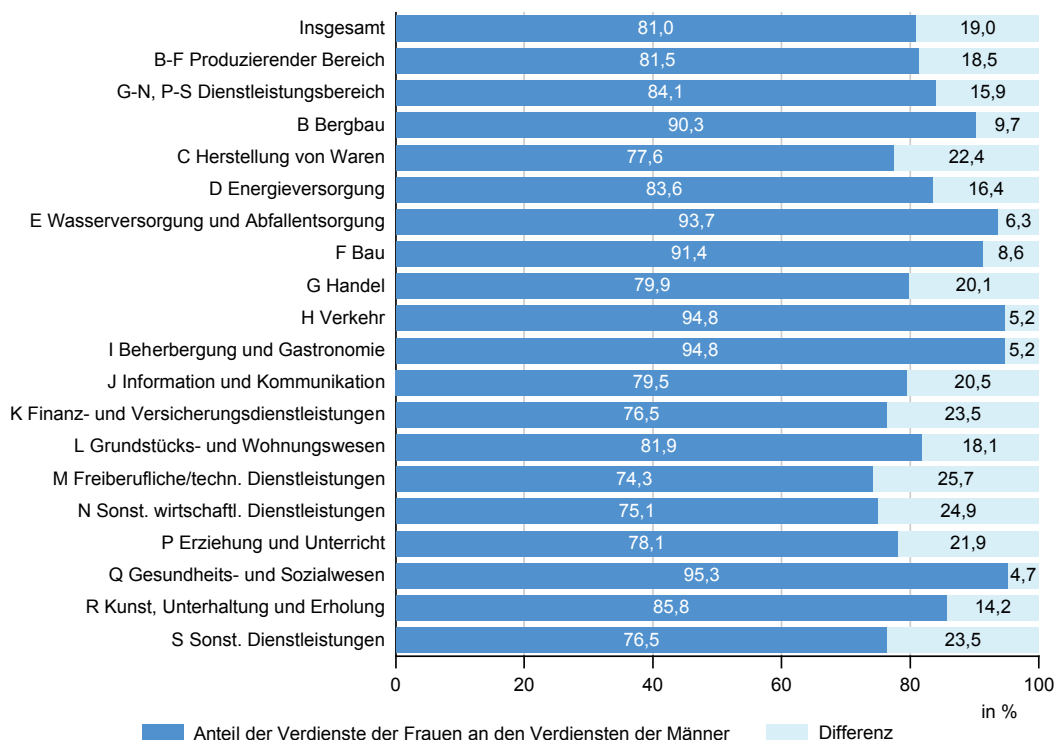
Die Ergebnisse nach **Wirtschaftsabschnitten** gemäß ÖNACE 2008 (*Grafik 9*) zeigen, dass die Verdienste der Frauen auch in allen erhobenen Wirtschaftsbereichen unter jenen der Männer lagen. Getrennt nach Produktion und Dienstleistung waren die Verdienste der Frauen im Produzierenden Bereich (Abschnitte B-F der ÖNACE 2008) um 18,5% niedriger als die der Männer. Im Dienstleistungsbereich (Abschnitte G-N und P-S der ÖNACE 2008) war der Unterschied mit 15,9% etwas geringer.

In den beiden größten Wirtschaftsabschnitten, der „Herstellung von Waren“ und dem „Handel“, lagen die

Grafik 9

Anteil der Bruttostundenverdienste¹⁾ der Frauen an den Verdiensten der Männer im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit in Prozent

Women's hourly earnings in % of men's hourly earnings in October 2014 by economic activity



Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste (Median) exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit).

Verdienste der Frauen um 22,4% bzw. 20,1% unter jenen der Männer. Am stärksten war die Differenz in den Abschnitten „Freiberufliche und technische

Dienstleistungen“ (25,7%), „Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen“ (24,9%) sowie „Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ bzw. „Sonstige Dienstleis-

Übersicht 20

Anteil der Frauen an den Beschäftigten insgesamt im Oktober 2014 nach Dezilen und Wirtschaftstätigkeit in Prozent

Proportion of women in October 2014 by deciles and economic activity in %

Dezile ¹⁾	Abschnitte der ÖNACE 2008 ²⁾																	
	insgesamt	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	P	Q	R	S
	Anteil der Frauen in %																	
1. Dezil	62,4 (22,8)	61,0	29,0	37,4	29,1	75,3	17,3	61,0	57,8	61,4	69,9	67,8	62,3	80,0	69,8	55,3	80,9	
2. Dezil	62,5	41,2 (22,4)	(19,2)	13,4	74,9	17,9	54,4	43,1	65,5	70,3	66,0	83,6	60,0	80,8	59,7	80,1		
3. Dezil	52,8	27,3 (22,7)	(19,8)	7,7	70,8	20,5	64,4	36,6	68,6	65,3	57,4	60,0	71,1	81,1	56,7	72,6		
4. Dezil	45,3	22,0 (22,3)	(22,5)	6,2	66,5	25,2	64,9	34,2	62,5	58,7	57,0	49,4	69,3	82,1	55,4	69,1		
5. Dezil	40,7	19,4	(21,2)	8,0	60,3	31,5	62,4	28,2	63,3	57,9	56,3	43,0	60,5	78,5	51,8	65,4		
6. Dezil	36,9	16,2	(14,5)	6,4	61,1	21,1	63,6	30,5	55,0	57,0	49,3	35,4	59,6	77,0	51,6	62,3		
7. Dezil	34,1	14,6	(17,7)	6,6	47,5	21,8	57,7	31,9	51,1	52,4	44,2	24,5	51,1	79,1	43,6	59,2		
8. Dezil	33,1	14,9	(22,1)	8,6	44,2	16,1	54,1	21,1	39,6	57,1	37,4	24,5	46,0	75,8	44,1	56,7		
9. Dezil	30,7	15,2	(19,3)	10,6	36,0	15,9	47,2	22,0	27,7	39,4	22,8	31,7	40,9	74,1	41,0	47,1		
10. Dezil	20,1	9,5	(19,1)	9,2	28,2	12,6	43,8	(12,1)	(11,9)	(22,3)	14,9	29,0	29,8	59,2	23,7	34,2		
Frauenanteil insgesamt	41,9	11,6	24,1	16,8	21,3	10,6	56,5	20,0	57,3	31,7	50,7	55,0	47,3	45,0	56,8	75,7	48,3	62,8

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Dezile nach Wirtschaftstätigkeit (siehe Übersicht 14). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

tungen“ mit jeweils 23,5%. Interessant im Hinblick auf die geschlechtsspezifischen Unterschiede ist auch ein Blick auf den **Anteil der Frauen an den Beschäftigten** (*Übersicht 20*). Nach Branchen reicht dieser von 10,6% im Abschnitt F „Bau“ bis zu einem Frauenanteil von 75,7% im Abschnitt Q „Gesundheits- und Sozialwesen“.

Gegliedert nach Dezilen waren Frauen generell in den unteren Dezilen und damit in den Bereichen mit den niedrigsten Verdiensten verhältnismäßig stärker vertreten, während der Anteil der Männer in den oberen Dezilen überwog. Insgesamt waren in den Wirtschaftsabschnitten B-N und P-S der ÖNACE 2008 62,4% der Beschäftigten im 1. Dezil Frauen, aber nur 37,6% Männer. Im 10. Dezil waren dagegen nur 20,1% der Beschäftigten Frauen, aber 79,9% der Beschäftigten Männer.

Besonders stark ausgeprägt war der Unterschied zwischen dem Anteil der Frauen und Männer im Abschnitt C „Herstellung von Waren“. Bei einem Frauenanteil von insgesamt 24,1% waren im untersten Dezil (1. Dezil) 61,0% der Beschäftigten Frauen, während der Anteil der Frauen im obersten Dezil (9. Dezil) nur 9,5% betrug. Im Abschnitt H „Verkehr“ war der Unterschied zwischen dem Frauenanteil im 1. Dezil (17,3%) und im 10. Dezil (12,6%) im Vergleich zum Frauenanteil insgesamt (20,0%) am geringsten. Gleiches gilt für den Abschnitt Q „Gesundheits- und Sozialwesen“.

Berechnet man den Anteil der Verdienste von Frauen an der **Summe der Bruttostundenverdienste** in den einzelnen Dezilen (*Grafik 10*), wird zudem deutlich, dass entsprechend dem hohen Anteil der Frauen im 1. und 2. Dezil der überwiegende Teil der Verdienste auf Frauen entfiel. Ab dem 3. Dezil nimmt der Anteil der Verdienste der Männer an den Verdiensten ins-

gesamt kontinuierlich zu. Aufgrund dieser disproportionalen Verteilung lag der Anteil an der Summe der Bruttostundenverdienste bei den Frauen auch nur bei 35,9%, während der Anteil der Frauen an den Beschäftigten insgesamt 41,9% betrug. Bei den Männern war der Anteil an der Summe der Verdienste mit 64,1% dagegen höher als der Anteil an den Beschäftigten von 58,1%.

2.3.2 Bruttostundenverdienste nach der Stellung im Beruf

Deutliche Unterschiede in den Verdiensten zeigen sich auch hinsichtlich der **Stellung im Beruf** (*Übersicht 21*). Im Mittel erzielten Angestellte mit 16,19 € die höchsten Bruttostundenverdienste (ohne Mehr- und Überstunden). Arbeiterinnen und Arbeiter verdienten mit 12,17 € brutto pro Stunde um 24,8% weniger als Angestellte. Die Verdienste von geringfügig Beschäftigten waren mit 9,19 € sogar um 43,2% niedriger als jene der Angestellten.

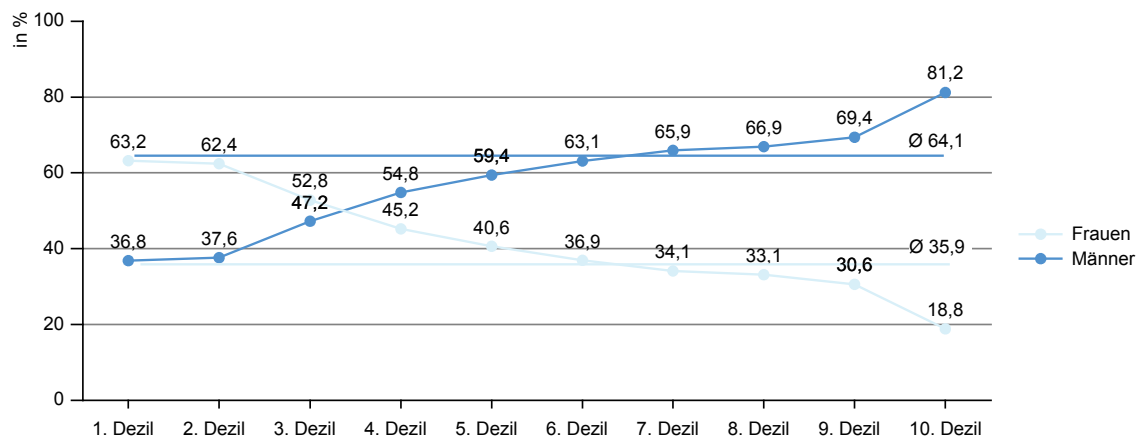
Im Hinblick auf die Unterschiede zwischen den Verdiensten von **Frauen und Männern** blieben sowohl bei Angestellten, als auch bei Arbeiterinnen und Arbeitern die Verdienste der Frauen klar hinter jenen der Männer zurück. Bei den Angestellten waren die Bruttostundenverdienste der Frauen um 27,8% niedriger als die Verdienste der Männer. Arbeiterinnen verdienten brutto pro Stunde um 30,0% weniger als Arbeiter. Die Verdienste von geringfügig beschäftigten Frauen lagen dagegen nur um 2,6% unter jenen der männlichen Kollegen.

Nach Dezilen gegliedert war der Unterschied zwischen den Verdiensten von Frauen und Männern bei

Grafik 10

Anteil an der Summe der Bruttostundenverdienste¹⁾ im Oktober 2014 nach Dezilen und Geschlecht in Prozent

Share of total gross hourly earnings in October 2014 by deciles and sex in %



Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit).

Übersicht 21

Verteilung der Bruttostundenverdienste¹⁾ im Oktober 2014 nach Stellung im Beruf und Geschlecht in Euro

Distribution of gross hourly earnings in October 2014 by occupational status and sex in Euro

Dezile/Quartile	Angestellte			Arbeiterinnen und Arbeiter			Geringfügig Beschäftigte		
	ingesamt	Frauen	Männer	ingesamt	Frauen	Männer	ingesamt	Frauen	Männer
	in Euro								
1. Dezil	10,12	9,34	11,70	8,11	7,80	8,92	7,46	7,67	7,13
2. Dezil	11,85	10,85	13,84	9,06	8,08	10,38	8,03	8,08	7,98
1. Quartil	12,57	11,36	14,72	9,58	8,14	11,00	8,19	8,20	8,18
3. Dezil	13,22	11,89	15,55	10,11	8,35	11,51	8,48	8,50	8,45
4. Dezil	14,63	12,90	17,39	11,20	8,77	12,41	8,78	8,78	8,82
Median	16,19	13,98	19,35	12,17	9,26	13,23	9,19	9,12	9,37
6. Dezil	18,10	15,22	21,60	13,17	9,90	14,10	10,00	9,88	10,13
7. Dezil	20,51	16,86	24,60	14,22	10,56	15,11	10,75	10,48	11,00
3. Quartil	22,11	17,94	26,35	14,83	10,99	15,72	11,22	10,94	11,58
8. Dezil	24,08	19,19	28,51	15,58	11,48	16,44	11,88	11,51	12,50
9. Dezil	30,36	23,28	35,79	17,75	12,93	18,57	15,11	14,30	15,78
Arithmetisches Mittel	19,03	15,64	22,48	12,70	9,92	13,69	10,69	10,42	11,09
Zahl der unselbständig Beschäftigten	1.359.211	685.128	674.083	906.325	237.333	668.993	143.620	86.273	57.347

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit).

den höheren Verdiensten zudem in der Regel größer als bei den unteren Verdiensten. Am Beispiel der Angestellten zeigt sich, dass der oberste Dezilwert (9. Dezil) der Frauen um 34,9% niedriger war als jener der Männer. An der untersten Dezilgrenze (1. Dezil)

verdienten weibliche Angestellte um 20,2% weniger als männliche Angestellte. Die Verdienste der Arbeiterinnen waren gemessen am 9. Dezil um 30,4% niedriger als jene der Arbeiter. Am 1. Dezil betrug der Unterschied dagegen nur 12,6%.

Übersicht 22

Bruttostundenverdienste¹⁾ im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit und beruflicher Stellung (Median) in Euro

Gross hourly earnings in October 2014 by economic activity and occupational status (median) in Euro

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾ Kurzbezeichnung	Angestellte			Arbeiterinnen und Arbeiter			Geringfügig Beschäftigte		
	insgesamt	Frauen	Männer	insgesamt	Frauen	Männer	insgesamt	Frauen	Männer
	in Euro								
Insgesamt	16,19	13,98	19,35	12,17	9,26	13,23	9,19	9,12	9,37
B-F Produzierender Bereich	19,78	15,75	21,64	13,92	10,90	14,38	10,33	10,00	11,01
G-N, P-S Dienstleistungsbereich	15,32	13,76	18,26	10,05	8,82	11,30	9,10	9,06	9,13
B Bergbau	23,68	16,13	26,74	13,96	10,58	14,06	11,60	10,94	12,00
C Herstellung von Waren	19,86	15,96	21,65	13,82	10,92	14,58	9,99	9,85	10,27
D Energieversorgung	23,53	19,84	24,68	17,55	13,09	17,82	11,00	10,32	11,00
E Wasserversorgung und Abfallentsorgung	17,42	14,89	19,47	11,79	10,34	12,01	9,71	10,19	9,09
F Bau	18,19	14,40	20,21	14,15	10,71	14,20	11,01	10,32	11,81
G Handel	13,01	11,87	16,63	11,18	9,26	12,10	9,06	9,03	9,11
H Verkehr	15,92	13,48	17,11	10,79	9,57	10,93	7,23	9,00	6,63
I Beherbergung und Gastronomie	11,56	10,81	13,08	8,49	8,35	8,80	8,24	8,24	8,24
J Information und Kommunikation	19,88	17,50	21,04	10,76	8,83	12,17	9,00	8,93	9,67
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	20,94	19,07	24,14	9,67	9,58	12,88	9,86	9,69	13,09
L Grundstücks- und Wohnungswesen	17,56	15,74	20,80	10,85	9,78	12,81	10,22	10,01	10,33
M Freiberufliche/techn. Dienstleistungen	17,96	15,47	20,96	12,00	9,97	13,12	9,90	9,94	9,84
N Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	14,12	13,03	15,60	10,48	8,51	12,11	8,76	8,76	8,76
P Erziehung und Unterricht	15,67	14,64	18,65	9,47	9,31	11,64	11,65	10,84	11,94
Q Gesundheits- und Sozialwesen	14,79	14,59	15,68	10,36	10,42	10,16	10,40	10,52	10,14
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	14,45	13,29	15,46	10,29	9,49	10,84	8,82	8,78	8,98
S Sonst. Dienstleistungen	16,02	14,52	18,46	9,12	8,80	10,97	9,80	9,85	9,80

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E.

Bezogen auf die **Streuung der Bruttostundenverdienste** war der Abstand zwischen dem 1. und dem 9. Dezil bei den Männern auch größer als bei den Frauen. Bei den Angestellten waren die Verdienste der Männer beispielsweise an der unteren Dezilgrenze um 67,3% niedriger als an der oberen Dezilgrenze, bei den Frauen waren es 59,9%. Bezogen auf Arbeiterinnen und Arbeiter war der Abstand etwas geringer. Die Verdienste der Arbeiter waren gemessen am 1. Dezil um 52,0% niedriger als an der 9. Dezilgrenze. Bei den Arbeiterinnen waren es 39,7%. Geringfügig beschäftigte Männer verzeichneten im Vergleich am unteren Dezil um 54,8% niedrigere Verdienste als am oberen Dezil. Bei geringfügig beschäftigten Frauen lagen die Verdienste im Vergleich um 46,4% darunter.

Die unterschiedliche Höhe der Verdienste nach der Stellung im Beruf zeigt sich aber auch in den einzelnen **Wirtschaftsabschnitten** (Übersicht 22). Während Angestellte im Bereich „Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ mit 20,94 € mehr als doppelt so viel verdienten wie Arbeiterinnen und Arbeiter mit 9,67 €, war der Abstand zwischen den Beschäftigtengruppen im „Handel“ am geringsten. Arbeiterinnen und Arbeiter verdienten hier mit 11,18 € um rund 14% weniger als Angestellte mit 13,01 €. Geringfügig Beschäftigte verdienten im „Handel“ um insgesamt rund 30% weniger als Angestellte.

Lehrlinge verdienten im Mittel 4,44 € brutto pro Stunde. Differenziert nach Lehrjahren lagen die Bruttostundenverdienste der Lehrlinge im ersten Lehrjahr

bezogen auf den Median bei insgesamt 3,30 €, im zweiten Lehrjahr bei 4,40 € und im dritten Lehrjahr bei 5,84 €. Lehrlinge mit einer Lehrzeit von bis zu vier Jahren verdienten im letzten Lehrjahr 7,97 € brutto pro Stunde (Grafik 11). Im Produzierenden Bereich lagen die Lehrlingsentschädigungen dabei jeweils leicht über jenen im Dienstleistungsbereich.

2.3.3 Bruttostundenverdienste nach Form des Beschäftigungsverhältnisses

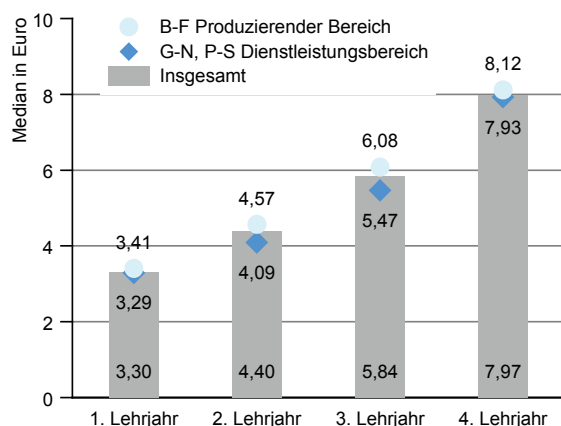
Bei der Beschäftigungsform wird zwischen Personen mit einem Normalarbeitsverhältnis und atypisch Beschäftigten unterschieden (Grafik 12). Zu den atypischen Beschäftigungsformen zählen Teilzeit, befristete und geringfügige Beschäftigung sowie Leih- und Zeitarbeit. Für die Darstellung der einzelnen Beschäftigungsformen wurden überschneidungsfreie Gruppen gebildet: Befristete Beschäftigung wurde dabei sowohl bei Voll- als auch bei Teilzeit als solche gezählt. Geringfügige Beschäftigung wurde dagegen als eigene Beschäftigungsform definiert, auch wenn diese befristet war. Leih- und Zeitarbeitskräfte (ÖNACE 78.2 und 78.3) wurden generell ohne Beachtung weiterer Merkmale der entsprechenden Gruppe zugeteilt, sodass Teilzeitbeschäftigung letztlich nur die Kategorie ausschließlich Teilzeit umfasst.¹⁵

Demnach verdienten atypisch Beschäftigte mit 11,79 € brutto pro Stunde um insgesamt 21,4% weniger als Beschäftigte mit einem Normalarbeitsverhältnis mit 14,99 €, wobei in den untersuchten Wirtschaftsbe-
reichen mehr als die Hälfte der Frauen (57%), aber nur 19% der Männer atypisch beschäftigt waren. Bei Frauen war der Verdienstunterschied zwischen Normalarbeitsverhältnis und atypischer Beschäftigung mit 11,9% geringer, während er bei den Männern mit 21,6% etwa dem Gesamtwert entsprach.

Im Detail lagen die Bruttostundenverdienste der (ausschließlich) Teilzeitbeschäftigten mit 12,35 € und die der befristeten Beschäftigten mit 12,31 € jeweils um rund 18% unter den Verdiensten von Beschäftigten mit einem Normalarbeitsverhältnis. Am geringsten waren die Verdienste von geringfügig Beschäftigten, diese lagen um 38,7% unter jenen von Beschäftigten mit einem Normalarbeitsverhältnis. Im stark männlich dominierten Bereich der Leih- und Zeitarbeit war der Abstand zu den Beschäftigten mit einem Normalarbeitsverhältnis mit 16,1% hingegen am geringsten.

Grafik 11
Bruttostundenverdienste der Lehrlinge¹⁾ im Oktober 2014 (Median) in Euro

Gross hourly earnings of apprentices in October 2014 (median) in Euro



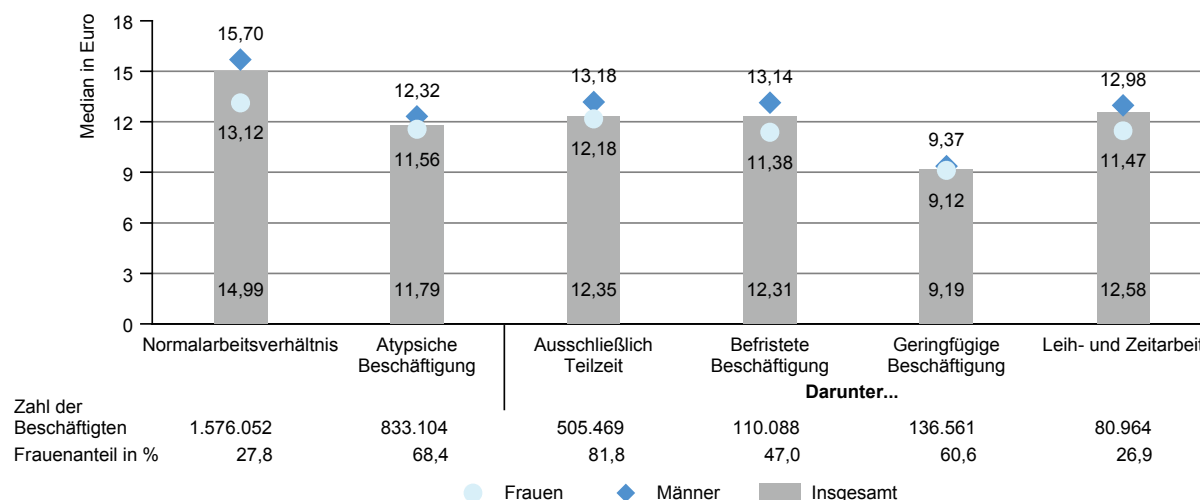
Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Lehrlinge in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit).

15) Die Zahl der geringfügig Beschäftigten kann durch die Bildung überschneidungsfreier Gruppen leicht von der Zahl der geringfügig Beschäftigten insgesamt (Übersicht 21) abweichen, da geringfügig Beschäftigte in den ÖNACE-Gruppen 78.2 und 78.3 generell zur Leih- und Zeitarbeit gezählt werden.

Grafik 12

Bruttostundenverdienste¹⁾ im Oktober 2014 nach Form des Beschäftigungsverhältnisses und Geschlecht (Median) in Euro

Gross hourly earnings in October 2014 by form of employment and sex (median) in Euro



Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit).

2.3.4 Bruttostundenverdienste nach Berufsgruppen

Der **Beruf** gemäß der Internationalen Standardklassifikation ISCO-08 erlaubt eine Untergliederung nach bestimmten Berufsgruppen (Grafik 13). Erwartungsgemäß erzielten Führungskräfte mit 29,24 € die höchsten Bruttostundenverdienste. Darauf folgen Beschäftigte in akademischen Berufen mit 20,22 €, Fachkräfte in technischen und gleichrangigen nicht-technischen Berufen mit 17,12 € sowie Bürokräfte

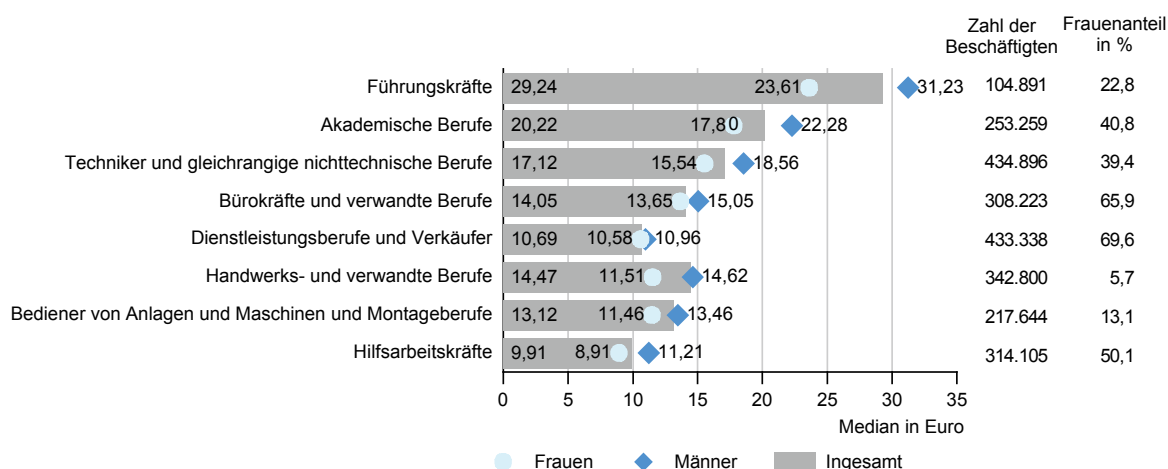
und verwandte Berufe mit 14,05 € brutto pro Stunde. Personen in Handwerks- und verwandten Berufen verdienen im Oktober 2014 14,47 €, Beschäftigte in Dienstleistungsberufen sowie Verkaufskräfte dagegen nur 10,69 € brutto pro Stunde. Darunter rangieren nur noch Hilfsarbeitskräfte mit 9,91 €.

Ein Überblick nach **Berufsgruppen und Wirtschaftsbereichen** (Übersicht 23) macht jedoch beachtliche Unterschiede innerhalb der einzelnen Berufsgruppen deutlich. Bei den Führungskräften waren die Verdienst-

Grafik 13

Bruttostundenverdienste¹⁾ im Oktober 2014 nach Beruf und Geschlecht (Median) in Euro

Gross hourly earnings in October 2014 by occupation and sex (median) in Euro



Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit).

Übersicht 23

Bruttostundenverdienste¹⁾ im Oktober 2014 nach Beruf und Wirtschaftstätigkeit (Median) in Euro

Gross hourly earnings in October 2014 by occupation and economic activity (median) in Euro

Wirtschaftstätigkeit ÖNACE 2008 ²⁾ Kurzbezeichnung	Berufsgruppen ÖISCO-08							
	Führungskräfte	Akademische Berufe	Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	Bürokräfte und verwandte Berufe	Dienstleistungsberufe und Verkäufer	Handwerks- und verwandte Berufe	Bediener von Anlagen und Maschinen und Montageberufe	Hilfsberufskräfte
	in Euro							
Insgesamt	29,24	20,22	17,12	14,05	10,69	14,47	13,12	9,91
B-F Produzierender Bereich	31,55	23,28	19,51	15,11	10,92	14,74	14,07	11,71
G-N, P-S Dienstleistungsbereich	28,39	19,69	16,19	13,77	10,67	13,67	11,83	9,08
B Bergbau	(34,96)	.	24,79	13,52	.	15,18	13,67	11,77
C Herstellung von Waren	31,95	22,95	19,18	15,30	10,42	14,92	14,20	11,60
D Energieversorgung	41,16	29,33	25,08	19,63	(16,02)	20,96	17,80	16,53
E Wasserversorgung und Abfallentsorgung	26,73	(22,50)	16,97	14,55	(14,85)	14,83	11,94	11,04
F Bau	26,83	22,14	19,67	14,05	12,68	14,46	13,91	12,00
G Handel	26,86	23,29	17,21	13,17	11,19	13,66	11,72	9,96
H Verkehr	27,40	22,11	17,49	13,61	15,11	13,75	11,61	11,09
I Beherbergung und Gastronomie	15,43	14,19	11,47	9,97	8,69	10,08	(8,43)	8,08
J Information und Kommunikation	30,54	21,70	18,47	15,23	11,20	15,76	.	10,39
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	35,76	25,87	19,38	19,09	(15,20)	.	.	9,45
L Grundstücks- und Wohnungswesen	34,94	22,23	17,57	14,68	10,52	13,17	(13,16)	10,00
M Freiberufliche/techn. Dienstleistungen	32,33	20,33	16,41	13,66	10,01	16,15	13,29	10,18
N Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	23,75	17,33	15,86	12,40	9,77	13,51	12,58	8,76
P Erziehung und Unterricht	22,49	17,94	14,90	13,40	10,77	.	.	9,46
Q Gesundheits- und Sozialwesen	24,01	17,40	15,24	13,06	12,87	.	.	10,00
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	23,12	17,04	13,13	11,50	10,00	13,07	.	9,82
S Sonst. Dienstleistungen	26,43	18,55	15,94	13,96	9,75	14,47	9,44	8,86

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - () Wert mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe; dieser Wert kann statistischen Schwankungen unterliegen. „.“ Wert mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe.

unterschiede zwischen den Branchen am höchsten. In Hochlohnbranchen wie der „Energieversorgung“ lagen die Bruttostundenverdienste von Führungskräften mit 41,16 € um rund 41% über den mittleren Verdiensten der Führungskräfte insgesamt. Im Bereich „Beherbergung und Gastronomie“ wiederum waren die Verdienste von Führungskräften mit 15,43 € dagegen um rund 47% niedriger als der Gesamtwert der Führungskräfte.

Vergleicht man die Verdienste von **Frauen und Männern** (Grafik 13), so verdienen Frauen in allen Berufshauptgruppen weniger als Männer. Bei den Führungskräften lagen die Verdienste der Frauen um 24,4% unter jenen der Männer. In akademischen Berufen betrug der geschlechtsspezifische Verdienstunterschied 20,1% und in technischen Berufen 16,2%. In den typischen „Frauenberufen“, wie Büro- oder Dienstleistungsberufen, lagen die Verdienste der Frauen dagegen bei den Bürokräften um 9,3% und bei den Dienstleistungsberufen und Verkäufern um 3,4% unter jenen der Männer. Die wenigen Frauen in den handwerklichen Berufen verdienten um 21,2% weniger als Männer. Bei den Anlagen- und Maschinenbe-

diernern waren die Verdienste der Frauen schließlich um 14,9% und bei den Hilfsberufskräften um 20,5% niedriger als die der Männer.

Untergliedert nach einzelnen Berufsgruppen (siehe Tabellen 6.5. bis 6.7. im Tabellenteil) war der Lohn- und Gehaltsunterschied zwischen Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern (Code 11) mit 30,7% am größten. Bei den Assistenzberufen im Gesundheitswesen (Code 32), bei nicht akademischen juristischen, sozialpflegerischen, kulturellen und verwandten Fachkräften (Code 34) sowie bei Hilfskräften in der Nahrungsmittelzubereitung (Code 94), waren die Verdienste der Frauen dagegen geringfügig höher als jene der Männer. Zum Teil liegt das daran, dass hier Berufsgruppen mit unterschiedlichen Verdienstniveaus zusammengefasst sind. Bei den Assistenzberufen im Gesundheitswesen zählen beispielsweise 41% der Frauen und 28% der Männer zum diplomierten Gesundheitspersonal in Krankenhäusern (ÖNACE 86.10-0). Dagegen sind 25% der Männer, aber nur 3% der Frauen in dieser Berufsgruppe im geringer entlohten Bereich Krankentransporte und Rettungsdienste (ÖNACE

86.90-1) tätig. In der Folge lagen die Verdienste der Frauen in Assistenzberufen im Gesundheitswesen mit 15,79 € knapp über jenen der Männer mit 15,61 €.

Unterschiedliche Verdienstniveaus finden sich aber auch in anderen Berufsgruppen. Gemäß ISCO-08 umfasst die Kategorie Lehrkräfte (Code 23) sowohl Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen als auch Universitätsprofessorinnen und -professoren. Eine sinnvolle Interpretation der Verdienste in dieser Berufsgruppe wäre daher nur bei einer weiteren Untergliederung möglich. Gemäß den geltenden Rechtsvorschriften steht der Beruf jedoch nur nach Berufshauptgruppen und Berufsgruppen zur Verfügung. Zudem ist zu bedenken, dass der Abschnitt O (Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung; Sozialversicherung) nicht erfasst wird. Betroffen sind auch hier vor allem Lehrkräfte, da Beschäftigte im öffentlichen Schulwesen generell nicht erfasst sind; Gesundheitsberufe sowie Betreuungsberufe betrifft die Ausnahme des Abschnitts O nur zum Teil, da eine Reihe von Krankenanstalten und anderen öffentlichen Einrichtungen als ausgegliederte Einheiten erfasst wurden.

2.3.5 Bruttostundenverdienste nach Altersgruppen

Gegliedert nach Altersgruppen zeigt sich bis zum Alter von 60 Jahren insgesamt ein Anstieg der Verdienstkurve (Grafik 14). Beschäftigte im Alter zwischen 30 und 39 Jahren verdienten beispielsweise mit 14,38 € um 21,2% mehr als 20- bis 29-Jährige mit 11,86 €. In der Altersgruppe der 50- bis 59-Jährigen lagen die Verdienste mit 15,42 € um 30,0% über jenen der 20- bis 29-Jährigen.

Der Anstieg der Verdienste war bei den **Frauen** allerdings nicht so stark wie bei den **Männern**, sodass der Abstand zwischen den Verdiensten von Frauen und Männern mit höherem Alter zunimmt. Insbesondere in den Altersgruppen ab 30 Jahren bleiben die Verdienste der Frauen deutlich hinter jenen der Männer zurück. Während 20- bis 29-jährige Frauen 2014 im Mittel 10,71 € und damit um 15,7% weniger verdienten als Männer in dieser Altersgruppe (12,70 €), lagen die Verdienste der Frauen im Alter von 50 bis 59 Jahren bei 13,04 € und somit um 24,2% unter jenen der Männer mit 17,21 €.

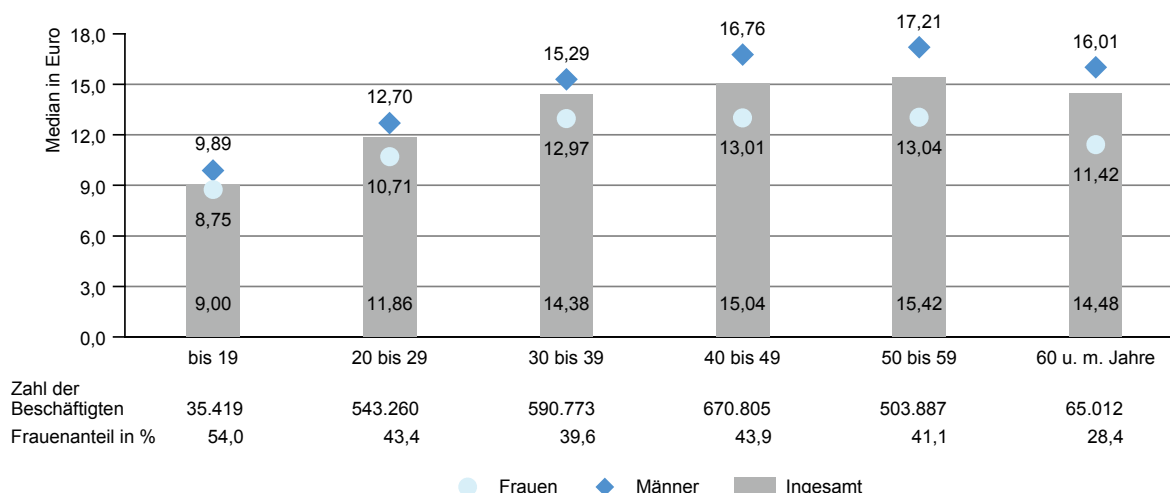
Deutliche Unterschiede zeigen sich auch gegliedert nach **Altersgruppen und Stellung im Beruf** (Übersicht 24). Während bei Angestellten eine deutliche Zunahme der Verdienste mit steigendem Alter zu beobachten ist, ist dies bei Arbeiterinnen und Arbeitern sowie geringfügig Beschäftigten kaum der Fall. Bezogen auf die Kategorie 20 bis 29 Jahre waren die Bruttostundenverdienste der Angestellten zum Beispiel in der Altersgruppe 50 bis 59 Jahre um 53,3% höher. Bei den Arbeiterinnen und Arbeitern betrug der Unterschied dagegen 5,9% und bei geringfügig Beschäftigten 5,8%.

Bezogen auf die **Zahl der Beschäftigten** waren insgesamt rund 23% der Beschäftigten 20 bis 29 Jahre alt. Bei den Angestellten lag der Anteil der Beschäftigten in dieser Altersgruppe bei 21% und bei den Arbeiterinnen bzw. Arbeitern bei 23%. Ein ähnliches Verhältnis zeigt sich auch in anderen Kategorien. So zählten z.B. 22% der Angestellten, 21% der Arbeiterinnen bzw. Arbeiter und insgesamt 21% der Beschäftigten zu den 50- bis 59-Jährigen. Älter als 60 Jahre waren allerdings nur rund 3% der Beschäftigten.

Grafik 14

Bruttostundenverdienste¹⁾ im Oktober 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht (Median) in Euro

Gross hourly earnings in October 2014 by age groups and sex (median) in Euro



Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit).

Übersicht 24

Bruttostundenverdienste¹⁾ im Oktober 2014 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf (Median) in Euro

Gross hourly earnings in October 2014 by occupational status and age groups (median) in Euro

Altersgruppen	Zahl der Beschäftigten			Bruttostundenverdienste		
	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Geringfügig Beschäftigte	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Geringfügig Beschäftigte
	absolut			in Euro		
Insgesamt	1.359.211	906.325	143.620	16,19	12,17	9,19
bis 19 Jahre	11.785	12.411	11.222	8,89	10,44	8,71
20 bis 29 Jahre	280.235	211.681	51.344	12,49	11,86	9,00
30 bis 39 Jahre	346.579	221.653	22.541	16,38	12,31	9,44
40 bis 49 Jahre	397.966	253.681	19.158	18,28	12,19	9,51
50 bis 59 Jahre	293.464	191.928	18.496	19,15	12,56	9,52
60 und mehr Jahre	29.182	14.971	20.859	24,12	12,37	10,22

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit).

Anders ist das Bild bei den geringfügig Beschäftigten. Hier waren deutlich mehr – nämlich rund 36% der Beschäftigten – in ihren 20igern. Gleichzeitig lag der Anteil in der Altersgruppe 50 bis 59 Jahre mit rund 13% deutlich unter dem Durchschnitt in dieser Alterskategorie. Während der Anteil der Beschäftigten in der Gruppe 60 plus bei den geringfügig Beschäftigten mit rund 15% wieder deutlich höher war als in der Altersgruppe insgesamt.

2.3.6 Bruttostundenverdienste nach der Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen

Eine starke Zunahme der Verdienste bewirkt auch das Senioritätsprinzip, wonach mit der **Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen** die Verdienste steigen. Im Vergleich zu den Bruttostundenverdiensten von Beschäftigten mit einer Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen von unter einem Jahr (11,03 €) verdienten Beschäftigte mit einer Unternehmenszugehörigkeit von 15 bis 19 Jahren (16,72 €) insgesamt um rund

die Hälfte mehr und Beschäftigte mit 30 und mehr Jahren (21,47 €) fast das Doppelte.¹⁶

Nach der **Stellung im Beruf (Übersicht 25)** war der Effekt bei Arbeiterinnen und Arbeitern sowie geringfügig Beschäftigten deutlich schwächer als bei Angestellten. Im Vergleich lagen die Verdienste von Angestellten mit einer Dauer der Unternehmenszugehörigkeit von 30 und mehr Jahren um 85,4% über jenen von Angestellten mit einer Dauer von unter einem Jahr. Bei Arbeiterinnen und Arbeitern waren die Verdienste bei langer Unternehmenszugehörigkeit um 57,4% und bei geringfügig Beschäftigten um 35,4% höher als bei Beschäftigten mit kurzer Dauer.

Angestellte kamen auch häufiger in den Genuss des Senioritätsprinzips als andere Gruppen. Nur rund 15%

¹⁶⁾ Die Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen misst die Beschäftigungsdauer seit dem Eintritt in das Unternehmen in vollen Jahren. Unterbrechungen der Beschäftigung von über einem Jahr (z.B. Karenzzeiten) werden abgezogen und sind somit nicht enthalten.

Übersicht 25

Bruttostundenverdienste¹⁾ im Oktober 2014 nach Dauer der Unternehmenszugehörigkeit und Stellung im Beruf (Median) in Euro

Gross hourly earnings in October 2014 by length of service in the enterprise and occupation status (median) in Euro

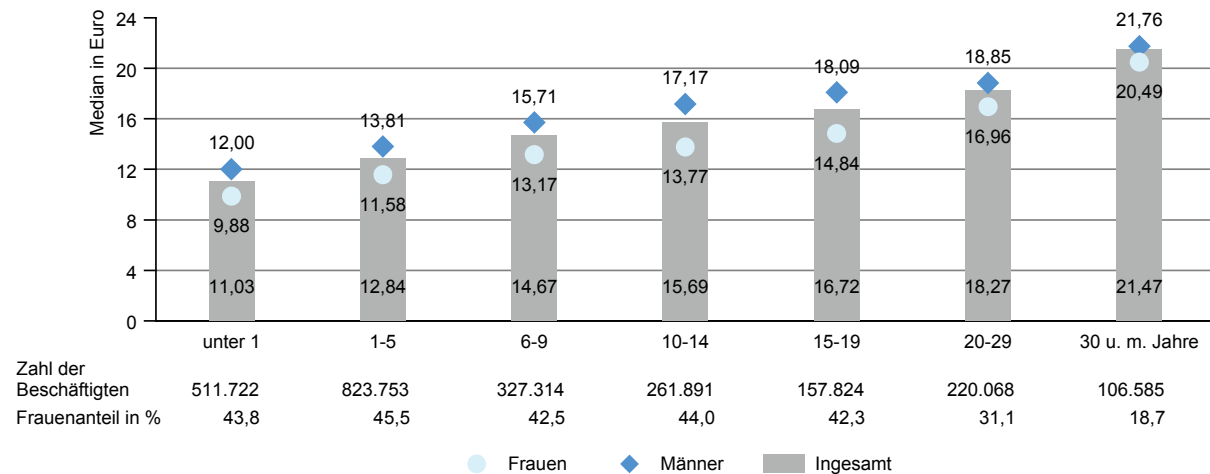
Dauer der Unternehmenszugehörigkeit	Zahl der Beschäftigten			Bruttostundenverdienste		
	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Geringfügig Beschäftigte	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Geringfügig Beschäftigte
	absolut			in Euro		
Insgesamt	1.359.211	906.325	143.620	16,19	12,17	9,19
unter 1 Jahr	198.889	235.489	77.344	12,74	10,68	9,00
1 bis 9 Jahre	661.377	431.566	58.124	15,02	11,83	9,41
10 bis 19 Jahre	267.580	145.418	6.717	18,35	13,80	10,55
20 bis 29 Jahre	151.614	67.490	964	20,38	15,37	10,65
30 und mehr Jahre	79.751	26.362	(472)	23,61	16,81	(12,19)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit).

Grafik 15

Bruttostundenverdienste¹⁾ im Oktober 2014 nach Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen und Geschlecht (Median) in Euro

Gross hourly earnings in October 2014 by length of service and sex (median) in Euro



Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit).

der Angestellten waren weniger als ein Jahr im selben Unternehmen beschäftigt, während deutlich mehr eine längere Unternehmenszugehörigkeit erreichten. Bei Arbeiterinnen und Arbeitern lag der Anteil der Beschäftigten mit kurzer Unternehmenszugehörigkeit dagegen bei 26%. Bei geringfügig Beschäftigten war sogar mehr als die Hälfte der Beschäftigten (54%) weniger als ein Jahr im Unternehmen tätig. Rund 94% der geringfügig Beschäftigten arbeiteten kürzer als 10 Jahre im selben Unternehmen.

Nach **Geschlecht** waren die Verdienstunterschiede nach der Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen (Grafik 15) weniger stark ausgeprägt. Bei den Frauen war der Anstieg der Verdienste in den mittleren Gruppen jedoch etwas schwächer als bei den Männern, sodass die geschlechtsspezifischen Lohn- und Gehaltsunterschiede hier zunehmen. Wogegen sich die Verdienste der Frauen bei langer Unternehmenszugehörigkeit jenen der Männer wieder annähern.

Im Vergleich lagen die Bruttostundenverdienste der Frauen bei einer Unternehmenszugehörigkeit von unter einem Jahr um 17,7% unter jenen der Männer. Am höchsten war die Lohn- und Gehaltsdifferenz zwischen Frauen und Männern mit 19,8% in der Gruppe mit einer Dauer der Unternehmenszugehörigkeit von 10 bis 14 Jahren. Bei einer Unternehmenszugehörigkeit von 30 und mehr Jahren waren die Verdienste der Frauen im Mittel dagegen nur um 5,9% niedriger als die der Männer.

Bezogen auf die Zahl der Beschäftigten waren rund 22% der Frauen und 21% der Männer weniger als ein Jahr im selben Unternehmen beschäftigt. Eine Unter-

nehmenszugehörigkeit von 10 bis 14 Jahren erreichten sowohl rund 11% der Frauen als auch der Männer. Mehr als 30 Jahre waren jedoch nur 2% der Frauen und 6% der Männer beschäftigt. Frauen waren mit einer Dauer von sieben Jahren im Durchschnitt auch kürzer im selben Unternehmen beschäftigt als Männer, die eine durchschnittliche Unternehmenszugehörigkeit von neun Jahren erreichten.

2.3.7 Bruttostundenverdienste nach höchster abgeschlossener Bildung

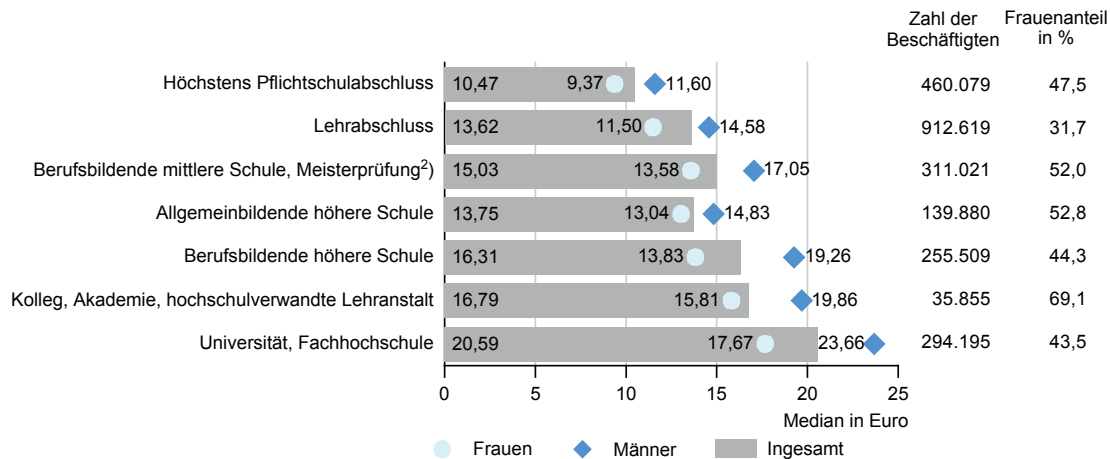
Einen eindeutig positiven Einfluss auf die Höhe der Verdienste hat die **Ausbildung** (Grafik 16). Während etwa Beschäftigte mit höchstens Pflichtschulabschluss 2014 10,47 € brutto pro Stunde verdienten, lagen die mittleren Verdienste von Personen mit einem Lehrabschluss mit 13,62 € um 30,0% darüber. Beschäftigte mit BHS-Matura verdienten mit 16,31 € um 19,8% mehr als jene mit abgeschlossener Lehre. Der Abschluss einer Universität oder Fachhochschule brachte mit 20,59 € im Mittel ein Plus von 26,2% gegenüber einem BHS-Abschluss.

Eine höhere Ausbildung macht sich bei den Frauen jedoch nicht so stark bezahlt wie bei den Männern. Während Frauen mit Lehrabschluss um 22,7% mehr verdienten als Frauen mit höchstens Pflichtschulabschluss, waren es bei den Männern 25,7%. Noch deutlicher war der Unterschied von Beschäftigten mit BHS-Matura bzw. Lehrabschluss. Frauen mit BHS-Abschluss verdienten um 20,3% mehr als Frauen mit Lehre, bei den Männern betrug der Abstand 32,0%. Dagegen war die Differenz zwischen BHS-Matura und

Grafik 16

Bruttostundenverdienste¹⁾ im Oktober 2014 nach höchster abgeschlossener Bildung und Geschlecht (Median) in Euro

Gross hourly earnings in October 2014 by highest completed level of education and sex (median) in Euro



Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ab 2008 BMS inkl. Meister- und Werkmeisterabschlüsse.

Universitäts- bzw. Fachhochschulabschluss bei den Männern mit 22,9% weniger stark als bei den Frauen mit 27,8%.

Die Bruttostundenverdienste der Frauen mit einem abgeschlossenen Universitäts- oder Fachhochschulstudium lagen dennoch im Mittel um 25,3% unter jenen der Männer. Die Verdienste der Frauen waren aber auch in allen anderen Ausbildungskategorien niedriger als die der Männer. Frauen mit höchstens Pflichtschulabschluss verdienten 2014 im Mittel um 19,2% weniger als Männer. Bei Frauen mit Lehrabschluss lagen die Verdienste um 21,2% unter jenen der Männer mit einer abgeschlossenen Lehre. Bei Frauen und Männern mit BHS-Abschluss war der Verdienstunterschied mit 28,2% am höchsten.

Geschlechtsspezifische Unterschiede zeigen sich auch im Hinblick auf die **Beschäftigungsstruktur**. Bei den Beschäftigten mit Lehrabschluss gingen beispielsweise rund 67% der Frauen Büro- oder Dienstleistungsberufen nach, während bei den Männern Handwerks- und verwandte Berufe mit 36% die größte Berufsgruppe darstellten. Bei den Beschäftigten mit einem BHS-Abschluss waren 54% der Frauen als Bürokräfte oder in Dienstleistungsberufen tätig, während 44% der Männer die besser bezahlten technischen Berufe ausübten. Bei den Beschäftigten mit Universitäts- und Fachhochschulabschluss gingen immerhin noch rund 19% der Frauen Büro- oder Dienstleistungsberufen nach, 50% waren in akademischen Berufen und 8% als Führungskräfte beschäftigt. Männer mit Universitäts- oder Fachhochschulabschluss waren dagegen nur zu rund 8% in Büro- und Dienstleistungsberufen tätig, während 55% der Männer in akademischen

Berufen und 18% der Männer in Führungspositionen tätig waren.

Frauen mit höherer Bildung waren zudem im Durchschnitt auch etwas jünger als Männer mit entsprechendem Bildungshintergrund. Nach der höchsten abgeschlossenen Bildung waren Frauen mit BHS-Matura oder dem Abschluss einer Universität bzw. Fachhochschule im Durchschnitt rund drei Jahre jünger als Männer in der jeweiligen Gruppe. Bei Frauen und Männern mit Lehrabschluss zeigt sich insgesamt keine Altersdifferenz, während das Alter der Frauen mit höchstens Pflichtschulabschluss um drei Jahre über jenem der Männer lag.

Eine genauere Betrachtung nach **Altersgruppen und Ausbildung** zeigt, dass aber sowohl jüngere als auch ältere Frauen bei vergleichbarem Bildungsniveau weniger verdienen als Männer. Bei Beschäftigten mit abgeschlossener Lehre betrug der Unterschied in den Bruttostundenverdiensten von Frauen und Männern in der Altersgruppe zwischen 20 und 29 Jahren 22,6% und in der Altersgruppe zwischen 50 und 59 Jahren 23,1%. Bei Beschäftigten mit BHS-Abschluss verdienten Frauen im Alter von 20 bis 29 Jahren um 14,9% weniger als Männer, im Alter von 50 bis 59 Jahren stieg der Unterschied auf 35,9%. Bei den Beschäftigten mit Universitäts- und Fachhochschulabschluss verdienten Frauen in der Altersgruppe der 20- bis 29-Jährigen wiederum nur um 8,0% weniger als Männer, aber auch hier erhöhte sich der Abstand kontinuierlich und erreichte in der Altersgruppe der 50- bis 59-Jährigen 30,3%.

Insgesamt betrachtet (*Übersicht 26*) verdienten Beschäftigte mit Universitäts- und Fachhochschulaus-

Übersicht 26

Bruttostundenverdienste¹⁾ im Oktober 2014 nach höchster abgeschlossener Bildung und Altersgruppen (Median) in Euro

Gross hourly earnings in October 2014 by highest completed level of education and age groups (median) in Euro

Höchste abgeschlossene Bildung	Altersgruppen						
	Ingesamt	15 bis 19 Jahre	20 bis 29 Jahre	30 bis 39 Jahre	40 bis 49 Jahre	50 bis 59 Jahre	60 und mehr Jahre
	in Euro						
Insgesamt	13,87	9,00	11,86	14,38	15,04	15,42	14,48
Höchstens Pflichtschulabschluss	10,47	9,00	9,91	10,66	10,64	11,33	10,91
Lehrabschluss	13,62	9,53	12,25	13,65	14,08	14,75	12,91
Berufsbildende mittlere Schule, Meisterprüfung ²⁾	15,03	8,90	12,19	14,84	16,23	17,11	14,86
Allgemeinbildende höhere Schule	13,75	8,95	10,28	14,16	17,14	18,20	16,95
Berufsbildende höhere Schule	16,31	.	12,39	17,24	21,53	24,47	23,62
Kolleg, Akademie, hochschulverwandte Lehranstalt	16,79	.	12,88	15,38	18,85	19,41	(21,36)
Universität, Fachhochschule	20,59	.	14,71	19,74	25,65	28,95	31,31

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ab 2008 BMS inkl. Meister- und Werkmeisterabschlüsse. - (.) Wert mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe; dieser Wert kann statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

bildung im Vergleich zur Altersgruppe von 20 bis 29 Jahren im Alter von 50 bis 59 Jahren mit 28,95 € fast das Doppelte. Bei den Beschäftigten mit Abschluss einer berufsbildenden höheren Schule waren die Bruttostundenverdienste mit 24,47 € im Alter von 50 bis 59 Jahren ebenfalls knapp doppelt so hoch wie bei den 20- bis 29-Jährigen. Beschäftigte mit Lehrabschluss verdienten im Alter von 50 bis 59 Jahren dagegen mit 14,75 € nur um 20,4% mehr als in der Altersgruppe 20 bis 29 Jahre.

2.3.8 Bruttostundenverdienste nach Staatsangehörigkeit

Das Merkmal **Staatsangehörigkeit** (Übersicht 27) zeigt darüber hinaus deutliche Unterschiede zwischen Beschäftigten mit österreichischer und nichtösterrei-

chischer Staatsbürgerschaft. Im Vergleich verdienten nichtösterreichische Staatsangehörige mit 11,22 € brutto pro Stunde um 22,3% weniger als Beschäftigte mit österreichischer Staatsbürgerschaft (14,45 €).

Große Unterschiede zeigen sich auch zwischen alten und neuen EU-Mitgliedstaaten: Bei Beschäftigten aus den EU-15 Ländern (Beitritt vor 2004) – dies waren zu rund 75% Beschäftigte aus der Bundesrepublik Deutschland – lagen die Verdienste mit 14,14 € nur um 2,2% unter dem österreichischen Mittel, während Beschäftigte aus den neuen Beitrittsländern (EU-13) mit 10,54 € um 27,1% weniger verdienten. Die Bruttostundenverdienste von Beschäftigten mit einer Staatsangehörigkeit, die dem ehemaligen Jugoslawien (ohne Slowenien und Kroatien) zuzurechnen ist (10,82 €), oder von Beschäftigten mit türkischer Staatsangehörigkeit (10,80 €) lagen 2014 um

Übersicht 27

Bruttostundenverdienste¹⁾ im Oktober 2014 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht (Median) in Euro

Gross hourly earnings in October 2014 by citizenship and sex (median) in Euro

Staatsangehörigkeit	Zahl der Beschäftigten			Bruttostundenverdienste		
	insgesamt	Frauen	Männer	insgesamt	Frauen	Männer
	absolut			in Euro		
Insgesamt	2.409.157	1.008.734	1.400.423	13,87	12,23	15,09
Österreich	1.986.121	843.377	1.142.744	14,45	12,72	15,83
Nicht-Österreich	423.036	165.357	257.679	11,22	9,57	12,25
EU-28/EWR/Schweiz (ohne Österreich) ²⁾	275.728	107.832	167.896	11,65	10,19	12,37
EU-15/EWR vor 2004/Schweiz	104.324	41.336	62.988	14,14	12,85	14,99
EU-13 Beitrittsstaaten ab 2004	171.404	66.496	104.908	10,54	9,08	11,38
ehemaliges Jugoslawien (außerhalb der EU)	78.855	31.220	47.635	10,82	8,93	12,47
Türkei	30.277	9.468	20.809	10,80	8,31	12,05
sonstige Staaten	38.176	16.837	21.339	9,86	9,25	10,32

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Zum EWR zählen neben den EU-Mitgliedstaaten auch Liechtenstein, Norwegen und Island.

jeweils rund 25% unter dem Mittel der österreichischen Staatsangehörigen.

Die niedrigsten Verdienste verzeichneten Frauen mit türkischer Staatsangehörigkeit. Mit einem Bruttostundenverdienst von 8,31 € verdienten türkische Frauen um 34,6% weniger als österreichische Staatsbürge-

rinnen und 31,0% weniger als Männer mit türkischer Staatsangehörigkeit. Die Bruttostundenverdienste von Frauen aus dem ehemaligen Jugoslawien sowie den neuen EU-Beitrittsländern waren um 28,4% bzw. 20,2% niedriger als die der Männer. Bei den Frauen aus den alten EU-Mitgliedstaaten betrug der geschlechtsspezifische Verdienstunterschied dagegen nur 14,3%.

3 Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung im Zeitvergleich

Der Zeitvergleich bezieht sich auf die Verdienststrukturerhebungen 2006, 2010 und 2014. Die Klassifikation der Wirtschaftszweige (NACE) und der Internationalen Standardklassifikation für Berufe (ISCO) wurden im Jahr 2008 grundlegend revidiert. Ein detaillierter Vergleich ist daher nicht für alle Merkmalausprägungen möglich. Die Darstellung nach Wirtschaftstätigkeit beschränkt sich z.B. auf die Trennung in Produzierenden Bereich und Dienstleistungsbereich. Ein Vergleich zur Entwicklung der Verdienste nach einzelnen Wirtschaftsabschnitten gemäß ÖNACE 2008 für die Jahre 2010 und 2014 steht im Heft 10/2016 der Statistischen Nachrichten zur Verfügung.

3.1 Bruttostundenverdienste im Zeitvergleich

Vergleicht man die Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2014 mit der Erhebung für das Jahr 2010, dann stiegen die Bruttostundenverdienste (ohne Mehr- und Überstunden) insgesamt um nominell 8,5%. Im Zeitraum 2006 bis 2010 war der Anstieg über vier Jahre mit 11,4% deutlich höher (*Übersicht 28*).

Übersicht 28

Bruttostundenverdienste¹⁾ 2006/2010/2014 (Median) in Euro

Gross hourly earnings 2006/2010/2014 (median) in Euro

ÖNACE	2006	2010	2014
in Euro			
Insgesamt	11,48	12,79	13,87
Produzierender Bereich	12,43	13,98	15,19
Dienstleistungsbereich	10,80	12,01	13,12
Veränderung zum letzten Berichtsjahr in % (nominell)			
Insgesamt	.	11,4	8,5
Produzierender Bereich	.	12,5	8,7
Dienstleistungsbereich	.	11,2	9,3
Entwicklung der inflationsbereinigten Bruttostundenverdienste (Indexdarstellung)²⁾			
Insgesamt	100	103	102
Produzierender Bereich	100	104	103
Dienstleistungsbereich	100	103	103

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft. 2006: ÖNACE 2003; 2010/2014: ÖNACE 2008. Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Verbraucherpreisindex (VPI) 2005.

Im selben Zeitraum erhöhte sich der Verbraucherpreisindex (VPI) um 9,7% (2010-2014) bzw. 7,9% (2006-2010). Die **Entwicklung der Verdienste** blieb somit in der Periode 2010 bis 2014 unterhalb der Inflationsrate. Betrachtet man die gesamte Zeitreihe, dann waren die Löhne und Gehälter 2010 real um insgesamt rund 3% höher als 2006. Nach dem Rückgang um rund einen Prozentpunkt zwischen 2010 und 2014 lagen die Brut-

tostundenverdienste 2014 inflationsbereinigt um rund 2% über dem Niveau des Basisjahres 2006.

Dieser Trend zeigt sich auch im Produzierenden Bereich. Zwischen 2010 und 2014 nahmen die Bruttostundenverdienste nominell um 8,7% zu. Der Anstieg lag damit um einen Prozentpunkt unterhalb der Inflationsrate. In der Periode 2006 bis 2010 betrug der Zuwachs nominell noch 12,5% bzw. inflationsbereinigt rund 4%. Im Dienstleistungsbereich stiegen die Löhne und Gehälter zuletzt etwas stärker als im Produzierenden Bereich. Im Vergleich nahmen die Bruttostundenverdienste der Beschäftigten im Dienstleistungsbereich zwischen 2010 und 2014 nominell um 9,3% und zwischen 2006 und 2010 um 11,2% zu. Unter Berücksichtigung der Inflation lagen die Verdienste damit stabil um 3% über dem Niveau von 2006.

3.1.1 Vergleich der Bruttostundenverdienste nach Dezilen

Die Darstellung der Bruttostundenverdienste nach Dezilen (*Übersicht 29*) zeigt, dass höhere Verdienste zwischen 2010 und 2014 nicht mehr stärker gestiegen sind als niedrige Verdienste. Betrachtet man das **Interdezilverhältnis**, dann hat der relative Abstand zwischen dem 9. Dezil und dem 1. Dezil im Zeitraum 2006 bis 2010 leicht zugenommen, während das Dezilverhältnis zwischen 2010 und 2014 nicht weiter gewachsen ist. Das Verhältnis 90/10 lag mit 2,94 im Jahr 2014 sogar geringfügig unter dem Niveau von 2010 mit 3,05. Auch der Abstand zur Mitte der Lohnskala hat zwischen 2010 und 2014 nicht zugenommen. Das gilt sowohl für das Verhältnis zwischen dem Median und dem 1. Dezil als auch das Verhältnis zwischen dem 9. Dezil und dem Median. Die Entwicklung war bei beiden Werten leicht rückläufig, d.h. der relative Abstand zwischen hohen und niedrigen Bruttostundenverdiensten hat sich in der letzten Periode insgesamt etwas verringert.

Im Produzierenden Bereich war diese Tendenz etwas stärker als im Dienstleistungsbereich. Insbesondere das Dezilverhältnis 90/10, aber auch der Abstand zwischen dem 9. Dezil und dem Median zeigen zwischen 2010 und 2014 einen leichten Rückgang. Das Verhältnis 50/10, also die Relation zwischen geringen Verdiensten und der Mitte der Verteilung, blieb dagegen sowohl im Produzierenden Bereich als auch im Dienstleistungsbereich annähernd stabil.

Trotz des deutlich geringeren Verdienstniveaus war der relative Abstand zwischen hohen und niedrigen Verdiensten im Dienstleistungsbereich insgesamt größer als im Produzierenden Bereich. Bezogen auf das Verhältnis zwischen dem 9. Dezil und dem 1. Dezil waren die Verdienste im Dienstleistungsbereich an

Übersicht 29

Bruttostundenverdienste¹⁾ 2006/2010/2014 nach Dezilen in Euro

Gross hourly earnings 2006/2010/2014 by deciles in Euro

Dezile	Insgesamt			Produzierender Bereich			Dienstleistungsbereich		
	2006	2010	2014	2006	2010	2014	2006	2010	2014
in Euro									
1. Dezil	7,14	7,85	8,69	8,59	9,60	10,52	6,85	7,58	8,32
2. Dezil	8,37	9,21	10,01	9,77	10,90	11,95	7,71	8,49	9,30
3. Dezil	9,45	10,43	11,38	10,64	11,90	13,08	8,78	9,67	10,58
4. Dezil	10,43	11,57	12,64	11,50	12,90	14,08	9,71	10,77	11,84
5. Dezil (Median)	11,48	12,79	13,87	12,43	13,98	15,19	10,80	12,01	13,12
6. Dezil	12,70	14,19	15,29	13,52	15,31	16,54	12,07	13,48	14,61
7. Dezil	14,30	16,01	17,19	15,05	17,05	18,31	13,77	15,32	16,53
8. Dezil	16,69	18,68	20,05	17,27	19,65	20,90	16,29	18,12	19,53
9. Dezil	21,47	23,92	25,59	21,65	24,68	25,95	21,31	23,35	25,40
Arithmetisches Mittel	13,46	15,00	16,15	14,25	16,09	17,29	13,03	14,46	15,64
Dezilverhältnis									
Dezilverhältnis 90/10	3,01	3,05	2,94	2,52	2,57	2,47	3,11	3,08	3,05
Dezilverhältnis 90/50	1,87	1,87	1,84	1,74	1,77	1,71	1,97	1,94	1,94
Dezilverhältnis 50/10	1,61	1,63	1,60	1,45	1,46	1,44	1,58	1,58	1,58
Arithmetisches Mittel/Median	1,17	1,17	1,16	1,15	1,15	1,14	1,21	1,20	1,19

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft. 2006: ÖNACE 2003; 2010/2014: ÖNACE 2008. Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit).

der oberen Dezilgrenze rund dreimal so hoch wie an der unteren Dezilgrenze. Im Produzierenden Bereich war der höchste Dezilwert im Vergleich etwa zweieinhalb Mal so hoch wie der unterste Dezilwert.

3.1.2 Vergleich der Bruttostundenverdienste nach Stellung im Beruf

Gegliedert nach der **Stellung im Beruf** (Grafik 17) war der Anstieg der Verdienste bei Angestellten zwischen 2010 und 2014 schwächer als in der Periode 2006 bis 2010. Die Bruttostundenverdienste der Angestellten stiegen von 15,09 € im Jahr 2010 auf 16,19 € im Jahr 2014. Das entspricht einem nominellen Anstieg von 7,3% in vier Jahren (2006-2010: 12,1%).

Bei Arbeiterinnen und Arbeitern war der Anstieg zuletzt etwas höher. Zwischen 2010 und 2014 nahmen die Verdienste im Mittel um 9,1% zu (2006-2010: 8,8%), d.h. die Verdienste stiegen von 11,16 € im Jahr 2010 auf 12,17 € im Jahr 2014. Bei den geringfügig Beschäftigten lagen die Verdienste 2010 bei 8,44 € und 2014 bei 9,19 €. Der Anstieg der Verdienste betrug in diesem Zeitraum somit 8,9% (2006-2010: 9,9%).

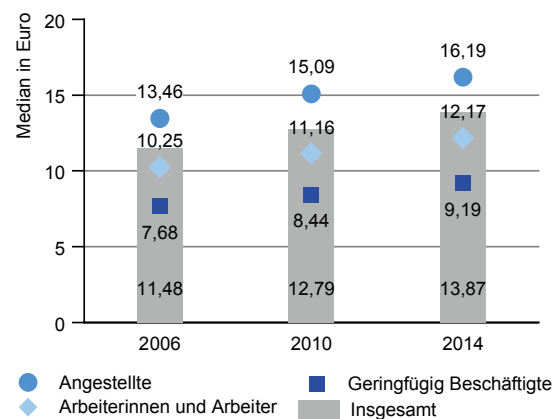
3.1.3 Vergleich der Bruttostundenverdienste nach Form des Beschäftigungsverhältnisses

Eine leichte Trendänderung zeigt sich auch bei der Betrachtung der Verdienste nach der Form des **Beschäftigungsverhältnisses** (Übersicht 30). Während zwischen 2006 und 2010 die Bruttostundenverdienste der Beschäftigten mit einem Normalarbeitsverhältnis stärker gestiegen sind als jene von atypisch

Grafik 17

Bruttostundenverdienste¹⁾ 2006/2010/2014 nach Stellung im Beruf (Median) in Euro

Gross hourly earnings 2006/2010/2014 by occupational status (median) in Euro



Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft. 2006: ÖNACE 2003; 2010/2014: ÖNACE 2008. Ohne Lehrlinge. 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit).

Beschäftigten, war der Anstieg bei Beschäftigten mit einem Normalarbeitsverhältnis zwischen 2010 und 2014 schwächer.

Im Vergleich stiegen die Bruttostundenverdienste von Beschäftigten mit einem Normalarbeitsverhältnis zwischen 2006 und 2010 um 12,0% und zwischen 2010 und 2014 um 8,9%. Bei atypisch Beschäftigten zeigt sich dagegen insgesamt kein Rückgang. In der Periode 2006 bis 2010 nahmen die Verdienste von atypisch Beschäftigten im Mittel um 11,4% zu; zwischen 2010 und 2014 waren es insgesamt 11,9%.

Übersicht 30

Bruttostundenverdienste¹⁾ 2006/2010/2014 nach Form des Beschäftigungsverhältnisses (Median) in Euro

Gross hourly earnings 2006/2010/2014 by form of employment (median) in Euro

Form des Beschäftigungsverhältnisses	2006	2010	2014
	in Euro		
Normalarbeitsverhältnis	12,30	13,77	14,99
Atypische Beschäftigung	9,45	10,53	11,79
darunter:			
ausschließlich Teilzeit	9,71	10,97	12,35
befristete Beschäftigung	10,03	11,70	12,31
geringfügige Beschäftigung	7,67	8,42	9,19
Leih- und Zeitarbeit	10,14	11,38	12,58

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft. 2006: ÖNACE 2003; 2010/2014: ÖNACE 2008. Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit).

Eine stetige Zunahme zeigt sich bezogen auf die Zahl der atypisch Beschäftigten. In den untersuchten Wirtschaftsbereichen stieg der Anteil atypisch Beschäftigter von 29,5% (2006) auf 31,7% (2010) und 34,6% (2014). Das ist ein Plus von insgesamt 5,1 Prozentpunkten zwischen 2006 und 2014. Am größten war der Zuwachs bei den ausschließlich Teilzeitbeschäftigten (2006-2014: 3,6 Prozentpunkte). Bei allen anderen Formen atypischer Beschäftigung lag der Zuwachs jeweils unter einem Prozentpunkt.

3.1.4 Vergleich der Bruttostundenverdienste nach Altersgruppen

Nach **Altersgruppen** (Grafik 18) blieb der Anstieg der Verdienste im Zeitraum 2010 bis 2014 in den Kategorien bis 50 Jahren hinter jenem zwischen 2006 und 2010 zurück. Am stärksten war der Unterschied zwischen beiden Beobachtungszeiträumen in der Altersgruppe von 30 bis 39 Jahren. Hier lag der Zuwachs zwischen 2006 und 2010 mit 12,1% über dem Durch-

schnitt aller Altersgruppen (11,4%), während der Lohnzuwachs zwischen 2010 und 2014 mit 6,6% niedriger war als im Gesamtdurchschnitt (8,5%).

In den Altersgruppen ab 50 Jahren war der Zuwachs dagegen jeweils annähernd gleich hoch. In der Kategorie 50 bis 59 Jahre stiegen die Bruttostundenverdienste in beiden Perioden nominell um 10,0%. In der vergleichsweise kleinen Kategorie der Beschäftigten im Alter von 60 und mehr Jahren lag der Zuwachs bei je rund 9%. Bezogen auf den gesamten Vergleichszeitraum ergeben sich auch für alle anderen Alterskategorien annähernd ausgeglichene Zuwachsraten.

Eine Veränderung zeigt jedoch die Struktur der Beschäftigten. Vor allem in den oberen Altersgruppen nahm die Zahl der Beschäftigten zu. So stieg der Anteil der Beschäftigten in der Gruppe der 50- bis 59-Jährigen von 15,8% (2006) auf 20,9% (2014). In der kleinen Gruppe 60 Plus erhöhte sich der Anteil von 1,8% (2006) auf 2,7% (2014).

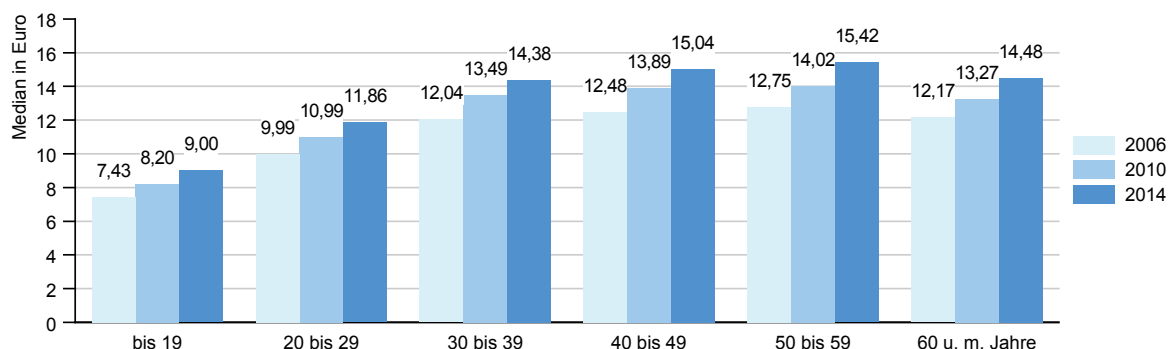
3.1.5 Vergleich der Bruttostundenverdienste nach Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen

Die Entwicklung der Verdienste nach der **Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen** war zwischen 2010 und 2014 relativ konstant. Bei Beschäftigten mit einer Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen von unter einem Jahr stiegen die Bruttostundenverdienste zwischen 2010 und 2014 um 8,8% (2006-2010: 8,5%). In der größten Gruppe, der Beschäftigten mit einer Unternehmenszugehörigkeit von 1 bis 9 Jahren, betrug der Lohnzuwachs zwischen 2010 und 2014 8,9% (2006-2010: 11,6%). Etwas höher war der Anstieg bei Beschäftigten mit einer Dauer von 10 bis 19 Jahren. Hier stiegen die Bruttostundenverdienste um 9,5% (2006-2010: 11,0%). In der Gruppe mit einer

Grafik 18

Bruttostundenverdienste¹⁾ 2006/2010/2014 nach Altersgruppen (Median) in Euro

Gross hourly earnings 2006/2010/2014 by age groups (median) in Euro

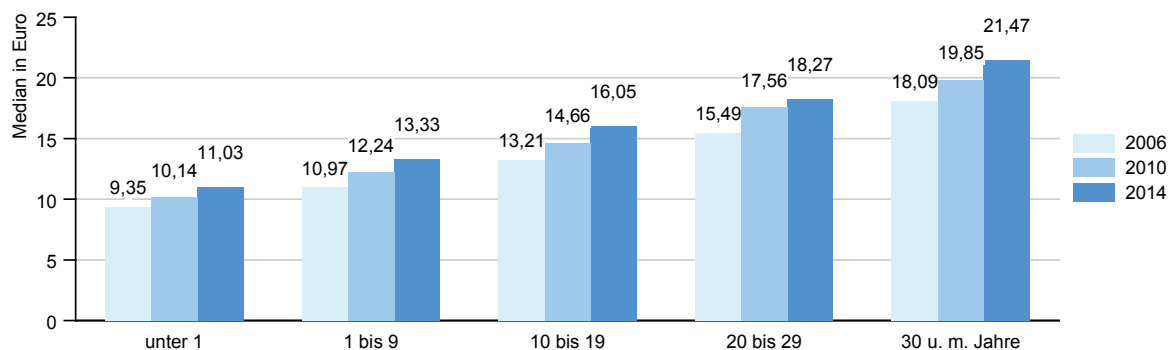


Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft. 2006: ÖNACE 2003; 2010/2014: ÖNACE 2008. Ohne Lehrlinge. 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit).

Grafik 19

Bruttostundenverdienste¹⁾ 2006/2010/2014 nach Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen (Median) in Euro

Gross hourly earnings 2006/2010/2014 by length of service (median) in Euro



Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft. 2006: ÖNACE 2003; 2010/2014: ÖNACE 2008. Ohne Lehrlinge. 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit).

Dauer von 20 bis 29 Jahren war die Zunahme zuletzt etwas schwächer. Über beide Perioden glichen sich die Lohnzuwächse aber weitgehend aus. Und auch bei Beschäftigten mit einer längeren Unternehmenszugehörigkeit von 30 und mehr Jahren zeigt sich ein gleichmäßiger Zuwachs der Verdienste (Grafik 19).

Der Abstand zwischen den Verdiensten von Beschäftigten mit einer Unternehmenszugehörigkeit von unter einem Jahr und Beschäftigten mit einer Dauer von 30 und mehr Jahren veränderte sich demnach kaum.

So verdienten Beschäftigte mit einer Dauer von unter einem Jahr 2006 um 48,3% weniger als Beschäftigte mit einer Dauer von 30 und mehr Jahren. Im Jahr 2010 betrug der Abstand 48,9% und 2014 48,6%.

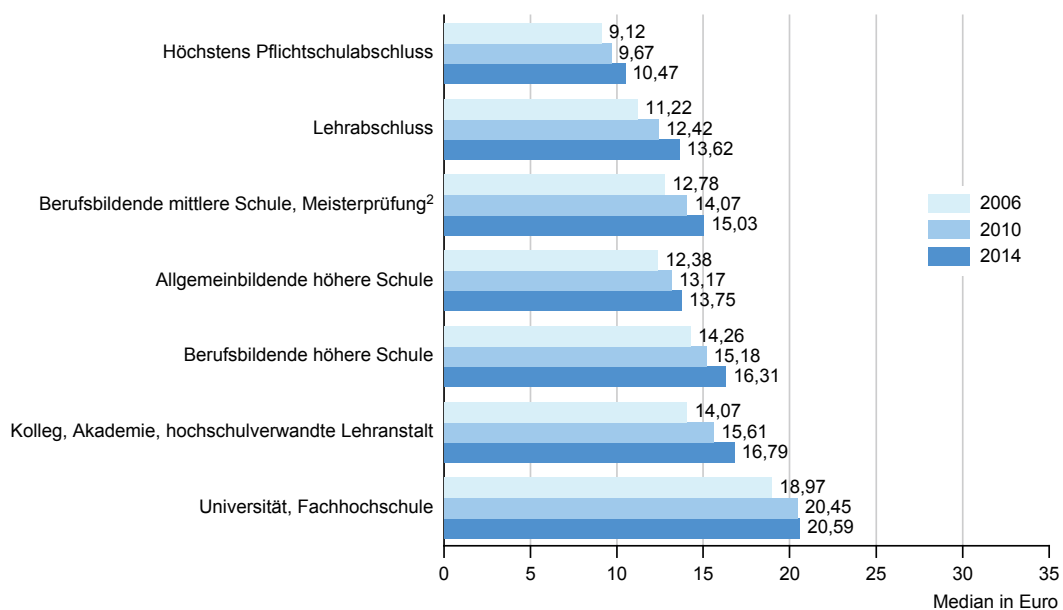
3.1.6 Vergleich der Bruttostundenverdienste nach höchster abgeschlossener Bildung

Bei der Gliederung nach der **höchsten abgeschlossenen Bildung** zeigt sich, dass die Verdienste von

Grafik 20

Bruttostundenverdienste¹⁾ 2006/2010/2014 nach höchster abgeschlossener Bildung (Median) in Euro

Gross hourly earnings 2006/2010/2014 by highest completed level of education (median) in Euro



Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung. Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft. 2006: ÖNACE 2003; 2010/2014: ÖNACE 2008. Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ab 2008 BMS inkl. Meister- und Werkmeisterabschlüsse. Die Bildungskategorien der Verdienststrukturerhebung 2006 wurden entsprechend umkodiert.

Beschäftigten mit dem Abschluss einer Fachhochschule oder einer Universität zwischen 2010 und 2014 nur geringfügig gestiegen sind (Grafik 20). Auch im Zeitraum 2006 bis 2010 lag der Anstieg mit 7,8% unter dem Durchschnitt. Über den gesamten Beobachtungszeitraum war die Entwicklung der Verdienste von Beschäftigten mit Fachhochschul- oder Universitätsabschluss damit insgesamt am schwächsten.

Am stärksten war der Anstieg dagegen bei Beschäftigten mit Lehrabschluss. Zwischen 2010 und 2014 stiegen die Bruttostundenverdienste um 9,7%, in der Periode von 2006 bis 2010 waren es 10,6%. Der Abstand zwischen den Verdiensten von Beschäftigten mit Lehrabschluss einerseits und Beschäftigten mit einem Fachhochschul- oder Universitätsabschluss andererseits hat sich damit verringert. Im Vergleich verdienten Beschäftigte mit Lehrabschluss 2006 um 40,8% brutto pro Stunde weniger als Beschäftigte mit dem Abschluss einer Fachhochschule oder einer Universität, 2010 waren es 39,3% und 2014 33,9%.

3.2 Bruttomonatsverdienste im Zeitvergleich

Im Unterschied zu den **Bruttostundenverdiensten** sind die Bruttomonatsverdienste zwischen 2010 und 2014 stärker gestiegen als in der Periode 2006 bis 2010. Dies liegt vor allem an der unterschiedlichen Zahl an Arbeitstagen. Der Oktober 2014 hatte aufgrund der unterschiedlichen Verteilung von Wochenenden und Feiertagen mit 23 Tagen um zwei Arbeitstage mehr als der Oktober 2010 (21 Arbeitstage). Im Jahr 2006 waren es 22 Arbeitstage.

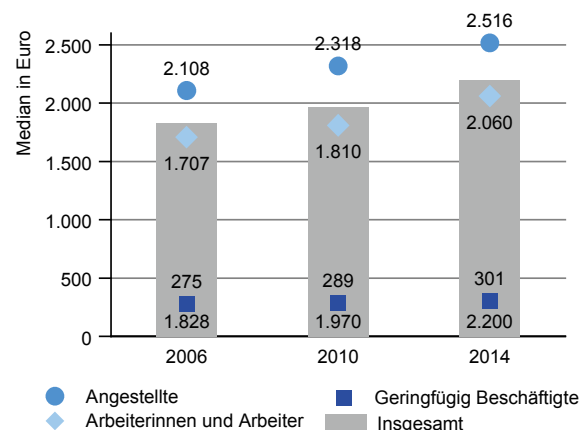
3.2.1 Vergleich der Bruttomonatsverdienste nach Stellung im Beruf

Insgesamt stiegen die mittleren Bruttomonatsverdienste (ohne Mehr- und Überstunden) zwischen 2010 und 2014 von 1.970 € auf 2.200 € oder nominell um 11,7% (Grafik 21). Im Durchschnitt arbeiteten Beschäftigte dafür im Oktober 2010 rund 145 Stunden, im Oktober 2014 waren es 148 Stunden und damit um rund 3 Stunden mehr. Anders zwischen 2006 und 2010; hier war der Lohnzuwachs mit 7,8% im Vergleich etwas geringer. Gleichzeitig arbeiteten Beschäftigte im Oktober 2010 um rund 4 Stunden weniger als 2006 (149 Stunden).

Der Einfluss der Arbeitszeit unterscheidet sich jedoch nach der **Stellung im Beruf**. Während die Grundgehälter der Angestellten in der Regel jeden Monat gleich hoch sind und nicht von der Zahl der Arbeitstage beeinflusst werden, ist dies bei Beschäftigten mit einer stundengenauen Abrechnung, wie bei Arbeiterinnen und Arbeitern, häufig der Fall. Im Vergleich stiegen die Verdienste der Angestellten zwischen

Grafik 21
Bruttomonatsverdienste¹⁾ 2006/2010/2014 nach Stellung im Beruf (Median) in Euro

Gross monthly earnings 2006/2010/2014 by occupational status (median) in Euro



Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft. 2006: ÖNACE 2003; 2010/2014: ÖNACE 2008. Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttomonatsverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). Die Bruttomonatsverdienste beziehen sich immer auf einen vollen Monat.

2006 und 2010 um 9,9% und zwischen 2010 und 2014 um 8,6%. Bei Arbeiterinnen und Arbeitern betrug der Lohnzuwachs zwischen 2006 und 2010 dagegen nur 6,0% und zwischen 2010 und 2014 13,8%. Angestellte arbeiteten 2006 im Durchschnitt rund 151 Stunden, 2010 149 Stunden und 2014 wieder 151 Stunden. Bei Arbeiterinnen und Arbeitern war die Schwankung der bezahlten Arbeitsstunden mit 160 im Jahr 2006, 156 im Jahr 2010 und 161 im Jahr 2014 dagegen größer.

Bei den geringfügig Beschäftigten war der Anstieg der Bruttomonatsverdienste sowohl zwischen 2006 und 2010 (5,0%) als auch zwischen 2010 und 2014 (4,4%) am geringsten. Hier zeigt sich allerdings ein anderer Effekt der Arbeitszeit. Die Anzahl der Arbeitsstunden sank im Durchschnitt von 31 Stunden im Jahr 2006 auf 29 Stunden im Jahr 2010 und 28 Stunden im Jahr 2014.

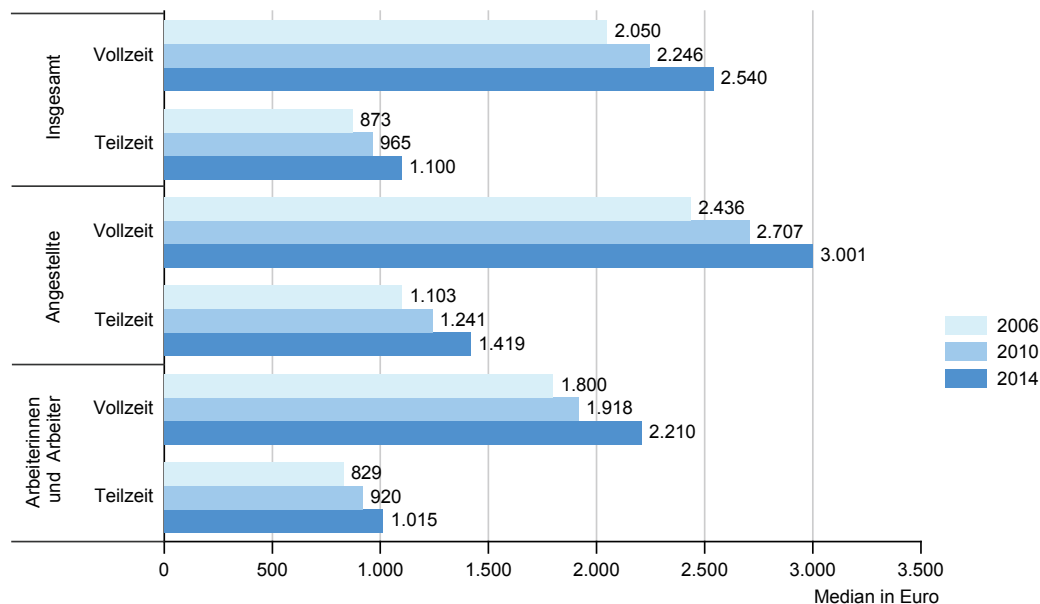
3.2.2 Vergleich der Bruttomonatsverdienste von Voll- und Teilzeitbeschäftigten

Getrennt nach **Voll- und Teilzeitbeschäftigten** wird der Einfluss der Zahl der Arbeitstage insbesondere bei vollzeitbeschäftigten Arbeiterinnen und Arbeitern deutlich. 2014 lag die durchschnittliche Zahl der Arbeitsstunden bei 173 Stunden im Monat (ohne Mehr- und Überstunden), 2010 waren es noch 166 Stunden (2006: 170 Stunden). Der Anstieg der Bruttomonatsverdienste im Zeitraum 2010 bis 2014 war in der Folge bei vollzeitbeschäftigten Arbeiterinnen und Arbeitern mit 15,2% stärker (2006-2010: 6,6%), während die Verdienste der vollzeitbeschäftigten Angestellten zwi-

Grafik 22

Bruttomonatsverdienste¹⁾ 2006/2010/2014 der Voll- und Teilzeitbeschäftigten (Median) in Euro

Gross monthly earnings 2006/2010/2014 of full- and part-time employees (median) in Euro



Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft. 2006: ÖNACE 2003; 2010/2014: ÖNACE 2008. Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttomonatsverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). Die Bruttomonatsverdienste beziehen sich immer auf einen vollen Monat.

schen 2010 und 2014 um 10,9% (2006-2010: 11,1%) zunahmen (Grafik 22).

Bei den Teilzeitbeschäftigten lag der Zuwachs der Bruttomonatsverdienste zwischen 2010 und 2014 bei Arbeiterinnen und Arbeitern mit 10,3% unter dem der Vollzeitbeschäftigten. Bei Angestellten nahmen die Verdienste der Teilzeitbeschäftigten mit 14,3% dagegen stärker zu als jene der Vollzeitbeschäftigten. Die Zahl der bezahlten Arbeitsstunden stieg bei teilzeitbeschäftigten Angestellten gleichzeitig von 100 Stunden im Jahr 2010 auf 103 Stunden im Jahr 2014. Bei teilzeitbeschäftigten Arbeiterinnen und Arbeitern blieb die Zahl der Arbeitsstunden mit 106 Stunden in beiden Jahren gleich. Der Einfluss der Zahl der Arbeitstage und Veränderungen im Beschäftigungsausmaß gleichen sich hier demnach aus.

Insgesamt erhöhten sich die mittleren Bruttomonatsverdienste von Vollzeitbeschäftigten von 2.246 € im Jahr 2010 auf 2.540 € im Jahr 2014 oder 13,1% (2006-2010: 9,5%). Die Zahl der bezahlten Arbeitsstunden stieg zugleich von 166 Stunden auf 172 Stunden im Monat (2006: 169 Stunden). Bei den Teilzeitbeschäftigten betrug der Anstieg der Verdienste insgesamt 14,0% (2006-2010: 10,5%). Die durchschnittliche Zahl der bezahlten Arbeitsstunden erhöhte sich von 86 Stunden im Jahr 2010 auf 88 Stunden im Jahr 2014 (2006: 87 Stunden). Zudem stieg auch der Anteil der Teilzeitbeschäftigten von rund 24% im Jahr 2006 auf 27% im Jahr 2010 und 29% im Jahr 2014.

3.2.3 Vergleich der Bruttomonatsverdienste nach Wirtschaftstätigkeit

Die Entwicklung der Bruttomonatsverdienste verlief aufgrund der Verschiebung der Arbeitstage zwischen 2010 und 2014 auch gegliedert nach **Wirtschaftstätigkeit** (Übersicht 31) auf einem höheren Niveau als zwischen 2006 und 2010. Im Produzierenden Bereich stiegen die Bruttomonatsverdienste (ohne Mehr- und Überstunden) von 2006 auf 2010 um 8,8% und zwischen 2010 und 2014 um 14,3%. Im Dienstleistungsbereich waren die Verdienste 2010 um 8,6% höher als 2006, zwischen 2010 und 2014 betrug der Anstieg 10,1%. Der Verdienstsowachs war damit im Produzierenden Bereich etwas größer als im Dienstleistungsbereich.

Die Zahl der bezahlten Arbeitsstunden stieg im Produzierenden Bereich zwischen 2010 und 2014 auch um rund 7 Stunden (2006-2010: -5 Stunden). Im Dienstleistungsbereich war der Anstieg mit einer Stunde im Durchschnitt geringer (2006-2010: -4 Stunden). Bei Vollzeitbeschäftigten war die Zunahme im Produzierenden Bereich mit rund 8 Stunden zwischen 2010 und 2014 ebenfalls höher als im Dienstleistungsbereich mit 4 Stunden. Bei Teilzeitbeschäftigten war die Steigerung sowohl im Produzierenden Bereich (3 Stunden) als auch im Dienstleistungsbereich (2 Stunden) wiederum etwas geringer.

Die Bruttomonatsverdienste der Vollzeitbeschäftigten erhöhten sich im Produzierenden Bereich in der

Übersicht 31

Bruttomonatsverdienste¹⁾ 2006/2010/2014 nach Wirtschaftstätigkeit (Median) in Euro

Gross monthly earnings 2006/2010/2014 by economic activity (median) in Euro

ÖNACE	2006			2010			2014		
	Insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	Insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	Insgesamt	Vollzeit	Teilzeit
	in Euro								
Insgesamt	1.828	2.050	873	1.970	2.246	965	2.200	2.540	1.100
Produzierender Bereich	2.058	2.125	957	2.239	2.323	1.077	2.559	2.653	1.226
Dienstleistungsbereich	1.640	1.981	856	1.780	2.187	951	1.959	2.439	1.079

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft. 2006: ÖNACE 2003; 2010/2014: ÖNACE 2008. Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttomonatsverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). Die Bruttomonatsverdienste beziehen sich immer auf einen vollen Monat.

Folge zwischen 2010 und 2014 um 14,2% (2006-2010: 9,3%), die der Teilzeitbeschäftigten um 13,8% (2006-2010: 12,5%). Im Dienstleistungsbereich betrug der Anstieg bei den Vollzeitbeschäftigten 11,5% (2006-2010: 10,4%) und bei den Teilzeitbeschäftigten 13,5% (2006-2010: 11,1%).

satz der Beschäftigten zurück, die bezahlte Mehr- und Überstunden leisteten, zunächst von 33,9% (2006) auf 31,1% (2010) und dann auf 27,1% (2014). Damit verringerte sich auch der Anteil der Verdienste für Mehr- und Überstunden an den Bruttomonatsverdiensten insgesamt. 2006 lag der Anteil noch bei 6,3%, 2010 sank der Anteil auf 5,5% und 2014 schließlich auf 4,5%.¹⁷

3.2.4 Vergleich der Bruttomonatsverdienste mit und ohne Mehr- und Überstunden

Gemessen an der Zahl der bezahlten Mehr- und Überstunden ging diese im Beobachtungszeitraum kontinuierlich zurück. Während 2006 insgesamt noch 7 bezahlte Mehr- bzw. Überstunden pro Monat geleistet wurden, waren es 2014 nur noch rund 5 Stunden (*Übersicht 32*). Gleichzeitig ging auch der Prozent-

Der Rückgang der Verdienste für Mehr- und Überstunden beruht aber nicht nur auf der sinkenden Zahl der Beschäftigten, die bezahlte Mehr- und Überstunden

¹⁷⁾ Aufgrund der Tatsache, dass weniger als die Hälfte der Beschäftigten Mehr- und Überstunden leisteten, können keine Medianwerte zu den Verdiensten für Mehr- und Überstunden insgesamt ausgewiesen werden. Die Ausführungen zu Mehr- und Überstunden beziehen sich daher auf das arithmetische Mittel (siehe auch Kapitel 2.1.2).

Übersicht 32

Bruttomonatsverdienste¹⁾ mit und ohne Mehr- und Überstunden 2006/2010/2014 (arithmetische Mittel) in Euro

Gross monthly earnings with and without overtime 2006/2010/2014 (arithmetic mean) in Euro

Gliederungsmerkmal	2006			2010			2014		
	Insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	Insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	Insgesamt	Vollzeit	Teilzeit
	in Euro/Stunden								
	Insgesamt								
Bruttomonatsverdienste insgesamt	2.188	2.572	987	2.354	2.811	1.091	2.556	3.109	1.222
Verdienste für Mehr- und Überstunden	137	171	30	130	167	26	116	156	19
Verdienste (ohne Mehr- und Überstunden)	2.051	2.401	957	2.224	2.644	1.065	2.440	2.953	1.203
Zahl der bezahlten Arbeitsstunden insgesamt	156	178	90	151	174	88	152	178	90
Bezahlte Mehr- und Überstunden	7	9	3	6	7	2	5	6	1
Bezahlte Arbeitsstunden (ohne Mehr- und Überstunden)	149	169	87	145	166	86	148	172	88
	Beschäftigte mit Mehr- und Überstunden								
Bruttomonatsverdienste insgesamt	2.639	2.798	1.280	2.861	3.009	1.529	3.157	3.337	1.665
Verdienste für Mehr- und Überstunden	404	427	205	416	438	225	427	455	194
Verdienste (ohne Mehr- und Überstunden)	2.235	2.371	1.074	2.445	2.572	1.304	2.730	2.882	1.471
Zahl der bezahlten Arbeitsstunden insgesamt	183	191	121	179	185	120	183	191	118
Bezahlte Mehr- und Überstunden	21	21	19	19	19	15	17	18	12
Bezahlte Arbeitsstunden (ohne Mehr- und Überstunden)	162	169	102	160	166	105	165	172	106
	Beschäftigte ohne Mehr- und Überstunden								
Bruttomonatsverdienste insgesamt	1.957	2.421	937	2.124	2.688	1.033	2.332	2.990	1.173
Zahl der bezahlten Arbeitsstunden insgesamt	143	169	85	138	166	84	141	172	86
	Anteil der Beschäftigten in %								
Anteil der Beschäftigten mit Mehr- und Überstunden	33,9	40,1	14,6	31,1	38,1	11,7	27,1	34,3	10,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft. 2006: ÖNACE 2003; 2010/2014: ÖNACE 2008. Ohne Lehrlinge. - 1) Die Bruttomonatsverdienste beziehen sich immer auf einen vollen Monat.

Übersicht 33

Bruttojahresverdienste¹⁾ 2006/2010/2014 nach Wirtschaftstätigkeit (Median) in Euro

Gross annual earnings 2006/2010/2014 by economic activity (median) in Euro

ÖNACE	2006			2010			2014		
	Insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	Insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	Insgesamt	Vollzeit	Teilzeit
	in Euro								
Insgesamt	27.152	30.608	12.824	29.408	33.770	14.192	31.977	37.200	15.856
Produzierender Bereich	30.730	31.853	14.271	33.978	35.254	16.136	37.569	39.152	17.720
Dienstleistungsbereich	24.395	29.450	12.600	26.435	32.518	13.930	28.479	35.715	15.610

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft. 2006: ÖNACE 2003; 2010/2014: ÖNACE 2008. Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttojahresverdienste inkl. jährlicher Sonderzahlungen. - Verdienste, die sich nicht auf ein ganzes Jahr beziehen, wurden auf ein volles Jahr umgerechnet.

leisten. Daneben verzeichnen auch jene Beschäftigten, die Mehr- bzw. Überstunden machen, weniger bezahlte Überstunden.

Betrachtet man die **Bruttomonatsverdienste mit und ohne Mehr- bzw. Überstunden** nur für Beschäftigte, die Mehr- und Überstunden leisteten, dann sank die Zahl der bezahlten Mehr- und Überstunden von 21 Stunden im Jahr 2006 auf 17 Stunden im Jahr 2014. Der Anteil der Verdienste für Mehr- und Überstunden an den Bruttomonatsverdiensten insgesamt ging von 15,3% im Jahr 2006 auf 13,5% im Jahr 2014 zurück.

Bei Teilzeitbeschäftigten (mit bezahlten Mehr- und Überstunden) verringerte sich der Anteil der Verdienste für Mehr- und Überstunden stärker als bei Vollzeitbeschäftigten. Zwischen 2006 und 2014 ging der Anteil an den Bruttomonatsverdiensten bei Teilzeitbeschäftigten von 15,6% auf 9,9% zurück. Die Zahl der Mehr- bzw. Überstunden reduzierte sich von 19 Stunden auf 12 Stunden. Bei den Vollzeitbeschäftigten (mit Mehr- und Überstunden) sank der Verdienstanteil von 11,2% (2006) auf 9,5% (2014). Die Stundenanzahl für Mehr- und Überstunden lag 2006 bei 21 Stunden und 2014 bei 18 Stunden.

3.3 Bruttojahresverdienste im Zeitvergleich

Die **Bruttojahresverdienste** beinhalten generell sowohl Bezüge für Mehr- und Überstunden als auch

jährliche Sonderzahlungen. Im Unterschied zu den Bruttomonatsverdiensten, die im Vergleich stärker gestiegen sind, hat die Verteilung von Sonn- und Feiertagen über das gesamte Jahr gesehen allerdings nur einen geringen Einfluss auf die Höhe der Verdienste. Im Zeitraum 2010 bis 2014 konnten die Bruttojahresverdienste insgesamt um 8,7% zulegen. Der Anstieg der Teilzeitbeschäftigung macht sich jedoch getrennt nach Wirtschaftstätigkeit bemerkbar (*Übersicht 33*).

Im Produzierenden Bereich stiegen die Bruttojahresverdienste von 2010 auf 2014 um 10,6% und damit stärker als im Dienstleistungsbereich mit 7,7%. Gleichzeitig erhöhte sich der Anteil der Teilzeitbeschäftigten im Produzierenden Bereich von 10,5% auf 11,4% und damit um 0,9 Prozentpunkte. Im Dienstleistungsbereich stieg der Teilzeitanteil dagegen von 34,6% auf 37,4% und damit um 2,8 Prozentpunkte. Der Anstieg der Verdienste war bei den Teilzeitbeschäftigten im Produzierenden Bereich zwischen 2010 und 2014 mit 9,8% jedoch geringer als im Dienstleistungsbereich mit 12,1%.

Bei Vollzeitbeschäftigten sind die Bruttojahresverdienste im Produzierenden Bereich hingegen stärker gestiegen als im Dienstleistungsbereich. Im Produzierenden Bereich stiegen die Bruttojahresverdienste zwischen 2010 und 2014 um 11,1%. Im Dienstleistungsbereich betrug der Anstieg der Bruttojahresverdienste der Vollzeitbeschäftigten dagegen 9,8%.

4 Ergebnisse der Verdienststrukturhebung im EU-Vergleich

Im europäischen Vergleich zeigen sich sehr starke Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU). Dänemark, Irland und Luxemburg lagen bezogen auf die Bruttostunden- und Bruttomonats- und Bruttojahresverdienste in Euro abwechselnd an der Spitze aller Länder. Rumänien, Bulgarien und Litauen waren dagegen die Länder mit den niedrigsten Verdiensten in der gesamten Union. Österreich lag auf Basis der Bruttostunden- und Bruttomonatsverdienste in etwa im europäischen Mittelfeld. In Bezug auf die Bruttojahresverdienste, wo Österreich aufgrund der hohen Bedeutung jährlicher Sonderzahlungen traditionell einen besseren Platz einnimmt, lag Österreich dagegen im obersten Drittel.

Grundlage des Vergleichs bilden die Daten von Eurostat, die auf der Website kostenlos zur Verfügung stehen. Zu beachten ist allerdings, dass sich die von Eurostat publizierten Ergebnisse gegenüber den von Statistik Austria für Österreich veröffentlichten Resultaten in einigen Punkten unterscheiden. So werden von Eurostat in der Regel alle Verdienste inklusive Mehr- und Überstunden gemessen am arithmetischen Mittel für alle unselbständig Beschäftigten (inkl. Lehrlinge) ausgewiesen. Monats- und Jahresverdienste werden zudem in Vollzeiteinheiten angegeben. Personen, die weniger als 30 Wochen im Jahr beschäftigt waren, werden von Eurostat bei der Darstellung der Jahresverdienste nicht berücksichtigt.

Daten für Griechenland und Kroatien lagen zum Zeitpunkt der Abfrage noch nicht vor. Die EU-Durchschnitte können sich somit noch geringfügig ändern.

Spätere Revisionen einzelner Länder sind nicht auszuschließen.

4.1 Bruttostunden-, Bruttomonats- und Bruttojahresverdienste im EU-Vergleich

4.1.1 Bruttostundenverdienste im EU-Vergleich

Im Vergleich mit den anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union lag Österreich im Jahr 2014 mit einem **Bruttostundenverdienst** (inklusive Mehr- und Überstunden) von 15,93 € knapp über dem Durchschnitt der EU-28 von 15,35 €. Gereiht nach der Höhe der Verdienste belegt Österreich damit den elften Rang.

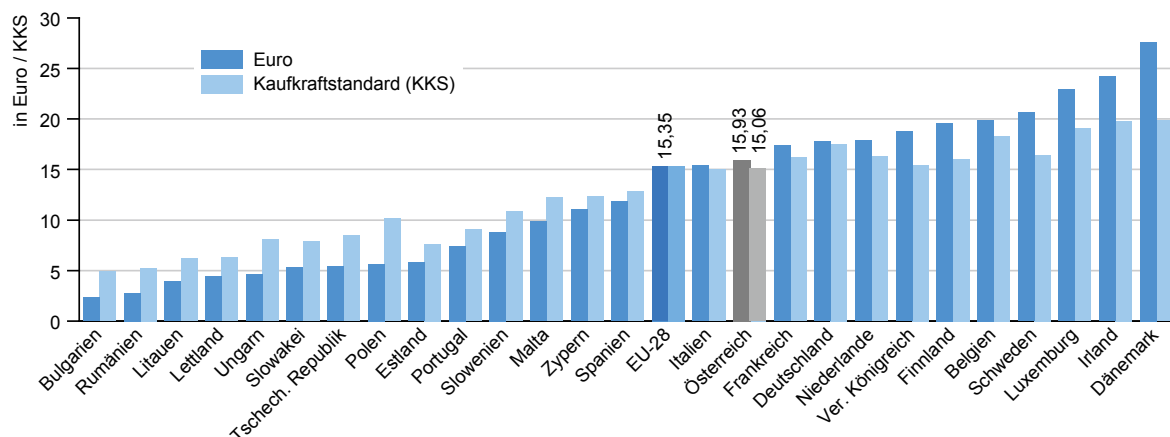
Die höchsten Bruttostundenverdienste verzeichnete Dänemark mit einem durchschnittlichen Bruttostundenverdienst von 27,61 €, gefolgt von Irland mit 24,22 € und Luxemburg mit 22,94 €. Am niedrigsten waren die Verdienste dagegen in Bulgarien und Rumänien, wo Beschäftigte im Durchschnitt 2,34 € bzw. 2,79 € brutto pro Stunde verdienten (*Grafik 23*).

Nach **Kaufkraftstandard (KKS)** befindet sich Österreich dagegen leicht unter dem EU-Durchschnitt, bleibt im Ländervergleich aber an elfter Stelle. Bei anderen Ländern ändert sich dagegen die Rangfolge. Bezogen auf die Länder über dem EU-Durchschnitt verlieren das Vereinigte Königreich, Finnland und Schweden beim Vergleich Euro/KKS zwei bis drei Plätze. Frankreich, die Niederlande, Deutschland und Belgien stei-

Grafik 23

Bruttostundenverdienste¹⁾ in den Mitgliedstaaten der EU 2014 (arithmetisches Mittel) in Euro/KKS

Gross hourly earnings in EU Member States 2014 (mean) in Euro/PPS

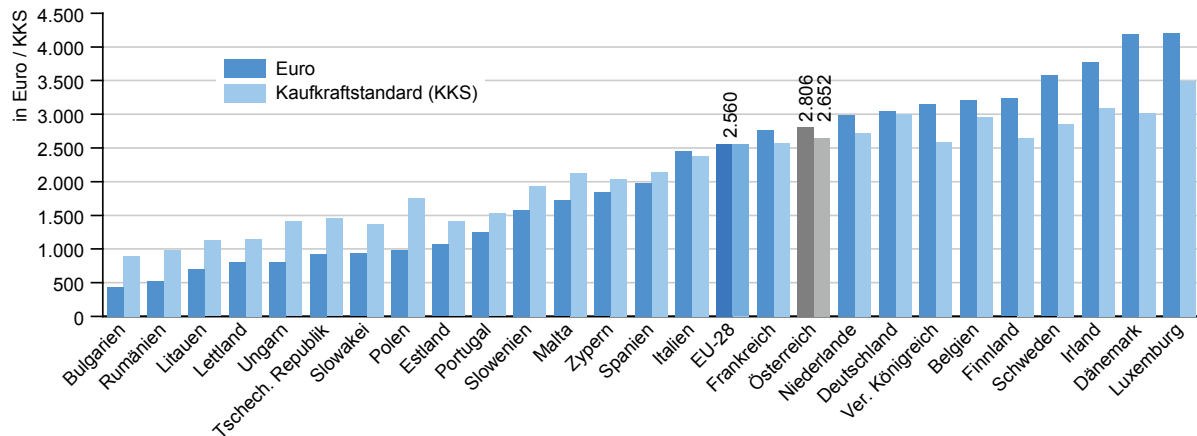


Q: Eurostat, Lohn- und Gehaltsstrukturhebung 2014. - Ohne Griechenland und Kroatien. Abfrage vom 8.3.2017. - 1) Bruttostundenverdienste inkl. Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit.

Grafik 24

Bruttomonatsverdienste¹⁾ in den Mitgliedstaaten der EU 2014 (arithmetisches Mittel) in Euro/KKS

Gross monthly earnings in EU Member States 2014 (mean) in Euro/PPS



Q: Eurostat, Lohn- und Gehaltsstrukturerhebung 2014. - Ohne Griechenland und Kroatien. Abfrage vom 8.3.2017. - 1) Bruttomonatsverdienste inkl. Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit.

gen im Ranking dagegen auf. Am stärksten ist der Unterschied bei Deutschland, das vom neunten auf den fünften Platz wechselt. Bei den Ländern unterhalb des EU-Durchschnitts ist die stärkste Veränderung bei Estland zu beobachten, das von Platz 18 (Euro) auf Platz 22 (KKS) zurückfällt.

eine ähnliche Rangfolge wie bei den Bruttostundenverdiensten in Euro (Grafik 24). Österreich liegt auch bei den Monatsverdiensten über dem EU-Durchschnitt. Im Ländervergleich nimmt Österreich mit 2.806 € hier aber den zehnten Rang ein und liegt damit vor Frankreich. Luxemburg wechselt an die Spitze, sodass Dänemark und Irland um einen Platz zurückfallen.

4.1.2 Bruttomonatsverdienste im EU-Vergleich

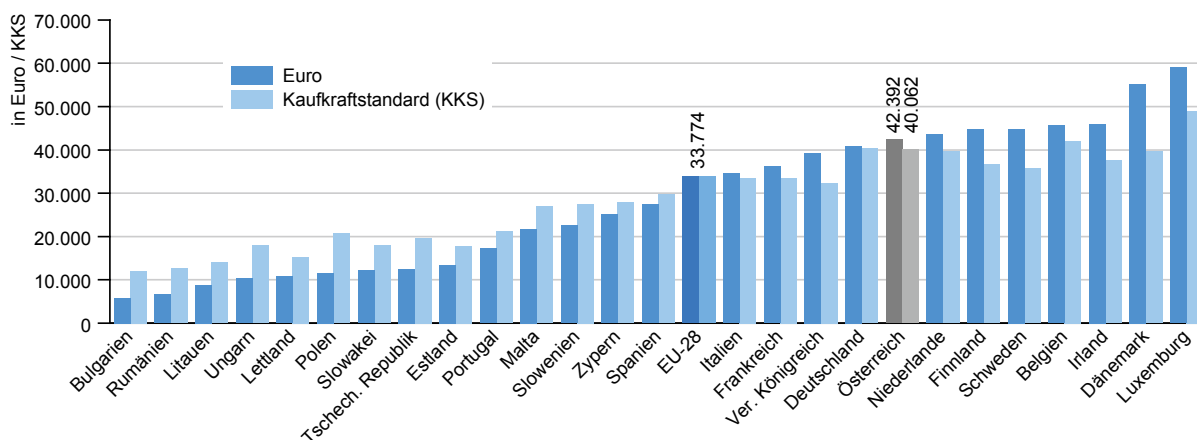
Bei den **Bruttomonatsverdiensten** (Vollzeitäquivalente, inklusive Mehr- und Überstunden), zeigt sich

Diese Änderung der Rangfolge kann zum Teil durch Unterschiede in der Arbeitszeit erklärt werden. Während die Zahl der bezahlten Arbeitsstunden in Luxemburg 2014 bei 184 Stunden lag, arbeiteten Beschäf-

Grafik 25

Bruttojahresverdienste¹⁾ in den Mitgliedstaaten der EU 2014 (arithmetisches Mittel) in Euro/KKS

Gross annual earnings in EU Member States 2014 (mean) in Euro/PPS



Q: Eurostat, Lohn- und Gehaltsstrukturerhebung 2014. - Ohne Griechenland und Kroatien. Abfrage vom 8.3.2017. - 1) Bruttojahresverdienste inkl. jährliche Sonderzahlungen. Angaben zu Beschäftigten, die weniger als 30 Wochen im Jahr beschäftigt waren, wurden von Eurostat aus der Berechnung der Bruttojahresverdienste ausgeschlossen.

tigte in Irland im Durchschnitt 158 Stunden (Vollzeitäquivalent, inklusive Mehr- und Überstunden). Die Dänen arbeiteten 2014 im Durchschnitt sogar nur 150 Stunden.

In Österreich lag die Zahl der bezahlten Arbeitsstunden (Vollzeitäquivalent, inklusive Mehr- und Überstunden) bei 176 Stunden. Im EU-Durchschnitt betrug die Arbeitszeit 170 Stunden im Monat. Auch bezogen auf den Kaufkraftstandard liegt Österreich mit 2.652 KKS über dem Durchschnitt der EU-28.

4.1.3 Bruttojahresverdienste im EU-Vergleich

Bezogen auf die **Bruttojahresverdienste** (Vollzeitäquivalente) nimmt Österreich einen deutlich höheren Rang ein (*Grafik 25*). Ein wichtiger Faktor für die Stellung gegenüber den anderen EU-Mitgliedstaaten ist die Höhe der jährlichen Sonderzahlungen. Laut EU-Berechnung lag der Anteil an jährlichen Sonderzahlungen an den Bruttojahresverdiensten in Österreich 2014 bei 16,1% (EU-28: 7,2%).

Aufgrund der hohen Bedeutung von Urlaubsgeld und Weihnachtsremuneration zählt Österreich damit zu den Ländern mit dem höchsten Anteil an jährlichen Sonderzahlungen an den Bruttojahresverdiensten. Folglich steigt Österreich bei den Bruttojahresverdiensten mit 42.392 € auf Rang acht und liegt damit noch vor dem Vereinigten Königreich (39.316 €) und Deutschland (40.931 €) und knapp hinter den Niederlanden (43.503 €) und Finnland (44.722 €). Die höchsten Bruttojahresverdienste verzeichneten Dänemark (55.237 €) und Luxemburg (59.009 €) mit deutlich über 50.000 €.

Nach Kaufkraftstandard belegt Österreich sogar Platz vier (40.062 KKS) und liegt damit direkt vor den Niederlanden (39.613 KKS) und Dänemark (39.698 KKS), aber knapp hinter Deutschland (40.332 KKS). Die höchsten Werte erzielten die Beschäftigten in Belgien (42.048 KKS) und Luxemburg (48.997 KKS).

4.2 Ergebnisse nach Wirtschaftstätigkeit und Merkmalen der Beschäftigten im EU-Vergleich

4.2.1 Bruttostundenverdienste von Frauen und Männern im EU-Vergleich

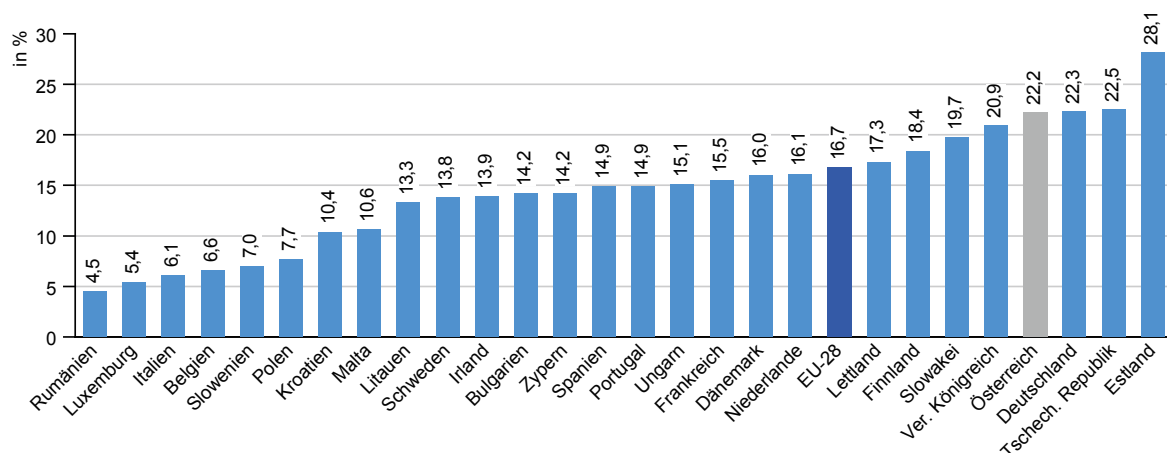
Betreffend die Unterschiede zwischen den **Verdiensten von Frauen und Männern** zählt Österreich mit 22,2% im Vergleich zu den anderen EU-Mitgliedstaaten zu jenen Ländern mit sehr starken geschlechtsspezifischen Unterschieden. Der EU-Indikator Gender Pay Gap wird einheitlich in allen Mitgliedstaaten anhand der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste von Frauen und Männern auf Basis der Verdienststrukturhebung berechnet.¹⁸

18) Laut EU-Definition misst der Indikator die Differenz zwischen den durchschnittlichen Bruttostundenverdiensten der männlichen und der weiblichen Beschäftigten in Prozent der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der männlichen Beschäftigten. Die Verdienststrukturhebung wird seit 2006 als harmonisierte Quelle der Berechnung des EU-Indikators für geschlechtsspezifische Lohnunterschiede (Gender Pay Gap) zugrunde gelegt. Im Unterschied zur Darstellung im Kapitel 2.3.1. bezieht sich der EU-Indikator nicht auf den Median, sondern auf die Bruttostundenverdienste gemessen am arithmetischen Mittel (inkl. Mehr- und Überstunden). Zudem werden alle unselbständig Beschäftigten (inkl. Lehrlinge) in den erfassten Wirtschaftsbereichen berücksichtigt.

Grafik 26

Geschlechtsspezifischer Lohnunterschied in den Mitgliedstaaten der EU 2014 in Prozent

Gender Pay Gap in EU Member States 2014 in %



Q: Eurostat, Geschlechtsspezifischer Lohnunterschied (ohne Anpassungen). 2014. - Ohne Griechenland. - Abfrage vom 8.3.2017.

Im EU-Durchschnitt (EU-28) betrug die Differenz zwischen den Bruttostundenverdiensten von Frauen und Männern insgesamt 16,7% (*Grafik 26*). Unter 10% lagen die geschlechtsspezifischen Verdienstunterschiede in Rumänien, Luxemburg, Italien, Belgien, Slowenien und Polen. Über 20% erreichte das Verdienstgefälle im Vereinigten Königreich, Österreich, Deutschland, der Tschechischen Republik und Estland.

Die Gründe für die großen Unterschiede zwischen den einzelnen Mitgliedstaaten sind vielfältig und das Resultat unterschiedlicher länderspezifischer Faktoren. Analysen für Österreich zeigen, dass durch Merkmale, wie Branche, Beruf, Bildungsniveau, Alter, Dauer der Unternehmenszugehörigkeit, Vollzeit/Teilzeit, Art des Arbeitsvertrags, Region und Unternehmensgröße, jedoch weniger als die Hälfte des Gender Pay Gap erklärt werden kann.¹⁹

19) Siehe Pressemitteilung (11.485-045/17) vom 3. März 2017 zum Internationalen Frauen 2017. Zur Methodik siehe Geisberger/Glaser: Geschlechtsspezifische Verdienstunterschiede - Analysen zum Gender Pay Gap auf Basis der Verdienststrukturerhebung 2010, Statistische Nachrichten, Heft 3/2014, S. 215-226.

4.2.2 Anteil der Niedriglohnbeschäftigten im EU-Vergleich

Starke geschlechtsspezifische Unterschiede bestehen auch bezogen auf den Anteil der Niedriglohnbeschäftigten (*Übersicht 34*). Insgesamt war der **Niedriglohnanteil** in Österreich mit 14,8% geringer als im Durchschnitt der EU-28 mit 17,2%. Während im Jahr 2014 in Österreich jedoch 23,1% der Frauen, aber nur 8,7% der Männer zu Verdiensten unterhalb der Niedriglohnschwelle arbeiteten, waren es im EU-Durchschnitt 21,1% der Frauen und 13,5% der Männer. Der Abstand zwischen dem Niedriglohnanteil von Frauen und Männern war damit nur in Estland größer als in Österreich.

Die Schwelle für die Abgrenzung der Niedriglohnbeschäftigung liegt gemäß Eurostat bei zwei Drittel des Medianlohns. Basis sind die Bruttostundenverdienste der unselbständig Beschäftigten (ohne Lehrlinge) in den erfassten Wirtschaftsbereichen. Die Niedriglohnschwelle wird für jedes einzelne Mitgliedsland berechnet. Laut EU-Berechnung lag die Niedriglohnschwelle für Österreich 2014 bei 9,35 € brutto pro Stunde (inkl. Mehr- und Überstunden).

Übersicht 34

Niedriglohnbeschäftigung in Österreich und der EU 2014 in Prozent

Low wage employment in Austria and the European Union 2014 in %

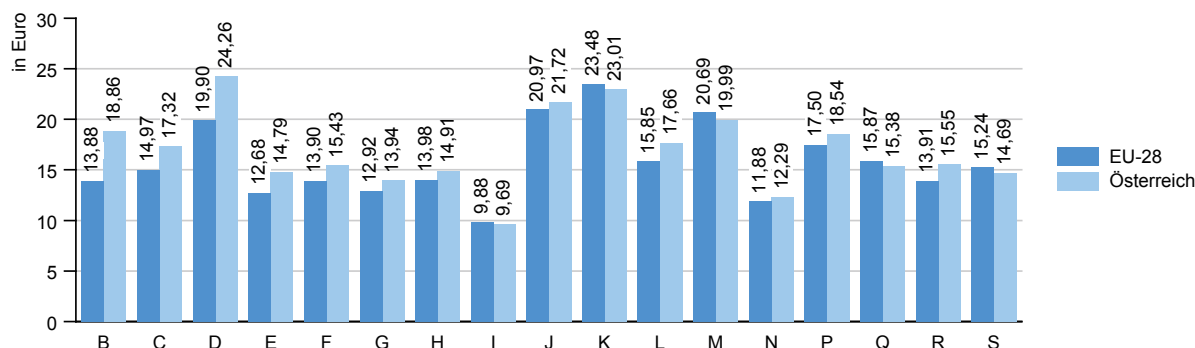
EU-Mitgliedstaaten	Bruttostundenverdienste (Median) in Euro	Niedriglohnschwelle in Euro	Insgesamt	Frauen	Männer
			Niedriglohnanteil in %		
Schweden	18,46	12,31	2,6	3,2	2,0
Belgien	17,32	11,55	3,8	4,3	3,4
Finnland	17,24	11,49	5,3	6,8	3,5
Dänemark	25,52	17,01	8,6	10,4	6,6
Frankreich	14,94	9,96	8,8	11,7	6,2
Italien	12,49	8,33	9,4	11,3	7,9
Luxemburg	18,38	12,25	11,9	17,5	8,4
Portugal	5,12	3,41	12,0	17,0	6,6
Spanien	9,83	6,55	14,6	19,8	9,8
Österreich	14,02	9,35	14,8	23,1	8,7
Malta	8,48	5,65	15,1	17,7	13,2
EU-28	13,20	.	17,2	21,1	13,5
Ungarn	3,59	2,39	17,8	18,6	17,0
Bulgarien	1,67	1,11	18,2	17,2	19,2
Slowenien	7,32	4,88	18,5	21,5	15,8
Niederlande	16,00	10,67	18,5	20,1	17,0
Tschech. Republik	4,56	3,04	18,7	24,7	13,7
Slowakei	4,40	2,93	19,2	23,4	15,3
Zypern	8,35	5,57	19,3	22,5	16,1
Ver. Königreich	14,81	9,87	21,3	26,9	15,6
Irland	20,16	13,44	21,6	25,6	16,8
Deutschland	15,67	10,45	22,5	28,7	16,9
Estland	4,91	3,27	22,8	29,4	13,9
Polen	4,29	2,86	23,6	25,8	21,5
Litauen	3,11	2,07	24,0	26,0	21,7
Rumänien	2,03	1,35	24,4	22,0	26,5
Lettland	3,35	2,23	25,5	27,1	23,3

Q: Eurostat, Lohn- und Gehaltsstrukturerhebung 2014. Ohne Lehrlinge. - Ohne Griechenland und Kroatien. - Abfrage vom 8.3.2017. - Als Niedriglohnschwelle gilt zwei Drittel des nationalen Medianstundenlohns.

Grafik 27

Bruttostundenverdienste¹⁾ in Österreich und der EU 2014 nach Wirtschaftstätigkeit (arithmetisches Mittel) in Euro

Gross annual earnings in Austria and the European Union 2014 by economic activity (mean) in Euro



Q: Eurostat, Lohn- und Gehaltsstrukturerhebung 2014. - Abfrage vom 8.3.2017. - 1) Bruttostundenverdienste inkl. Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit.

Die niedrigsten Niedriglohnanteile verzeichneten Schweden (2,6%), Belgien (3,8%) und Finnland (5,3%). Die höchsten Anteile wurden in Litauen (24,0%), Rumänien (24,4%) und Lettland (25,5%) gemessen. Diese drei Länder zählen, neben Bulgarien, auch zu den Ländern mit den niedrigsten Bruttostundenverdiensten in der EU.

4.2.3 Bruttostundenverdienste nach Wirtschaftstätigkeit im EU-Vergleich

Insgesamt lagen die durchschnittlichen Bruttostundenverdienste (inkl. Mehr- und Überstunden) in Österreich gemessen am arithmetischen Mittel mit 15,93 € um 3,8% über dem EU-Durchschnitt (15,35 €). Im Produzierenden Bereich (Abschnitte B-F der NACE Rev. 2) waren die Verdienste mit 16,98 € um 14,4% höher als im europäischen Durchschnitt (14,84 €). Im Dienstleistungsbereich (Abschnitte G-N und P-S der NACE Rev. 2) waren die Bruttostundenverdienste dagegen mit 15,45 € geringfügig niedriger als in der gesamten EU (15,53 €).

In den einzelnen **Wirtschaftsabschnitten** (Grafik 27) lagen die Verdienste in Österreich vor allem im Bereich B „Bergbau“ und D „Energieversorgung“ weit über dem jeweiligen EU-Durchschnitt. In den Bereichen I „Beherbergung und Gastronomie“, K „Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“, M „Freiberufliche und technische Dienstleistungen“, Q „Gesundheits- und Sozialwesen“ sowie S „Erbringung von sonstigen Dienstleistungen“ lagen die Verdienste dagegen unter dem jeweiligen EU-Branchenschnitt.

Zu berücksichtigen ist allerdings, dass aufgrund des Fehlens von Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des Abschnitts O „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung“ das öffentliche Unterrichtswesen sowie Teile des öffentlichen Gesundheits- und

Sozialwesens in den Abschnitten P und Q sowie Teile des Abschnitts R „Kunst, Unterhaltung und Erholung“ und E „Wasserversorgung und Abfallentsorgung“ in Österreich nicht in die Erhebung einbezogen wurden. Insbesondere in den Abschnitten P „Erziehung und Unterricht“ sowie Q „Gesundheits- und Sozialwesen“ war der Anteil der Beschäftigten auch deutlich geringer als im EU-Durchschnitt (siehe Punkt 1.2.2).

4.2.4 Bruttostundenverdienste nach Beruf im EU-Vergleich

Bezogen auf die Gliederung nach Berufsgruppen gemäß der Internationalen Standardklassifikation für Berufe ISCO-08 waren die Bruttostundenverdienste in Österreich in allen **Berufsgruppen** höher als im EU-Durchschnitt (Grafik 28).

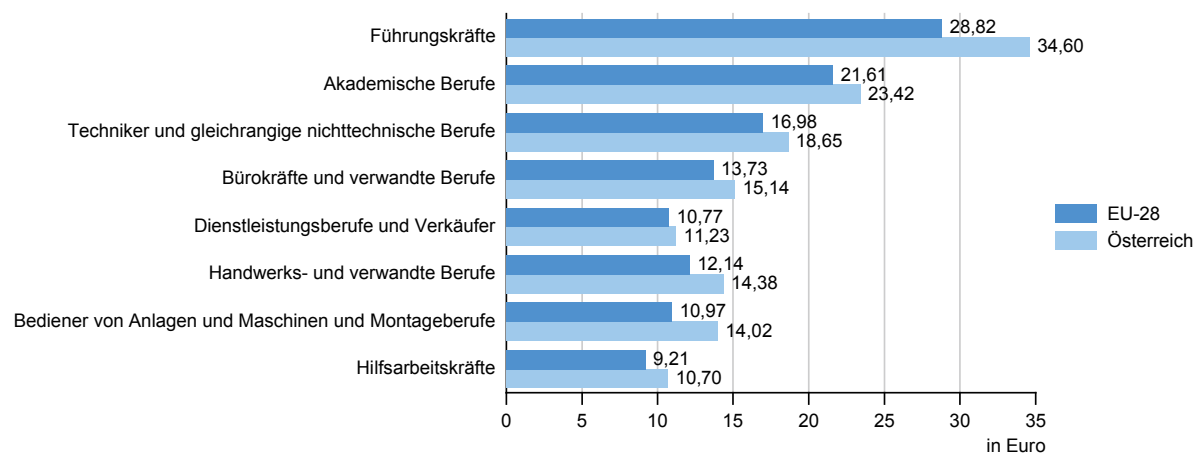
Besonders groß war der Unterschied bei den Führungskräften, die gemessen an den durchschnittlichen Bruttostundenverdiensten (inkl. Mehr- und Überstunden) in Österreich mit 34,60 € um 20,1% mehr verdienten als im EU-Durchschnitt (28,82 €). Am größten war der Unterschied jedoch bei Bedienern von Anlagen und Maschinen und Montageberufen mit einer Differenz von 27,8%. Am geringsten war die Differenz hingegen bei den Dienstleistungsberufen und Verkaufskräften. In Österreich lagen die Verdienste in dieser Berufsgruppe mit 11,23 € brutto pro Stunde nur um 4,3% über dem EU-Durchschnitt (10,77 €).

Im Hinblick auf die Zahl der Beschäftigten war in Österreich insbesondere der Anteil der Beschäftigten in akademischen Berufen niedriger als im EU-Durchschnitt. Dies kann zum Teil auf die Ausnahme des Abschnitts O „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung“ zurückgeführt werden, da z.B. Lehrkräfte im öffentlichen Schulwesen und teilweise auch Ärztinnen und Ärzte nicht vollständig erfasst sind.

Grafik 28

Bruttostundenverdienste¹⁾ in Österreich und der EU 2014 nach Beruf (arithmetisches Mittel) in Euro

Gross hourly earnings in Austria and the European Union 2014 by occupation (mean) in Euro



Q: Eurostat, Lohn- und Gehaltsstrukturerhebung 2014. - Abfrage vom 8.3.2017. - 1) Bruttostundenverdienste inkl. Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit.

4.2.5 Bruttostundenverdienste nach Altersgruppen im EU-Vergleich

Vergleicht man die Bruttostundenverdienste (inklusive Mehr- und Überstunden) nach **Altersgruppen** (Grafik 29), so waren die Bruttostundenverdienste in Österreich auch in allen Altersgruppen höher als im EU-Durchschnitt.

In der Altersgruppe unter 30 Jahren war der Abstand mit 1,1% jedoch relativ gering. In der Altersgruppe von 30 bis 39 Jahren waren die Verdienste in Österreich um 7,4% höher. In der Altersgruppe der 40- bis 49-Jährigen lagen die Verdienste um 7,0% und in der Altersgruppe der 50- bis 59-Jährigen um 9,9% über dem EU-Durchschnitt. Bei den Beschäftigten mit einem Alter von 60 und mehr Jahren betrug der Unterschied schließlich 17,7%.

Der Anstieg der Verdienste mit zunehmendem Alter war in Österreich demnach stärker als in der gesamten EU. Nach den Angaben von Eurostat verdienten Beschäftigte in der Altersgruppe unter 30 Jahren in Österreich um 44,6% weniger als Beschäftigte mit einem Alter von 60 und mehr Jahren. Im EU-Durchschnitt betrug der Unterschied zwischen älteren und jüngeren Beschäftigten demgegenüber 35,5%.

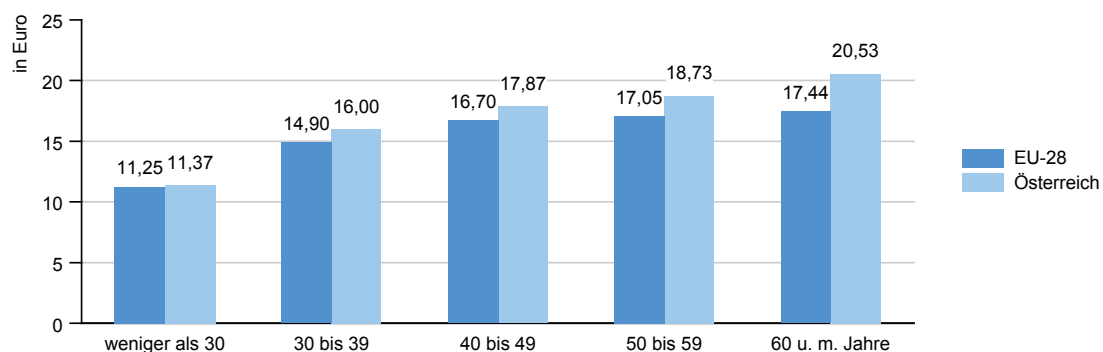
4.2.6 Bruttostundenverdienste nach Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen im EU-Vergleich

Bezogen auf die **Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen** (Grafik 30) zeigt sich in Österreich ein noch stärkerer Effekt. Während Beschäftigte mit einer Unternehmenszugehörigkeit von weniger als einem

Grafik 29

Bruttostundenverdienste¹⁾ in Österreich und der EU 2014 nach Altersgruppen (arithmetisches Mittel) in Euro

Gross hourly earnings in Austria and the European Union 2014 by age groups (mean) in Euro

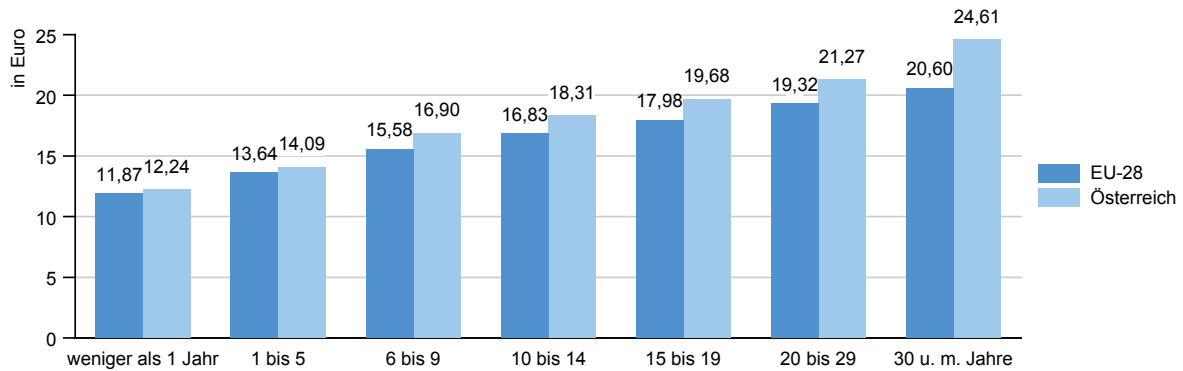


Q: Eurostat, Lohn- und Gehaltsstrukturerhebung 2014. - Abfrage vom 8.3.2017. - 1) Bruttostundenverdienste inkl. Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit.

Grafik 30

Bruttostundenverdienste¹⁾ in Österreich und der EU 2014 nach Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen (arithmetisches Mittel) in Euro

Gross hourly earnings in Austria and the European Union 2014 by length of service in the enterprise (mean) in Euro



Q: Eurostat, Lohn- und Gehaltsstrukturerhebung 2014. - Abfrage vom 8.3.2017. - 1) Bruttostundenverdienste inkl. Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit.

Jahr in der EU insgesamt um 42,4% weniger verdienen als Beschäftigte mit einer Dauer von 30 und mehr Jahren, lag der Unterschied in Österreich bei 50,3%.

Der Abstand zwischen den Verdiensten der Beschäftigten in Österreich im Vergleich zur gesamten EU

nimmt daher mit der Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen zu. Während Beschäftigte mit einer Unternehmenszugehörigkeit von weniger als einem Jahr um 3,1% mehr verdienten als Beschäftigte im EU-Durchschnitt, waren es bei einer Dauer von 30 und mehr Jahren bereits um 19,5% mehr.

5 Begriffe und Definitionen

5.1 Bruttoverdienste und Arbeitszeit

Die Definition der Begriffe orientiert sich an den europäischen Vorgaben gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 530/1999 und (EG) Nr. 1738/2005.

Die Bruttostundenverdienste werden auf Basis der im Folgenden beschriebenen Bruttomonatsverdienste und der Zahl der bezahlten Arbeitsstunden im Oktober 2014 berechnet.

Bruttostundenverdienste

Die Bruttomonatsverdienste beziehen sich auf die im Oktober 2014 bezahlten Bruttolohn- bzw. -gehaltssummen vor Abzug der Steuern und der Arbeitnehmerbeiträge zur Sozialversicherung. Die Bruttomonatsverdienste umfassen somit alle regelmäßigen Zahlungen, wie:

Bruttomonatsverdienste

- regelmäßig zu zahlende Grundlöhne und -gehälter;
- Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit sowie andere Zuschläge und Zulagen, die regelmäßig mit dem Arbeitsentgelt bezahlt werden;
- regelmäßig mit dem Arbeitsentgelt bezahlte Prämien und Provisionen, auch wenn sich der Betrag monatlich ändert;
- Trinkgeldpauschalen oder andere Leistungen Dritter, die vom Arbeitgeber der Lohnsteuer unterworfen werden;
- Fahrtkostenzuschüsse, die regelmäßig für die Fahrt zwischen Wohnung und Arbeitsstätte bezahlt werden;
- Lohn- und Gehaltsfortzahlungen des Arbeitgebers im Krankheitsfall;
- familienrelevante Leistungen und andere außergesetzliche Leistungen, die aufgrund von Kollektivverträgen oder Betriebsvereinbarungen vom Arbeitgeber geleistet werden;
- Leistungen an die Beschäftigten zur Vermögensbildung (etwa im Rahmen von Ansparplänen).

Im Bauwesen zählen auch folgende Zahlungen zu den Bruttomonatsverdiensten:

- Bauarbeiter-Schlechtwetterentschädigungen;
- regelmäßige Brutto-Sondererstattungen im Bauwesen;
- Urlaubsentgelt der Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungskasse für den laufenden Bruttobezug; nicht anzugeben sind: der 50%ige Zuschlag zum laufenden Urlaubsentgelt gemäß Bauarbeiterurlaubs- und Abfertigungsgesetz (im Sinne der Dotierungen zur Urlaubs- und Abfertigungskassa) sowie Urlaubssentschädigungen bzw. -abfertigungen für nicht verbrauchten Urlaub.

Ausgenommen sind generell Verdienste für Mehr- und Überstunden. Diese sind zwar grundsätzlich in den Bruttomonatsverdiensten enthalten. Im Sinn der besseren Vergleichbarkeit der Daten werden die Bruttostunden- und Bruttomonatsverdienste auf der nationalen Ebene aber ohne Mehr- und Überstunden dargestellt oder extra ausgewiesen.

Nicht in den Bruttomonatsverdiensten enthalten sind allgemein:

- Zahlungen für einen anderen Zeitraum wie Vorschusszahlungen oder Nachtragsleistungen;

	• Sonderzahlungen, wie Urlaubsgeld, Weihnachtsremuneration, Gewinn- und Ertragsbeteiligungen, Provisionen sowie Gratifikationen und sonstige einmalige Zahlungen oder nicht regelmäßig mit jedem Arbeitsentgelt gezahlte Provisionen und Gratifikationen; • Abfertigungen gemäß Arbeits-, Kollektivvertrags- oder sonstigem Vertragsrecht; • Urlaubsentschädigung oder Urlaubsabfindung für nicht verbrauchten Urlaub; • Sach- und Naturalleistungen, wie Begünstigungen in Form von Essensbons, Firmenwagen, Dienstwohnungen; Bekleidungspauschale, Werkzeuggeld; • Aufwandsentschädigungen für Reisekosten, Taggelder, Übernachtungsgelder, Diäten etc.
Bruttoverdienste für Mehr- und Überstunden	Die Bruttoverdienste für Mehr- und Überstunden beziehen sich auf die im Oktober 2014 geleisteten und bezahlten Mehr- und Überstunden sowie Überstundenpauschalen. Die als Mehr- und Überstunden bezahlten Verdienste beinhalten die Bezahlung für den normalen Stundensatz zuzüglich der bezahlten Zuschläge für Mehr- und Überstunden. Bezüge für Anwesenheitsbereitschaft werden wie Mehrstunden behandelt, auch wenn diese zu einem geringeren Stundensatz vergütet werden; nicht berücksichtigt werden Bezüge für Rufbereitschaft, an denen die Beschäftigten den Aufenthaltsort selbst wählen können.
Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit	Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit sind alle diesbezüglichen im Oktober 2014 bezahlten Zulagen, soweit diese nicht als Überstunden behandelt werden.
Zahl der bezahlten Arbeitsstunden	Die Zahl der Arbeitsstunden umfasst alle normalen Arbeitsstunden sowie bezahlte, aber nicht geleistete Stunden im Fall von Krankheit, Urlaub, Feiertagen und sonstige Ausfallstunden (z.B. für Arztbesuche). Ausgenommen sind Mehr- und Überstunden. Diese sind zwar grundsätzlich in den bezahlten Arbeitsstunden enthalten. Im Sinn der besseren Vergleichbarkeit der Daten werden die bezahlten Arbeitsstunden auf der nationalen Ebene aber ohne Mehr- und Überstunden dargestellt oder extra ausgewiesen.
Zahl der bezahlten Mehr- und Überstunden	Die Zahl der Mehr- und Überstunden bezieht sich auf die Anzahl der im Oktober 2014 geleisteten und bezahlten Stunden, die über die gesetzliche oder kollektivvertragliche Arbeitszeit oder vertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit hinausgehen. Wurde eine Überstundenpauschale bezahlt, sind die der Pauschale entsprechenden Stunden enthalten. Mehr- und Überstunden, die durch Freizeit abgegolten wurden, sind nicht berücksichtigt. Zeiten der Anwesenheitsbereitschaft werden wie Mehrstunden behandelt; Zeiten der Rufbereitschaft sind hingegen nicht berücksichtigt.
Bruttojahresverdienste	Die Bruttojahresverdienste setzen sich aus den Jahresverdiensten gemäß § 25 EStG einschließlich nicht regelmäßig gezahlter Sondervergütungen, wie Urlaubsgeld, Weihnachtsremuneration, Jubiläumsgelder sowie gelegentliche Provisionen zusammen. Enthalten sind auch Abfertigungen und sonstige Abfindungen, die am Ende eines Beschäftigungsverhältnisses ausbezahlt wurden.
Jährliche Sonderzahlungen	Die jährlichen Sonderzahlungen umfassen die Verdienste gemäß § 67 Abs. 1 und 2 EStG (innerhalb des Jahressechstels), vor Abzug der Sozialversicherungsbeiträge, zuzüglich der mit festen Sätzen versteuerten Bezüge gemäß § 67 Abs. 3 bis 8 sowie die sonstigen Bezüge gemäß § 67 Abs. 2, 6

und 10 EStG. Enthalten sind somit Urlaubsgeld, Weihnachtsremuneration, Abfertigungen, Jubiläumsgelder, Provisionen, etc.

5.2 Merkmale der Unternehmen

Die Art der Wirtschaftstätigkeit wird gemäß der im Berichtsjahr 2014 geltenden Systematik der Wirtschaftstätigkeiten – ÖNACE 2008 – ausgewiesen. Die Zuordnung zur Wirtschaftssystematik entspricht dabei der schwerpunktmäßig ausgeübten Haupttätigkeit des Unternehmens. Gegliedert werden die Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2014 auf Ebene der Abschnitte, auf Ebene der Aggregate A38 (vormals Unterabschnitte) sowie auf Ebene der Abteilungen.

Wirtschaftstätigkeit

Die Ergebnisse für das Berichtsjahr 2014 beziehen sich auf die ÖNACE 2008. Der Vergleich mit den Vorjahren ist dadurch nur eingeschränkt möglich. Die Gliederung Produzierender Bereich und Dienstleistungsbereich bezieht sich für das Berichtsjahr 2006 auf die Wirtschaftsabschnitte C-F Produzierender Bereich bzw. G-K und M-O Dienstleistungsbereich gemäß ÖNACE 2003. Ab 2010 gilt die Gliederung B-F Produzierender Bereich bzw. G-N und P-S Dienstleistungsbereich gemäß ÖNACE 2008.

Die Größe des Unternehmens bemisst sich an der Zahl der Beschäftigten laut Meldung des Hauptverbandes der Österreichischen Sozialversicherungsträger, die am 31. Oktober 2014 im Unternehmen tätig waren, und wird nach Beschäftigtengrößenklassen ausgewiesen.

Unternehmensgröße

Die Region bezieht sich auf die geographische Lage, in der sich das Unternehmen befindet, bzw. bei Unternehmen mit mehreren Arbeitsstätten auf die territoriale Zuordnung der Arbeitsstätte. Die regionale Differenzierung der Ergebnisse erfolgt anhand der Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik auf der Ebene NUTS 1 bzw. NUTS 2.²⁰

Region

Unter Eigentumsverhältnissen versteht man die Form der wirtschaftlichen und finanziellen Kontrolle im Sinn der Richtlinie 80/723/EWG der Kommission.²¹ Unterschieden wird dabei, ob sich ein Unternehmen mehrheitlich in öffentlicher oder privater Hand befindet.

Eigentumsverhältnisse

Im Sinne dieser Richtlinie ist ein öffentliches Unternehmen jedes Unternehmen, auf das die öffentliche Hand (der Staat sowie andere Gebietskörperschaften) aufgrund Eigentums, finanzieller Beteiligung, Satzung oder sonstiger Bestimmungen, die die Tätigkeit des Unternehmens regeln, unmittelbar oder mittelbar einen beherrschenden Einfluss ausüben kann.

Von einem beherrschenden Einfluss ist auszugehen, wenn die öffentliche Hand unmittelbar oder mittelbar: a) die Mehrheit des gezeichneten Kapitals des Unternehmens besitzt oder b) über die Mehrheit der mit den Anteilen des Unternehmens verbundenen Stimmrechte verfügt oder c) mehr als die Hälfte der Mitglieder des Verwaltungs-, Leistungs- oder Aufsichtsorgans des Unternehmens bestellen kann.

Die Art des Kollektivvertrags gibt an, welcher Kollektivvertrag für den größten Teil der Beschäftigten im Unternehmen gilt.

Art des Kollektivvertrags

²⁰) Verordnung (EG) Nr. 1059/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Mai 2003 über die Schaffung einer gemeinsamen Klassifikation der Gebietseinheiten für die Statistik (NUTS), ABl. Nr. L154 vom 21.6.2003.

²¹) Richtlinie 80/723/EWG der Kommission vom 25. Juni 1980 über die Transparenz der finanziellen Beziehungen zwischen den Mitgliedstaaten und den öffentlichen Unternehmen, Abl.Nr. L 195 vom 29. Juli 1980 S. 35.

- Ein Rahmenkollektivvertrag gilt zumeist für Wirtschaftszweige, die aus mehreren Branchen bestehen, die einander ähnlich sind. In solchen Kollektivverträgen wird ein Grundstandard vereinbart, der für alle Branchen in ganz Österreich gleich ist.
- Ein Branchenkollektivvertrag regelt die Arbeitsbeziehungen innerhalb einer bestimmten Branche.
- Ein Landeskollektivvertrag wird für einzelne Branchen in ein oder mehreren Bundesländern, nicht aber für ganz Österreich abgeschlossen.
- Eine Betriebsvereinbarung wird schriftlich zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat abgeschlossen und beinhaltet Verbesserungen gegenüber dem Gesetz und dem Kollektivvertrag. Ein Firmenkollektivvertrag wird hingegen zwischen dem Arbeitgeber und der zuständigen Fachgewerkschaft abgeschlossen, wenn für diesen Bereich noch kein Kollektivvertrag besteht. Zumeist sind solche Verträge nur in großen oder ehemals öffentlichen Unternehmen zu finden. Für beide Verträge gilt, dass sie nur für ein bestimmtes Unternehmen abgeschlossen werden.
- Sonstige Kollektivverträge können Zusätze zu einem bestehenden Rahmen- oder Branchenkollektivvertrag sein, durch die Details für bestimmte Branchen oder Teile von Branchen zwischen den Sozialpartnern geregelt werden, die nur für diesen Bereich wichtig sind.

5.3 Merkmale der Beschäftigten

Beschäftigte

Die Merkmale der Beschäftigten beziehen sich auf Beschäftigte in einzelnen Beschäftigungsverhältnissen.²² Zu den Beschäftigten zählen all jene Personen, die im Oktober 2014 in einem aufrechten Beschäftigungsverhältnis mit dem Unternehmen standen und von diesem ein Arbeitsentgelt, unabhängig von der Art der geleisteten Arbeit, der Zahl der Arbeitsstunden und der Vertragsdauer, erhalten haben. Einbezogen sind demnach alle Angestellten, Arbeiterinnen und Arbeiter, Beamtinnen und Beamte, Vertragsbediensteten, geringfügig Beschäftigten, Praktikantinnen und Praktikanten, Saison- und Aushilfsarbeitskräfte, Kurzarbeiterinnen und Kurzarbeiter sowie Personen, die sich im Urlaub oder Krankenstand befanden, solange das Arbeitsentgelt vom Unternehmen bezahlt wurde. Leiharbeitskräfte, die gemäß Arbeitskräfteüberlassungsgesetz anderen Unternehmen zur Arbeitsleistung überlassen wurden, sind als Beschäftigte der Leiharbeitsagentur erfasst.

Ausgenommen sind Lehrlinge. Diese zählen zwar grundsätzlich zu den Beschäftigten. Im Sinn der besseren Vergleichbarkeit der Daten werden die Verdienste von Lehrlingen in der Darstellung der Ergebnisse auf der nationalen Ebene aber nicht einbezogen, sondern im entsprechenden Kapitel gesondert ausgewiesen.

Nicht einbezogen sind generell Selbständige, freie Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer sowie andere ausschließlich auf Honorar- oder Provisionsbasis beschäftigte Personen, mithelfende Familienangehörige, Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter auf Stücklohnbasis, freie ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie Mitglieder des Vorstandes oder Verwaltungsrates eines Unternehmens und Inhaberinnen und Inhaber oder Führungskräfte, die kein Gehalt bezogen.

22) Von den rund 200.000 Beschäftigten in der Stichprobe waren 249 Personen mehr als ein Mal in der Stichprobe vertreten. Die Ergebnisse beziehen sich auf die einzelnen Beschäftigungsverhältnisse.

Das Geschlecht bezieht sich auf Trennung von Frauen und Männern gemäß Meldung des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Geschlecht

Die Unterscheidung zwischen Voll- und Teilzeitbeschäftigten erfolgt entlang der gesetzlichen oder kollektivvertraglichen Arbeitszeit.

Voll- oder Teilzeitbeschäftigte

- Vollzeitbeschäftigte sind Personen, deren Arbeitszeit der gesetzlich oder kollektivvertraglich festgelegten Normalarbeitszeit entspricht.
- Teilzeitbeschäftigte sind Personen, deren vertraglich vereinbarte Arbeitszeit unterhalb der gemäß Arbeitszeitgesetz oder Kollektivvertrag geregelten Normalarbeitszeit liegt.

Anhand der Sozialversicherungsdaten werden folgende Personengruppen unterschieden:

Stellung im Beruf

- Arbeiterinnen und Arbeiter sind Personen, die Lohn empfangen und die der Versicherungspflicht als Arbeiterinnen und Arbeiter gemäß ASVG unterliegen.
- Angestellte sind Personen, die Gehalt empfangen und die der Versicherungspflicht als Angestellte gemäß ASVG unterliegen. Beamtinnen und Beamte sowie Vertragsbedienstete werden aufgrund der geringen Fallzahl gemeinsam mit den Angestellten ausgewiesen.
- Geringfügig Beschäftigte sind Personen, deren Entgelt die Geringfügigkeitsgrenze von 395,31 € im Monat nicht übersteigt und die nach § 5 Abs.1 ASVG grundsätzlich einer Teilversicherung unterliegen.
- Lehrlinge sind Personen, die nach dem Berufsausbildungsgesetz ausgebildet werden und einen bei der zuständigen Lehrlingsstelle eingetragenen Lehrvertrag abgeschlossen haben.

Zu den atypischen Beschäftigungsformen zählen:

Form des Beschäftigungsverhältnisses

- Teilzeitbeschäftigung: Darunter fallen Beschäftigte mit einer wöchentlichen Arbeitszeit unter der gesetzlichen oder kollektivvertraglichen Normalarbeitszeit.
- Befristete Beschäftigung: Dazu zählen Beschäftigte mit einer im Vorhinein auf einen bestimmten Zeitraum beschränkten Beschäftigung.
- Geringfügige Beschäftigung: Eine Sonderform der Teilzeitbeschäftigung, bei der die Geringfügigkeitsgrenze (2014: monatlich 395,31 €) nicht überschritten wird.
- Leih- und Zeitarbeit: Das sind alle Beschäftigungsverhältnisse bei einem Arbeitskräfteüberlasser (ÖNACE N 78.2 und N 78.3 – Überlassung von Arbeitskräften).

Zur Abgrenzung wurden überschneidungsfreie Gruppen gebildet. Befristete Beschäftigung wurde dabei unabhängig von der Arbeitszeit – also sowohl bei Voll- als auch Teilzeitbeschäftigung – als solche gezählt. Geringfügige Beschäftigung wurde auf Basis der Daten des Hauptverbandes der Österreichischen Sozialversicherungsträger als eigene Beschäftigungsform definiert, auch wenn diese befristet war. Leih- und Zeitarbeitskräfte wurden generell ohne Beachtung weiterer Merkmale der entsprechenden Gruppe zugeteilt, sodass Teilzeitbeschäftigung letztlich nur die Kategorie ausschließlich Teilzeit umfasst.

Die Definition von atypischer Beschäftigung folgt damit der Abgrenzung gegenüber dem Normalarbeitsverhältnis als unbefristete Vollzeitanzstellung, die nicht Leiharbeit ist.

Berufsgruppen	Der Beruf entspricht der Internationalen Standardklassifikation der Berufe ÖISCO-08 auf ein- und zweistelliger Ebene. Lehrlinge wurden dem Beruf zugeordnet, in dem die Lehrausbildung absolviert wurde.
Höchste abgeschlossene Bildung	Die höchste abgeschlossene Bildung beschreibt das Niveau der erworbenen allgemeinen, beruflichen oder höheren Bildung der Beschäftigten und wird auf nationaler Ebene in folgenden Kategorien dargestellt: • Höchstens Pflichtschulabschluss • Lehrabschluss • Berufsbildende mittlere Schulen • Allgemeinbildende höhere Schulen • Berufsbildende höhere Schulen • Meisterausbildung, Kollegs, Akademien • Universitäten und Fachhochschulen
Altersgruppen	Das Alter wird als Differenz zwischen dem Geburtsjahr und dem Berichtsjahr ermittelt und in Altersgruppen ausgewiesen.
Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen	Die Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen misst die Beschäftigungsdauer seit dem Eintritt in das Unternehmen in vollen Jahren. Für Beschäftigte, die im Jahr 2014 vorübergehend saisonbedingt nicht im Unternehmen beschäftigt waren und eine Wiedereinstellungszusage hatten, gilt das Eintrittsdatum vor der saisonbedingten Unterbrechung. Unterbrechungen der Beschäftigung von über einem Jahr (z.B. Karenzzeiten) zählen nicht zur Unternehmenszugehörigkeit.
Staatsangehörigkeit	Das Merkmal Staatsangehörigkeit ist nach EU-Recht nicht verpflichtend und wurde 2010 auf Basis von Verwaltungsdaten erstmals in die Erhebung einbezogen.

5.4 Statistische Begriffe

Mittelwerte	Die in den Tabellen angegebenen Mittelwerte zu den Verdiensten beziehen sich auf das arithmetische Mittel (Standardmittelwert) sowie den Median. Unter dem arithmetischen Mittel versteht man die Summe der Verdienste geteilt durch die Zahl der Beschäftigten, die diese Verdienste beziehen. Das arithmetische Mittel bezeichnet somit den Durchschnitt aller Werte und wird deshalb auch als Standardmittelwert bezeichnet. Der Median ist dagegen jener Wert, unter bzw. über dem die Verdienste von jeweils der Hälfte der Beschäftigten liegen. Der Median oder auch Zentralwert bezeichnet somit den Grenzwert zwischen der oberen und der unteren Verdiensthälfte. Im Gegensatz zum arithmetischen Mittel wird der Median von extrem großen (kleinen) Werten weniger beeinflusst. Der Median ist dadurch robuster gegenüber so genannten Ausreißern. Darüber hinaus lässt der Median bei schiefen Verteilungen, wie sie für Verdienste typisch sind, eine bessere und sinnvollere Interpretation der Daten zu. Die Ausführungen zu den nationalen Daten sowie die entsprechenden Tabellen und Grafiken im Textteil nehmen daher in der Regel Bezug auf den Median. Eine Ausnahme bilden nur die Verdienste für Mehr- und Überstunden sowie Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, die sich auf das arithmetische Mittel beziehen. Der Standardmittelwert wird in diesen Fällen bevorzugt, weil dadurch allgemeine Aussagen für alle Beschäftigten möglich sind, während der Median aufgrund der Tatsache, dass weniger
--------------------	---

als die Hälfte der Beschäftigten entsprechende Verdienste beziehen, keine diesbezüglichen Interpretationen zulässt.

Zur Beschreibung der Verteilung der Verdienste wurden die Verdienste im Tabellenteil nach Quartilen dargestellt. Das 25%-Quartil (1. Quartil) gibt denjenigen Wert an, unter dem die Verdienste von einem Viertel der Beschäftigten liegen. Das 75%-Quartil (3. Quartil) gibt jenen Wert an, unter dem die Verdienste von drei Viertel der Beschäftigten liegen. Der Abstand zwischen dem 25%-Quartil und dem 75%-Quartil wird als Interquartilsabstand bezeichnet und gilt als Parameter für die Streuung der Verdienste.

Verteilungsmaße

Im Textteil werden die Verdienste zudem in Dezilen ausgewiesen. Dezile teilen die der Größe nach geordneten Verdienste in zehn gleich große Teile. Das 10%-Dezil (1. Dezil) gibt an, unter welchem Wert 10% der Verdienste liegen. Das 2. Dezil gibt an, unter welchem Wert 20% der Verdienste liegen, usw. Der Abstand zwischen dem 10%-Dezil und dem 90%-Dezil ist der Interdezilsbereich. Das 50%-Dezil oder 50%-Quartil (2. Quartil), auch als Median bezeichnet, ist jener Wert, der die Verdienste genau in der Hälfte teilt.

Zudem wurde der Gini-Koeffizient als weitere Maßzahl zur Messung von Verteilungen aufgenommen. Der Gini-Koeffizient kann einen Wert zwischen 0 und 1 annehmen. Je ungleicher die Verteilung ist, desto näher liegt der Wert bei 1. Bei Gleichverteilung hat der Gini-Koeffizient den Wert 0.

Die Berechnung des Gini-Koeffizienten geht aus der sogenannten Lorenz-Kurve hervor. Die Lorenz-Kurve zeigt die Relation zwischen dem kumulativen Prozentsatz der Beschäftigten (x-Achse) und dem kumulativen Prozentsatz der Verdienste der Beschäftigten (y-Achse). Die Verteilung ist umso gleicher, je mehr sich die Lorenzkurve der 45°-Diagonale nähert. Je weiter sich die Kurve der tatsächlichen Verteilung von der Diagonalen entfernt (sich also nach unten wölbt), desto ungleicher ist die Verteilung.

5.5 Geheimhaltung

Gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 hat die Veröffentlichung statistischer Ergebnisse grundsätzlich in einer Weise zu erfolgen, dass keine Rückschlüsse auf Einzeldaten bzw. auf Angaben über bestimmte oder mit hoher Wahrscheinlichkeit bestimmbare Betroffene möglich sind. Darüber hinaus dürfen Angaben, die im Zuge statistischer Erhebungen gemacht wurden nur für statistische Zwecke verwendet werden.

Zur Vermeidung von Rückschlüssen auf Angaben bestimmter oder bestimmbarer Betroffener werden Daten von weniger als drei Meldeeinheiten unterdrückt. Aus statistischen Gründen werden zudem Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe in Klammern ausgewiesen, da diese Werte größeren statistischen Schwankungen unterliegen können. Darüber hinaus werden Werte, denen Angaben zu weniger als 50 Personen in der Stichprobe zugrunde liegen, nicht ausgewiesen.

Teil 1
Bruttostundenverdienste der
Voll- und Teilzeitbeschäftigten 2014
nach Wirtschaftstätigkeit und Geschlecht

Gross hourly earnings of
full- and part-time employees 2014
by economic activity and sex

Tabelle 1.1. Bruttostundenverdienste der Voll- und Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit

Table 1.1. Gross hourly earnings of full- and part-time employees in October 2014 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾		Verteilung der Bruttostundenverdienste ¹⁾			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
Insgesamt						
	Insgesamt	16,15	10,76	13,87	18,44	2.409.157
B-F	Produzierender Bereich	17,29	12,53	15,19	19,46	748.200
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	15,64	9,93	13,12	17,90	1.660.957
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	18,58	12,50	15,00	21,35	6.891
C	Herstellung von Waren	17,58	12,45	15,48	19,94	509.867
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	13,63	9,54	11,90	15,49	61.702
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	13,82	9,13	11,41	15,34	15.505
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	16,73	12,11	14,76	19,16	48.795
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	G	G	G	G	G
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	21,13	14,37	18,41	23,56	13.514
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	20,60	13,94	18,08	24,02	11.844
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	16,94	12,60	15,27	18,63	54.006
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	17,54	13,23	15,78	19,25	90.929
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	20,32	13,47	18,00	24,00	17.749
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	20,03	13,47	16,74	22,66	36.800
CK	Maschinenbau	18,95	13,87	16,96	21,39	69.327
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	19,31	14,12	17,23	21,69	36.771
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	17,31	11,92	14,74	19,92	51.625
D	Energieversorgung	24,73	17,14	22,60	29,17	21.559
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	14,55	10,48	12,78	16,26	13.765
F	Bau	15,87	12,62	14,51	17,40	196.118
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen	14,41	9,83	12,32	15,92	445.777
H	Verkehr und Lagerei	14,79	10,20	13,26	17,03	165.082
I	Beherbergung und Gastronomie	9,82	7,94	8,67	10,36	138.872
J	Information und Kommunikation	21,61	14,65	19,37	25,75	75.347
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	21,78	13,16	19,29	26,28	19.827
JB	Telekommunikation	20,07	14,84	18,15	22,70	12.465
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	21,98	15,17	19,76	26,26	43.055
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	22,99	14,86	20,40	27,13	105.172
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	17,64	11,03	14,96	20,35	21.642
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	19,97	12,52	16,86	23,09	133.177
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	20,70	13,03	17,37	23,69	100.893
MB	Forschung und Entwicklung	20,71	14,22	18,88	23,78	12.826
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	15,73	9,92	13,05	18,34	19.458
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	12,23	8,73	11,00	13,91	187.860
P	Erziehung und Unterricht	19,13	11,93	15,10	21,03	106.625
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	15,37	11,78	14,16	17,04	189.827
QA	Gesundheitswesen	16,52	11,72	14,71	17,97	73.930
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	14,64	11,81	13,90	16,39	115.897
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	15,55	9,24	11,92	16,34	36.640
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	15,17	9,62	12,92	17,94	54.936

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

Tabelle 1.2. Bruttostundenverdienste der voll- und teilzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit

Table 1.2. Gross hourly earnings of female full- and part-time employees in October 2014 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾		Verteilung der Bruttostundenverdienste ¹⁾				Zahl der unselbständig Beschäftigten
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)	75%	
Frauen						
	Insgesamt	13,85	9,52	12,23	15,94	1.008.734
B-F	Produzierender Bereich	14,48	10,43	12,82	16,66	151.202
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	13,73	9,32	12,11	15,81	857.531
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	16,38	11,20	13,56	19,80	802
C	Herstellung von Waren	14,30	10,32	12,63	16,34	123.079
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	11,42	8,74	10,02	12,31	25.518
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	11,61	8,64	10,11	12,92	8.769
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	14,05	10,51	12,52	15,89	9.786
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	18,16	12,35	16,25	21,81	3.367
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	18,77	13,02	16,57	22,58	5.241
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	14,09	10,72	12,79	15,74	11.767
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	14,97	11,59	13,66	16,86	15.043
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	15,81	11,53	13,71	18,40	5.410
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	15,73	11,28	13,45	17,43	9.596
CK	Maschinenbau	15,80	11,90	14,34	17,88	10.989
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	16,18	12,28	14,36	18,64	5.511
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	14,74	10,50	12,59	16,60	11.916
D	Energieversorgung	20,46	15,13	19,57	23,93	3.616
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	13,59	9,87	12,09	15,88	2.929
F	Bau	14,57	10,77	13,34	17,00	20.777
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen	12,63	9,27	11,25	13,65	251.791
H	Verkehr und Lagerei	13,73	10,49	12,82	15,53	32.997
I	Beherbergung und Gastronomie	9,49	7,92	8,53	9,94	79.625
J	Information und Kommunikation	18,09	12,55	16,57	22,30	23.914
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	17,96	11,41	16,62	23,12	9.419
JB	Telekommunikation	19,13	14,84	17,46	22,04	3.139
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	17,91	12,69	16,42	21,38	11.356
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	18,96	13,67	18,37	22,80	53.301
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	15,09	10,38	13,81	18,08	11.912
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	16,15	11,25	14,66	19,02	62.991
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	16,40	11,56	14,91	19,20	46.939
MB	Forschung und Entwicklung	18,57	13,63	17,17	21,20	5.171
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	13,95	9,44	12,00	16,70	10.882
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	10,84	8,09	9,21	11,96	84.456
P	Erziehung und Unterricht	16,58	11,18	14,01	17,98	60.597
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	14,85	11,76	14,01	16,63	143.771
QA	Gesundheitswesen	15,50	11,62	14,47	17,42	54.029
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	14,46	11,84	13,84	16,18	89.743
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	13,11	8,85	11,02	14,52	17.689
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	13,34	9,02	11,72	15,98	34.485

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

Tabelle 1.3. Bruttostundenverdienste der voll- und teilzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit

Table 1.3. Gross hourly earnings of male full- and part-time employees in October 2014 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾		Verteilung der Bruttostundenverdienste ¹⁾				Zahl der unselbständig Beschäftigten
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)	75%	
Männer						
	Insgesamt	17,81	11,94	15,09	20,23	1.400.423
B-F	Produzierender Bereich	18,00	13,15	15,72	20,07	596.998
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	17,67	10,82	14,40	20,36	803.425
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	18,87	12,60	15,02	21,71	6.089
C	Herstellung von Waren	18,63	13,34	16,28	20,88	386.788
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	15,18	10,98	13,46	16,88	36.184
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	16,70	10,61	13,40	18,14	6.735
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	17,40	12,66	15,35	19,80	39.009
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	G	G	G	G	G
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	22,11	15,09	19,22	24,47	10.147
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	22,05	14,78	18,76	25,43	6.603
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	17,73	13,23	15,81	19,27	42.239
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	18,04	13,63	16,15	19,71	75.886
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	22,30	15,24	20,10	26,18	12.340
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	21,54	14,37	17,80	24,45	27.204
CK	Maschinenbau	19,55	14,33	17,40	21,95	58.338
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	19,87	14,50	17,68	22,21	31.260
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	18,08	12,50	15,42	20,85	39.709
D	Energieversorgung	25,59	17,81	23,41	30,25	17.943
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	14,81	10,62	12,90	16,43	10.837
F	Bau	16,02	12,84	14,60	17,44	175.341
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen	16,71	11,21	14,07	18,91	193.986
H	Verkehr und Lagerei	15,05	10,11	13,53	17,46	132.084
I	Beherbergung und Gastronomie	10,25	7,98	9,00	10,93	59.247
J	Information und Kommunikation	23,24	15,81	20,85	27,29	51.433
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	25,24	15,23	21,99	29,99	10.408
JB	Telekommunikation	20,38	15,24	18,86	24,11	9.326
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	23,43	16,33	21,25	27,62	31.699
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	27,12	17,33	23,99	32,28	51.871
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	20,75	12,52	16,86	24,50	9.731
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	23,40	14,20	19,73	27,39	70.186
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	24,43	14,86	20,59	28,45	53.954
MB	Forschung und Entwicklung	22,16	15,16	19,88	25,79	7.656
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	17,98	10,34	14,37	21,26	8.576
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	13,37	9,90	12,27	14,75	103.404
P	Erziehung und Unterricht	22,49	13,45	17,94	27,21	46.028
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	17,02	11,89	14,70	18,66	46.056
QA	Gesundheitswesen	19,31	12,04	15,61	20,95	19.901
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	15,27	11,74	14,23	17,29	26.155
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	17,83	9,76	12,85	18,19	18.951
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	18,27	11,35	15,32	21,80	20.450

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

Tabelle 1.4. Bruttostundenverdienste der Vollzeitbeschäftigten im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit

Table 1.4. Gross hourly earnings of full-time employees in October 2014 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾		Verteilung der Bruttostundenverdienste ¹⁾			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
Insgesamt						
	Insgesamt	17,21	11,77	14,77	19,66	1.703.037
B-F	Produzierender Bereich	17,59	12,85	15,43	19,72	662.575
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	16,97	10,91	14,22	19,61	1.040.462
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	18,93	12,69	15,23	21,86	6.286
C	Herstellung von Waren	17,90	12,78	15,71	20,20	450.990
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	14,34	10,13	12,63	16,08	48.160
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	14,16	9,25	11,55	15,75	12.140
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	16,96	12,36	14,97	19,35	43.517
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	G	G	G	G	G
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	21,53	14,49	18,26	23,92	11.198
CF	Herstellung von pharmazueutischen Erzeugnissen	20,77	14,00	18,01	24,02	10.592
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	17,07	12,74	15,36	18,69	49.197
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	17,62	13,31	15,80	19,21	82.855
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	20,82	13,76	18,56	24,45	15.128
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	20,01	13,60	16,83	22,76	32.984
CK	Maschinenbau	19,15	14,01	17,09	21,53	64.126
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	19,40	14,18	17,30	21,81	35.421
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Instatllation v. Maschinen u. Ausrüstungen	17,63	12,20	15,07	20,36	44.628
D	Energieversorgung	25,07	17,45	23,00	29,75	19.699
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	14,78	10,60	13,03	16,57	11.623
F	Bau	16,08	12,92	14,69	17,59	173.977
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen	15,95	10,83	13,51	17,96	273.462
H	Verkehr und Lagerei	15,23	10,63	13,70	17,46	142.354
I	Beherbergung und Gastronomie	10,19	8,09	8,99	10,66	79.038
J	Information und Kommunikation	22,35	15,57	20,13	26,28	60.422
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	23,16	15,31	21,13	27,46	13.513
JB	Telekommunikation	20,39	15,30	19,02	23,65	11.505
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	22,68	15,87	20,40	26,88	35.404
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	24,21	15,28	21,47	28,59	78.783
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	19,59	12,93	16,54	22,32	14.594
M	Erbingung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	21,90	13,87	18,46	25,39	94.547
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	22,37	14,04	18,63	25,95	74.597
MB	Forschung und Entwicklung	21,91	15,06	19,46	24,95	9.173
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	18,59	12,23	15,72	21,43	10.778
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	13,47	10,08	12,38	14,96	117.081
P	Erziehung und Unterricht	20,42	12,82	16,57	23,78	47.113
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	16,31	12,35	14,70	17,77	80.541
QA	Gesundheitswesen	17,24	12,21	14,93	18,58	37.802
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	15,48	12,38	14,49	17,37	42.738
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	16,34	10,44	13,34	18,18	20.726
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	16,33	10,02	13,87	19,62	31.801

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn oder mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

Tabelle 1.5. Bruttostundenverdienste der vollzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit

Table 1.5. Gross hourly earnings of female full-time employees in October 2014 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾		Verteilung der Bruttostundenverdienste ¹⁾			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
Frauen						
	Insgesamt	14,67	10,10	12,98	17,00	475.170
B-F	Produzierender Bereich	14,75	10,76	13,08	16,80	95.037
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	14,64	9,86	12,95	17,05	380.133
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	18,17	12,54	16,07	21,93	458
C	Herstellung von Waren	14,50	10,64	12,81	16,34	81.498
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	11,75	8,96	10,35	12,82	14.614
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	11,52	8,49	10,05	12,69	5.843
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	14,02	10,69	12,51	15,61	5.986
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	18,61	12,16	16,25	22,76	2.315
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	18,63	13,07	16,39	21,81	4.074
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	13,88	10,60	12,74	15,06	8.358
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	14,99	11,71	13,62	16,34	10.477
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	15,66	11,58	13,60	18,27	3.670
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	15,96	11,46	13,33	17,79	7.138
CK	Maschinenbau	15,86	12,15	14,18	17,54	7.301
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	16,21	12,30	14,08	18,19	4.450
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	14,49	10,73	12,81	16,85	7.108
D	Energieversorgung	20,77	14,56	19,95	24,15	2.287
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	14,54	10,31	13,33	17,18	1.346
F	Bau	15,37	11,57	14,18	18,17	9.448
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen	13,70	9,58	12,11	15,27	101.557
H	Verkehr und Lagerei	14,25	11,03	12,92	16,39	20.846
I	Beherbergung und Gastronomie	9,73	8,04	8,70	10,11	39.320
J	Information und Kommunikation	19,06	13,55	17,73	22,73	14.986
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	19,64	13,67	18,63	24,35	5.421
JB	Telekommunikation	(19,94)	(15,42)	(19,48)	(22,47)	(2.335)
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	18,35	13,20	16,61	21,51	7.230
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	19,33	13,80	18,21	23,65	30.205
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	16,38	11,88	15,01	19,35	6.501
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	17,18	12,12	15,36	19,65	33.906
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	17,09	12,01	15,32	19,54	26.013
MB	Forschung und Entwicklung	19,65	13,95	17,88	22,14	3.142
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	16,09	11,55	14,53	18,55	4.751
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	12,10	8,77	10,98	13,79	35.631
P	Erziehung und Unterricht	16,98	11,76	14,49	19,66	22.982
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	15,65	12,44	14,58	17,36	50.211
QA	Gesundheitswesen	16,00	12,30	14,77	17,56	22.743
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	15,36	12,56	14,43	17,13	27.468
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	14,00	10,04	12,41	16,16	7.878
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	13,64	8,90	11,93	16,85	16.110

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

Tabelle 1.6. Bruttostundenverdienste der vollzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit

Table 1.6. Gross hourly earnings of male full-time employees in October 2014 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾		Verteilung der Bruttostundenverdienste ¹⁾			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
Männer						
	Insgesamt	18,20	12,44	15,46	20,62	1.227.867
B-F	Produzierender Bereich	18,07	13,20	15,78	20,11	567.538
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	18,31	11,56	15,07	21,19	660.329
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	18,99	12,70	15,10	21,81	5.828
C	Herstellung von Waren	18,66	13,41	16,31	20,88	369.492
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	15,46	11,32	13,74	17,18	33.546
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	16,60	10,67	13,34	18,01	6.298
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	17,43	12,76	15,42	19,83	37.531
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	G	G	G	G	G
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	22,29	15,03	18,70	24,47	8.883
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	22,11	14,78	18,79	25,51	6.518
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	17,72	13,24	15,80	19,21	40.839
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	18,00	13,62	16,08	19,53	72.377
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	22,47	15,36	20,30	26,35	11.458
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	21,13	14,35	17,73	23,87	25.846
CK	Maschinenbau	19,58	14,37	17,43	21,95	56.824
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	19,86	14,50	17,68	22,21	30.971
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	18,22	12,57	15,48	20,99	37.519
D	Energieversorgung	25,63	17,99	23,45	30,30	17.413
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	14,81	10,67	12,99	16,47	10.277
F	Bau	16,12	12,97	14,72	17,56	164.529
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen	17,28	11,74	14,53	19,56	171.906
H	Verkehr und Lagerei	15,40	10,53	13,84	17,62	121.508
I	Beherbergung und Gastronomie	10,64	8,11	9,25	11,32	39.717
J	Information und Kommunikation	23,44	16,25	21,02	27,42	45.436
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	25,52	17,34	22,72	30,18	8.092
JB	Telekommunikation	20,50	15,30	18,86	24,46	9.170
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	23,80	16,83	21,58	27,97	28.173
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	27,25	17,39	24,07	32,20	48.578
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	22,17	13,99	17,86	25,81	8.094
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	24,53	15,40	20,72	28,35	60.642
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	25,20	15,75	21,16	29,06	48.583
MB	Forschung und Entwicklung	23,08	16,55	20,30	26,66	6.031
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	20,55	12,74	16,71	23,86	6.028
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	14,07	10,84	12,78	15,24	81.450
P	Erziehung und Unterricht	23,71	14,82	19,69	30,48	24.131
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	17,39	12,10	14,87	18,98	30.329
QA	Gesundheitswesen	19,12	12,14	15,44	20,93	15.059
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	15,69	11,98	14,59	17,74	15.270
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	17,78	10,82	14,17	19,63	12.848
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	19,10	12,01	16,03	22,58	15.692

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienstrukturserhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

Tabelle 1.7. Bruttostundenverdienste der Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit

Table 1.7. Gross hourly earnings of part-time employees in October 2014 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾		Verteilung der Bruttostundenverdienste ¹⁾			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
Insgesamt						
	Insgesamt	13,59	9,05	11,55	15,30	706.119
B-F	Produzierender Bereich	14,98	10,21	12,89	17,30	85.625
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	13,40	8,95	11,37	15,10	620.494
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	14,93	10,69	13,00	18,07	605
C	Herstellung von Waren	15,13	10,04	12,91	17,75	58.877
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	11,10	8,50	9,69	11,94	13.542
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	12,61	8,91	10,78	14,13	3.364
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	14,80	10,18	12,62	17,09	5.278
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	19,18	13,63	19,07	22,13	2.317
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	(19,16)	(12,61)	(18,35)	(24,31)	(1.253)
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	15,61	11,23	14,29	18,38	4.809
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	16,69	11,82	15,59	19,61	8.075
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	17,43	11,62	15,65	20,81	2.621
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	20,17	11,42	15,35	21,05	3.816
CK	Maschinenbau	16,46	11,70	15,17	18,96	5.201
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	(17,15)	(12,00)	(15,92)	(19,24)	(1.350)
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	15,27	10,32	12,75	16,91	6.997
D	Energieversorgung	21,13	14,27	18,88	25,08	1.860
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	13,33	9,41	11,59	15,11	2.142
F	Bau	14,20	10,70	12,72	15,70	22.141
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen	11,96	9,01	11,06	12,94	172.315
H	Verkehr und Lagerei	12,04	7,62	10,21	14,20	22.728
I	Beherbergung und Gastronomie	9,32	7,81	8,38	9,88	59.834
J	Information und Kommunikation	18,60	10,77	15,88	22,30	14.925
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	18,84	8,78	14,49	22,66	6.314
JB	Telekommunikation	(16,23)	(14,42)	(15,20)	(17,46)	(959)
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	18,70	12,22	16,97	22,64	7.652
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	19,34	13,63	18,81	22,73	26.389
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	13,58	9,62	11,15	15,74	7.048
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	15,26	10,00	13,30	18,24	38.630
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	15,93	10,75	14,00	18,75	26.296
MB	Forschung und Entwicklung	17,71	12,35	16,17	20,90	3.654
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	12,17	8,76	10,00	13,59	8.680
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	10,18	8,08	8,79	10,80	70.780
P	Erziehung und Unterricht	18,11	10,92	14,64	18,66	59.512
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	14,69	11,51	13,80	16,39	109.286
QA	Gesundheitswesen	15,77	11,27	14,32	17,65	36.128
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	14,15	11,61	13,58	15,84	73.159
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	14,53	8,31	10,00	13,23	15.914
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	13,58	9,29	11,80	15,77	23.134

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

Tabelle 1.8. Bruttostundenverdienste der teilzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit

Table 1.8. Gross hourly earnings of female part-time employees in October 2014 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾		Verteilung der Bruttostundenverdienste ¹⁾			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
Frauen						
	Insgesamt	13,12	9,10	11,55	15,10	533.564
B-F	Produzierender Bereich	14,03	10,00	12,25	16,41	56.165
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	13,01	9,00	11,48	14,99	477.398
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	13,99	10,66	13,23	17,39	343
C	Herstellung von Waren	13,93	9,88	12,07	16,31	41.581
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	10,98	8,50	9,63	11,74	10.905
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	11,78	8,79	10,54	13,58	2.927
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	14,11	10,21	12,60	16,49	3.800
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	17,18	12,65	16,61	20,63	1.052
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	(19,27)	(12,61)	(18,35)	(24,31)	(1.167)
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	14,61	10,96	13,31	16,59	3.409
CH	Metallverz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	14,93	11,12	14,20	18,01	4.566
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	16,12	11,47	14,15	19,06	1.740
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	15,08	11,07	13,76	16,92	2.459
CK	Maschinenbau	15,68	11,40	14,52	18,30	3.688
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	(16,09)	(11,86)	(15,92)	(19,22)	(1.061)
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	15,11	10,12	12,24	15,93	4807
D	Energieversorgung	19,94	15,67	18,81	22,81	1.330
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	12,78	9,37	11,56	14,43	1.583
F	Bau	13,91	10,28	12,46	15,81	11.329
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen	11,91	9,06	11,07	12,91	150.235
H	Verkehr und Lagerei	12,85	9,21	12,32	15,01	12.151
I	Beherbergung und Gastronomie	9,25	7,84	8,38	9,65	40.305
J	Information und Kommunikation	16,47	10,75	15,27	20,31	8.928
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	15,69	8,77	14,11	20,34	3.998
JB	Telekommunikation	.	.	.	.	.
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	17,16	11,88	15,84	21,04	4.126
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	18,49	13,52	18,49	22,08	23.096
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	13,55	9,67	11,53	16,26	5.411
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	14,95	10,03	13,61	18,10	29.086
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	15,54	10,87	14,12	18,62	20.925
MB	Forschung und Entwicklung	16,89	12,72	16,18	20,21	2.029
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	12,29	8,83	10,01	14,10	6.132
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	9,92	8,08	8,66	10,26	48.825
P	Erziehung und Unterricht	16,33	10,78	13,92	17,59	37.615
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	14,42	11,52	13,76	16,21	93.560
QA	Gesundheitswesen	15,13	11,29	14,12	17,34	31.286
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	14,06	11,62	13,58	15,77	62.274
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	12,40	8,31	10,00	12,70	9.811
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	13,07	9,25	11,55	15,03	18.376

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

Tabelle 1.9. Bruttostundenverdienste der teilzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit

Table 1.9. Gross hourly earnings of male part-time employees in October 2014 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾		Verteilung der Bruttostundenverdienste ¹⁾				Zahl der unselbständig Beschäftigten
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)	75%	
Männer						
	Insgesamt	15,06	8,95	11,55	16,50	172.556
B-F	Produzierender Bereich	16,77	11,00	13,75	19,32	29.460
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	14,70	8,71	11,04	15,67	143.096
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	16,16	10,73	12,67	18,96	261
C	Herstellung von Waren	18,03	11,05	15,51	21,19	17.296
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	11,61	8,67	10,00	12,34	2.638
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	(18,12)	(10,32)	(16,38)	(23,77)	(438)
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	16,57	10,00	13,03	18,11	1.478
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	20,84	16,02	20,78	23,88	1.264
CF	Herstellung von pharmazueutischen Erzeugnissen	.	.	.	.	.
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	18,05	12,34	17,38	21,46	1.400
CH	Metallierz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	18,98	13,77	17,45	21,19	3.509
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	20,02	12,76	17,48	24,91	882
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	(29,40)	(14,92)	(22,03)	(40,78)	(1.358)
CK	Maschinenbau	18,38	12,55	16,33	22,00	1.513
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	.	.	.	.	.
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Instatllation v. Maschinen u. Ausrüstungen	15,62	11,00	13,98	18,36	2.190
D	Energieversorgung	24,14	12,02	19,91	28,79	530
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	14,87	9,43	11,76	15,82	560
F	Bau	14,51	10,98	12,87	15,46	10.812
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen	12,28	8,80	10,34	13,27	22.080
H	Verkehr und Lagerei	11,12	5,68	8,27	11,26	10.577
I	Beherbergung und Gastronomie	9,46	7,80	8,36	10,26	19.529
J	Information und Kommunikation	21,77	10,83	17,68	26,63	5.997
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	24,27	8,82	15,17	29,91	2.315
JB	Telekommunikation	.	.	.	.	.
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	20,50	12,93	18,47	24,80	3.526
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	25,31	14,72	21,63	33,40	3.293
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	13,69	9,53	10,94	13,89	1.637
M	Erbingung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	16,20	9,67	12,33	18,75	9.544
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	17,46	10,32	13,13	19,93	5.371
MB	Forschung und Entwicklung	18,74	12,00	16,16	22,43	1.625
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	11,91	8,67	10,00	12,31	2.549
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	10,78	8,45	9,37	11,72	21.955
P	Erziehung und Unterricht	21,15	11,50	15,49	23,15	21.897
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	16,29	11,38	14,14	18,35	15.726
QA	Gesundheitswesen	19,92	11,22	16,71	20,95	4842
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	14,68	11,61	13,49	16,36	10.885
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	17,96	8,30	10,07	14,38	6.103
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	15,54	9,61	12,67	18,46	4.759

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

Teil 2
Bruttomonatsverdienste der
Voll- und Teilzeitbeschäftigten 2014
nach Wirtschaftstätigkeit und Geschlecht

Gross monthly earnings of
full- and part-time employees 2014
by economic activity and sex

Tabelle 2.1. Bruttomonatsverdienste der Voll- und Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit

Table 2.1. Gross monthly earnings of full- and part-time employees in October 2014 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾		Verteilung der Bruttomonatsverdienste ¹⁾			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
Insgesamt						
	Insgesamt	2.440	1.481	2.200	2.994	2.409.157
B-F	Produzierender Bereich	2.833	2.079	2.559	3.264	748.200
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	2.263	1.306	1.959	2.800	1.660.957
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3.088	2.165	2.596	3.523	6.891
C	Herstellung von Waren	2.879	2.063	2.593	3.333	509.867
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	2.137	1.473	1.971	2.604	61.702
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	2.199	1.435	1.849	2.500	15.505
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2.714	2.022	2.487	3.125	48.795
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	G	G	G	G	G
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3.466	2.345	3.075	4.000	13.514
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	3.327	2.274	2.902	3.902	11.844
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	2.818	2.115	2.579	3.152	54.006
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	2.905	2.200	2.650	3.239	90.929
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	3.258	2.148	2.900	3.917	17.749
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	3.207	2.213	2.770	3.787	36.800
CK	Maschinenbau	3.145	2.318	2.850	3.600	69.327
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	3.289	2.404	2.936	3.684	36.771
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	2.826	1.978	2.484	3.347	51.625
D	Energieversorgung	4.087	2.796	3.796	4.941	21.559
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2.394	1.710	2.166	2.763	13.765
F	Bau	2.598	2.104	2.473	2.957	196.118
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen	2.097	1.275	1.826	2.546	445.777
H	Verkehr und Lagerei	2.436	1.670	2.255	2.936	165.082
I	Beherbergung und Gastronomie	1.292	700	1.367	1.616	138.872
J	Information und Kommunikation	3.442	2.300	3.173	4.288	75.347
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	3.236	1.805	2.983	4.242	19.827
JB	Telekommunikation	3.546	2.646	3.305	4.146	12.465
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	3.506	2.343	3.212	4.333	43.055
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3.542	2.097	3.147	4.377	105.172
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	2.618	1.403	2.383	3.298	21.642
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3.069	1.755	2.661	3.819	133.177
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	3.225	1.874	2.755	3.941	100.893
MB	Forschung und Entwicklung	3.213	2.100	3.001	3.935	12.826
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	2.164	660	1.982	2.927	19.458
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	1.760	1.050	1.713	2.288	187.860
P	Erziehung und Unterricht	2.191	932	1.900	2.775	106.625
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2.057	1.329	1.900	2.537	189.827
QA	Gesundheitswesen	2.303	1.423	2.055	2.776	73.930
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	1.900	1.271	1.816	2.398	115.897
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2.005	859	1.749	2.549	36.640
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2.137	1.183	1.800	2.744	54.936

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttomonatsverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). Verdienste, die sich nicht auf einen ganzen Monat beziehen, sind auf einen vollen Monat umgerechnet. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

Tabelle 2.2. Bruttomonatsverdienste der voll- und teilzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit

Table 2.2. Gross monthly earnings of female full- and part-time employees in October 2014 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾		Verteilung der Bruttomonatsverdienste ¹⁾			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
Frauen						
	Insgesamt	1.829	1.100	1.642	2.330	1.008.734
B-F	Produzierender Bereich	2.080	1.398	1.949	2.544	151.202
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	1.785	1.056	1.586	2.282	857.531
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2.330	1.296	2.154	2.850	802
C	Herstellung von Waren	2.097	1.448	1.956	2.517	123.079
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	1.584	1.087	1.514	1.909	25.518
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	1.746	1.276	1.598	2.011	8.769
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1.965	1.422	1.900	2.400	9.786
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung					
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2.774	1.845	2.452	3.471	3.367
CF	Herstellung von pharmazueutischen Erzeugnissen	2.884	2.007	2.532	3.418	5.241
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	2.128	1.638	2.050	2.442	11.767
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	2.234	1.702	2.140	2.617	15.043
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	2.342	1.702	2.097	2.750	5.410
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	2.386	1.760	2.135	2.739	9.596
CK	Maschinenbau	2.303	1.754	2.200	2.788	10.989
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	2.580	1.971	2.337	2.965	5.511
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Instatlation v. Maschinen u. Ausrüstungen	2.034	1.361	1.928	2.541	11.916
D	Energieversorgung	2.983	2.047	2.770	3.862	3.616
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1.829	1.074	1.580	2.441	2.929
F	Bau	1.848	1.030	1.789	2.500	20.777
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen	1.626	1.047	1.465	1.990	251.791
H	Verkehr und Lagerei	1.998	1.277	1.942	2.544	32.997
I	Beherbergung und Gastronomie	1.185	676	1.349	1.527	79.625
J	Information und Kommunikation	2.646	1.671	2.473	3.500	23.914
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	2.547	1.412	2.355	3.523	9.419
JB	Telekommunikation	3.155	2.296	2.926	4.042	3.139
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	2.587	1.722	2.421	3.265	11.356
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2.625	1.774	2.455	3.413	53.301
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	2.065	1.096	1.992	2.780	11.912
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2.232	1.299	2.100	2.905	62.991
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	2.295	1.411	2.138	2.925	46.939
MB	Forschung und Entwicklung	2.723	1.699	2.488	3.400	5.171
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	1.725	394	1.597	2.540	10.882
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	1.391	788	1.301	1.850	84.456
P	Erziehung und Unterricht	1.872	1.001	1.730	2.333	60.597
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1.905	1.260	1.796	2.418	143.771
QA	Gesundheitswesen	2.064	1.356	1.885	2.604	54.029
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	1.810	1.210	1.745	2.302	89.743
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1.585	598	1.434	2.183	17.689
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.736	1.026	1.536	2.233	34.485

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienstrukturhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttomonatsverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). Verdienste, die sich nicht auf einen ganzen Monat beziehen, sind auf einen vollen Monat umgerechnet. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

Tabelle 2.3. Bruttonomatsverdienste der voll- und teilzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit

Table 2.3. Gross monthly earnings of male full- and part-time employees in October 2014 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾		Verteilung der Bruttonomatsverdienste ¹⁾			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
Männer						
	Insgesamt	2.880	1.965	2.533	3.388	1.400.423
B-F	Produzierender Bereich	3.024	2.240	2.680	3.402	596.998
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	2.773	1.679	2.370	3.369	803.425
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3.188	2.212	2.613	3.624	6.089
C	Herstellung von Waren	3.128	2.276	2.773	3.530	386.788
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	2.526	1.867	2.308	2.881	36.184
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	2.788	1.800	2.307	3.082	6.735
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2.902	2.178	2.618	3.250	39.009
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	G	G	G	G	G
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3.696	2.533	3.189	4.181	10.147
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	3.679	2.494	3.134	4.276	6.603
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	3.010	2.278	2.718	3.297	42.239
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	3.038	2.306	2.748	3.344	75.886
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	3.659	2.519	3.335	4.357	12.340
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	3.496	2.442	3.001	4.077	27.204
CK	Maschinenbau	3.304	2.437	2.953	3.728	58.338
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	3.413	2.521	3.067	3.788	31.260
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	3.064	2.144	2.611	3.594	39.709
D	Energieversorgung	4.309	3.035	3.979	5.136	17.943
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2.546	1.854	2.264	2.849	10.837
F	Bau	2.687	2.179	2.511	2.994	175.341
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen	2.708	1.820	2.350	3.154	193.986
H	Verkehr und Lagerei	2.545	1.744	2.353	3.000	132.084
I	Beherbergung und Gastronomie	1.436	867	1.417	1.770	59.247
J	Information und Kommunikation	3.812	2.650	3.485	4.606	51.433
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	3.860	2.400	3.523	4.751	10.408
JB	Telekommunikation	3.677	2.674	3.330	4.311	9.326
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	3.835	2.696	3.500	4.629	31.699
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4.484	2.816	3.976	5.368	51.871
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3.295	2.022	2.813	4.063	9.731
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3.819	2.353	3.315	4.657	70.186
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	4.033	2.500	3.450	4.850	53.954
MB	Forschung und Entwicklung	3.544	2.378	3.350	4.311	7.656
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	2.722	1.170	2.327	3.538	8.576
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	2.061	1.542	2.055	2.475	103.404
P	Erziehung und Unterricht	2.610	696	2.252	3.483	46.028
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2.530	1.601	2.288	2.932	46.056
QA	Gesundheitswesen	2.952	1.882	2.490	3.326	19.901
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	2.208	1.448	2.133	2.736	26.155
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2.398	1.102	2.000	2.905	18.951
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2.813	1.682	2.442	3.528	20.450

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttonomatsverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). Verdienste, die sich nicht auf einen ganzen Monat beziehen, sind auf einen vollen Monat umgerechnet. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

Tabelle 2.4. Bruttomonatsverdienste der Vollzeitbeschäftigten im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit

Table 2.4. Gross monthly earnings of full-time employees in October 2014 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾		Verteilung der Bruttomonatsverdienste ¹⁾			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
Insgesamt						
	Insgesamt	2.953	2.019	2.540	3.363	1.703.037
B-F	Produzierender Bereich	3.018	2.215	2.653	3.370	662.575
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	2.912	1.875	2.439	3.356	1.040.462
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3.265	2.247	2.658	3.712	6.286
C	Herstellung von Waren	3.062	2.200	2.694	3.444	450.990
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	2.463	1.757	2.190	2.770	48.160
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	2.459	1.608	2.029	2.688	12.140
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2.884	2.145	2.572	3.201	43.517
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	G	G	G	G	G
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3.690	2.476	3.165	4.179	11.198
CF	Herstellung von pharmazueutischen Erzeugnissen	3.483	2.396	2.989	4.027	10.592
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	2.933	2.197	2.639	3.212	49.197
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	3.018	2.283	2.708	3.300	82.855
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	3.504	2.316	3.128	4.120	15.128
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	3.353	2.321	2.869	3.892	32.984
CK	Maschinenbau	3.276	2.400	2.925	3.685	64.126
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	3.346	2.433	2.986	3.701	35.421
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Instatllation v. Maschinen u. Ausrüstungen	3.049	2.122	2.603	3.559	44.628
D	Energieversorgung	4.277	3.024	3.969	5.055	19.699
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2.613	1.895	2.308	2.914	11.623
F	Bau	2.782	2.232	2.544	3.031	173.977
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen	2.699	1.834	2.285	3.032	273.462
H	Verkehr und Lagerei	2.651	1.860	2.393	3.025	142.354
I	Beherbergung und Gastronomie	1.771	1.400	1.560	1.853	79.038
J	Information und Kommunikation	3.857	2.696	3.500	4.538	60.422
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	3.957	2.608	3.573	4.677	13.513
JB	Telekommunikation	3.695	2.726	3.471	4.199	11.505
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	3.872	2.700	3.496	4.557	35.404
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4.103	2.597	3.626	4.826	78.783
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3.348	2.222	2.834	3.783	14.594
M	Erbringun von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3.781	2.408	3.200	4.374	94.547
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	3.858	2.439	3.220	4.492	74.597
MB	Forschung und Entwicklung	3.815	2.640	3.428	4.332	9.173
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	3.220	2.130	2.720	3.719	10.778
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	2.313	1.738	2.132	2.541	117.081
P	Erziehung und Unterricht	3.498	2.198	2.847	4.119	47.113
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2.825	2.127	2.537	3.072	80.541
QA	Gesundheitswesen	3.043	2.141	2.647	3.261	37.802
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	2.633	2.113	2.457	2.947	42.738
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2.833	1.829	2.300	3.161	20.726
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2.820	1.734	2.400	3.334	31.801

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttomonatsverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). Verdienste, die sich nicht auf einen ganzen Monat beziehen, sind auf einen vollen Monat umgerechnet. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

Tabelle 2.5. Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit

Table 2.5. Gross monthly earnings of female full-time employees in October 2014 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾		Verteilung der Bruttomonatsverdienste ¹⁾			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
Frauen						
	Insgesamt	2.511	1.740	2.217	2.907	475.170
B-F	Produzierender Bereich	2.525	1.854	2.235	2.880	95.037
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	2.508	1.700	2.209	2.917	380.133
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3.153	2.179	2.737	3.800	458
C	Herstellung von Waren	2.479	1.833	2.200	2.787	81.498
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	2.017	1.555	1.780	2.201	14.614
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	2.005	1.466	1.776	2.205	5.843
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2.401	1.854	2.148	2.660	5.986
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung					
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3.188	2.049	2.773	3.847	2.315
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	3.135	2.242	2.748	3.620	4.074
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	2.388	1.870	2.200	2.618	8.358
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	2.564	2.000	2.317	2.825	10.477
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	2.638	1.948	2.285	3.050	3.670
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	2.678	1.973	2.280	3.114	7.138
CK	Maschinenbau	2.713	2.084	2.448	2.999	7.301
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	2.791	2.069	2.406	3.067	4.450
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	2.501	1.859	2.216	2.891	7.108
D	Energieversorgung	3.519	2.483	3.384	4.027	2.287
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2.577	1.789	2.380	3.045	1.346
F	Bau	2.646	1.982	2.430	3.091	9.448
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen	2.311	1.611	2.040	2.582	101.557
H	Verkehr und Lagerei	2.471	1.912	2.239	2.879	20.846
I	Beherbergung und Gastronomie	1.691	1.400	1.507	1.760	39.320
J	Information und Kommunikation	3.284	2.313	3.000	3.997	14.986
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	3.357	2.302	3.164	4.135	5.421
JB	Telekommunikation	(3.614)	(2.837)	(3.557)	(4.125)	(2.335)
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations-technologie; Informationsdienstleistungen	3.122	2.250	2.825	3.656	7.230
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3.264	2.340	3.073	3.957	30.205
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	2.794	2.032	2.563	3.300	6.501
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2.983	2.130	2.668	3.400	33.906
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	2.964	2.103	2.654	3.345	26.013
MB	Forschung und Entwicklung	3.429	2.428	3.070	3.837	3.142
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	2.793	2.000	2.558	3.193	4.751
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	2.072	1.518	1.885	2.311	35.631
P	Erziehung und Unterricht	2.903	2.037	2.439	3.352	22.982
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2.706	2.137	2.514	2.987	50.211
QA	Gesundheitswesen	2.820	2.146	2.600	3.084	22.743
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	2.611	2.132	2.448	2.909	27.468
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2.436	1.751	2.154	2.781	7.878
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2.354	1.546	2.070	2.883	16.110

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttomonatsverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). Verdienste, die sich nicht auf einen ganzen Monat beziehen, sind auf einen vollen Monat umgerechnet. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

Tabelle 2.6. Bruttonomatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit

Table 2.6. Gross monthly earnings of male full-time employees in October 2014 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾		Verteilung der Bruttonomatsverdienste ¹⁾			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
Männer						
	Insgesamt	3.124	2.146	2.655	3.535	1.227.867
B-F	Produzierender Bereich	3.101	2.286	2.714	3.445	567.538
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	3.145	1.990	2.588	3.637	660.329
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3.273	2.248	2.646	3.711	5.828
C	Herstellung von Waren	3.190	2.308	2.800	3.561	369.492
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	2.657	1.960	2.385	2.936	33.546
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	2.879	1.867	2.332	3.126	6.298
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2.961	2.220	2.650	3.273	37.531
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	G	G	G	G	G
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3.821	2.550	3.218	4.255	8.883
CF	Herstellung von pharmazuetischen Erzeugnissen	3.701	2.494	3.165	4.305	6.518
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	3.045	2.291	2.730	3.299	40.839
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	3.084	2.337	2.774	3.367	72.377
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	3.781	2.595	3.416	4.425	11.458
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	3.539	2.460	3.016	4.093	25.846
CK	Maschinenbau	3.348	2.465	2.982	3.759	56.824
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	3.426	2.534	3.081	3.801	30.971
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Instatlation v. Maschinen u. Ausrüstungen	3.153	2.193	2.668	3.636	37.519
D	Energieversorgung	4.377	3.068	4.016	5.177	17.413
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2.618	1.908	2.294	2.896	10.277
F	Bau	2.790	2.243	2.548	3.029	164.529
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen	2.929	1.976	2.466	3.300	171.906
H	Verkehr und Lagerei	2.682	1.844	2.419	3.077	121.508
I	Beherbergung und Gastronomie	1.851	1.406	1.607	1.969	39.717
J	Information und Kommunikation	4.046	2.850	3.637	4.738	45.436
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	4.359	2.920	3.839	5.137	8.092
JB	Telekommunikation	3.715	2.720	3.376	4.340	9.170
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	4.064	2.878	3.700	4.777	28.173
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4.625	2.960	4.076	5.424	48.578
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3.794	2.418	3.086	4.342	8.094
M	Erbingung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4.227	2.681	3.560	4.937	60.642
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	4.336	2.737	3.654	5.000	48.583
MB	Forschung und Entwicklung	4.017	2.878	3.537	4.632	6.031
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	3.556	2.194	2.913	4.252	6.028
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	2.418	1.883	2.224	2.614	81.450
P	Erziehung und Unterricht	4.064	2.558	3.440	5.178	24.131
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	3.023	2.100	2.590	3.253	30.329
QA	Gesundheitswesen	3.380	2.138	2.750	3.683	15.059
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	2.672	2.083	2.487	2.980	15.270
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3.077	1.889	2.443	3.440	12.848
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3.299	2.089	2.770	3.919	15.692

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttonomatsverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). Verdienste, die sich nicht auf einen ganzen Monat beziehen, sind auf einen vollen Monat umgerechnet. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

Tabelle 2.7. Bruttomonatsverdienste der Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit

Table 2.7. Gross monthly earnings of part-time employees in October 2014 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾		Verteilung der Bruttomonatsverdienste ¹⁾			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
Insgesamt						
	Insgesamt	1.203	543	1.100	1.600	706.119
B-F	Produzierender Bereich	1.402	740	1.226	1.841	85.625
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	1.175	517	1.079	1.570	620.494
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1.256	392	1.110	1.760	605
C	Herstellung von Waren	1.483	808	1.289	1.954	58.877
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	977	427	961	1.285	13.542
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	1.260	817	1.169	1.547	3.364
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1.312	629	1.199	1.723	5.278
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2.384	1.315	2.291	3.227	2.317
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	(2.011)	(1.308)	(1.803)	(2.532)	(1.253)
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	1.636	1.002	1.467	2.165	4.809
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	1.743	1.007	1.618	2.400	8.075
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	1.837	1.025	1.565	2.317	2.621
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1.944	1.117	1.511	2.487	3.816
CK	Maschinenbau	1.532	823	1.431	2.079	5.201
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	(1.769)	(1.054)	(1.701)	(2.268)	(1.350)
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	1.403	805	1.255	1.850	6.997
D	Energieversorgung	2.072	1.280	1.943	2.770	1.860
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1.203	719	1.091	1.488	2.142
F	Bau	1.154	405	1.089	1.546	22.141
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen	1.141	747	1.128	1.447	172.315
H	Verkehr und Lagerei	1.088	391	909	1.388	22.728
I	Beherbergung und Gastronomie	658	305	651	1.012	59.834
J	Information und Kommunikation	1.760	752	1.501	2.441	14.925
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	1.695	555	1.234	2.337	6.314
JB	Telekommunikation	(1.761)	(1.285)	(1.556)	(2.064)	(959)
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	1.813	900	1.625	2.487	7.652
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1.867	1.002	1.810	2.519	26.389
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1.105	358	933	1.569	7.048
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1.325	400	1.150	1.875	38.630
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	1.428	622	1.278	1.955	26.296
MB	Forschung und Entwicklung	1.701	860	1.500	2.324	3.654
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	854	235	480	1.229	8.680
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	845	374	808	1.171	70.780
P	Erziehung und Unterricht	1.156	395	1.037	1.742	59.512
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1.490	1.020	1.463	1.885	109.286
QA	Gesundheitswesen	1.528	1.005	1.461	1.899	36.128
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	1.472	1.028	1.467	1.882	73.159
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	927	342	701	1.234	15.914
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.198	589	1.063	1.616	23.134

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienstrukturhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttomonatsverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). Verdienste, die sich nicht auf einen ganzen Monat beziehen, sind auf einen vollen Monat umgerechnet. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

Tabelle 2.8. Bruttomonatsverdienste der teilzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit

Table 2.8. Gross monthly earnings of female part-time employees in October 2014 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾		Verteilung der Bruttomonatsverdienste ¹⁾			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
Frauen						
	Insgesamt	1.222	700	1.145	1.605	533.564
B-F	Produzierender Bereich	1.327	797	1.218	1.703	56.165
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	1.210	693	1.134	1.596	477.398
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1.230	648	1.200	1.647	343
C	Herstellung von Waren	1.349	842	1.230	1.707	41.581
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	1.005	593	987	1.279	10.905
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	1.228	852	1.179	1.526	2.927
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1.278	740	1.222	1.666	3.800
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1.863	1.126	1.792	2.291	1.052
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	(2.010)	(1.308)	(1.803)	(2.532)	(1.167)
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	1.492	1.005	1.343	1.867	3.409
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	1.477	963	1.392	1.916	4.566
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	1.718	1.107	1.515	2.021	1.740
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1.540	1.027	1.327	1.824	2.459
CK	Maschinenbau	1.492	950	1.420	1.926	3.688
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	(1.695)	(1.080)	(1.696)	(2.217)	(1.061)
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	1.344	820	1.221	1.731	4.807
D	Energieversorgung	2.062	1.363	1.897	2.575	1.330
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1.192	750	1.107	1.481	1.583
F	Bau	1.182	463	1.109	1.570	11.329
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen	1.164	770	1.139	1.459	150.235
H	Verkehr und Lagerei	1.188	755	1.115	1.511	12.151
I	Beherbergung und Gastronomie	691	320	681	1.022	40.305
J	Information und Kommunikation	1.575	772	1.450	2.170	8.928
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	1.450	590	1.275	2.065	3.998
JB	Telekommunikation	.	.	.	.	.
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	1.648	900	1.504	2.293	4.126
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1.789	972	1.757	2.434	23.096
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1.188	391	1.056	1.691	5.411
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1.356	520	1.242	1.900	29.086
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	1.464	750	1.349	1.974	20.925
MB	Forschung und Entwicklung	1.630	997	1.536	2.220	2.029
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	897	242	550	1.287	6.132
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	895	411	883	1.180	48.825
P	Erziehung und Unterricht	1.242	570	1.193	1.788	37.615
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1.476	1.040	1.457	1.860	93.560
QA	Gesundheitswesen	1.513	1.050	1.465	1.875	31.286
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	1.457	1.036	1.452	1.855	62.274
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	902	340	781	1.253	9.811
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.195	657	1.068	1.597	18.376

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttomonatsverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). Verdienste, die sich nicht auf einen ganzen Monat beziehen, sind auf einen vollen Monat umgerechnet. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

Tabelle 2.9. Bruttomonatsverdienste der teilzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit

Table 2.9. Gross monthly earnings of male part-time employees in October 2014 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾		Verteilung der Bruttomonatsverdienste ¹⁾			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
Männer						
	Insgesamt	1.142	368	842	1.566	172.556
B-F	Produzierender Bereich	1.545	520	1.280	2.141	29.460
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	1.059	351	750	1.442	143.096
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1.289	376	835	1.883	261
C	Herstellung von Waren	1.805	690	1.599	2.698	17.296
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	865	300	701	1.307	2.638
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	(1.474)	(381)	(1.016)	(2.110)	(438)
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1.399	387	1.092	2.003	1.478
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2.819	2.063	2.911	3.616	1.264
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	.	.	.	.	.
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	1.986	899	2.156	3.250	1.400
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	2.088	1.180	2.094	2.888	3.509
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	2.072	690	1.844	2.826	882
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	(2.676)	(1.240)	(2.513)	(3.857)	(1.358)
CK	Maschinenbau	1.627	702	1.437	2.398	1.513
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	.	.	.	.	.
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	1.534	625	1.430	2.178	2.190
D	Energieversorgung	2.096	395	2.165	3.222	530
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1.235	395	1.037	1.506	560
F	Bau	1.125	395	1.035	1.515	10.812
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen	986	381	850	1.342	22.080
H	Verkehr und Lagerei	974	268	516	1.062	10.577
I	Beherbergung und Gastronomie	591	273	395	855	19.529
J	Information und Kommunikation	2.034	726	1.613	2.851	5.997
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	2.118	513	1.184	3.200	2.315
JB	Telekommunikation	.	.	.	.	.
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	2.006	900	1.766	2.800	3.526
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2.414	1.150	2.172	3.340	3.293
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	831	181	395	1.107	1.637
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1.230	384	840	1.715	9.544
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	1.289	395	900	1.703	5.371
MB	Forschung und Entwicklung	1.790	650	1.489	2.502	1.625
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	749	206	390	1.039	2.549
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	735	276	400	1.138	21.955
P	Erziehung und Unterricht	1.007	303	637	1.562	21.897
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1.577	820	1.515	2.088	15.726
QA	Gesundheitswesen	1.621	800	1.377	2.192	4.842
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	1.558	920	1.625	2.056	10.885
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	968	348	614	1.200	6.103
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.208	380	1.009	1.729	4.759

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttomonatsverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). Verdienste, die sich nicht auf einen ganzen Monat beziehen, sind auf einen vollen Monat umgerechnet. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

Teil 3
Bruttojahresverdienste der
Voll- und Teilzeitbeschäftigten 2014
nach Wirtschaftstätigkeit und Geschlecht

Gross annual earnings of
full- and part-time employees 2014
by economic activity and sex

Tabelle 3.1. Bruttojahresverdienste der Voll- und Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit

Table 3.1. Gross annual earnings of full- and part-time employees in October 2014 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾		Verteilung der Bruttojahresverdienste ¹⁾			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
Insgesamt						
	Insgesamt	36.975	21.398	31.977	44.580	2.409.157
B-F	Produzierender Bereich	43.103	29.896	37.569	49.579	748.200
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	34.215	18.622	28.479	41.502	1.660.957
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	49.212	33.609	40.352	53.118	6.891
C	Herstellung von Waren	44.220	29.816	38.543	51.253	509.867
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	32.153	21.321	28.621	37.800	61.702
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	31.515	19.573	25.966	35.829	15.505
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	40.873	28.461	36.490	47.334	48.795
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	G	G	G	G	G
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	54.088	34.605	45.882	61.568	13.514
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	51.875	35.364	45.201	59.159	11.844
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	42.268	30.661	37.578	47.583	54.006
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	44.864	32.492	40.376	50.651	90.929
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	50.676	31.350	43.109	59.295	17.749
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	49.223	32.101	41.853	58.179	36.800
CK	Maschinenbau	49.501	33.785	43.046	56.068	69.327
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	51.320	35.354	43.938	58.405	36.771
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	43.169	27.945	36.562	51.406	51.625
D	Energieversorgung	64.395	43.120	57.594	78.515	21.559
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	35.948	25.703	31.998	41.736	13.765
F	Bau	38.147	29.699	35.492	42.782	196.118
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen	31.765	18.146	26.469	37.358	445.777
H	Verkehr und Lagerei	37.317	25.771	33.940	43.471	165.082
I	Beherbergung und Gastronomie	19.320	10.226	19.355	24.838	138.872
J	Information und Kommunikation	52.870	33.515	47.447	65.850	75.347
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	49.342	26.132	43.464	65.487	19.827
JB	Telekommunikation	54.551	40.681	49.892	63.411	12.465
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	54.009	34.016	48.351	66.751	43.055
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	56.774	31.397	48.309	70.156	105.172
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	39.739	20.469	34.333	49.038	21.642
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	47.774	25.171	39.268	57.426	133.177
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	50.484	26.963	40.844	60.323	100.893
MB	Forschung und Entwicklung	48.373	29.749	43.440	57.546	12.826
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	33.323	9.356	28.278	43.348	19.458
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	25.502	14.689	24.315	32.970	187.860
P	Erziehung und Unterricht	31.495	13.170	27.031	39.755	106.625
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	29.850	18.995	27.281	36.372	189.827
QA	Gesundheitswesen	34.096	20.786	30.000	39.752	73.930
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	27.142	18.056	25.831	33.772	115.897
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	29.920	12.000	25.370	37.672	36.640
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	31.614	16.798	25.460	39.470	54.936

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttojahresverdienste inkl. jährlicher Sonderzahlungen und Abfertigungen, Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit. - Verdienste, die sich nicht auf ein ganzes Jahr beziehen, sind auf ein volles Jahr umgerechnet. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

Tabelle 3.2. Bruttojahresverdienste der voll- und teilzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit

Table 3.2. Gross annual earnings of female full- and part-time employees in October 2014 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾		Verteilung der Bruttojahresverdienste ¹⁾			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
				verdienen weniger als ... Euro		
Frauen						
	Insgesamt	26.865	15.713	23.629	33.684	1.008.734
B-F	Produzierender Bereich	30.547	19.591	27.781	37.125	151.202
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	26.216	15.145	22.807	32.940	857.531
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	37.485	18.528	30.291	42.552	802
C	Herstellung von Waren	30.759	20.420	27.942	36.603	123.079
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	22.883	15.286	21.729	27.452	25.518
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	24.499	17.437	22.001	28.509	8.769
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	28.576	20.063	26.751	34.742	9.786
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung					
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	41.806	26.149	35.748	50.697	3.367
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	43.896	31.274	38.745	51.307	5.241
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	30.644	22.555	29.229	35.799	11.767
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	33.277	24.985	31.232	38.498	15.043
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	35.175	24.125	30.335	39.380	5.410
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	35.422	24.902	30.342	40.727	9.596
CK	Maschinenbau	33.777	25.013	31.827	40.168	10.989
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	38.703	28.595	33.024	44.173	5.511
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Instatllation v. Maschinen u. Ausrüstungen	29.450	18.844	26.917	36.552	11.916
D	Energieversorgung	44.805	28.684	41.258	55.691	3.616
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	26.726	15.386	22.616	34.484	2.929
F	Bau	27.080	14.617	25.256	36.743	20.777
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen	24.045	15.161	21.122	28.893	251.791
H	Verkehr und Lagerei	29.425	19.156	28.385	35.714	32.997
I	Beherbergung und Gastronomie	17.461	9.639	18.615	22.824	79.625
J	Information und Kommunikation	39.193	24.133	36.035	51.107	23.914
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	37.872	19.555	34.175	51.408	9.419
JB	Telekommunikation	46.248	32.431	43.332	58.517	3.139
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	38.338	24.502	35.544	48.505	11.356
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	40.804	26.173	36.698	52.732	53.301
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	30.527	15.874	28.703	40.374	11.912
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	33.268	18.602	30.319	42.225	62.991
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	34.355	20.658	30.876	42.373	46.939
MB	Forschung und Entwicklung	40.023	25.105	34.922	48.662	5.171
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	25.372	5.534	22.435	37.198	10.882
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	19.845	11.291	18.040	25.899	84.456
P	Erziehung und Unterricht	26.649	14.223	24.341	33.270	60.597
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	27.379	18.183	25.638	34.226	143.771
QA	Gesundheitswesen	29.976	19.422	27.119	37.154	54.029
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	25.815	17.487	24.870	32.419	89.743
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	23.134	8.661	20.431	31.256	17.689
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	24.875	14.313	21.519	31.917	34.485

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttojahresverdienste inkl. jährlicher Sonderzahlungen und Abfertigungen, Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit. - Verdienste, die sich nicht auf ein ganzes Jahr beziehen, sind auf ein volles Jahr umgerechnet. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

Tabelle 3.3. Bruttojahresverdienste der voll- und teilzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit

Table 3.3. Gross annual earnings of male full- and part-time employees in October 2014 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾		Verteilung der Bruttojahresverdienste ¹⁾				Zahl der unselbständig Beschäftigten
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)	75%	
Männer						
	Insgesamt	44.257	28.517	37.310	51.590	1.400.423
B-F	Produzierender Bereich	46.284	32.395	39.711	52.099	596.998
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	42.752	24.950	34.901	51.086	803.425
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	50.756	35.157	41.181	54.553	6.089
C	Herstellung von Waren	48.504	33.279	41.785	54.836	386.788
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	38.691	27.439	34.079	43.023	36.184
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	40.650	25.219	32.935	44.934	6.735
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	43.957	31.073	38.851	49.607	39.009
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	G	G	G	G	G
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	58.164	38.435	48.890	64.873	10.147
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	58.208	41.346	49.448	66.014	6.603
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	45.507	33.458	39.665	50.467	42.239
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	47.160	34.317	42.101	52.415	75.886
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	57.471	36.640	49.461	65.536	12.340
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	54.092	35.879	45.351	62.818	27.204
CK	Maschinenbau	52.463	35.880	44.757	58.416	58.338
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	53.544	37.125	46.058	60.480	31.260
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	47.286	30.707	39.851	55.022	39.709
D	Energieversorgung	68.343	46.467	60.500	81.754	17.943
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	38.441	27.811	33.472	43.290	10.837
F	Bau	39.459	30.792	36.023	43.256	175.341
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen	41.787	26.548	34.531	48.119	193.986
H	Verkehr und Lagerei	39.289	27.831	35.302	45.132	132.084
I	Beherbergung und Gastronomie	21.819	12.702	20.789	27.348	59.247
J	Information und Kommunikation	59.230	39.596	52.970	70.713	51.433
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	59.722	35.650	53.042	75.265	10.408
JB	Telekommunikation	57.346	42.647	52.566	66.156	9.326
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	59.622	39.076	53.134	71.840	31.699
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	73.184	43.818	63.465	87.577	51.871
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	51.017	28.747	41.417	62.157	9.731
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	60.792	34.300	49.082	72.102	70.186
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	64.517	36.697	51.832	75.351	53.954
MB	Forschung und Entwicklung	54.012	34.552	48.562	63.551	7.656
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	43.411	16.609	34.356	53.584	8.576
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	30.123	21.621	29.184	36.242	103.404
P	Erziehung und Unterricht	37.874	10.750	32.237	49.520	46.028
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	37.564	23.421	33.165	42.831	46.056
QA	Gesundheitswesen	45.280	28.486	37.453	50.805	19.901
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	31.692	20.323	30.529	38.848	26.155
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	36.254	15.654	29.844	44.413	18.951
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	42.979	24.028	35.510	53.086	20.450

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttojahresverdienste inkl. jährlicher Sonderzahlungen und Abfertigungen, Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit. - Verdienste, die sich nicht auf ein ganzes Jahr beziehen, sind auf ein volles Jahr umgerechnet. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

Tabelle 3.4. Bruttojahresverdienste der Vollzeitbeschäftigten im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit

Table 3.4. Gross annual earnings of full-time employees in October 2014 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾		Verteilung der Bruttojahresverdienste ¹⁾			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
Insgesamt						
	Insgesamt	44.901	29.257	37.200	50.815	1.703.037
B-F	Produzierender Bereich	45.915	31.963	39.152	51.362	662.575
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	44.255	27.427	35.715	50.340	1.040.462
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	52.136	35.434	41.458	54.930	6.286
C	Herstellung von Waren	47.028	31.990	40.198	52.917	450.990
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	37.147	25.562	32.023	41.075	48.160
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	35.219	22.071	28.460	38.410	12.140
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	43.420	30.537	38.026	48.853	43.517
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	G	G	G	G	G
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	57.626	36.831	47.952	64.250	11.198
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	54.418	37.820	46.349	61.402	10.592
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	44.110	32.082	38.369	48.837	49.197
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	46.458	33.571	41.158	51.569	82.855
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	54.549	34.217	46.266	61.902	15.128
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	51.531	33.549	42.959	59.593	32.984
CK	Maschinenbau	51.622	35.267	44.026	57.387	64.126
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	52.225	35.922	44.409	59.026	35.421
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Instatllation v. Maschinen u. Ausrüstungen	46.678	30.346	39.149	53.975	44.628
D	Energieversorgung	67.325	45.992	59.529	80.655	19.699
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	39.332	28.241	33.889	43.803	11.623
F	Bau	40.822	31.611	36.522	44.057	173.977
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen	41.177	26.426	33.516	45.808	273.462
H	Verkehr und Lagerei	40.617	29.134	35.567	45.439	142.354
I	Beherbergung und Gastronomie	26.678	20.029	23.619	28.579	79.038
J	Information und Kommunikation	59.349	40.004	52.678	69.739	60.422
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	60.691	37.800	53.538	72.480	13.513
JB	Telekommunikation	56.897	42.077	52.566	64.399	11.505
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	59.634	39.355	52.344	70.713	35.404
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	65.524	38.938	56.568	77.339	78.783
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	50.998	32.062	41.376	57.330	14.594
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	59.148	35.000	47.066	66.770	94.547
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	60.651	35.574	47.767	68.977	74.597
MB	Forschung und Entwicklung	57.472	38.673	49.485	63.521	9.173
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	50.171	30.622	40.039	55.584	10.778
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	33.495	24.572	30.272	37.284	117.081
P	Erziehung und Unterricht	50.036	31.066	40.478	58.444	47.113
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	41.188	30.286	36.337	44.243	80.541
QA	Gesundheitswesen	45.411	31.436	37.882	48.524	37.802
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	37.452	29.712	34.659	41.680	42.738
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	42.439	26.932	34.129	47.249	20.726
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	41.938	24.546	34.505	49.948	31.801

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttojahresverdienste inkl. jährlicher Sonderzahlungen und Abfertigungen, Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit. - Verdienste, die sich nicht auf ein ganzes Jahr beziehen, sind auf ein volles Jahr umgerechnet. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

Tabelle 3.5. Bruttojahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit

Table 3.5. Gross annual earnings of female full-time employees in October 2014 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾		Verteilung der Bruttojahresverdienste ¹⁾			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
Frauen						
	Insgesamt	36.952	24.828	31.890	42.297	475.170
B-F	Produzierender Bereich	37.127	26.264	32.250	42.091	95.037
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	36.908	24.335	31.750	42.304	380.133
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	52.375	31.879	40.389	54.245	458
C	Herstellung von Waren	36.389	25.928	31.740	40.723	81.498
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	29.201	22.085	25.406	31.730	14.614
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	27.916	20.141	24.305	30.726	5.843
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	34.775	25.901	30.584	38.795	5.986
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	48.691	29.423	40.498	56.554	2.315
CF	Herstellung von pharmazueutischen Erzeugnissen	47.811	34.257	41.200	54.280	4.074
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	34.530	26.257	31.722	38.330	8.358
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	38.194	28.887	33.748	42.321	10.477
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	39.985	28.050	33.637	44.136	3.670
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	39.491	27.742	32.777	47.181	7.138
CK	Maschinenbau	39.572	29.718	34.913	43.443	7.301
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	41.821	30.840	35.597	45.375	4.450
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Instatlation v. Maschinen u. Ausrüstungen	36.291	26.191	31.117	41.714	7.108
D	Energieversorgung	52.876	36.143	50.019	61.698	2.287
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	37.700	25.627	34.069	45.100	1.346
F	Bau	38.865	28.118	35.103	45.647	9.448
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen	34.368	23.204	29.430	37.353	101.557
H	Verkehr und Lagerei	36.148	27.003	32.176	42.199	20.846
I	Beherbergung und Gastronomie	25.105	19.800	22.521	26.806	39.320
J	Information und Kommunikation	48.551	33.332	44.198	58.884	14.986
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	50.026	32.829	45.506	62.816	5.421
JB	Telekommunikation	(52.735)	(40.807)	(50.288)	(60.898)	(2.335)
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	46.093	32.200	41.333	54.879	7.230
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	50.508	34.404	46.656	61.421	30.205
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	41.407	29.072	37.454	48.280	6.501
M	Erbingung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	44.640	30.319	39.047	49.966	33.906
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	44.529	30.100	38.745	49.686	26.013
MB	Forschung und Entwicklung	50.508	33.835	44.713	55.658	3.142
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	41.371	28.806	37.054	46.883	4.751
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	29.418	21.072	26.370	33.399	35.631
P	Erziehung und Unterricht	41.049	28.270	34.500	46.993	22.982
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	38.816	30.001	35.528	42.170	50.211
QA	Gesundheitswesen	41.020	30.282	36.968	43.831	22.743
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	36.992	29.788	34.453	41.166	27.468
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	35.463	25.220	30.778	41.321	7.878
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	33.708	21.639	29.244	41.189	16.111

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttojahresverdienste inkl. jährlicher Sonderzahlungen und Abfertigungen, Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit. - Verdienste, die sich nicht auf ein ganzes Jahr beziehen, sind auf ein volles Jahr umgerechnet. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

Tabelle 3.6. Bruttojahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit

Table 3.6. Gross annual earnings of male full-time employees in October 2014 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾		Verteilung der Bruttojahresverdienste ¹⁾			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
Männer						
	Insgesamt	47.977	31.288	39.376	54.114	1.227.867
B-F	Produzierender Bereich	47.387	33.031	40.187	52.695	567.538
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	48.484	29.423	38.376	55.754	660.329
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	52.117	35.554	41.678	55.180	5.828
C	Herstellung von Waren	49.375	33.819	42.144	55.363	369.492
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	40.609	28.598	34.982	44.161	33.546
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	41.994	25.865	33.420	45.904	6.298
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	44.799	31.627	39.227	49.910	37.531
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	G	G	G	G	G
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	59.955	38.607	49.190	66.223	8.883
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	58.548	41.518	49.869	66.014	6.518
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	46.071	33.768	39.766	50.701	40.839
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	47.654	34.574	42.138	52.499	72.377
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	59.214	38.299	50.178	67.451	11.458
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	54.856	36.223	45.545	63.942	25.846
CK	Maschinenbau	53.170	36.302	45.246	58.830	56.824
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	53.719	37.219	46.241	60.537	30.971
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	48.646	31.425	40.723	56.211	37.519
D	Energieversorgung	69.223	46.862	61.405	82.214	17.413
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	39.546	28.459	33.821	43.629	10.277
F	Bau	40.934	31.765	36.565	43.945	164.529
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen	45.200	28.700	36.363	50.555	171.906
H	Verkehr und Lagerei	41.384	29.451	36.006	45.863	121.508
I	Beherbergung und Gastronomie	28.235	20.454	24.759	30.472	39.717
J	Information und Kommunikation	62.910	42.647	55.595	72.880	45.436
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	67.834	42.322	58.469	78.888	8.092
JB	Telekommunikation	57.956	43.550	52.991	66.242	9.170
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	63.108	42.612	55.738	74.452	28.173
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	74.861	45.996	64.512	88.431	48.578
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	58.702	35.058	45.533	66.660	8.094
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	67.259	39.857	53.261	76.089	60.642
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	69.284	40.889	55.142	78.790	48.583
MB	Forschung und Entwicklung	61.099	41.797	51.622	68.373	6.031
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	57.107	31.964	43.777	64.456	6.028
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	35.279	26.501	31.712	38.665	81.450
P	Erziehung und Unterricht	58.596	36.147	47.871	76.830	24.131
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	45.113	31.057	37.838	49.263	30.329
QA	Gesundheitswesen	52.043	33.322	40.695	56.858	15.059
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	38.279	29.261	35.059	42.430	15.270
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	46.716	28.287	36.166	52.500	12.848
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	50.387	30.208	40.452	58.869	15.692

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttojahresverdienste inkl. jährlicher Sonderzahlungen und Abfertigungen, Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit. - Verdienste, die sich nicht auf ein ganzes Jahr beziehen, sind auf ein volles Jahr umgerechnet. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

Tabelle 3.7. Bruttojahresverdienste der Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit

Table 3.7. Gross annual earnings of part-time employees in October 2014 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾		Verteilung der Bruttojahresverdienste ¹⁾			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
Insgesamt						
	Insgesamt	17.860	8.376	15.856	23.345	706.119
B-F	Produzierender Bereich	21.344	10.844	17.720	27.387	85.625
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	17.379	8.015	15.610	22.889	620.494
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	18.822	5.530	15.875	25.222	605
C	Herstellung von Waren	22.711	11.672	18.620	29.331	58.877
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	14.393	6.572	13.698	18.609	13.542
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	18.150	11.376	15.981	21.999	3.364
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	19.870	9.876	17.668	25.417	5.278
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	36.985	19.600	37.861	50.197	2.317
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	(30.377)	(18.847)	(25.922)	(37.199)	(1.253)
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	23.430	13.955	21.147	30.933	4.809
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	28.509	14.505	24.299	40.817	8.075
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	28.324	14.810	23.711	33.740	2.621
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	29.280	15.883	22.527	38.891	3.816
CK	Maschinenbau	23.354	12.010	21.088	30.637	5.201
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	(27.582)	(18.175)	(25.313)	(34.047)	(1.350)
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	20.790	11.588	17.883	26.619	6.997
D	Energieversorgung	33.361	19.040	28.367	44.298	1.860
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	17.592	10.441	15.633	21.117	2.142
F	Bau	17.133	6.897	15.348	22.848	22.141
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen	16.830	10.762	16.346	21.045	172.315
H	Verkehr und Lagerei	16.646	5.562	12.874	20.558	22.728
I	Beherbergung und Gastronomie	9.602	4.412	9.313	14.160	59.834
J	Information und Kommunikation	26.642	11.325	21.848	35.714	14.925
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	25.053	8.242	18.740	34.746	6.314
JB	Telekommunikation	(26.420)	(18.070)	(23.582)	(33.380)	(959)
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	27.982	13.521	24.078	37.135	7.652
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	30.649	15.015	27.141	39.194	26.389
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	16.424	4.983	13.685	23.562	7.048
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	19.934	6.740	16.741	27.720	38.630
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	21.644	9.906	18.500	28.903	26.296
MB	Forschung und Entwicklung	25.529	12.622	21.732	33.107	3.654
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	12.402	3.349	6.982	17.547	8.680
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	12.280	5.317	11.639	16.611	70.780
P	Erziehung und Unterricht	16.816	5.921	15.106	24.613	59.512
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	21.495	14.576	21.011	27.074	109.286
QA	Gesundheitswesen	22.256	14.421	20.995	27.551	36.128
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	21.119	14.628	21.017	26.764	73.159
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	13.616	4.530	10.255	17.772	15.914
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	17.423	8.575	15.265	22.871	23.134

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttojahresverdienste inkl. jährlicher Sonderzahlungen und Abfertigungen, Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit. - Verdienste, die sich nicht auf ein ganzes Jahr beziehen, sind auf ein volles Jahr umgerechnet. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

Tabelle 3.8. Bruttojahresverdienste der teilzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit

Table 3.8. Gross annual earnings of female part-time employees in October 2014 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾		Verteilung der Bruttojahresverdienste ¹⁾			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
Frauen						
	Insgesamt	17.883	10.159	16.452	23.326	533.564
B-F	Produzierender Bereich	19.412	11.099	17.277	24.817	56.165
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	17.703	10.017	16.366	23.198	477.398
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	17.613	7.991	16.870	23.740	343
C	Herstellung von Waren	19.725	11.708	17.512	24.825	41.581
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	14.415	8.574	14.084	18.348	10.905
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	17.677	11.899	15.999	21.692	2.927
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	18.811	10.923	17.668	23.948	3.800
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	26.662	15.593	25.936	33.871	1.052
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	(30.234)	(18.969)	(25.922)	(37.199)	(1.167)
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	21.116	13.903	18.991	26.116	3.409
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	21.995	13.244	19.710	28.540	4.566
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	25.028	15.388	21.311	29.901	1.740
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	23.612	14.706	19.137	26.869	2.459
CK	Maschinenbau	22.303	13.257	20.569	28.573	3.688
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	(25.630)	(15.964)	(24.021)	(32.396)	(1.061)
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	19.335	11.588	16.883	24.739	4.807
D	Energieversorgung	30.925	19.933	27.981	38.562	1.330
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	17.390	10.773	15.763	21.000	1.583
F	Bau	17.252	7.000	15.680	22.782	11.329
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen	17.067	11.506	16.592	21.173	150.235
H	Verkehr und Lagerei	17.891	10.848	16.125	23.325	12.151
I	Beherbergung und Gastronomie	10.004	4.660	9.688	14.429	40.305
J	Information und Kommunikation	23.484	11.314	21.078	32.304	8.928
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	21.395	8.603	18.666	29.822	3.998
JB	Telekommunikation	.	.	.	.	.
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	24.746	13.284	22.287	33.522	4.126
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	28.112	14.546	26.474	36.881	23.096
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	17.456	5.516	15.137	24.630	5.411
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	20.012	8.198	17.962	27.968	29.086
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	21.707	11.212	19.675	29.393	20.925
MB	Forschung und Entwicklung	23.789	14.042	22.176	31.374	2.029
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	12.977	3.370	7.658	18.336	6.132
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	12.859	6.713	12.484	16.529	48.825
P	Erziehung und Unterricht	17.851	8.703	16.941	25.316	37.615
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	21.241	14.777	20.904	26.533	93.560
QA	Gesundheitswesen	21.948	14.971	21.000	27.041	31.286
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	20.886	14.659	20.855	26.346	62.274
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	13.234	4.450	10.817	17.979	9.811
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	17.131	9.449	15.306	22.497	18.376

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttojahresverdienste inkl. jährlicher Sonderzahlungen und Abfertigungen, Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit. - Verdienste, die sich nicht auf ein ganzes Jahr beziehen, sind auf ein volles Jahr umgerechnet. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammern gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

Tabelle 3.9. Bruttojahresverdienste der teilzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit

Table 3.9. Gross annual earnings of male part-time employees in October 2014 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾		Verteilung der Bruttojahresverdienste ¹⁾			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
Männer						
	Insgesamt	17.790	5.222	12.600	23.404	172.556
B-F	Produzierender Bereich	25.027	9.391	19.660	36.528	29.460
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	16.300	4.988	11.297	21.293	143.096
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	20.410	5.289	14.328	33.904	261
C	Herstellung von Waren	29.889	11.225	25.685	45.489	17.296
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	14.302	4.393	10.615	20.722	2.638
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	(21.311)	(5.270)	(15.741)	(32.540)	(438)
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	22.592	5.606	18.357	29.497	1.478
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	45.578	37.708	46.280	57.811	1.264
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	.	.	.	.	.
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	29.067	14.370	27.010	44.331	1.400
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	36.984	19.030	40.265	49.023	3.509
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	34.828	11.367	32.276	44.664	882
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	(39.545)	(21.065)	(39.157)	(52.563)	(1.358)
CK	Maschinenbau	25.913	11.619	23.792	36.528	1.513
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	.	.	.	.	.
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	23.982	11.492	22.135	32.109	2.190
D	Energieversorgung	39.469	13.188	40.095	57.304	530
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	18.161	5.534	14.902	22.020	560
F	Bau	17.008	6.838	14.641	22.852	10.812
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen	15.215	5.488	13.311	19.816	22.080
H	Verkehr und Lagerei	15.216	3.740	8.139	15.109	10.577
I	Beherbergung und Gastronomie	8.771	4.084	6.257	12.585	19.529
J	Information und Kommunikation	31.345	11.325	23.997	43.891	5.997
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	31.371	7.694	19.549	46.809	2.315
JB	Telekommunikation	.	.	.	.	.
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	31.768	13.818	26.126	42.698	3.526
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	48.443	17.317	39.266	58.252	3.293
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	13.012	2.620	6.779	17.227	1.637
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	19.699	5.458	12.670	26.223	9.544
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	21.397	5.636	13.885	26.731	5.371
MB	Forschung und Entwicklung	27.703	10.741	20.592	37.776	1.625
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	11.018	3.346	5.638	14.200	2.549
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	10.993	3.931	7.412	16.999	21.955
P	Erziehung und Unterricht	15.039	4.552	9.731	23.211	21.897
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	23.003	12.004	22.113	30.088	15.726
QA	Gesundheitswesen	24.243	9.091	20.867	32.723	4.842
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	22.452	13.814	22.729	29.648	10.885
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	14.229	4.620	9.308	17.328	6.103
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	18.550	5.390	15.041	24.990	4.759

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttojahresverdienste inkl. jährlicher Sonderzahlungen und Abfertigungen, Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit. - Verdienste, die sich nicht auf ein ganzes Jahr beziehen, sind auf ein volles Jahr umgerechnet. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

Teil 4

Zahl der bezahlten Arbeitsstunden der
Voll- und Teilzeitbeschäftigten 2014
nach Wirtschaftstätigkeit und Geschlecht

Number of hours paid of
full- and part-time employees 2014
by economic activity and sex

Tabelle 4.1. Zahl der bezahlten Arbeitsstunden der Voll- und Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit

Table 4.1. Number of hours paid of full- and part-time employees in October 2014 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾		Verteilung der bezahlten Arbeitsstunden ¹⁾			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in Stunden	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
Insgesamt						
	Insgesamt	148	131	167	173	2.409.157
B-F	Produzierender Bereich	163	167	169	177	748.200
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	141	113	167	173	1.660.957
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	166	165	173	179	6.891
C	Herstellung von Waren	163	167	167	177	509.867
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	154	165	167	176	61.702
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	159	160	173	177	15.505
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	162	165	172	177	48.795
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	G	G	G	G	G
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	162	165	167	174	13.514
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	161	165	165	173	11.844
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	166	165	173	177	54.006
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	165	167	167	177	90.929
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	159	167	167	167	17.749
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	162	167	167	176	36.800
CK	Maschinenbau	165	167	167	177	69.327
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	170	167	175	177	36.771
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	163	167	173	177	51.625
D	Energieversorgung	164	167	167	176	21.559
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	164	167	174	184	13.765
F	Bau	163	167	173	178	196.118
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen	140	113	167	167	445.777
H	Verkehr und Lagerei	162	167	173	177	165.082
I	Beherbergung und Gastronomie	130	87	173	173	138.872
J	Information und Kommunikation	157	165	167	177	75.347
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	144	130	167	173	19.827
JB	Telekommunikation	176	173	184	184	12.465
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	157	167	167	176	43.055
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	150	154	167	167	105.172
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	140	120	167	173	21.642
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	147	132	169	174	133.177
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	151	147	169	174	100.893
MB	Forschung und Entwicklung	152	139	173	177	12.826
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	124	65	167	173	19.458
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	139	110	167	173	187.860
P	Erziehung und Unterricht	116	65	130	173	106.625
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	133	104	139	173	189.827
QA	Gesundheitswesen	139	104	162	173	73.930
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	128	100	135	165	115.897
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	129	86	165	173	36.640
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	137	104	167	173	54.936

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bezahlte Arbeitsstunden exkl. Mehr- und Überstunden. Die Zahl der Arbeitsstunden, entspricht einem vollen Monat. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

Tabelle 4.2. Zahl der bezahlten Arbeitsstunden der voll- und teilzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit

Table 4.2. Number of hours paid of female full- and part time employees in October 2014 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾		Verteilung der bezahlten Arbeitsstunden ¹⁾			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in Stunden	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
Frauen						
	Insgesamt	130	92	147	173	1.008.734
B-F	Produzierender Bereich	143	115	167	174	151.202
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	128	88	138	169	857.531
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	137	93	165	176	802
C	Herstellung von Waren	146	130	167	174	123.079
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	138	108	167	173	25.518
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	152	135	167	177	8.769
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	139	108	167	174	9.786
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	150	130	167	174	3.367
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	154	165	165	173	5.241
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	152	138	167	175	11.767
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	148	132	167	176	15.043
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	148	133	167	167	5.410
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	152	142	167	175	9.596
CK	Maschinenbau	145	117	167	176	10.989
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	158	167	167	177	5.511
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	141	108	167	176	11.916
D	Energieversorgung	145	115	167	171	3.616
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	132	92	143	175	2.929
F	Bau	123	87	138	169	20.777
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen	126	89	130	167	251.791
H	Verkehr und Lagerei	143	108	172	173	32.997
I	Beherbergung und Gastronomie	124	86	152	173	79.625
J	Information und Kommunikation	143	110	167	173	23.914
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	136	99	162	173	9.419
JB	Telekommunikation	162	161	184	184	3.139
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	142	115	167	173	11.356
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	135	104	167	167	53.301
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	131	92	165	173	11.912
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	133	92	165	173	62.991
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	137	104	167	173	46.939
MB	Forschung und Entwicklung	144	110	169	174	5.171
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	112	43	130	173	10.882
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	125	87	138	167	84.456
P	Erziehung und Unterricht	117	82	130	173	60.597
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	128	92	130	167	143.771
QA	Gesundheitswesen	133	92	138	173	54.029
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	124	92	130	165	89.743
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	118	65	130	173	17.689
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	129	87	147	173	34.485

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bezahlte Arbeitsstunden exkl. Mehr- und Überstunden. Die Zahl der Arbeitsstunden, entspricht einem vollen Monat. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

Tabelle 4.3. Zahl der bezahlten Arbeitsstunden der voll- und teilzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit

Table 4.3. Number of hours paid of male full- and part-time employees in October 2014 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾		Verteilung der bezahlten Arbeitsstunden ¹⁾			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in Stunden	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
Männer						
	Insgesamt	160	167	170	177	1.400.423
B-F	Produzierender Bereich	168	167	173	177	596.998
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	154	166	167	173	803.425
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	170	167	175	179	6.089
C	Herstellung von Waren	168	167	170	177	386.788
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	165	167	173	177	36.184
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	168	167	176	177	6.735
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	168	165	173	177	39.009
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	G	G	G	G	G
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	166	165	167	175	10.147
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	167	165	165	173	6.603
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	170	167	173	177	42.239
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	169	167	167	177	75.886
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	163	167	167	167	12.340
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	165	167	167	176	27.204
CK	Maschinenbau	169	167	167	177	58.338
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	172	167	176	177	31.260
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	169	167	174	177	39.709
D	Energieversorgung	168	167	168	177	17.943
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	172	173	177	184	10.837
F	Bau	167	167	174	178	175.341
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen	159	167	167	173	193.986
H	Verkehr und Lagerei	167	167	173	177	132.084
I	Beherbergung und Gastronomie	137	92	173	173	59.247
J	Information und Kommunikation	163	167	167	177	51.433
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	151	159	167	173	10.408
JB	Telekommunikation	180	184	184	184	9.326
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	162	167	167	176	31.699
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	165	167	167	173	51.871
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	152	165	169	173	9.731
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	159	167	173	177	70.186
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	163	167	173	177	53.954
MB	Forschung und Entwicklung	157	165	173	177	7.656
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	139	105	170	173	8.576
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	150	160	167	177	103.404
P	Erziehung und Unterricht	116	42	160	173	46.028
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	148	132	167	173	46.056
QA	Gesundheitswesen	155	158	173	180	19.901
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	143	130	165	173	26.155
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	138	97	173	173	18.951
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	150	160	173	173	20.450

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bezahlte Arbeitsstunden exkl. Mehr- und Überstunden. Die Zahl der Arbeitsstunden, entspricht einem vollen Monat. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

Tabelle 4.4. Zahl der bezahlten Arbeitsstunden der Vollzeitbeschäftigten im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit

Table 4.4. Number of hours paid of full-time employees in October 2014 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾		Verteilung der bezahlten Arbeitsstunden ¹⁾			Zahl der unselbstständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in Stunden	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
Insgesamt						
	Insgesamt	172	167	173	177	1.703.037
B-F	Produzierender Bereich	172	167	173	177	662.575
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	172	167	173	176	1.040.462
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	174	167	176	179	6.286
C	Herstellung von Waren	172	167	173	177	450.990
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	172	167	173	177	48.160
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	175	167	176	183	12.140
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	171	167	173	177	43.517
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	G	G	G	G	G
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	171	165	173	175	11.198
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	168	165	165	174	10.592
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	172	167	173	177	49.197
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	172	167	169	177	82.855
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	169	167	167	170	15.128
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	169	167	167	177	32.984
CK	Maschinenbau	171	167	167	177	64.126
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	173	167	176	177	35.421
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	174	167	175	177	44.628
D	Energieversorgung	171	167	171	177	19.699
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	177	173	177	184	11.623
F	Bau	173	169	174	178	173.977
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen	169	167	167	173	273.462
H	Verkehr und Lagerei	175	173	173	177	142.354
I	Beherbergung und Gastronomie	174	173	173	173	79.038
J	Information und Kommunikation	173	167	173	177	60.422
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	171	167	173	174	13.513
JB	Telekommunikation	182	184	184	184	11.505
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	171	167	167	177	35.404
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	169	167	167	173	78.783
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	171	165	173	174	14.594
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	173	167	173	177	94.547
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	173	167	173	177	74.597
MB	Forschung und Entwicklung	175	169	173	182	9.173
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	174	169	173	177	10.778
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	172	167	173	177	117.081
P	Erziehung und Unterricht	172	173	173	173	47.113
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	173	165	173	176	80.541
QA	Gesundheitswesen	176	173	173	184	37.802
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	170	165	168	175	42.738
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	174	173	173	176	20.726
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	173	169	173	175	31.801

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bezahlte Arbeitsstunden exkl. Mehr- und Überstunden. Die Zahl der Arbeitsstunden, entspricht einem vollen Monat. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

Tabelle 4.5. Zahl der bezahlten Arbeitsstunden der vollzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit

Table 4.5. Number of hours paid of female full-time employees in October 2014 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾		Verteilung der bezahlten Arbeitsstunden ¹⁾			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in Stunden	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
Frauen						
	Insgesamt	172	167	173	175	475.170
B-F	Produzierender Bereich	172	167	173	177	95.037
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	172	167	173	173	380.133
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	175	165	173	179	458
C	Herstellung von Waren	172	167	173	177	81.498
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	172	167	173	177	14.614
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	175	167	176	183	5.843
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	172	167	173	177	5.986
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	171	165	173	175	2.315
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	168	165	165	174	4.074
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	173	167	173	177	8.358
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	171	167	167	177	10.477
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	169	167	167	171	3.670
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	169	167	167	177	7.138
CK	Maschinenbau	172	167	167	177	7.301
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	172	167	169	177	4.450
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	173	167	173	177	7.108
D	Energieversorgung	170	167	169	176	2.287
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	177	173	176	184	1.346
F	Bau	172	167	173	178	9.448
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen	169	167	167	173	101.557
H	Verkehr und Lagerei	174	173	173	173	20.846
I	Beherbergung und Gastronomie	174	173	173	173	39.320
J	Information und Kommunikation	173	167	173	177	14.986
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	171	167	173	174	5.421
JB	Telekommunikation	(181)	(179)	(184)	(184)	(2.335)
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	171	167	167	176	7.230
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	169	167	167	169	30.205
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	171	165	173	173	6.501
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	174	169	173	177	33.906
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	174	169	173	177	26.013
MB	Forschung und Entwicklung	175	172	173	181	3.142
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	174	170	173	178	4.751
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	172	167	173	177	35.631
P	Erziehung und Unterricht	172	173	173	173	22.982
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	173	165	173	177	50.211
QA	Gesundheitswesen	176	173	173	184	22.743
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	170	165	168	175	27.468
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	174	173	173	177	7.878
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	173	172	173	174	16.111

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bezahlte Arbeitsstunden exkl. Mehr- und Überstunden. Die Zahl der Arbeitsstunden, entspricht einem vollen Monat. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

Tabelle 4.6. Zahl der bezahlten Arbeitsstunden der vollzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit

Table 4.6. Number of hours paid of male full-time employees in October 2014 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾		Verteilung der bezahlten Arbeitsstunden ¹⁾			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in Stunden	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
Männer						
	Insgesamt	172	167	173	177	1.227.867
B-F	Produzierender Bereich	172	167	173	177	567.538
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	172	167	173	176	660.329
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	174	167	176	179	5.828
C	Herstellung von Waren	172	167	173	177	369.492
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	172	167	173	177	33.546
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	174	167	176	177	6.298
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	171	167	173	177	37.531
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	G	G	G	G	G
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	171	165	173	175	8.883
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	168	165	165	173	6.518
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	172	167	173	177	40.839
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	172	167	169	177	72.377
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	169	167	167	170	11.458
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	169	167	167	176	25.846
CK	Maschinenbau	171	167	167	177	56.824
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	173	167	176	177	30.971
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	174	167	175	177	37.519
D	Energieversorgung	171	167	171	177	17.413
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	177	173	177	184	10.277
F	Bau	173	169	174	178	164.529
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen	170	167	167	173	171.906
H	Verkehr und Lagerei	175	173	173	177	121.508
I	Beherbergung und Gastronomie	174	173	173	173	39.717
J	Information und Kommunikation	173	167	173	177	45.436
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	171	167	173	174	8.092
JB	Telekommunikation	182	184	184	184	9.170
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	171	167	167	177	28.173
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	170	167	167	173	48.578
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	172	167	173	175	8.094
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	173	167	173	177	60.642
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	173	167	173	177	48.583
MB	Forschung und Entwicklung	175	168	173	183	6.031
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	173	168	173	177	6.028
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	172	167	173	177	81.450
P	Erziehung und Unterricht	172	173	173	173	24.131
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	173	168	173	176	30.329
QA	Gesundheitswesen	177	173	173	184	15.059
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	170	165	168	175	15.270
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	173	173	173	176	12.848
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	173	167	173	176	15.692

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bezahlte Arbeitsstunden exkl. Mehr- und Überstunden. Die Zahl der Arbeitsstunden, entspricht einem vollen Monat. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

Tabelle 4.7. Zahl der bezahlten Arbeitsstunden der Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit

Table 4.7. Number of hours paid of part-time employees in October 2014 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾		Verteilung der bezahlten Arbeitsstunden ¹⁾			Zahl der unselbstständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in Stunden	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
Insgesamt						
	Insgesamt	88	49	90	130	706.119
B-F	Produzierender Bereich	92	65	92	130	85.625
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	88	48	90	130	620.494
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	81	38	89	117	605
C	Herstellung von Waren	96	69	100	130	58.877
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	88	46	88	130	13.542
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	102	84	111	135	3.364
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	87	56	92	116	5.278
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	118	88	130	149	2.317
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	(104)	(82)	(108)	(131)	(1.253)
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	102	83	103	133	4.809
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	102	83	104	139	8.075
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	103	80	108	133	2.621
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	99	78	92	130	3.816
CK	Maschinenbau	91	65	92	118	5.201
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	(101)	(84)	(108)	(130)	(1.350)
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	93	65	100	130	6.997
D	Energieversorgung	97	72	108	125	1.860
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	90	65	92	118	2.142
F	Bau	80	40	87	108	22.141
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen	95	69	100	130	172.315
H	Verkehr und Lagerei	84	48	87	115	22.728
I	Beherbergung und Gastronomie	71	35	69	108	59.834
J	Information und Kommunikation	91	64	88	129	14.925
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	87	52	87	122	6.314
JB	Telekommunikation	(105)	(87)	(92)	(130)	(959)
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	93	69	92	127	7.652
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	92	67	94	125	26.389
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	76	34	87	115	7.048
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	83	43	87	121	38.630
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	88	52	88	128	26.296
MB	Forschung und Entwicklung	94	69	92	130	3.654
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	63	23	47	100	8.680
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	83	41	87	126	70.780
P	Erziehung und Unterricht	73	26	80	117	59.512
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	103	87	108	130	109.286
QA	Gesundheitswesen	100	86	104	130	36.128
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	104	87	109	130	73.159
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	70	35	65	108	15.914
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	87	52	87	129	23.133

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbstständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bezahlte Arbeitsstunden exkl. Mehr- und Überstunden. Die Zahl der Arbeitsstunden, entspricht einem vollen Monat. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

Tabelle 4.8. Zahl der bezahlten Arbeitsstunden der teilzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit

Table 4.8. Number of hours paid of female part-time employees in October 2014 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾		Verteilung der bezahlten Arbeitsstunden ¹⁾			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in Stunden	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
Frauen						
	Insgesamt	93	65	95	130	533.564
B-F	Produzierender Bereich	93	69	93	129	56.165
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	92	65	95	130	477.398
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	87	62	92	117	343
C	Herstellung von Waren	96	73	99	130	41.581
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	92	60	92	130	10.905
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	105	87	113	135	2.927
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	89	65	92	115	3.800
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	103	87	107	130	1.052
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	(104)	(82)	(104)	(131)	(1.167)
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	101	83	102	130	3.409
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	97	73	98	130	4.566
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	106	87	108	131	1.740
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	101	83	100	130	2.459
CK	Maschinenbau	93	69	93	118	3.688
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	(102)	(87)	(108)	(130)	(1.061)
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	93	67	98	129	4.807
D	Energieversorgung	102	86	108	126	1.330
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	94	69	97	121	1.583
F	Bau	82	43	87	113	11.329
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen	97	78	104	130	150.235
H	Verkehr und Lagerei	90	72	87	110	12.151
I	Beherbergung und Gastronomie	75	35	86	112	40.305
J	Information und Kommunikation	92	69	90	129	8.928
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	88	52	87	122	3.998
JB	Telekommunikation	.	.	.	.	.
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	93	69	95	126	4.126
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	91	67	92	122	23.096
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	82	40	87	121	5.411
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	86	46	87	124	29.086
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	91	65	92	130	20.925
MB	Forschung und Entwicklung	95	78	92	120	2.029
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	65	24	52	108	6.132
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	90	48	92	130	48.825
P	Erziehung und Unterricht	83	43	87	130	37.615
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	103	87	108	130	93.560
QA	Gesundheitswesen	102	87	104	130	31.286
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	104	87	108	130	62.274
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	74	36	82	108	9.811
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	91	65	92	130	18.376

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bezahlte Arbeitsstunden exkl. Mehr- und Überstunden. Die Zahl der Arbeitsstunden, entspricht einem vollen Monat. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

Tabelle 4.9. Zahl der bezahlten Arbeitsstunden der teilzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit

Table 4.9. Number of hours paid of male part-time employees in October 2014 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾		Verteilung der bezahlten Arbeitsstunden ¹⁾			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in Stunden	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
Männer						
	Insgesamt	75	35	80	117	172.556
B-F	Produzierender Bereich	89	43	90	130	29.460
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	73	32	68	112	143.096
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	73	30	69	115	261
C	Herstellung von Waren	96	54	100	139	17.296
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	72	31	69	117	2.638
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	(79)	(22)	(84)	(130)	(438)
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	83	37	88	121	1.478
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	131	128	149	152	1.264
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	.	.	.	.	.
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	104	65	104	150	1.400
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	109	84	123	149	3.509
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	95	67	87	135	882
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	(95)	(75)	(84)	(129)	(1.358)
CK	Maschinenbau	84	43	88	115	1.513
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	.	.	.	.	.
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	93	50	100	130	2.190
D	Energieversorgung	84	36	100	125	530
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	79	40	86	108	560
F	Bau	78	37	87	100	10.812
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen	79	39	86	109	22.080
H	Verkehr und Lagerei	78	35	65	125	10.577
I	Beherbergung und Gastronomie	63	28	46	90	19.529
J	Information und Kommunikation	89	56	87	129	5.997
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	84	52	87	128	2.315
JB	Telekommunikation	.	.	.	.	.
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	92	65	92	128	3.526
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	93	67	100	130	3.293
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	57	17	39	92	1.637
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	73	35	69	108	9.544
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	74	35	70	108	5.371
MB	Forschung und Entwicklung	92	46	92	137	1.625
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	58	22	43	87	2.549
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	66	27	46	108	21.955
P	Erziehung und Unterricht	55	17	39	87	21.897
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	99	67	109	136	15.726
QA	Gesundheitswesen	87	42	87	130	4.842
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	104	82	116	138	10.885
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	65	30	54	92	6.103
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	74	35	83	108	4.759

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bezahlte Arbeitsstunden exkl. Mehr- und Überstunden. Die Zahl der Arbeitsstunden, entspricht einem vollen Monat. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

Teil 5
Bruttostundenverdienste 2014
nach Merkmalen der Unternehmen

Gross hourly earnings 2014
by characteristics of enterprises

Tabelle 5.1. Bruttostundenverdienste im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit

Table 5.1. Gross hourly earnings in October 2014 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾ Kurzbezeichnung		Verteilung der Bruttostundenverdienste ¹⁾			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
Insgesamt						
	Insgesamt	16,15	10,76	13,87	18,44	2.409.157
B-F	Produzierender Bereich	17,29	12,53	15,19	19,46	748.200
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	15,64	9,93	13,12	17,90	1.660.957
B	Bergbau	18,58	12,50	15,00	21,35	6.891
B06	Gewinnung v. Erdöl und Erdgas	34,42	23,85	31,62	39,33	995
B07	Erzbergbau	.	.	.	.	.
B08	Gewinnung v. Steinen; sonst. Bergbau	15,72	12,11	14,06	17,48	5.546
B09	Dienstleistungen für den Bergbau	(22,73)	(18,42)	(21,45)	(25,26)	(121)
C	Herstellung von Waren	17,58	12,45	15,48	19,94	509.867
C10	H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	13,23	9,42	11,58	14,99	55.241
C11	Getränkeherstellung	17,06	12,43	15,42	18,74	6.461
C13	H.v. Textilien	15,21	10,44	13,18	17,04	7.307
C14	H.v. Bekleidung	13,19	8,74	10,79	14,10	4.489
C15	H v. Leder/-waren und Schuhen	11,84	8,07	9,69	11,47	3.709
C16	H.v. Holzwaren; Korbwaren	14,73	11,48	13,31	15,84	24.224
C17	H.v. Papier/Pappe und Waren daraus	18,69	13,88	17,50	21,30	15.095
C18	H.v. Druckerzeugnissen	18,69	13,01	16,61	21,34	9.476
C19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	G	G	G	G	G
C20	H.v. chemischen Erzeugnissen	21,13	14,37	18,41	23,56	13.514
C21	H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen	20,60	13,94	18,08	24,02	11.844
C22	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	15,86	12,00	14,49	17,42	27.116
C23	H.v. Glas/-waren, Keramik u.Ä.	18,03	13,23	16,01	19,73	26.890
C24	Metallerzeugung und -bearbeitung	19,13	14,65	17,10	20,72	31.652
C25	H.v. Metallerzeugnissen	16,68	12,65	15,01	18,49	59.278
C26	H.v. Datenverarbeitungsgeräten	20,32	13,47	18,00	24,00	17.749
C27	H.v. elektrischen Ausrüstungen	20,03	13,47	16,74	22,66	36.800
C28	Maschinenbau	18,95	13,87	16,96	21,39	69.327
C29	H.v. Kraftwagen und -teilen	19,35	14,24	17,14	21,54	31.039
C30	Sonst. Fahrzeugbau	19,12	13,31	17,44	22,16	5.732
C31	H.v. Möbeln	13,86	10,98	12,61	14,97	16.622
C32	H.v. sonst. Waren	15,86	11,07	13,67	18,21	12.215
C33	Reparatur/Installation v. Maschinen	20,60	14,24	18,21	23,51	22.788
D	Energieversorgung	24,73	17,14	22,60	29,17	21.559
E	Wasserversorgung und Abfallentsorgung	14,55	10,48	12,78	16,26	13.765
E36	Wasserversorgung	19,63	14,81	17,61	22,99	1.142
E37	Abwasserentsorgung	15,68	11,32	14,66	17,99	1.561
E38	Abfallbehandlung	13,86	10,24	12,27	15,19	10.987
E39	Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	(15,93)	(10,09)	(14,01)	(20,81)	(76)
F	Bau	15,87	12,62	14,51	17,40	196.118
F41	Hochbau	16,06	13,17	14,61	17,35	51.389
F42	Tiefbau	17,89	14,05	16,22	19,86	32.750
F43	Sonst. Bautätigkeiten	15,19	12,03	13,98	16,76	111.978
G	Handel	14,41	9,83	12,32	15,92	445.777
G45	Kfz-Handel und -reparatur	15,45	11,67	13,81	17,12	49.877
G46	Großhandel	17,55	11,29	14,60	20,14	147.988
G47	Einzelhandel	12,33	9,12	11,23	13,38	247.911
H	Verkehr	14,79	10,20	13,26	17,03	165.082
H49	Landverkehr	13,03	9,00	11,77	15,69	83.703
H50	Schifffahrt	.	.	.	.	.
H51	Luftfahrt	21,21	14,21	15,16	22,21	5.939
H52	Dienstleistungen für den Verkehr	17,07	11,96	15,21	19,20	51.357
H53	Post- und Kurierdienste	14,65	11,28	13,62	15,92	23.196
I	Beherbergung und Gastronomie	9,82	7,94	8,67	10,36	138.872
I55	Beherbergung	10,40	8,20	9,15	10,85	50.968
I56	Gastronomie	9,48	7,81	8,43	10,03	87.904
J	Information und Kommunikation	21,61	14,65	19,37	25,75	75.347
J58	Verlagswesen	21,30	14,12	18,82	25,04	11.105
J59	Filmherstellung/-verleih; Kinos	14,95	7,91	10,00	17,34	3.808
J60	Rundfunkveranstalter	28,17	20,30	25,44	31,79	4.914
J61	Telekommunikation	20,07	14,84	18,15	22,70	12.465
J62	IT-Dienstleistungen	21,85	15,22	19,63	25,99	28.959
J63	Informationsdienstleistungen	22,23	15,00	20,02	26,47	14.097

Tabelle 5.1. Bruttostundenverdienste im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit (Schluss)

Table 5.1. Gross hourly earnings in October 2014 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾ Kurzbezeichnung		Verteilung der Bruttostundenverdienste ¹⁾				Zahl der unselbständig Beschäftigten
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)	75%	
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	22,99	14,86	20,40	27,13	105.172
K64	Finanzdienstleistungen	23,32	15,94	21,19	27,99	72.423
K65	Versicherungen und Pensionskassen	22,36	12,97	18,73	25,10	26.930
K66	Sonst. Finanz-/Versicherungsleistungen	21,81	13,28	17,98	24,74	5.818
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	17,64	11,03	14,96	20,35	21.642
M	Freiberufliche/techn. Dienstleistungen	19,97	12,52	16,86	23,09	133.177
M69	Rechtsberatung und Wirtschaftsprüfung	17,27	11,41	14,56	19,06	25.583
M70	Unternehmensführung, -beratung	23,89	14,56	19,77	27,33	46.154
M71	Architektur- und Ingenieurbüros	18,65	12,99	16,85	22,36	29.156
M72	Forschung und Entwicklung	20,71	14,22	18,88	23,78	12.826
M73	Werbung und Marktforschung	15,08	9,82	12,66	17,75	15.700
M74	Sonst. freiberufl./techn. Tätigkeiten	19,04	10,61	15,07	21,62	3.372
M75	Veterinärwesen	(12,96)	(7,31)	(12,13)	(16,08)	(386)
N	Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	12,23	8,73	11,00	13,91	187.860
N77	Vermietung v. beweglichen Sachen	14,87	11,39	13,63	16,13	6.455
N78	Arbeitskräfteüberlassung	13,35	10,82	12,55	14,79	84.291
N79	Reisebüros und Reiseveranstalter	13,60	10,57	12,52	15,20	9.623
N80	Private Wach- und Sicherheitsdienste	10,47	8,53	9,38	10,71	13.069
N81	Gebäudebetreuung; Gartenbau	10,03	8,08	8,52	10,04	60.133
N82	Wirtschaftliche Dienstleistungen a.n.g.	14,34	8,82	11,54	17,44	14.288
P	Erziehung und Unterricht	19,13	11,93	15,10	21,03	106.625
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	15,37	11,78	14,16	17,04	189.827
Q86	Gesundheitswesen	16,52	11,72	14,71	17,97	73.930
Q87	Alten- und Pflegeheime	14,79	12,13	14,02	16,27	44.221
Q88	Sozialwesen	14,55	11,71	13,83	16,49	71.676
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	15,55	9,24	11,92	16,34	36640
R90	Künstlerische Tätigkeiten	19,07	10,34	13,42	18,20	11176
R91	Bibliotheken und Museen	13,84	9,64	12,04	15,98	6173
R92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	15,50	9,90	12,37	17,40	6028
R93	Dienstleistungen Sport/Unterhaltung	13,41	8,40	10,16	13,66	13263
S	Sonst. Dienstleistungen	15,17	9,62	12,92	17,94	54.936
S94	Interessenvertretungen und Vereine	17,37	11,68	15,01	20,33	33.952
S95	Reparatur v. Gebrauchsgütern	14,40	9,97	13,21	17,50	1.908
S96	Sonst. Dienstleistungen a.n.g.	11,34	8,19	9,66	12,30	19.075

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen. G = Geheimhaltung.

Tabelle 5.2. Bruttostundenverdienste der Frauen im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit

Table 5.2. Gross hourly earnings of women in October 2014 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾ Kurzbezeichnung		Verteilung der Bruttostundenverdienste ¹⁾			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
Frauen						
	Ingesamt	13,85	9,52	12,23	15,94	1.008.734
B-F	Produzierender Bereich	14,48	10,43	12,82	16,66	151.202
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	13,73	9,32	12,11	15,81	857.531
B	Bergbau	16,38	11,20	13,56	19,80	802
B06	Gewinnung v. Erdöl und Erdgas	.	.	.	.	.
B07	Erzbergbau	.	.	.	.	.
B08	Gewinnung v. Steinen; sonst. Bergbau	15,22	11,00	13,49	18,07	668
B09	Dienstleistungen für den Bergbau	.	.	.	.	.
C	Herstellung von Waren	14,30	10,32	12,63	16,34	123.079
C10	H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	11,19	8,67	9,88	11,96	23.824
C11	Getränkeherstellung	14,75	10,40	13,76	17,56	1.694
C13	H.v. Textilien	12,29	9,35	10,96	14,19	3.205
C14	H.v. Bekleidung	11,73	8,52	10,11	12,82	3.624
C15	H v. Leder/-waren und Schuhen	10,25	7,63	9,16	11,03	1.941
C16	H.v. Holzwaren; Korbwaren	13,18	10,27	11,88	14,47	4.138
C17	H.v. Papier/Pappe und Waren daraus	15,19	11,09	14,21	17,49	2.866
C18	H.v. Druckerzeugnissen	14,18	10,33	12,54	16,59	2.781
C19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
C20	H.v. chemischen Erzeugnissen	18,16	12,35	16,25	21,81	3.367
C21	H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen	18,77	13,02	16,57	22,58	5.241
C22	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	13,02	10,20	12,06	14,90	6.826
C23	H.v. Glas/-waren, Keramik u.Ä.	15,58	12,00	13,72	17,07	4.942
C24	Metallerzeugung und -bearbeitung	17,78	13,35	16,25	20,70	3.390
C25	H.v. Metallerzeugnissen	14,16	11,33	13,15	15,73	11.653
C26	H.v. Datenverarbeitungsgeräten	15,81	11,53	13,71	18,40	5.410
C27	H.v. elektrischen Ausrüstungen	15,73	11,28	13,45	17,43	9.596
C28	Maschinenbau	15,80	11,90	14,34	17,88	10.989
C29	H.v. Kraftwagen und -teilen	16,66	12,57	14,85	19,08	4.243
C30	Sonst. Fahrzeugbau	(14,60)	(11,93)	(13,14)	(17,01)	(1.268)
C31	H.v. Möbeln	12,77	10,09	11,87	14,12	3.719
C32	H.v. sonst. Waren	13,09	10,10	11,85	14,68	5.170
C33	Reparatur/Installation v. Maschinen	19,98	12,70	17,65	22,17	3.027
D	Energieversorgung	20,46	15,13	19,57	23,93	3.616
E	Wasserversorgung und Abfallentsorgung	13,59	9,87	12,09	15,88	2.929
E36	Wasserversorgung	17,70	12,62	15,93	24,93	188
E37	Abwasserentsorgung	14,35	10,65	13,14	16,42	267
E38	Abfallbehandlung	13,20	9,66	11,85	15,46	2.458
E39	Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	.	.	.	.
F	Bau	14,57	10,77	13,34	17,00	20.777
F41	Hochbau	15,84	11,47	14,54	18,80	4.379
F42	Tiefbau	16,62	12,95	15,21	20,53	1.964
F43	Sonst. Bautätigkeiten	13,91	10,39	12,80	15,77	14.434
G	Handel	12,63	9,27	11,25	13,65	251.791
G45	Kfz-Handel und -reparatur	13,74	10,09	12,47	15,59	10.377
G46	Großhandel	15,14	10,29	13,04	17,54	53.852
G47	Einzelhandel	11,85	9,07	11,06	12,92	187.562
H	Verkehr	13,73	10,49	12,82	15,53	32.997
H49	Landverkehr	12,41	9,00	11,17	14,57	10.048
H50	Schifffahrt	.	.	.	.	.
H51	Luftfahrt	14,97	12,64	15,01	15,22	3.476
H52	Dienstleistungen für den Verkehr	15,07	11,12	13,53	17,19	11.168
H53	Post- und Kurierdienste	13,11	11,80	12,68	14,69	8.139
I	Beherbergung und Gastronomie	9,49	7,92	8,53	9,94	79.625
I55	Beherbergung	9,96	8,14	8,89	10,35	31.806
I56	Gastronomie	9,18	7,80	8,30	9,60	47.819
J	Information und Kommunikation	18,09	12,55	16,57	22,30	23.914
J58	Verlagswesen	18,33	12,77	16,74	22,58	5.203
J59	Filmherstellung/-verleih; Kinos	11,83	7,59	9,00	14,94	1.956
J60	Rundfunkveranstalter	(22,43)	(16,54)	(22,72)	(25,88)	(2.261)
J61	Telekommunikation	19,13	14,84	17,46	22,04	3.139
J62	IT-Dienstleistungen	17,86	12,60	16,66	21,38	6.826
J63	Informationsdienstleistungen	18,00	12,84	16,20	21,42	4.530

Tabelle 5.2. Bruttostundenverdienste der Frauen im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit (Schluss)

Table 5.2. Gross hourly earnings of women in October 2014 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾ Kurzbezeichnung		Verteilung der Bruttostundenverdienste ¹⁾				Zahl der unselbständig Beschäftigten
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)	75%	
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	18,96	13,67	18,37	22,80	53.301
K64	Finanzdienstleistungen	19,56	14,18	19,01	23,72	39.023
K65	Versicherungen und Pensionskassen	17,44	12,73	16,70	21,42	11.141
K66	Sonst. Finanz-/Versicherungsleistungen	16,92	11,98	15,15	19,91	3.137
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	15,09	10,38	13,81	18,08	11.912
M	Freiberufliche/techn. Dienstleistungen	16,15	11,25	14,66	19,02	62.991
M69	Rechtsberatung und Wirtschaftsprüfung	15,39	10,98	14,02	17,55	19.355
M70	Unternehmensführung, -beratung	17,94	12,64	16,17	20,87	18.814
M71	Architektur- und Ingenieurbüros	15,30	11,09	14,10	18,16	8.770
M72	Forschung und Entwicklung	18,57	13,63	17,17	21,20	5.171
M73	Werbung und Marktforschung	13,93	9,52	11,98	16,70	8.997
M74	Sonst. freiberufl./techn. Tätigkeiten	14,24	9,17	12,40	17,42	1.569
M75	Veterinärwesen	.	.	.	.	.
N	Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	10,84	8,09	9,21	11,96	84.456
N77	Vermietung v. beweglichen Sachen	14,67	10,20	13,00	15,53	2.895
N78	Arbeitskräfteüberlassung	12,15	9,61	11,45	13,99	23.267
N79	Reisebüros und Reiseveranstalter	12,75	10,20	11,98	15,10	5.560
N80	Private Wach- und Sicherheitsdienste	10,44	8,81	9,35	10,92	3.594
N81	Gebäudebetreuung; Gartenbau	8,97	8,08	8,13	8,91	40.694
N82	Wirtschaftliche Dienstleistungen a.n.g.	13,76	8,83	11,34	17,02	8.446
P	Erziehung und Unterricht	16,58	11,18	14,01	17,98	60.597
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	14,85	11,76	14,01	16,63	143.771
Q86	Gesundheitswesen	15,50	11,62	14,47	17,42	54.029
Q87	Alten- und Pflegeheime	14,53	11,94	13,88	16,12	35.108
Q88	Sozialwesen	14,42	11,75	13,81	16,20	54.635
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	13,11	8,85	11,02	14,52	17.689
R90	Künstlerische Tätigkeiten	15,53	9,75	12,60	16,89	5.436
R91	Bibliotheken und Museen	13,54	9,33	11,79	15,49	3.635
R92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	12,85	9,36	11,16	13,91	2.177
R93	Dienstleistungen Sport/Unterhaltung	10,91	8,08	9,71	12,01	6.441
S	Sonst. Dienstleistungen	13,34	9,02	11,72	15,98	34.485
S94	Interessenvertretungen und Vereine	15,27	11,08	13,86	18,02	20.693
S95	Reparatur v. Gebrauchsgütern	(12,06)	(8,90)	(9,99)	(14,69)	(539)
S96	Sonst. Dienstleistungen a.n.g.	10,37	7,89	9,10	11,00	13.253

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen. G = Geheimhaltung.

Tabelle 5.3. Bruttostundenverdienste der Männer im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit

Table 5.3. Gross hourly earnings of men in October 2014 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾ Kurzbezeichnung		Verteilung der Bruttostundenverdienste ¹⁾			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
			verdienen weniger als ... Euro			
Männer						
	Ingesamt	17,81	11,94	15,09	20,23	1.400.423
B-F	Produzierender Bereich	18,00	13,15	15,72	20,07	596.998
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	17,67	10,82	14,40	20,36	803.425
B	Bergbau	18,87	12,60	15,02	21,71	6.089
B06	Gewinnung v. Erdöl und Erdgas	35,55	24,79	32,49	41,58	901
B07	Erzbergbau	.	.	.	.	.
B08	Gewinnung v. Steinen; sonst. Bergbau	15,79	12,23	14,15	17,40	4.878
B09	Dienstleistungen für den Bergbau	(22,85)	(18,42)	(21,45)	(24,98)	(113)
C	Herstellung von Waren	18,63	13,34	16,28	20,88	386.788
C10	H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	14,77	10,78	13,13	16,34	31.417
C11	Getränkeherstellung	17,88	13,13	15,63	19,42	4.767
C13	H.v. Textilien	17,50	12,30	14,83	19,53	4.102
C14	H.v. Bekleidung	19,26	10,79	14,74	22,92	866
C15	H v. Leder/-waren und Schuhen	13,59	8,58	10,29	12,22	1.768
C16	H.v. Holzwaren; Korbwaren	15,05	11,77	13,58	16,13	20.085
C17	H.v. Papier/Pappe und Waren daraus	19,51	14,61	18,40	21,89	12.229
C18	H.v. Druckerzeugnissen	20,57	14,70	18,25	23,39	6.695
C19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	G	G	G	G	G
C20	H.v. chemischen Erzeugnissen	22,11	15,09	19,22	24,47	10.147
C21	H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen	22,05	14,78	18,76	25,43	6.603
C22	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	16,81	12,77	15,26	18,36	20.290
C23	H.v. Glas/-waren, Keramik u.Ä.	18,58	13,78	16,46	20,17	21.949
C24	Metallerzeugung und -bearbeitung	19,29	14,84	17,13	20,72	28.262
C25	H.v. Metallerzeugnissen	17,30	13,05	15,47	18,99	47.624
C26	H.v. Datenverarbeitungsgeräten	22,30	15,24	20,10	26,18	12.340
C27	H.v. elektrischen Ausrüstungen	21,54	14,37	17,80	24,45	27.204
C28	Maschinenbau	19,55	14,33	17,40	21,95	58.338
C29	H.v. Kraftwagen und -teilen	19,78	14,50	17,53	22,02	26.797
C30	Sonst. Fahrzeugbau	20,40	14,41	19,18	22,88	4.464
C31	H.v. Möbeln	14,18	11,15	12,84	15,19	12.904
C32	H.v. sonst. Waren	17,89	12,20	15,41	21,11	7.044
C33	Reparatur/Installation v. Maschinen	20,69	14,37	18,21	23,78	19.761
D	Energieversorgung	25,59	17,81	23,41	30,25	17.943
E	Wasserversorgung und Abfallentsorgung	14,81	10,62	12,90	16,43	10.837
E36	Wasserversorgung	20,01	14,82	17,82	22,80	954
E37	Abwasserentsorgung	15,96	11,55	14,72	18,25	1.293
E38	Abfallbehandlung	14,04	10,36	12,35	15,14	8.530
E39	Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	.	.	.	.
F	Bau	16,02	12,84	14,60	17,44	175.341
F41	Hochbau	16,08	13,17	14,61	17,20	47.011
F42	Tiefbau	17,97	14,12	16,26	19,82	30.786
F43	Sonst. Bautätigkeiten	15,38	12,31	14,12	16,82	97.544
G	Handel	16,71	11,21	14,07	18,91	193.986
G45	Kfz-Handel und -reparatur	15,90	11,85	14,19	17,57	39.500
G46	Großhandel	18,92	12,05	15,52	21,90	94.137
G47	Einzelhandel	13,81	9,57	12,30	15,58	60.349
H	Verkehr	15,05	10,11	13,53	17,46	132.084
H49	Landverkehr	13,12	9,01	11,86	15,86	73.655
H50	Schifffahrt	.	.	.	.	.
H51	Luftfahrt	(30,01)	(16,43)	(23,79)	(33,59)	(2.463)
H52	Dienstleistungen für den Verkehr	17,63	12,36	15,67	19,75	40.188
H53	Post- und Kurierdienste	15,49	11,28	14,25	16,42	15.057
I	Beherbergung und Gastronomie	10,25	7,98	9,00	10,93	59.247
I55	Beherbergung	11,13	8,37	9,62	11,80	19.162
I56	Gastronomie	9,83	7,84	8,58	10,46	40.084
J	Information und Kommunikation	23,24	15,81	20,85	27,29	51.433
J58	Verlagswesen	23,92	16,14	20,66	27,46	5.902
J59	Filmherstellung/-verleih; Kinos	18,23	8,21	13,28	19,86	1.853
J60	Rundfunkveranstalter	33,07	24,57	29,91	34,89	2.653
J61	Telekommunikation	20,38	15,24	18,86	24,11	9.326
J62	IT-Dienstleistungen	23,08	16,17	20,85	27,21	22.133
J63	Informationsdienstleistungen	24,24	16,95	22,15	28,37	9.567

Tabelle 5.3. Bruttostundenverdienste der Männer im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit (Schluss)

Table 5.3. Gross hourly earnings of men in October 2014 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾ Kurzbezeichnung		Verteilung der Bruttostundenverdienste ¹⁾			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	27,12	17,33	23,99	32,28	51.871
K64	Finanzdienstleistungen	27,70	19,21	25,45	32,75	33.400
K65	Versicherungen und Pensionskassen	25,83	13,22	20,53	29,40	15.789
K66	Sonst. Finanz-/Versicherungsleistungen	27,52	16,00	22,80	33,42	2.682
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	20,75	12,52	16,86	24,50	9.731
M	Freiberufliche/techn. Dienstleistungen	23,40	14,20	19,73	27,39	70.186
M69	Rechtsberatung und Wirtschaftsprüfung	23,11	12,62	17,52	26,15	6.227
M70	Unternehmensführung, -beratung	27,98	17,06	23,12	31,63	27.340
M71	Architektur- und Ingenieurbüros	20,09	13,80	18,06	24,42	20.387
M72	Forschung und Entwicklung	22,16	15,16	19,88	25,79	7.656
M73	Werbung und Marktforschung	16,64	10,01	13,55	19,69	6.703
M74	Sonst. freiberufl./techn. Tätigkeiten	23,21	12,50	18,39	25,80	1.803
M75	Veterinärwesen	.	.	.	.	.
N	Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	13,37	9,90	12,27	14,75	103.404
N77	Vermietung v. beweglichen Sachen	15,04	11,62	13,75	16,30	3.560
N78	Arbeitskräfteüberlassung	13,81	11,36	12,93	15,12	61.025
N79	Reisebüros und Reiseveranstalter	14,75	11,40	12,89	15,51	4.063
N80	Private Wach- und Sicherheitsdienste	10,48	8,47	9,39	10,67	9.475
N81	Gebäudebetreuung; Gartenbau	12,25	8,64	10,04	13,36	19.439
N82	Wirtschaftliche Dienstleistungen a.n.g.	15,17	8,60	11,79	18,31	5.843
P	Erziehung und Unterricht	22,49	13,45	17,94	27,21	46.028
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	17,02	11,89	14,70	18,66	46.056
Q86	Gesundheitswesen	19,31	12,04	15,61	20,95	19.901
Q87	Alten- und Pflegeheime	15,79	12,76	14,59	16,96	9.113
Q88	Sozialwesen	14,99	10,98	13,92	17,46	17.041
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	17,83	9,76	12,85	18,19	18.951
R90	Künstlerische Tätigkeiten	22,42	11,22	14,62	19,45	5.740
R91	Bibliotheken und Museen	14,28	10,00	12,51	16,48	2.538
R92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	17,00	10,24	13,29	21,05	3.852
R93	Dienstleistungen Sport/Unterhaltung	15,77	8,77	11,03	16,07	6.821
S	Sonst. Dienstleistungen	18,27	11,35	15,32	21,80	20.450
S94	Interessenvertretungen und Vereine	20,65	13,22	17,81	24,39	13.259
S95	Reparatur v. Gebrauchsgütern	15,33	10,73	15,29	19,07	1.369
S96	Sonst. Dienstleistungen a.n.g.	13,56	9,40	11,69	14,78	5.822

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen. G = Geheimhaltung.

Tabelle 5.4. Bruttostundenverdienste im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit und Unternehmensgröße

Table 5.4. Gross hourly earnings in October 2014 by economic activity and size of the enterprise

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾ Unternehmensgröße		Verteilung der Bruttostundenverdienste ¹⁾			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
		Insgesamt				
	Insgesamt	16,15	10,76	13,87	18,44	2.409.157
	10 - 49	14,11	9,61	12,35	15,89	661.803
	50 - 249	16,08	10,67	13,78	18,14	614.373
	250 - 499	16,98	11,58	14,85	19,55	258.675
	500 - 999	17,80	12,19	15,34	20,35	245.524
	1000 und mehr Beschäftigte	17,39	11,45	14,88	20,02	628.781
B-F	Produzierender Bereich	17,29	12,53	15,19	19,46	748.200
	10 - 49	14,43	11,24	13,30	15,91	194.224
	50 - 249	16,62	12,20	14,64	18,36	208.692
	250 - 499	18,12	13,07	16,09	20,42	105.384
	500 - 999	18,88	13,75	16,71	21,24	100.254
	1000 und mehr Beschäftigte	20,53	14,62	18,12	23,15	139.645
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	15,64	9,93	13,12	17,90	1.660.957
	10 - 49	13,97	9,04	11,67	15,88	467.579
	50 - 249	15,81	9,83	13,14	17,97	405.681
	250 - 499	16,21	10,60	13,86	18,83	153.291
	500 - 999	17,06	11,07	14,19	19,51	145.270
	1000 und mehr Beschäftigte	16,49	10,75	13,89	18,65	489.136
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	18,58	12,50	15,00	21,35	6.891
	10 - 49	14,67	11,78	13,53	15,74	2.556
	50 - 249	16,99	12,80	14,67	18,39	1.888
	250 - 499	19,70	12,23	17,42	23,24	1.427
	500 - 999	G	G	G	G	G
	1000 und mehr Beschäftigte	.	.	.	.	.
C	Herstellung von Waren	17,58	12,45	15,48	19,94	509.867
	10 - 49	14,35	10,59	12,89	16,07	91.483
	50 - 249	16,52	11,84	14,41	18,42	142.958
	250 - 499	17,90	12,93	15,95	20,08	86.524
	500 - 999	18,79	13,81	16,72	21,11	82.508
	1000 und mehr Beschäftigte	20,61	14,52	18,18	23,14	106.395
D	Energieversorgung	24,73	17,14	22,60	29,17	21.559
	10 - 49	21,65	14,07	18,19	25,04	1.446
	50 - 249	25,00	15,14	20,38	29,07	3.565
	250 - 499	24,34	17,60	22,19	29,75	3.303
	500 - 999	25,92	18,48	23,80	30,71	3.971
	1000 und mehr Beschäftigte	24,73	18,23	23,35	28,77	9.274
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	14,55	10,48	12,78	16,26	13.765
	10 - 49	14,03	10,11	12,34	15,47	5.276
	50 - 249	15,03	10,65	13,21	16,89	3.669
	250 - 499	14,44	9,97	12,74	15,62	1.708
	500 - 999	13,71	10,80	12,34	15,37	2.673
	1000 und mehr Beschäftigte	.	.	.	.	.
F	Bau	15,87	12,62	14,51	17,40	196.118
	10 - 49	14,42	11,85	13,54	15,71	93.463
	50 - 249	16,43	13,07	14,96	17,96	56.611
	250 - 499	18,30	13,82	16,32	20,77	12.423
	500 - 999	17,09	13,59	15,69	18,91	10.083
	1000 und mehr Beschäftigte	18,46	14,38	16,80	20,42	23.537
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen	14,41	9,83	12,32	15,92	445.777
	10 - 49	14,74	10,00	12,42	16,50	138.611
	50 - 249	15,97	10,49	13,22	17,74	96.426
	250 - 499	14,92	9,99	12,34	16,84	35.696
	500 - 999	15,02	10,12	12,54	16,56	31.533
	1000 und mehr Beschäftigte	12,79	9,36	11,62	14,10	143.512
H	Verkehr und Lagerei	14,79	10,20	13,26	17,03	165.082
	10 - 49	10,79	8,29	9,83	12,28	42.938
	50 - 249	13,39	9,55	11,86	15,05	32.037
	250 - 499	14,24	10,54	12,81	16,10	10.198
	500 - 999	17,08	12,74	15,72	20,01	6.780
	1000 und mehr Beschäftigte	17,62	13,13	15,58	19,85	73.128

Tabelle 5.4. Bruttostundenverdienste im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit und Unternehmensgröße
(Schluss)

Table 5.4. Gross hourly earnings in October 2014 by economic activity and size of the enterprise

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾ Unternehmensgröße		Verteilung der Bruttostundenverdienste ¹⁾				Zahl der unselbständig Beschäftigten
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)	75%	
I	Beherbergung und Gastronomie	9,82	7,94	8,67	10,36	138.872
	10 - 49	9,61	7,93	8,66	10,28	77.957
	50 - 249	9,98	7,96	8,65	10,37	42.063
	250 - 499	11,11	8,23	9,51	11,60	9.510
	500 - 999	9,45	7,81	8,25	9,69	3.484
	1000 und mehr Beschäftigte	9,51	7,80	8,21	9,84	5.859
J	Information und Kommunikation	21,61	14,65	19,37	25,75	75.347
	10 - 49	18,74	12,57	16,77	22,32	19.971
	50 - 249	21,69	14,97	19,20	25,39	20.568
	250 - 499	22,30	15,41	20,14	26,35	10.043
	500 - 999	20,57	13,48	19,09	25,25	4.580
	1000 und mehr Beschäftigte	24,26	16,25	22,09	28,75	20.184
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	22,99	14,86	20,40	27,13	105.172
	10 - 49	20,64	12,69	18,57	24,09	13.265
	50 - 249	21,68	14,40	19,61	25,15	23.469
	250 - 499	22,58	15,29	20,11	26,05	9.038
	500 - 999	22,99	15,90	20,87	27,18	14.404
	1000 und mehr Beschäftigte	24,44	15,74	21,87	29,07	44.996
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	17,64	11,03	14,96	20,35	21.642
	10 - 49	17,56	10,77	14,33	19,94	9.343
	50 - 249	17,91	11,36	15,52	21,23	9.335
	250 - 499	15,36	10,31	11,83	16,84	1.685
	500 - 999	G	G	G	G	G
	1000 und mehr Beschäftigte	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	19,97	12,52	16,86	23,09	133.177
	10 - 49	17,77	11,66	15,10	20,17	57.020
	50 - 249	20,75	12,67	17,43	24,30	43.041
	250 - 499	19,36	13,17	17,80	23,24	11.310
	500 - 999	25,29	14,82	19,99	28,12	11.296
	1000 und mehr Beschäftigte	23,67	15,95	22,20	30,77	10.511
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	12,23	8,73	11,00	13,91	187.860
	10 - 49	12,41	8,78	10,91	14,01	34.773
	50 - 249	12,53	8,74	11,59	14,30	56.328
	250 - 499	12,32	8,76	11,11	13,90	18.005
	500 - 999	12,74	8,94	11,11	13,87	17.747
	1000 und mehr Beschäftigte	11,67	8,60	10,50	13,46	61.007
P	Erziehung und Unterricht	19,13	11,93	15,10	21,03	106.625
	10 - 49	14,83	10,28	12,79	16,45	12.754
	50 - 249	18,79	11,17	14,53	20,93	12.064
	250 - 499	21,54	12,64	16,85	24,98	5.794
	500 - 999	18,85	12,50	16,36	22,64	12.399
	1000 und mehr Beschäftigte	19,89	12,31	15,38	21,45	63.614
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	15,37	11,78	14,16	17,04	189.827
	10 - 49	14,12	10,64	13,02	15,92	30.245
	50 - 249	14,78	11,68	13,91	16,17	44.591
	250 - 499	16,82	12,93	15,58	18,83	26.517
	500 - 999	15,32	11,95	13,98	16,74	32.066
	1000 und mehr Beschäftigte	15,87	12,11	14,59	17,39	56.408
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	15,55	9,24	11,92	16,34	36.640
	10 - 49	13,28	8,66	10,72	14,53	12.182
	50 - 249	17,46	8,97	11,50	16,03	11.540
	250 - 499	13,63	9,93	12,14	15,48	6.011
	500 - 999	17,29	10,19	13,79	20,41	4.918
	1000 und mehr Beschäftigte	G	G	G	G	G
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	15,17	9,62	12,92	17,94	54.936
	10 - 49	13,11	9,01	11,10	15,16	18.520
	50 - 249	15,20	9,37	12,46	17,93	14.220
	250 - 499	16,17	11,15	14,08	18,58	9.484
	500 - 999	17,52	13,00	15,98	20,30	4.782
	1000 und mehr Beschäftigte	17,34	9,98	14,44	20,95	7.929

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen. G = Geheimhaltung.

Tabelle 5.5. Bruttostundenverdienste der Frauen im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit und Unternehmensgröße

Table 5.5. Gross hourly earnings of women in October 2014 by economic activity and size of the enterprise

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾ Unternehmensgröße		Verteilung der Bruttostundenverdienste ¹⁾			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
		Frauen				
Insgesamt		13,85	9,52	12,23	15,94	1.008.734
10 - 49		12,71	8,96	11,11	14,58	281.788
50 - 249		13,88	9,40	12,13	16,03	239.763
250 - 499		14,28	10,09	12,84	16,77	99.900
500 - 999		14,87	10,66	13,39	17,08	96.906
1000 und mehr Beschäftigte		14,43	9,99	12,77	16,44	290.377
B-F	Produzierender Bereich	14,48	10,43	12,82	16,66	151.202
10 - 49		12,67	9,50	11,31	14,47	43.179
50 - 249		13,77	10,07	12,09	15,69	44.610
250 - 499		14,77	10,90	13,26	16,96	20.798
500 - 999		16,18	12,19	14,72	18,39	19.265
1000 und mehr Beschäftigte		17,55	12,38	15,01	20,38	23.350
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	13,73	9,32	12,11	15,81	857.531
10 - 49		12,72	8,85	11,06	14,61	238.608
50 - 249		13,90	9,23	12,14	16,14	195.153
250 - 499		14,15	9,77	12,70	16,73	79.102
500 - 999		14,55	10,22	13,05	16,73	77.641
1000 und mehr Beschäftigte		14,16	9,80	12,62	16,15	267.027
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	16,38	11,20	13,56	19,80	802
10 - 49		14,04	10,29	12,13	16,63	303
50 - 249		.	.	.	.	.
250 - 499		.	.	.	.	.
500 - 999		.	.	.	.	.
1000 und mehr Beschäftigte		.	.	.	.	.
C	Herstellung von Waren	14,30	10,32	12,63	16,34	123.079
10 - 49		12,05	9,11	10,69	13,53	29.093
50 - 249		13,44	9,99	11,88	15,11	37.861
250 - 499		14,60	10,88	13,12	16,56	18.727
500 - 999		16,16	12,28	14,74	18,22	16.996
1000 und mehr Beschäftigte		17,29	12,17	14,74	19,74	20.401
D	Energieversorgung	20,46	15,13	19,57	23,93	3.616
10 - 49		17,43	11,92	15,98	20,28	279
50 - 249		20,98	13,34	18,80	26,23	759
250 - 499		.	.	.	.	.
500 - 999		(20,90)	(16,26)	(19,68)	(25,56)	(634)
1000 und mehr Beschäftigte		(20,44)	(16,06)	(20,33)	(23,13)	(1.514)
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	13,59	9,87	12,09	15,88	2.929
10 - 49		13,03	9,56	11,87	14,75	996
50 - 249		14,74	9,40	13,29	18,42	649
250 - 499		.	.	.	.	.
500 - 999		(14,20)	(11,39)	(12,30)	(16,37)	(782)
1000 und mehr Beschäftigte		.	.	.	.	.
F	Bau	14,57	10,77	13,34	17,00	20.777
10 - 49		13,93	10,47	12,82	15,80	12.508
50 - 249		14,89	10,75	13,82	17,69	5.141
250 - 499		16,16	11,61	15,70	18,77	1.041
500 - 999		(14,65)	(11,03)	(13,49)	(16,82)	(742)
1000 und mehr Beschäftigte		.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen	12,63	9,27	11,25	13,65	251.791
10 - 49		13,10	9,30	11,24	14,38	70.064
50 - 249		13,68	9,57	11,71	15,17	42.580
250 - 499		12,02	9,22	11,06	12,92	16.909
500 - 999		12,46	9,19	11,21	13,52	17.028
1000 und mehr Beschäftigte		12,03	9,12	11,24	13,13	105.210
H	Verkehr und Lagerei	13,73	10,49	12,82	15,53	32.997
10 - 49		11,61	8,65	10,47	13,43	7.034
50 - 249		13,55	10,12	12,50	15,46	6.544
250 - 499		13,21	9,62	11,59	14,74	2.599
500 - 999		15,91	12,37	14,68	18,04	1.164
1000 und mehr Beschäftigte		14,69	11,99	13,58	16,16	15.655

Tabelle 5.5. Bruttostundenverdienste der Frauen im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit und Unternehmensgröße (Schluss)

Table 5.5. Gross hourly earnings of women in October 2014 by economic activity and size of the enterprise

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾ Unternehmensgröße		Verteilung der Bruttostundenverdienste ¹⁾				Zahl der unselbständig Beschäftigten
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)	75%	
I	Beherbergung und Gastronomie	9,49	7,92	8,53	9,94	79.625
	10 - 49	9,33	7,91	8,55	9,88	43.971
	50 - 249	9,70	7,97	8,49	9,85	24.701
	250 - 499	10,26	8,20	9,14	10,91	5.148
	500 - 999	9,39	7,98	8,29	9,71	2.120
	1000 und mehr Beschäftigte	8,92	7,51	8,01	9,01	3.687
J	Information und Kommunikation	18,09	12,55	16,57	22,30	23.914
	10 - 49	15,40	10,39	13,98	18,28	6.874
	50 - 249	17,67	12,75	16,69	21,51	6.430
	250 - 499	18,08	13,01	16,52	21,61	3.200
	500 - 999	16,12	11,07	14,69	20,23	1.388
	1000 und mehr Beschäftigte	22,09	15,90	21,72	25,72	6.023
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	18,96	13,67	18,37	22,80	53.301
	10 - 49	16,57	11,35	15,20	20,05	7.365
	50 - 249	17,37	12,61	16,90	20,82	12.967
	250 - 499	18,77	14,02	17,98	22,28	4.790
	500 - 999	19,68	14,47	18,70	23,45	6.986
	1000 und mehr Beschäftigte	20,57	14,86	19,91	24,86	21.193
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	15,09	10,38	13,81	18,08	11.912
	10 - 49	15,07	10,17	13,56	17,69	5.124
	50 - 249	15,28	10,71	14,42	18,55	5.387
	250 - 499	13,48	10,05	11,08	15,61	1.076
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 und mehr Beschäftigte	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	16,15	11,25	14,66	19,02	62.991
	10 - 49	15,27	10,95	14,00	17,91	31.446
	50 - 249	16,79	10,99	15,06	19,96	18.790
	250 - 499	15,55	10,93	14,48	18,17	4.371
	500 - 999	18,95	12,73	16,68	21,62	4.775
	1000 und mehr Beschäftigte	17,53	13,17	17,37	20,85	3.609
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	10,84	8,09	9,21	11,96	84.456
	10 - 49	10,96	8,18	9,37	12,34	14.792
	50 - 249	11,55	8,08	9,33	12,90	21.184
	250 - 499	10,77	8,31	9,33	12,03	9.459
	500 - 999	10,62	8,09	9,42	11,98	8.480
	1000 und mehr Beschäftigte	10,36	8,08	8,96	11,55	30.541
P	Erziehung und Unterricht	16,58	11,18	14,01	17,98	60.597
	10 - 49	13,67	9,86	12,09	15,29	8.818
	50 - 249	16,67	10,75	13,55	18,14	8.239
	250 - 499	18,20	11,67	14,75	21,57	3.579
	500 - 999	16,02	11,56	13,89	18,45	6.845
	1000 und mehr Beschäftigte	17,27	11,87	14,83	18,41	33.117
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	14,85	11,76	14,01	16,63	143.771
	10 - 49	13,69	10,53	12,96	15,59	24.199
	50 - 249	14,43	11,78	13,94	15,94	34.030
	250 - 499	16,10	12,70	15,18	18,35	19.854
	500 - 999	14,60	11,85	13,80	16,15	23.352
	1000 und mehr Beschäftigte	15,40	12,15	14,45	17,14	42.335
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	13,11	8,85	11,02	14,52	17.689
	10 - 49	11,84	8,42	10,06	13,25	6.017
	50 - 249	13,50	8,60	10,57	14,41	5.757
	250 - 499	12,67	9,43	11,39	14,47	2.885
	500 - 999	15,76	9,57	12,72	19,14	2.217
	1000 und mehr Beschäftigte	.	.	.	.	.
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	13,34	9,02	11,72	15,98	34.485
	10 - 49	11,93	8,79	10,43	13,67	12.906
	50 - 249	13,51	8,67	11,31	16,03	8.544
	250 - 499	14,40	10,48	13,13	17,09	5.233
	500 - 999	15,88	12,61	14,59	18,02	2.962
	1000 und mehr Beschäftigte	14,07	9,02	12,34	18,15	4.840

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen. G = Geheimhaltung.

Tabelle 5.6. Bruttostundenverdienste der Männer im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit und Unternehmensgröße

Table 5.6. Gross hourly earnings of men in October 2014 by economic activity and size of the enterprise

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾ Unternehmensgröße		Verteilung der Bruttostundenverdienste ¹⁾			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
		Männer				
Insgesamt		17,81	11,94	15,09	20,23	1.400.423
10 - 49		15,14	10,52	13,17	16,80	380.016
50 - 249		17,49	11,84	14,69	19,58	374.610
250 - 499		18,69	12,82	16,24	21,46	158.775
500 - 999		19,71	13,40	16,91	22,40	148.618
1000 und mehr Beschäftigte		19,93	13,38	16,86	22,83	338.404
B-F	Produzierender Bereich	18,00	13,15	15,72	20,07	596.998
10 - 49		14,94	11,84	13,68	16,20	151.045
50 - 249		17,39	12,91	15,20	18,96	164.082
250 - 499		18,94	13,69	16,72	21,20	84.586
500 - 999		19,52	14,18	17,20	21,75	80.989
1000 und mehr Beschäftigte		21,12	15,17	18,55	23,70	116.296
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	17,67	10,82	14,40	20,36	803.425
10 - 49		15,28	9,38	12,51	17,50	228.971
50 - 249		17,57	10,71	14,01	20,26	210.528
250 - 499		18,40	11,70	15,27	21,75	74.189
500 - 999		19,94	12,34	16,39	23,35	67.629
1000 und mehr Beschäftigte		19,30	12,19	15,68	22,11	222.109
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	18,87	12,60	15,02	21,71	6.089
10 - 49		14,76	12,03	13,71	15,67	2.253
50 - 249		16,95	13,01	14,60	18,39	1.689
250 - 499		19,89	12,11	17,11	24,34	1.239
500 - 999		G	G	G	G	G
1000 und mehr Beschäftigte		.	.	.	.	.
C	Herstellung von Waren	18,63	13,34	16,28	20,88	386.788
10 - 49		15,43	11,65	13,77	16,99	62.390
50 - 249		17,62	12,71	15,28	19,39	105.096
250 - 499		18,81	13,62	16,63	20,96	67.797
500 - 999		19,47	14,30	17,28	21,65	65.512
1000 und mehr Beschäftigte		21,40	15,43	18,72	23,91	85.993
D	Energieversorgung	25,59	17,81	23,41	30,25	17.943
10 - 49		22,66	14,42	19,01	26,65	1.167
50 - 249		26,08	15,66	20,77	29,63	2.806
250 - 499		24,85	17,89	23,00	30,03	2.873
500 - 999		26,88	19,05	24,78	32,12	3.337
1000 und mehr Beschäftigte		25,56	19,38	24,05	29,83	7.760
	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u.					
E	Beseitigung von Umweltverschmutzungen	14,81	10,62	12,90	16,43	10.837
10 - 49		14,27	10,26	12,44	15,61	4.280
50 - 249		15,10	10,84	13,20	16,57	3.020
250 - 499		15,63	11,27	13,34	17,76	1.296
500 - 999		13,51	10,39	12,36	15,30	1.890
1000 und mehr Beschäftigte		.	.	.	.	.
F	Bau	16,02	12,84	14,60	17,44	175.341
10 - 49		14,49	12,05	13,63	15,69	80.955
50 - 249		16,58	13,17	15,08	17,99	51.470
250 - 499		18,49	13,93	16,38	20,97	11.382
500 - 999		17,29	13,72	15,87	18,98	9.342
1000 und mehr Beschäftigte		18,48	14,42	16,80	20,40	22.192
	Handel; Instandhaltung und Reparatur v.					
G	Kraftfahrzeugen	16,71	11,21	14,07	18,91	193.986
10 - 49		16,41	11,12	13,78	18,49	68.547
50 - 249		17,78	11,69	14,66	20,03	53.846
250 - 499		17,52	11,41	14,34	20,17	18.787
500 - 999		18,02	11,67	14,69	20,33	14.504
1000 und mehr Beschäftigte		14,87	10,27	13,50	17,50	38.302
H	Verkehr und Lagerei	15,05	10,11	13,53	17,46	132.084
10 - 49		10,62	8,26	9,69	12,00	35.904
50 - 249		13,34	9,51	11,73	14,80	25.494
250 - 499		14,59	11,01	13,14	16,36	7.599
500 - 999		17,33	12,80	16,01	20,60	5.617
1000 und mehr Beschäftigte		18,42	13,74	16,43	20,31	57.470

Tabelle 5.6. Bruttostundenverdienste der Männer im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit und Unternehmensgröße (Schluss)

Table 5.6. Gross hourly earnings of men in October 2014 by economic activity and size of the enterprise

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾ Unternehmensgröße		Verteilung der Bruttostundenverdienste ¹⁾				Zahl der unselbständig Beschäftigten
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)	75%	
I	Beherbergung und Gastronomie	10,25	7,98	9,00	10,93	59.247
	10 - 49	9,97	7,98	8,96	10,76	33.986
	50 - 249	10,37	7,94	8,99	11,00	17.362
	250 - 499	12,11	8,28	10,02	12,52	4.363
	500 - 999	9,55	7,80	8,18	9,62	1.364
	1000 und mehr Beschäftigte	10,51	7,80	8,58	10,39	2.172
J	Information und Kommunikation	23,24	15,81	20,85	27,29	51.433
	10 - 49	20,50	13,97	18,43	24,12	13.098
	50 - 249	23,52	16,14	20,65	26,81	14.138
	250 - 499	24,27	17,65	22,32	28,13	6.843
	500 - 999	22,50	15,25	21,08	26,65	3.193
	1000 und mehr Beschäftigte	25,18	16,89	22,53	29,62	14.161
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	27,12	17,33	23,99	32,28	51.871
	10 - 49	25,72	17,20	22,62	29,85	5.900
	50 - 249	27,00	18,55	23,66	31,09	10.502
	250 - 499	26,88	17,66	23,72	31,17	4.248
	500 - 999	26,11	17,70	24,06	30,33	7.418
	1000 und mehr Beschäftigte	27,88	16,73	24,85	33,29	23.802
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	20,75	12,52	16,86	24,50	9.731
	10 - 49	20,59	11,89	15,56	24,08	4.219
	50 - 249	21,49	12,81	18,45	26,00	3.947
	250 - 499	(18,68)	(11,06)	(14,45)	(22,12)	(610)
	500 - 999	G	G	G	G	G
	1000 und mehr Beschäftigte	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	23,40	14,20	19,73	27,39	70.186
	10 - 49	20,83	13,04	17,30	23,38	25.573
	50 - 249	23,82	14,17	20,42	27,65	24.251
	250 - 499	21,77	15,29	20,13	25,60	6.939
	500 - 999	29,93	17,52	23,30	32,19	6.521
	1000 und mehr Beschäftigte	26,89	17,91	26,58	33,86	6.901
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	13,37	9,90	12,27	14,75	103.404
	10 - 49	13,49	9,67	11,89	14,74	19.981
	50 - 249	13,12	9,79	12,42	14,89	35.144
	250 - 499	14,03	10,53	12,69	14,71	8.546
	500 - 999	14,67	10,19	12,62	15,49	9.267
	1000 und mehr Beschäftigte	12,99	9,87	12,02	14,61	30.466
P	Erziehung und Unterricht	22,49	13,45	17,94	27,21	46.028
	10 - 49	17,43	12,20	14,35	19,92	3.937
	50 - 249	23,38	12,73	17,15	27,67	3.824
	250 - 499	26,94	15,96	21,75	31,99	2.215
	500 - 999	22,34	15,10	19,74	26,25	5.554
	1000 und mehr Beschäftigte	22,74	13,69	17,93	28,13	30.498
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	17,02	11,89	14,70	18,66	46.056
	10 - 49	15,84	10,97	13,78	17,44	6.045
	50 - 249	15,91	11,31	13,73	17,21	10.561
	250 - 499	18,97	13,80	16,96	21,38	6.663
	500 - 999	17,23	12,15	14,58	18,40	8.714
	1000 und mehr Beschäftigte	17,29	11,93	15,01	18,42	14.072
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	17,83	9,76	12,85	18,19	18.951
	10 - 49	14,70	9,10	11,42	15,69	6.165
	50 - 249	21,39	9,39	12,55	18,25	5.782
	250 - 499	14,52	10,39	12,90	16,55	3.126
	500 - 999	18,56	10,82	14,72	21,10	2.702
	1000 und mehr Beschäftigte	G	G	G	G	G
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	18,27	11,35	15,32	21,80	20.450
	10 - 49	15,80	9,74	13,35	18,75	5.615
	50 - 249	17,76	10,75	14,61	20,67	5.677
	250 - 499	18,35	12,00	15,65	21,73	4.251
	500 - 999	20,19	14,52	18,55	23,04	1.820
	1000 und mehr Beschäftigte	22,46	13,64	18,60	27,31	3.088

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen. G = Geheimhaltung.

Tabelle 5.7. Bruttostundenverdienste im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit und Region

Table 5.7. Gross hourly earnings in October 2014 by economic activity and regions

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾ Region (NUTS 1)		Verteilung der Bruttostundenverdienste ¹⁾			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
	Insgesamt	16,15	10,76	13,87	18,44	2.409.157
B-F	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	16,56	10,46	13,82	18,99	1.001.876
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	15,50	10,69	13,56	17,63	474.582
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	16,04	11,03	14,09	18,38	932.699
	Produzierender Bereich	17,29	12,53	15,19	19,46	748.200
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	17,42	12,29	14,99	19,62	242.095
G-N, P-S	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	16,87	12,39	14,87	18,87	167.678
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	17,41	12,79	15,52	19,68	338.427
	Dienstleistungsbereich	15,64	9,93	13,12	17,90	1.660.957
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	16,29	9,84	13,29	18,72	759.781
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	14,75	9,79	12,72	16,79	306.903
B	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	15,26	10,09	13,15	17,45	594.272
	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	18,58	12,50	15,00	21,35	6.891
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	21,45	11,83	14,91	27,10	2.358
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	16,25	12,17	14,79	18,07	2.046
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	17,77	13,15	15,43	21,45	2.486
C	Herstellung von Waren	17,58	12,45	15,48	19,94	509.867
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	17,80	12,16	15,32	20,24	147.099
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	17,17	12,32	15,09	19,28	115.590
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	17,65	12,70	15,73	20,05	247.178
	D Energieversorgung	24,73	17,14	22,60	29,17	21.559
D	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	24,63	17,17	22,41	27,69	9.403
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	24,26	15,92	22,44	31,30	4.469
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	25,12	17,80	23,13	29,89	7.686
	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	14,55	10,48	12,78	16,26	13.765
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	14,64	10,25	12,74	16,35	4.699
E	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	14,39	10,24	12,46	16,96	3.951
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	14,60	11,06	13,01	15,97	5.115
	Bau	15,87	12,62	14,51	17,40	196.118
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	15,90	12,37	14,35	17,53	78.535
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	15,51	12,58	14,30	16,82	41.621
F	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	16,03	12,99	14,78	17,62	75.962
	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen	14,41	9,83	12,32	15,92	445.777
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	15,01	9,82	12,51	16,74	195.729
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	13,09	9,58	11,76	14,50	82.351
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	14,35	10,00	12,43	15,92	167.697
G	Verkehr und Lagerei	14,79	10,20	13,26	17,03	165.082
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	15,25	10,49	13,48	17,46	70.971
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	14,84	10,15	13,62	17,40	29.340
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	14,26	9,89	13,03	16,61	64.771
	Beherbergung und Gastronomie	9,82	7,94	8,67	10,36	138.872
I	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	9,66	7,84	8,41	10,09	63.120
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	9,61	7,81	8,47	10,17	24.238
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	10,10	8,16	9,12	10,66	51.514
	Information und Kommunikation	21,61	14,65	19,37	25,75	75.347
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	22,89	15,20	20,96	27,17	44.787
J	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	19,48	13,53	17,40	23,03	11.087
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	19,88	14,33	18,28	23,14	19.473
	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	22,99	14,86	20,40	27,13	105.172
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	24,58	16,03	22,12	29,14	47.779
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	22,45	14,39	19,69	25,82	20.768
K	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	21,21	14,17	19,11	25,40	36.625
	Grundstücks- und Wohnungswesen	17,64	11,03	14,96	20,35	21.642
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	18,63	11,66	15,63	21,39	11.105
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	14,63	10,30	12,56	17,19	3.264
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	17,46	11,07	14,81	20,25	7.274
L	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	19,97	12,52	16,86	23,09	133.177
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	20,67	12,49	17,00	23,54	69.136
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	18,68	12,14	16,72	22,44	22.151
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	19,49	12,77	16,83	22,94	41.890

Tabelle 5.7. Bruttostundenverdienste im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit und Region (Schluss)

Table 5.7. Gross hourly earnings in October 2014 by economic activity and regions

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾ Region (NUTS 1)		Verteilung der Bruttostundenverdienste ¹⁾				Zahl der unselbständig Beschäftigten
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)	75%	
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	12,23	8,73	11,00	13,91	187.860
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	12,06	8,52	10,28	13,62	82.859
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	12,05	9,00	11,70	13,87	35.274
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	12,52	8,91	11,36	14,33	69.727
P	Erziehung und Unterricht	19,13	11,93	15,10	21,03	106.625
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	19,34	11,84	15,10	20,74	55.420
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	17,82	11,55	14,90	20,11	20.728
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	19,63	12,55	15,49	22,68	30.477
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	15,37	11,78	14,16	17,04	189.827
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	15,00	11,48	13,81	16,83	74.039
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	15,04	11,53	13,85	16,73	40.204
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	15,92	12,28	14,72	17,41	75.584
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	15,55	9,24	11,92	16,34	36.640
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	16,54	9,26	12,12	16,98	20.221
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	12,95	8,57	10,49	13,56	5.994
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	15,14	9,60	12,14	16,43	10.425
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	15,17	9,62	12,92	17,94	54.936
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	16,00	9,76	13,38	19,17	24.616
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	13,96	9,24	12,00	15,81	11.505
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	14,83	9,68	12,89	17,32	18.815

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen. G = Geheimhaltung.

Tabelle 5.8. Bruttostundenverdienste der Frauen im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit und Region

Table 5.8. Gross hourly earnings of women in October 2014 by economic activity and regions

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾ Region (NUTS 1)		Verteilung der Bruttostundenverdienste ¹⁾			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
			Frauen			
	Insgesamt	13,85	9,52	12,23	15,94	1.008.734
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	14,40	9,41	12,45	16,86	433.630
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	13,19	9,32	11,83	15,15	195.880
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	13,54	9,71	12,22	15,53	379.224
B-F	Produzierender Bereich	14,48	10,43	12,82	16,66	151.202
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	15,08	10,38	13,18	17,68	48.467
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	14,27	10,25	12,35	16,28	32.359
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	14,17	10,52	12,83	16,14	70.376
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	13,73	9,32	12,11	15,81	857.531
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	14,32	9,27	12,36	16,72	385.162
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	12,98	9,12	11,71	15,01	163.521
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	13,40	9,49	12,02	15,40	308.848
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	16,38	11,20	13,56	19,80	802
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	(18,90)	(10,51)	(16,59)	(24,86)	(221)
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	(15,77)	(12,05)	(15,37)	(18,86)	(291)
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	15,07	11,42	13,48	16,25	289
C	Herstellung von Waren	14,30	10,32	12,63	16,34	123.079
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	14,79	10,21	12,80	17,23	37.505
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	14,25	10,21	12,30	16,18	26.376
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	14,02	10,41	12,68	15,93	59.198
D	Energieversorgung	20,46	15,13	19,57	23,93	3.616
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	21,50	16,26	20,49	24,42	1.833
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	19,27	12,28	18,64	24,95	663
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	19,46	15,54	17,91	22,70	1.119
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	13,59	9,87	12,09	15,88	2.929
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	14,23	9,14	12,95	17,09	840
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	13,17	8,88	10,76	15,88	902
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	13,45	11,13	12,16	15,11	1.187
F	Bau	14,57	10,77	13,34	17,00	20.777
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	14,92	10,75	13,72	17,45	8.067
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	13,77	10,36	12,30	15,52	4.127
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	14,64	10,97	13,64	16,95	8.582
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen	12,63	9,27	11,25	13,65	251.791
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	13,23	9,27	11,40	14,34	106.389
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	11,89	9,12	11,06	13,12	49.809
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	12,35	9,37	11,27	13,40	95.593
H	Verkehr und Lagerei	13,73	10,49	12,82	15,53	32.997
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	14,69	11,50	13,12	16,96	14.364
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	12,75	10,12	12,98	14,90	5.995
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	13,12	9,88	12,60	15,43	12.638
I	Beherbergung und Gastronomie	9,49	7,92	8,53	9,94	79.625
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	9,34	7,82	8,31	9,56	33.024
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	9,27	7,80	8,35	9,64	15.673
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	9,76	8,12	8,92	10,28	30.929
J	Information und Kommunikation	18,09	12,55	16,57	22,30	23.914
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	19,33	13,95	18,29	23,62	14.898
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	15,34	10,70	14,17	18,75	3.327
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	16,46	11,69	15,21	19,45	5.689
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	18,96	13,67	18,37	22,80	53.301
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	20,69	14,89	20,07	24,86	24.434
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	17,80	13,14	17,41	21,10	10.188
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	17,33	12,98	16,84	20,54	18.678
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	15,09	10,38	13,81	18,08	11.912
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	16,24	11,02	14,76	19,34	6.266
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	12,79	9,64	11,55	15,54	1.858
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	14,32	10,25	12,62	17,03	3.788
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	16,15	11,25	14,66	19,02	62.991
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	16,76	11,39	15,06	19,57	34.018
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	14,84	10,43	13,80	18,10	9.090
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	15,71	11,35	14,27	18,50	19.883

Tabelle 5.8. Bruttostundenverdienste der Frauen im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit und Region
(Schluss)

Table 5.8. Gross hourly earnings of women in October 2014 by economic activity and regions

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾ Region (NUTS 1)		Verteilung der Bruttostundenverdienste ¹⁾				Zahl der unselbständig Beschäftigten
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)	75%	
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	10,84	8,09	9,21	11,96	84.456
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	10,84	8,08	8,98	11,96	39.088
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	10,58	8,12	9,38	11,94	14.070
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	10,94	8,09	9,38	11,97	31.297
P	Erziehung und Unterricht	16,58	11,18	14,01	17,98	60.597
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	16,55	11,04	14,06	17,94	32.211
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	15,54	10,73	13,45	17,88	11.832
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	17,36	12,02	14,45	18,92	16.554
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	14,85	11,76	14,01	16,63	143.771
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	14,68	11,60	13,76	16,60	55.846
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	14,72	11,54	13,84	16,49	31.413
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	15,09	12,08	14,42	16,71	56.512
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	13,11	8,85	11,02	14,52	17.689
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	14,12	8,95	11,64	15,61	9.576
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	10,81	8,15	9,87	12,07	3.186
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	12,63	9,17	10,92	13,80	4.928
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	13,34	9,02	11,72	15,98	34.485
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	13,99	9,07	12,10	17,18	15.048
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	12,40	8,84	10,93	14,49	7.078
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	13,08	9,24	11,65	15,07	12.359

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen. G = Geheimhaltung.

Tabelle 5.9. Bruttostundenverdienste der Männer im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit und Region

Table 5.9. Gross hourly earnings of men in October 2014 by economic activity and regions

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾ Region (NUTS 1)		Verteilung der Bruttostundenverdienste ¹⁾				Zahl der unselbständig Beschäftigten
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)	75%	
			Männer			
	Insgesamt	17,81	11,94	15,09	20,23	1.400.423
B-F	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	18,21	11,41	14,82	20,85	568.246
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	17,12	11,99	14,79	19,30	278.702
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	17,75	12,40	15,48	20,23	553.475
	Produzierender Bereich	18,00	13,15	15,72	20,07	596.998
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	18,01	12,78	15,35	20,07	193.627
G-N, P-S	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	17,49	12,98	15,36	19,30	135.319
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	18,26	13,46	16,13	20,43	268.051
	Dienstleistungsbereich	17,67	10,82	14,40	20,36	803.425
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	18,32	10,57	14,42	21,38	374.619
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	16,77	10,88	14,05	19,31	143.383
B	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	17,28	11,14	14,54	20,00	285.424
	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	18,87	12,60	15,02	21,71	6.089
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	21,72	11,98	14,88	28,82	2.137
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	16,33	12,36	14,78	17,91	1.755
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	18,13	13,34	15,54	21,92	2.197
C	Herstellung von Waren	18,63	13,34	16,28	20,88	386.788
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	18,83	13,03	16,01	21,20	109.594
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	18,03	13,11	15,80	20,12	89.215
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	18,79	13,62	16,65	21,03	187.980
	D Energieversorgung	25,59	17,81	23,41	30,25	17.943
D	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	25,38	17,55	22,60	28,42	7.570
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	25,13	16,62	23,49	32,26	3.806
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	26,09	18,87	24,25	30,72	6.567
	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	14,81	10,62	12,90	16,43	10.837
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	14,72	10,43	12,68	16,10	3.859
E	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	14,75	10,49	12,83	17,21	3.049
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	14,95	11,02	13,29	16,43	3.928
	Bau	16,02	12,84	14,60	17,44	175.341
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	16,01	12,52	14,41	17,53	70.467
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	15,70	12,81	14,44	16,90	37.494
F	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	16,21	13,17	14,89	17,69	67.379
	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen	16,71	11,21	14,07	18,91	193.986
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	17,13	11,02	14,09	19,68	89.340
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	14,93	10,93	13,29	16,86	32.542
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	17,00	11,63	14,45	19,30	72.104
G	Verkehr und Lagerei	15,05	10,11	13,53	17,46	132.084
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	15,39	10,34	13,56	17,61	56.607
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	15,38	10,17	14,11	18,32	23.345
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	14,54	9,89	13,18	16,95	52.133
	Beherbergung und Gastronomie	10,25	7,98	9,00	10,93	59.247
I	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	10,01	7,84	8,54	10,44	30.096
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	10,24	7,85	8,96	10,95	8.565
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	10,61	8,25	9,34	11,47	20.585
	Information und Kommunikation	23,24	15,81	20,85	27,29	51.433
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	24,66	16,16	22,09	29,19	29.889
J	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	21,26	15,30	19,02	24,46	7.759
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	21,29	15,68	19,27	24,53	13.784
	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	27,12	17,33	23,99	32,28	51.871
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	28,66	17,66	25,46	34,02	23.345
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	26,92	16,77	22,70	31,07	10.580
K	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	25,24	17,22	23,08	29,89	17.947
	Grundstücks- und Wohnungswesen	20,75	12,52	16,86	24,50	9.731
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	21,72	12,67	17,53	25,54	4.839
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	17,06	11,00	14,35	19,93	1.406
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	20,89	13,16	17,18	24,93	3.486
L	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	23,40	14,20	19,73	27,39	70.186
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	24,46	13,86	19,66	28,55	35.118
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	21,35	13,98	19,35	26,35	13.060
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	22,91	15,00	20,10	26,99	22.008

Tabelle 5.9. Bruttostundenverdienste der Männer im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit und Region
(Schluss)

Table 5.9. Gross hourly earnings of men in October 2014 by economic activity and regions

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾ Region (NUTS 1)		Verteilung der Bruttostundenverdienste ¹⁾				Zahl der unselbständig Beschäftigten
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)	75%	
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	13,37	9,90	12,27	14,75	103.404
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	13,15	9,37	11,67	14,27	43.770
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	13,03	10,42	12,53	14,66	21.204
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	13,81	10,50	12,58	15,27	38.430
P	Erziehung und Unterricht	22,49	13,45	17,94	27,21	46.028
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	23,21	13,69	17,94	27,99	23.209
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	20,86	12,60	16,71	25,85	8.895
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	22,33	13,86	17,99	27,14	13.924
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	17,02	11,89	14,70	18,66	46.056
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	15,99	11,04	14,11	17,61	18.193
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	16,18	11,50	13,94	17,39	8.791
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	18,38	13,09	15,86	20,26	19.072
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	17,83	9,76	12,85	18,19	18.951
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	18,71	9,74	12,90	18,12	10.645
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	15,38	9,26	11,50	16,36	2.809
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	17,39	10,06	13,29	19,61	5.497
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	18,27	11,35	15,32	21,80	20.450
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	19,17	11,50	15,92	22,55	9.568
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	16,45	10,78	14,00	18,92	4.427
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	18,20	11,72	15,92	21,73	6.456

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen. G = Geheimhaltung.

Teil 6
Bruttostundenverdienste 2014
nach Merkmalen der Beschäftigten

Gross hourly earnings 2014
by characteristics of employees

Tabelle 6.1. Bruttostundenverdienste der Arbeiterinnen und Arbeiter im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit und Geschlecht

Table 6.1. Gross hourly earnings of blue-collar workers in October 2014 by economic activity and sex

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾		Verteilung der Bruttostundenverdienste ¹⁾				Zahl der unselbständig Beschäftigten
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)	75%	
			verdienen weniger als ... Euro			
		Insgesamt				
	Insgesamt	12,70	9,58	12,17	14,83	906.325
B-F	Produzierender Bereich	14,50	11,89	13,92	16,39	458.570
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	10,87	8,44	10,05	12,47	447.755
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	15,26	12,11	13,96	16,73	4.668
C	Herstellung von Waren	14,44	11,63	13,82	16,54	297.515
D	Energieversorgung	17,93	14,43	17,55	21,29	2.448
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	12,33	10,01	11,79	13,99	9.396
F	Bau	14,67	12,54	14,15	16,12	144.543
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	11,70	9,36	11,18	13,41	92.668
H	Verkehr und Lagerei	11,22	8,79	10,79	13,21	69.565
I	Beherbergung und Gastronomie	9,26	7,90	8,49	9,77	95.091
J	Information und Kommunikation	12,69	8,33	10,76	13,92	2.106
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10,18	8,90	9,67	10,60	2.576
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	11,66	9,23	10,85	13,35	4.640
M	Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen	12,96	9,97	12,00	14,46	9.118
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	11,24	8,54	10,48	13,05	119.896
P	Erziehung und Unterricht	9,91	8,21	9,47	10,85	3.770
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	10,53	8,78	10,36	11,86	22.577
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	12,12	8,66	10,29	12,15	9.566
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	9,75	7,90	9,12	10,74	16.182
		Frauen				
	Insgesamt	9,92	8,14	9,26	10,99	237.333
B-F	Produzierender Bereich	11,25	9,49	10,90	12,57	62.807
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	9,44	8,08	8,82	10,19	174.526
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.
C	Herstellung von Waren	11,27	9,48	10,92	12,60	58.661
D	Energieversorgung	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	10,60	8,66	10,34	11,93	1.190
F	Bau	10,96	9,99	10,71	12,00	2.684
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	9,70	8,57	9,26	10,35	26.793
H	Verkehr und Lagerei	9,99	7,84	9,57	11,60	4.711
I	Beherbergung und Gastronomie	8,98	7,90	8,35	9,29	52.138
J	Information und Kommunikation	11,24	7,83	8,83	11,85	939
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9,97	8,90	9,58	10,46	2.466
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	10,15	8,56	9,78	11,08	2.229
M	Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen	10,16	8,72	9,97	11,30	2.949
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	9,32	8,08	8,51	9,91	47.590
P	Erziehung und Unterricht	9,32	8,17	9,31	10,11	2.850
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	10,49	9,16	10,42	11,71	16.397
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	9,90	8,27	9,49	11,26	4.225
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	8,94	7,74	8,80	9,79	11.238
		Männer				
	Insgesamt	13,69	11,00	13,23	15,72	668.993
B-F	Produzierender Bereich	15,01	12,49	14,38	16,82	395.763
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	11,78	9,18	11,30	13,60	273.229
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	15,38	12,23	14,06	16,81	4.546
C	Herstellung von Waren	15,22	12,48	14,58	17,21	238.855
D	Energieversorgung	18,13	14,68	17,82	21,32	2.298
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	12,58	10,22	12,01	14,27	8.205
F	Bau	14,74	12,60	14,20	16,20	141.859
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	12,51	10,41	12,10	14,21	65.875
H	Verkehr und Lagerei	11,31	8,88	10,93	13,34	64.854
I	Beherbergung und Gastronomie	9,59	7,96	8,80	10,39	42.953
J	Information und Kommunikation	13,84	8,97	12,17	14,94	1.167
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	13,06	10,44	12,81	15,03	2.410
M	Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen	14,30	11,14	13,12	15,81	6.169
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	12,50	10,10	12,11	14,04	72.306
P	Erziehung und Unterricht	11,75	9,12	11,64	13,41	919
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	10,64	8,16	10,16	12,23	6.180
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	13,87	9,19	10,84	13,50	5.341
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	11,60	9,03	10,97	13,71	4.944

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

Tabelle 6.2. Bruttostundenverdienste der Angestellten im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit und Geschlecht

Table 6.2. Gross hourly earnings of white-collar workers in October 2014 by economic activity and sex

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾		Verteilung der Bruttostundenverdienste ¹⁾				Zahl der unselbständig Beschäftigten
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)	75%	
			verdienen weniger als ... Euro			
		Insgesamt				
	Insgesamt	19,03	12,57	16,19	22,11	1.359.211
B-F	Produzierender Bereich	22,25	15,36	19,78	25,93	275.266
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	18,21	12,07	15,32	20,78	1.083.945
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	26,66	17,05	23,68	31,93	2.050
C	Herstellung von Waren	22,44	15,47	19,86	26,04	203.978
D	Energieversorgung	25,73	18,07	23,53	30,45	18.911
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	19,92	13,74	17,42	22,80	4.085
F	Bau	20,00	14,11	18,19	23,38	46.236
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	15,57	10,54	13,01	17,59	324.506
H	Verkehr und Lagerei	18,05	13,10	15,92	20,41	89.289
I	Beherbergung und Gastronomie	13,63	9,58	11,56	14,78	19.600
J	Information und Kommunikation	22,24	15,36	19,88	26,12	70.975
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	23,66	15,79	20,94	27,67	99.708
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	20,59	13,97	17,56	23,21	14.713
M	Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen	21,25	13,67	17,96	24,28	114.644
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	16,04	11,32	14,12	18,11	46.330
P	Erziehung und Unterricht	20,02	12,75	15,67	22,53	88.703
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	16,18	12,68	14,79	17,62	160.187
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	18,81	11,21	14,45	19,25	20.981
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	18,26	12,55	16,02	21,06	34.308
		Frauen				
	Insgesamt	15,64	11,36	13,98	17,94	685.128
B-F	Produzierender Bereich	17,34	12,80	15,75	19,97	80.498
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	15,41	11,24	13,76	17,58	604.630
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	17,79	12,72	16,13	21,30	621
C	Herstellung von Waren	17,60	13,01	15,96	20,14	59.356
D	Energieversorgung	20,86	15,78	19,84	24,42	3.410
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	15,99	11,74	14,89	19,05	1.599
F	Bau	15,68	11,89	14,40	18,27	15.512
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	13,30	9,81	11,87	14,50	204.245
H	Verkehr und Lagerei	14,64	11,72	13,48	16,43	26.853
I	Beherbergung und Gastronomie	12,31	9,24	10,81	13,64	12.739
J	Information und Kommunikation	18,92	13,67	17,50	22,53	21.624
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	19,86	14,76	19,07	23,53	48.379
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	17,29	12,84	15,74	19,94	8.227
M	Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen	17,10	12,29	15,47	19,76	53.740
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	14,28	10,81	13,03	16,36	25.588
P	Erziehung und Unterricht	17,24	12,04	14,64	18,70	50.928
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	15,52	12,57	14,59	17,16	122.337
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	15,80	10,68	13,29	17,11	9.658
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	16,09	12,05	14,52	18,55	20.312
		Männer				
	Insgesamt	22,48	14,72	19,35	26,35	674.083
B-F	Produzierender Bereich	24,28	17,07	21,64	27,96	194.767
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	21,74	13,95	18,26	25,45	479.315
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	30,52	21,13	26,74	35,68	1.429
C	Herstellung von Waren	24,43	17,16	21,65	28,09	144.622
D	Energieversorgung	26,81	18,91	24,68	31,58	15.507
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	22,44	15,63	19,47	26,02	2.486
F	Bau	22,17	16,37	20,21	25,45	30.723
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	19,42	12,70	16,63	22,52	120.261
H	Verkehr und Lagerei	19,51	14,21	17,11	22,11	62.437
I	Beherbergung und Gastronomie	16,09	10,67	13,08	17,54	6.861
J	Information und Kommunikation	23,70	16,22	21,04	27,62	49.351
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	27,25	17,39	24,14	32,32	51.329
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	24,79	15,63	20,80	28,66	6.486
M	Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen	24,91	15,74	20,96	28,87	60.903
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	18,21	12,53	15,60	20,96	20.742
P	Erziehung und Unterricht	23,77	14,78	18,65	29,72	37.775
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	18,34	13,23	15,68	19,62	37.851
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	21,39	11,87	15,46	21,66	11.323
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	21,41	14,00	18,46	24,92	13.997

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienstrukturhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

Tabelle 6.3. Bruttostundenverdienste der geringfügig Beschäftigten im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit und Geschlecht

Table 6.3. Gross hourly earnings of marginal part-timers in October 2014 by economic activity and sex

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾		Verteilung der Bruttostundenverdienste ¹⁾				Zahl der unselbständig Beschäftigten
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)	75%	
			verdienen weniger als ... Euro			
		Insgesamt				
	Insgesamt	10,69	8,19	9,19	11,22	143.620
B-F	Produzierender Bereich	11,64	9,13	10,33	12,67	14.364
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	10,58	8,11	9,10	10,98	129.256
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	(12,37)	(10,00)	(11,60)	(13,07)	(173)
C	Herstellung von Waren	11,15	8,68	9,99	12,00	8.374
D	Energieversorgung	(12,23)	(10,32)	(11,00)	(12,15)	(194)
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	10,90	8,44	9,71	11,88	284
F	Bau	12,40	9,98	11,01	13,51	5.339
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	10,04	8,69	9,06	10,80	28.603
H	Verkehr und Lagerei	7,97	5,31	7,23	9,59	6.227
I	Beherbergung und Gastronomie	8,92	7,80	8,24	9,57	24.181
J	Information und Kommunikation	10,04	7,61	9,00	11,27	2.265
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11,07	8,50	9,86	12,37	2.888
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	10,72	8,93	10,22	11,10	2.290
M	Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen	11,22	8,50	9,90	12,00	9.416
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	9,56	8,08	8,76	9,88	21.634
P	Erziehung und Unterricht	15,98	10,66	11,65	15,56	14.153
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	12,54	9,14	10,40	13,39	7.062
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	9,72	7,46	8,82	10,00	6.093
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	11,08	8,55	9,80	12,00	4.445
		Frauen				
	Insgesamt	10,42	8,20	9,12	10,94	86.273
B-F	Produzierender Bereich	11,13	8,85	10,00	11,92	7.897
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	10,35	8,14	9,06	10,82	78.376
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.
C	Herstellung von Waren	10,82	8,50	9,85	11,50	5.062
D	Energieversorgung	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	(11,50)	(8,46)	(10,19)	(14,65)	(139)
F	Bau	11,67	9,52	10,32	12,51	2.580
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	9,88	8,69	9,03	10,50	20.753
H	Verkehr und Lagerei	9,07	6,76	9,00	10,19	1.434
I	Beherbergung und Gastronomie	8,85	7,80	8,24	9,47	14.748
J	Information und Kommunikation	9,66	7,60	8,93	10,39	1.351
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10,32	8,37	9,69	11,62	2.456
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	10,26	8,68	10,01	11,00	1.455
M	Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen	10,89	8,50	9,94	12,09	6.302
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	9,39	8,08	8,76	9,74	11.278
P	Erziehung und Unterricht	14,63	9,89	10,84	15,44	6.819
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	12,84	9,20	10,52	13,52	5.037
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	9,85	7,50	8,78	10,00	3.807
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	11,12	8,60	9,85	12,06	2.936
		Männer				
	Insgesamt	11,09	8,18	9,37	11,58	57.347
B-F	Produzierender Bereich	12,26	9,55	11,01	13,51	6.467
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	10,94	8,08	9,13	11,30	50.881
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	(12,00)	(10,00)	(12,00)	(12,60)	(114)
C	Herstellung von Waren	11,64	9,11	10,27	12,81	3.312
D	Energieversorgung	(12,72)	(11,00)	(11,00)	(12,15)	(137)
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	(10,32)	(8,40)	(9,09)	(11,29)	(145)
F	Bau	13,09	10,20	11,81	14,63	2.759
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	10,47	8,69	9,11	11,33	7.850
H	Verkehr und Lagerei	7,65	5,00	6,63	9,12	4.794
I	Beherbergung und Gastronomie	9,04	7,80	8,24	10,00	9.433
J	Information und Kommunikation	10,61	7,80	9,67	12,08	914
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	11,52	9,55	10,33	11,57	835
M	Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen	11,89	8,50	9,84	11,76	3.113
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	9,74	8,25	8,76	10,00	10.356
P	Erziehung und Unterricht	17,24	10,75	11,94	18,13	7.333
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	11,77	8,90	10,14	13,00	2.025
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	9,50	7,40	8,98	10,02	2.286
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	10,99	8,50	9,80	12,00	1.510

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

Tabelle 6.4. Bruttostundenverdienste der Lehrlinge im Oktober 2014 nach Wirtschaftstätigkeit und Geschlecht

Table 6.4. Gross hourly earnings of apprentices in October 2014 by economic activity and sex

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) ²⁾		Verteilung der Bruttostundenverdienste ¹⁾				Zahl der unselbständig Beschäftigten
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)	75%	
			verdienen weniger als ... Euro			
		Insgesamt				
	Insgesamt	4,92	3,49	4,44	5,93	91.123
B-F	Produzierender Bereich	5,61	3,99	5,18	7,14	40.555
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	4,37	3,29	4,03	5,42	50.567
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.
C	Herstellung von Waren	5,47	3,85	5,01	6,66	23.841
D	Energieversorgung	5,45	3,51	4,77	6,66	1.070
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	.	.	.	.	.
F	Bau	5,85	4,17	5,29	7,58	15.411
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	4,68	3,38	4,33	5,64	27.265
H	Verkehr und Lagerei	4,83	3,93	4,22	5,61	3.262
I	Beherbergung und Gastronomie	4,28	3,69	4,10	4,87	6.637
J	Information und Kommunikation	(4,52)	(2,92)	(4,01)	(5,18)	(638)
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(5,02)	(4,00)	(4,90)	(5,87)	(1.471)
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	(4,52)	(3,85)	(4,29)	(4,97)	(202)
M	Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen	4,48	3,27	4,48	5,59	1.691
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	(4,58)	(3,46)	(4,47)	(5,65)	(1.026)
P	Erziehung und Unterricht ³⁾	2,86	1,76	2,17	4,07	4.053
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	(3,44)	(2,69)	(3,29)	(4,31)	(1.197)
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	4,14	3,44	3,92	4,70	348
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3,15	2,23	2,83	3,90	2.777
		Frauen				
	Insgesamt	4,25	3,22	3,98	5,25	28.553
B-F	Produzierender Bereich	4,87	3,52	4,37	5,89	5.165
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	4,11	3,11	3,90	5,16	23.388
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.
C	Herstellung von Waren	4,93	3,44	4,39	5,94	4.106
D	Energieversorgung	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	.	.	.	.	.
F	Bau	(4,38)	(3,63)	(4,11)	(4,89)	(860)
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	4,30	3,29	3,99	5,47	12.443
H	Verkehr und Lagerei	.	.	.	.	.
I	Beherbergung und Gastronomie	4,23	3,69	4,09	4,87	3.281
J	Information und Kommunikation	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(5,04)	(4,00)	(4,77)	(6,08)	(732)
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen	(4,04)	(2,75)	(4,16)	(5,24)	(765)
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht ³⁾	2,84	1,76	2,17	4,07	1.513
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	(4,06)	(3,36)	(3,92)	(4,67)	(166)
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3,13	2,23	2,83	3,90	2.105
		Männer				
	Insgesamt	5,23	3,68	4,80	6,24	62.569
B-F	Produzierender Bereich	5,72	4,16	5,41	7,46	35.390
G-N, P-S	Dienstleistungsbereich	4,60	3,37	4,19	5,60	27.179
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.
C	Herstellung von Waren	5,58	4,03	5,25	7,10	19.734
D	Energieversorgung	5,44	3,44	4,77	6,66	933
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	.	.	.	.	.
F	Bau	5,93	4,21	5,46	7,70	14.551
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	4,99	3,38	4,42	5,93	14.823
H	Verkehr und Lagerei	(4,89)	(3,93)	(4,22)	(5,31)	(2.495)
I	Beherbergung und Gastronomie	4,33	3,69	4,10	4,87	3.356
J	Information und Kommunikation	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen	(4,84)	(3,41)	(4,61)	(6,26)	(926)
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht ³⁾	2,87	1,74	1,92	4,01	2.539
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	(4,21)	(3,56)	(3,92)	(5,00)	(183)
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	(3,22)	(1,70)	(2,98)	(4,03)	(672)

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie R und E. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

Tabelle 6.5. Bruttostundenverdienste im Oktober 2014 nach Berufsgruppen

Table 6.5. Gross hourly earnings in October 2014 by occupation

Berufsgruppen (ÖISCO-08) ²⁾		Verteilung der Bruttostundenverdienste ¹⁾				Zahl der unselbstständig Beschäftigten
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)	75%	
			verdienen weniger als ... Euro			
Insgesamt						
Insgesamt	16,15	10,76	13,87	18,44	2.409.157	
1 Führungskräfte	34,16	21,38	29,24	40,15	104.891	
11 Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer, Vorstände, leitende Verwaltungsbedienstete	44,94	24,29	36,65	53,64	22.595	
12 Führungskräfte im kaufmännischen Bereich	32,92	22,24	29,46	38,50	41.732	
13 Führungskräfte in der Produktion und bei speziellen Dienstleistungen	31,54	22,26	28,67	37,63	31.206	
14 Führungskräfte in Hotels u. Restaurants, im Handel und in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen	22,46	13,84	18,80	27,16	9.358	
2 Akademische Berufe	23,19	15,38	20,22	27,46	253.259	
21 Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftler, Mathematikerinnen und Mathematiker, Ingenieurinnen und Ingenieure	23,24	16,86	21,32	27,50	49.656	
22 Akademische und verwandte Gesundheitsberufe	26,06	16,02	23,26	32,34	21.526	
23 Lehrkräfte	21,92	13,10	16,75	25,67	57.864	
24 Betriebswirtinnen und Betriebswirte und vergleichbare akademische Berufe	24,48	17,11	22,26	28,77	50.498	
25 Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der Informations- und Kommunikationstechnologie	22,21	16,98	20,94	26,09	41.181	
26 Juristinnen und Juristen, Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler und Kulturbederufe	22,75	15,10	18,80	25,44	32.535	
3 Technikerinnen und Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,78	13,80	17,12	21,89	434.896	
31 Ingenieurtechnische und vergl. Fachkräfte	20,59	14,94	18,76	23,88	131.232	
32 Assistenzberufe im Gesundheitswesen	15,86	13,41	15,73	18,10	52.561	
33 Nicht akademische betriebswirtschaftliche und kfm. Fachkräfte und Verwaltungsfachkräfte	19,30	13,90	17,81	22,78	178.856	
34 Nicht akademische juristische, sozialpflegerische, kulturelle und verwandte Fachkräfte	14,57	11,79	13,76	16,16	44.938	
35 Informations- und Kommunikationstechnikerinnen und -techniker	19,20	14,11	17,93	22,93	27.310	
4 Bürokräfte und verwandte Berufe	15,31	11,45	14,05	17,94	308.223	
41 Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte	14,80	11,27	13,69	17,07	138.824	
42 Bürokräfte mit Kundenkontakt	16,36	11,21	14,41	20,13	55.422	
43 Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen, in der Statistik und in der Materialwirtschaft	15,65	11,96	14,68	18,34	89.871	
44 Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe	14,61	11,28	13,79	16,17	24.106	
5 Dienstleistungsberufe, Verkäuferinnen und Verkäufer	11,59	8,87	10,69	13,02	433.338	
51 Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen	10,45	8,28	9,47	11,46	106.386	
52 Verkaufskräfte	11,88	8,98	10,99	13,12	249.704	
53 Betreuungsberufe	12,69	10,78	12,47	14,21	59.594	
54 Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete	10,70	8,57	9,69	11,27	17.655	
7 Handwerks- und verwandte Berufe	15,28	12,61	14,47	17,03	342.800	
71 Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe	14,94	12,81	14,32	16,36	121.407	
72 Metallarbeiterinnen und Metallarbeiter, Mechanikerinnen und Mechaniker und verwandte Berufe	15,69	12,99	14,92	17,49	114.140	
73 Präzisionshandwerkerinnen und Präzisionshandwerker, Druckerinnen und Drucker und kunsthandwerkliche Berufe	16,69	12,94	15,70	19,01	10.841	
74 Elektrikerinnen und Elektriker und Elektronikerinnen und Elektroniker	16,35	13,13	15,28	18,53	59.015	
75 Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung, Holzverarbeitung, Bekleidungsherstellung und verwandte handwerkliche Fachkräfte	13,02	10,50	12,29	14,65	37.398	
8 Bedienerinnen und Bediener von Anlagen und Maschinen und Montageberufe	13,67	10,63	13,12	16,14	217.644	
81 Bedienerinnen und Bediener stationärer Anlagen und Maschinen	14,45	11,58	13,83	16,82	76.327	
82 Montageberufe	15,16	12,08	14,24	16,96	28.754	
83 Fahrzeugführerinnen und Fahrzeugführer und Bedienerinnen und Bediener mobiler Anlagen	12,75	9,52	12,18	15,27	112.563	
9 Hilfsarbeitskräfte	10,62	8,36	9,91	11,95	314.105	
91 Reinigungspersonal und Hilfskräfte	9,41	8,08	8,74	10,04	112.418	
92 Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	10,82	8,75	10,31	12,16	13.818	
93 Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter im Bergbau, im Bau, bei der Herstellung von Waren und im Transportwesen	11,96	9,81	11,40	13,44	140.467	
94 Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung	8,80	7,80	8,09	9,21	31.409	
96 Abfallentsorgungsarbeiterinnen und Abfallentsorgungsarbeiter und sonstige Hilfsarbeitskräfte	10,73	8,33	9,76	12,15	15.993	

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbstständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des Abschnitts O "Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung; Sozialversicherung" wurden nicht erfasst; dies betrifft v.a. die Ergebnisse für Lehrkräfte, Ärztinnen und Ärzte sowie Gesundheitsfachkräfte in den entsprechenden Berufsgruppen. Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

Tabelle 6.6. Bruttostundenverdienste der Frauen im Oktober 2014 nach Berufsgruppen

Table 6.6. Gross hourly earnings of women in October 2014 by occupation

Berufsgruppen (ÖISCO-08) ²⁾		Verteilung der Bruttostundenverdienste ¹⁾			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
Frauen						
Insgesamt		13,85	9,52	12,23	15,94	1.008.734
1 Führungskräfte		26,66	17,61	23,61	32,07	23.917
11	Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer, Vorstände, leitende Verwaltungsbedienstete	33,31	19,77	26,89	38,39	3.651
12	Führungskräfte im kaufmännischen Bereich	27,38	18,96	25,26	33,20	11.467
13	Führungskräfte in der Produktion und bei speziellen Dienstleistungen	25,54	17,80	22,82	29,56	5.998
14	Führungskräfte in Hotels u. Restaurants, im Handel und in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen	17,44	12,69	15,01	20,29	2.801
2 Akademische Berufe		20,25	14,12	17,80	23,73	103.226
21	Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftler, Mathematikerinnen und Mathematiker, Ingenieurinnen und Ingenieure	18,92	14,76	17,94	22,20	11.640
22	Akademische und verwandte Gesundheitsberufe	23,36	15,21	21,00	29,25	13.984
23	Lehrkräfte	18,83	12,47	14,98	20,06	29.878
24	Betriebswirtinnen und Betriebswirte und vergleichbare akademische Berufe	21,27	15,63	19,82	25,17	23.972
25	Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der Informations- und Kommunikationstechnologie	20,13	15,90	19,14	23,28	5.511
26	Juristinnen und Juristen, Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler und Kulturberufe	19,76	14,63	17,70	22,22	18.240
3 Technikerinnen und Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe		16,41	12,91	15,54	18,93	171.174
31	Ingenieurtechnische und vergl. Fachkräfte	16,72	12,46	15,21	19,43	13.489
32	Assistenzberufe im Gesundheitswesen	15,84	13,76	15,79	17,79	38.992
33	Nicht akademische betriebswirtschaftliche und kfm. Fachkräfte und Verwaltungsfachkräfte	17,26	13,15	16,27	20,26	87.972
34	Nicht akademische juristische, sozialpflegerische, kulturelle und verwandte Fachkräfte	14,25	12,10	13,77	15,86	26.441
35	Informations- und Kommunikationstechnikerinnen und -techniker	16,52	11,98	15,52	20,01	4.280
4 Bürokräfte und verwandte Berufe		14,68	11,28	13,65	17,02	203.179
41	Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte	14,34	11,20	13,45	16,42	107.448
42	Bürokräfte mit Kundenkontakt	15,05	10,80	13,58	18,18	36.085
43	Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen, in der Statistik und in der Materialwirtschaft	15,17	11,82	14,27	17,81	49.839
44	Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe	14,47	11,72	13,10	16,50	9.807
5 Dienstleistungsberufe, Verkäuferinnen und Verkäufer		11,20	8,86	10,58	12,72	301.566
51	Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen	9,88	8,19	9,18	10,63	56.940
52	Verkaufskräfte	11,23	8,91	10,64	12,67	188.786
53	Betreuungsberufe	12,62	10,77	12,35	14,08	51.012
54	Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete	10,13	8,59	9,31	10,79	4.829
7 Handwerks- und verwandte Berufe		12,10	9,92	11,51	13,51	19.667
71	Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe	12,40	10,15	11,80	13,42	1.829
72	Metallarbeiterinnen und Metallarbeiter, Mechanikerinnen und Mechaniker und verwandte Berufe	13,43	11,34	12,66	14,34	3.790
73	Präzisionshandwerkerinnen und Präzisionshandwerker, Druckerinnen und Drucker und kunsthandwerkliche Berufe	13,09	11,16	12,71	14,14	2.565
74	Elektrikerinnen und Elektriker und Elektronikerinnen und Elektroniker	12,89	10,78	12,22	13,91	1.232
75	Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung, Holzverarbeitung, Bekleidungsherstellung und verwandte handwerkliche Fachkräfte	11,21	9,11	10,57	12,43	10.252
8 Bedienerinnen und Bediener von Anlagen und Maschinen und Montageberufe		11,72	9,72	11,46	13,24	28.484
81	Bedienerinnen und Bediener stationärer Anlagen und Maschinen	11,38	9,40	11,29	12,82	17.314
82	Montageberufe	12,86	10,93	12,30	14,02	7.389
83	Fahrzeugführerinnen und Fahrzeugführer und Bedienerinnen und Bediener mobiler Anlagen	11,04	7,97	10,01	13,23	3.780
9 Hilfsarbeitskräfte		9,53	8,08	8,91	10,35	157.520
91	Reinigungspersonal und Hilfskräfte	9,26	8,08	8,68	10,00	96.563
92	Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	9,84	8,50	9,50	10,65	3.880
93	Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter im Bergbau, im Bau, bei der Herstellung von Waren und im Transportwesen	10,58	8,88	10,07	11,80	33.700
94	Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung	8,84	7,80	8,14	9,28	18.479
96	Abfallentsorgungsarbeiterinnen und Abfallentsorgungsarbeiter und sonstige Hilfsarbeitskräfte	9,95	7,98	9,23	11,16	4.899

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des Abschnitts O "Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung; Sozialversicherung" wurden nicht erfasst; dies betrifft v.a. die Ergebnisse für Lehrkräfte, Ärztinnen und Ärzte sowie Gesundheitsfachkräfte in den entsprechenden Berufsgruppen. Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

Tabelle 6.7. Bruttostundenverdienste der Männer im Oktober 2014 nach Berufsgruppen

Table 6.7. Gross hourly earnings of men in October 2014 by occupation

Berufsgruppen (ÖISCO-08) ²⁾		Verteilung der Bruttostundenverdienste ¹⁾				Zahl der unselbständig Beschäftigten
		Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
			25%	50% (Median)	75%	
			verdienen weniger als ... Euro			
Männer						
Insgesamt	17,81	11,94	15,09	20,23	1.400.423	
1 Führungskräfte	36,38	23,23	31,23	42,26	80.974	
11 Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer, Vorstände, leitende Verwaltungsbedienstete	47,18	25,97	38,82	56,68	18.944	
12 Führungskräfte im kaufmännischen Bereich	35,02	23,77	31,23	40,93	30.265	
13 Führungskräfte in der Produktion und bei speziellen Dienstleistungen	32,96	23,63	30,02	39,41	25.209	
14 Führungskräfte in Hotels u. Restaurants, im Handel und in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen	24,61	15,24	21,11	30,75	6.556	
2 Akademische Berufe	25,22	17,11	22,28	29,67	150.033	
21 Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftler, Mathematikerinnen und Mathematiker, Ingenieurinnen und Ingenieure	24,56	18,04	22,67	28,94	38.016	
22 Akademische und verwandte Gesundheitsberufe	31,06	17,81	27,83	39,75	7.541	
23 Lehrkräfte	25,23	15,03	20,11	33,06	27.986	
24 Betriebswirtinnen und Betriebswirte und vergleichbare akademische Berufe	27,38	19,46	24,67	31,34	26.526	
25 Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der Informations- und Kommunikationstechnologie	22,53	17,16	21,19	26,45	35.670	
26 Juristinnen und Juristen, Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler und Kulturberufe	26,57	15,92	21,09	29,41	14.295	
3 Technikerinnen und Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,31	14,53	18,56	24,02	263.722	
31 Ingenieurtechnische und vergl. Fachkräfte	21,03	15,41	19,10	24,49	117.742	
32 Assistenzberufe im Gesundheitswesen	15,94	12,04	15,61	19,09	13.569	
33 Nicht akademische betriebswirtschaftliche und kfm. Fachkräfte und Verwaltungsfachkräfte	21,28	14,95	19,57	25,52	90.884	
34 Nicht akademische juristische, sozialpflegerische, kulturelle und verwandte Fachkräfte	15,01	11,06	13,73	16,67	18.497	
35 Informations- und Kommunikationstechnikerinnen und -techniker	19,70	14,51	18,33	23,69	23.030	
4 Bürokräfte und verwandte Berufe	16,54	11,89	15,05	19,69	105.044	
41 Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte	16,37	11,65	15,06	19,56	31.376	
42 Bürokräfte mit Kundenkontakt	18,79	12,00	16,96	23,79	19.337	
43 Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen, in der Statistik und in der Materialwirtschaft	16,25	12,16	15,25	19,08	40.032	
44 Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe	14,70	11,06	14,04	15,94	14.299	
5 Dienstleistungsberufe, Verkäuferinnen und Verkäufer	12,50	8,89	10,96	14,20	131.772	
51 Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen	11,11	8,40	9,99	12,54	49.446	
52 Verkaufskräfte	13,88	9,25	12,15	16,07	60.918	
53 Betreuungsberufe	13,12	11,04	13,11	14,83	8.582	
54 Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete	10,92	8,57	9,77	11,52	12.826	
7 Handwerks- und verwandte Berufe	15,47	12,84	14,62	17,16	323.133	
71 Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe	14,98	12,86	14,35	16,40	119.578	
72 Metallarbeiterinnen und Metallarbeiter, Mechanikerinnen und Mechaniker und verwandte Berufe	15,77	13,03	15,00	17,56	110.351	
73 Präzisionshandwerkerinnen und Präzisionshandwerker, Druckerinnen und Drucker und kunsthandwerkliche Berufe	17,80	14,16	16,96	19,77	8.275	
74 Elektrikerinnen und Elektriker und Elektronikerinnen und Elektroniker	16,42	13,18	15,32	18,60	57.783	
75 Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung, Holzverarbeitung, Bekleidungsherstellung und verwandte handwerkliche Fachkräfte	13,70	11,27	12,98	15,25	27.145	
8 Bedienerinnen und Bediener von Anlagen und Maschinen und Montageberufe	13,96	10,87	13,46	16,50	189.160	
81 Bedienerinnen und Bediener stationärer Anlagen und Maschinen	15,35	12,47	14,80	17,55	59.012	
82 Montageberufe	15,96	12,80	14,98	17,91	21.365	
83 Fahrzeugführerinnen und Fahrzeugführer und Bedienerinnen und Bediener mobiler Anlagen	12,81	9,62	12,24	15,35	108.783	
9 Hilfsarbeitskräfte	11,72	9,28	11,21	13,31	156.585	
91 Reinigungspersonal und Hilfskräfte	10,32	8,13	9,26	10,53	15.855	
92 Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	11,20	8,83	10,70	12,79	9.938	
93 Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter im Bergbau, im Bau, bei der Herstellung von Waren und im Transportwesen	12,40	10,25	11,88	13,87	106.767	
94 Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung	8,75	7,80	8,08	9,01	12.930	
96 Abfallentsorgungsarbeiterinnen und Abfallentsorgungsarbeiter und sonstige Hilfsarbeitskräfte	11,07	8,46	10,00	12,69	11.094	

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des Abschnitts O "Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung; Sozialversicherung" wurden nicht erfasst; dies betrifft v.a. die Ergebnisse für Lehrkräfte, Ärztinnen und Ärzte sowie Gesundheitsfachkräfte in den entsprechenden Berufsgruppen. Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

Tabelle 6.8. Bruttostundenverdienste im Oktober 2014 nach Form des Beschäftigungsverhältnisses und Geschlecht

Table 6.8. Gross hourly earnings in October 2014 by form of employment and sex

Form des Beschäftigungsverhältnisses	Verteilung der Bruttostundenverdienste ¹⁾				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
		verdienen weniger als ... Euro			
Insgesamt					
Insgesamt	16,15	10,76	13,87	18,44	2.409.157
Normalarbeitsverhältnis	17,45	11,89	14,99	19,99	1.576.052
Atypische Beschäftigung	13,70	9,18	11,79	15,34	833.104
ausschließlich Teilzeit	14,16	9,65	12,35	16,12	505.469
befristete Beschäftigung	15,52	9,20	12,31	16,62	110.088
geringfügige Beschäftigung	10,71	8,16	9,19	11,23	136.561
Leih- und Zeitarbeit	13,38	10,90	12,58	14,84	80.964
Frauen					
Insgesamt	13,85	9,52	12,23	15,94	1.008.734
Normalarbeitsverhältnis	14,82	10,20	13,12	17,19	438.797
Atypische Beschäftigung	13,09	9,10	11,56	15,08	569.937
ausschließlich Teilzeit	13,58	9,62	12,18	15,64	413.584
befristete Beschäftigung	13,82	8,70	11,38	15,16	51.796
geringfügige Beschäftigung	10,44	8,17	9,12	10,95	82.774
Leih- und Zeitarbeit	12,19	9,66	11,47	13,94	21.782
Männer					
Insgesamt	17,81	11,94	15,09	20,23	1.400.423
Normalarbeitsverhältnis	18,46	12,61	15,70	21,00	1.137.256
Atypische Beschäftigung	15,00	9,46	12,32	16,15	263.167
ausschließlich Teilzeit	16,74	9,85	13,18	18,96	91.885
befristete Beschäftigung	17,04	9,87	13,14	17,95	58.292
geringfügige Beschäftigung	11,13	8,14	9,37	11,56	53.787
Leih- und Zeitarbeit	13,82	11,41	12,98	15,14	59.182

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Zum EWR zählen neben den EU-Mitgliedstaaten auch Liechtenstein, Norwegen und Island.

Tabelle 6.9. Bruttostundenverdienste im Oktober 2014 nach höchster abgeschlossener Bildung und Geschlecht

Table 6.9. Gross hourly earnings in October 2014 by highest completed level of education and sex

Höchste abgeschlossene Bildung ²⁾	Verteilung der Bruttostundenverdienste ¹⁾				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
		verdienen weniger als ... Euro			
Insgesamt					
Insgesamt	16,15	10,76	13,87	18,44	2.409.157
Höchstens Pflichtschulabschluss	11,45	8,68	10,47	13,06	460.079
Lehrabschluss	14,72	11,12	13,62	16,85	912.619
Berufsbildende mittlere Schule, Meisterprüfung	16,55	11,82	15,03	19,38	311.021
Allgemeinbildende höhere Schule	16,19	10,18	13,75	18,77	139.880
Berufsbildende höhere Schule	18,93	12,34	16,31	22,87	255.509
Kolleg, Akademie, hochschulverwandte Lehranstalt	18,49	13,26	16,79	21,83	35.855
Universität, Fachhochschule	24,83	15,17	20,59	29,36	294.195
Frauen					
Insgesamt	13,85	9,52	12,23	15,94	1.008.734
Höchstens Pflichtschulabschluss	10,41	8,21	9,37	11,54	218.584
Lehrabschluss	12,37	9,51	11,50	13,90	288.916
Berufsbildende mittlere Schule, Meisterprüfung	14,41	10,83	13,58	16,78	161.615
Allgemeinbildende höhere Schule	14,33	9,78	13,04	16,95	73.792
Berufsbildende höhere Schule	15,28	11,02	13,83	17,94	113.078
Kolleg, Akademie, hochschulverwandte Lehranstalt	16,84	12,70	15,81	19,80	24.784
Universität, Fachhochschule	20,20	13,83	17,67	23,62	127.965
Männer					
Insgesamt	17,81	11,94	15,09	20,23	1.400.423
Höchstens Pflichtschulabschluss	12,38	9,33	11,60	14,08	241.494
Lehrabschluss	15,81	12,24	14,58	17,91	623.703
Berufsbildende mittlere Schule, Meisterprüfung	18,86	13,42	17,05	22,40	149.406
Allgemeinbildende höhere Schule	18,27	10,75	14,83	22,18	66.088
Berufsbildende höhere Schule	21,83	14,09	19,26	26,79	142.431
Kolleg, Akademie, hochschulverwandte Lehranstalt	22,17	15,19	19,68	26,63	11.071
Universität, Fachhochschule	28,39	17,34	23,66	33,80	166.229

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). 2) Ab 2008 Berufsbildende mittlere Schulen inkl. Meister- und Werkmeisterabschlüsse.

Tabelle 6.10. Bruttostundenverdienste im Oktober 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht

Table 6.10. Gross hourly earnings in October 2014 by age groups and sex

Altersgruppen in Jahren	Verteilung der Bruttostundenverdienste ¹⁾				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
		verdienen weniger als ... Euro			
Insgesamt					
Insgesamt	16,15	10,76	13,87	18,44	2.409.157
15 - 19	9,86	8,25	9,00	11,04	35.419
20 - 24	11,43	9,00	11,01	13,15	239.340
25 - 29	13,18	10,09	12,70	15,25	303.920
30 - 39	15,80	11,23	14,38	18,41	590.773
40 - 49	17,66	11,52	15,04	20,56	670.805
50 - 59	18,50	11,75	15,42	21,63	503.887
60 und mehr Jahre	20,38	10,26	14,48	23,74	65.012
Frauen					
Insgesamt	13,85	9,52	12,23	15,94	1.008.734
15 - 19	9,24	8,11	8,75	9,80	19.131
20 - 24	10,49	8,70	9,83	11,94	109.282
25 - 29	12,24	9,27	11,57	14,35	126.362
30 - 39	14,14	9,99	12,97	16,46	233.736
40 - 49	14,89	10,11	13,01	17,58	294.526
50 - 59	15,18	10,19	13,04	17,80	207.204
60 und mehr Jahre	14,20	8,97	11,42	16,08	18.493
Männer					
Insgesamt	17,81	11,94	15,09	20,23	1.400.423
15 - 19	10,59	8,60	9,89	12,20	16.287
20 - 24	12,22	9,83	11,95	13,84	130.058
25 - 29	13,84	10,92	13,38	15,92	177.558
30 - 39	16,88	12,19	15,29	19,63	357.037
40 - 49	19,82	13,05	16,76	23,34	376.279
50 - 59	20,82	13,34	17,21	24,54	296.683
60 und mehr Jahre	22,83	11,42	16,01	27,96	46.519

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). 2) Ab 2008 Berufsbildende mittlere Schulen inkl. Meister- und Werkmeisterabschlüsse.

Tabelle 6.11. Bruttostundenverdienste im Oktober 2014 nach Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen und Geschlecht

Table 6.11. Gross hourly earnings in October 2014 by length of service in the enterprise and sex

Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen in Jahren	Verteilung der Bruttostundenverdienste ¹⁾				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
		verdienen weniger als ... Euro			
Insgesamt					
Insgesamt	16,15	10,76	13,87	18,44	2.409.157
unter 1	12,66	8,78	11,03	14,02	511.722
1 - 5	14,53	10,10	12,84	16,27	823.753
6 - 9	16,69	11,75	14,67	18,90	327.314
10 - 14	18,08	12,60	15,69	20,51	261.891
15 - 19	19,41	13,23	16,72	22,05	157.824
20 - 29	20,97	14,71	18,27	23,84	220.068
30 und mehr Jahre	24,27	16,72	21,47	28,03	106.585
Frauen					
Insgesamt	13,85	9,52	12,23	15,94	1.008.734
unter 1	11,37	8,44	9,88	12,60	224.343
1 - 5	12,89	9,23	11,58	14,67	374.747
6 - 9	14,54	10,45	13,17	16,59	139.267
10 - 14	15,42	11,29	13,77	17,83	115.284
15 - 19	16,40	11,84	14,84	19,22	66.802
20 - 29	18,44	13,18	16,96	21,80	68.359
30 und mehr Jahre	21,44	15,49	20,49	24,86	19.931
Männer					
Insgesamt	17,81	11,94	15,09	20,23	1.400.423
unter 1	13,67	9,52	12,00	14,95	287.378
1 - 5	15,90	11,20	13,81	17,66	449.006
6 - 9	18,28	12,90	15,71	20,51	188.047
10 - 14	20,18	13,96	17,17	22,83	146.606
15 - 19	21,62	14,61	18,09	24,82	91.022
20 - 29	22,12	15,30	18,85	25,24	151.710
30 und mehr Jahre	24,92	16,94	21,76	28,76	86.653

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit).

Tabelle 6.12. Bruttostundenverdienste im Oktober 2014 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Table 6.12. Gross hourly earnings in October 2014 by citizenship and sex

Staatsangehörigkeit	Verteilung der Bruttostundenverdienste ¹⁾				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
		verdienen weniger als ... Euro			
Insgesamt					
Insgesamt	16,15	10,76	13,87	18,44	2.409.157
Österreich	16,77	11,32	14,45	19,20	1.986.121
Nicht-Österreich	13,27	8,78	11,22	14,56	423.036
EU-28/EWR/Schweiz (ohne Österreich) ²⁾	13,99	9,00	11,65	15,14	275.728
EU-15/EWR vor 2004/Schweiz	17,83	10,69	14,14	19,65	104.324
EU-13 Beitrittsstaaten ab 2004	11,65	8,62	10,54	13,18	171.404
ehemaliges Jugoslawien (außerhalb der EU)	11,68	8,71	10,82	13,68	78.855
Türkei	11,36	8,37	10,80	13,33	30.277
Andere	12,92	8,14	9,86	13,66	38.176
Frauen					
Insgesamt	13,85	9,52	12,23	15,94	1.008.734
Österreich	14,28	10,01	12,72	16,43	843.377
Nicht-Österreich	11,63	8,19	9,57	12,77	165.357
EU-28/EWR/Schweiz (ohne Österreich) ²⁾	12,39	8,45	10,19	14,13	107.832
EU-15/EWR vor 2004/Schweiz	15,05	9,83	12,85	17,43	41.336
EU-13 Beitrittsstaaten ab 2004	10,73	8,09	9,08	11,69	66.496
ehemaliges Jugoslawien (außerhalb der EU)	9,82	8,12	8,93	10,56	31.220
Türkei	9,25	8,08	8,31	9,52	9.468
Andere	11,43	8,08	9,25	12,39	16.837
Männer					
Insgesamt	17,81	11,94	15,09	20,23	1.400.423
Österreich	18,60	12,64	15,83	21,24	1.142.744
Nicht-Österreich	14,33	9,68	12,25	15,23	257.679
EU-28/EWR/Schweiz (ohne Österreich) ²⁾	15,02	9,80	12,37	15,85	167.896
EU-15/EWR vor 2004/Schweiz	19,66	11,42	14,99	21,64	62.988
EU-13 Beitrittsstaaten ab 2004	12,23	9,20	11,38	13,78	104.908
ehemaliges Jugoslawien (außerhalb der EU)	12,90	10,10	12,47	14,76	47.635
Türkei	12,32	10,00	12,05	14,23	20.809
Andere	14,09	8,27	10,32	14,83	21.339

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Zum EWR zählen neben den EU-Mitgliedstaaten auch Liechtenstein, Norwegen und Island.

Teil 7
Bruttomonatsverdienste 2014
nach Merkmalen der Beschäftigten

Gross monthly earnings 2014
by characteristics of employees

Tabelle 7.1. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2014 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung und Stellung im Beruf

Table 7.1. Gross monthly earnings in October 2014 by full- and part-time employment and occupational status

Stellung im Beruf	Verteilung der Bruttomonatsverdienste ¹⁾				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
		verdienen weniger als ... Euro			
Insgesamt					
Insgesamt	2.440	1.481	2.200	2.994	2.409.157
Arbeiterinnen und Arbeiter	2.070	1.513	2.060	2.536	906.325
Angestellte	2.916	1.726	2.516	3.593	1.359.211
Geringfügig Beschäftigte	269	176	301	374	143.620
Vollzeit					
Insgesamt	2.953	2.019	2.540	3.363	1.703.037
Arbeiterinnen und Arbeiter	2.276	1.792	2.210	2.630	750.467
Angestellte	3.487	2.300	3.001	4.098	952.570
Geringfügig Beschäftigte	.	.	.	.	.
Teilzeit					
Insgesamt	1.203	543	1.100	1.600	706.119
Arbeiterinnen und Arbeiter	1.082	764	1.015	1.261	155.858
Angestellte	1.579	1.035	1.419	1.928	406.641
Geringfügig Beschäftigte	269	176	301	374	143.620

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttomonatsverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). Verdienste, die sich nicht auf einen ganzen Monat beziehen, sind auf einen vollen Monat umgerechnet.

Tabelle 7.2. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2014 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung und Berufsgruppen

Table 7.2. Gross monthly earnings in October 2014 by full- und part-time employment and occupation

Berufsgruppen (ÖISCO-08) ²⁾ Kurzbezeichnung	Verteilung der Bruttomonatsverdienste ¹⁾				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
		verdienen weniger als ... Euro			
Insgesamt					
Insgesamt	2.440	1.481	2.200	2.994	2.409.157
Führungskräfte	5.675	3.500	4.920	6.745	104.891
Akademische Berufe	3.314	2.022	3.086	4.317	253.259
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2.942	2.036	2.752	3.625	434.896
Bürokräfte und verwandte Berufe	2.231	1.545	2.141	2.787	308.223
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1.482	942	1.450	1.897	433.338
Handwerks- und verwandte Berufe	2.575	2.157	2.485	2.908	342.800
Bediener von Anlagen und Maschinen und Montageberufe	2.271	1.785	2.241	2.744	217.644
Hilfsarbeitskräfte	1.459	907	1.467	1.961	314.105
Vollzeit					
Insgesamt	2.953	2.019	2.540	3.363	1.703.037
Führungskräfte	5.977	3.800	5.119	6.989	95.689
Akademische Berufe	4.113	2.872	3.727	4.879	170.729
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3.347	2.462	3.059	3.926	333.682
Bürokräfte und verwandte Berufe	2.671	2.000	2.451	3.121	203.865
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2.096	1.554	1.898	2.366	192.711
Handwerks- und verwandte Berufe	2.639	2.201	2.512	2.931	326.190
Bediener von Anlagen und Maschinen und Montageberufe	2.394	1.912	2.305	2.785	196.844
Hilfsarbeitskräfte	1.954	1.547	1.860	2.224	183.328
Teilzeit					
Insgesamt	1.203	543	1.100	1.600	706.119
Führungskräfte	2.534	1.324	2.081	3.340	9.202
Akademische Berufe	1.662	716	1.536	2.262	82.531
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1.607	999	1.543	2.103	101.215
Bürokräfte und verwandte Berufe	1.370	813	1.300	1.836	104.357
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	990	405	1.014	1.373	240.628
Handwerks- und verwandte Berufe	1.321	778	1.212	1.742	16.610
Bediener von Anlagen und Maschinen und Montageberufe	1.101	360	888	1.511	20.800
Hilfsarbeitskräfte	765	374	767	1.084	130.777

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttomonatsverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). Verdienste, die sich nicht auf einen ganzen Monat beziehen, sind auf einen vollen Monat umgerechnet. - 2) Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des Abschnitts O "Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung; Sozialversicherung" wurden nicht erfasst; dies betrifft v.a. die Ergebnisse für Lehrkräfte, Ärztinnen und Ärzte sowie Gesundheitsfachkräfte in den entsprechenden Berufsgruppen.

Tabelle 7.3. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2014 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung und höchster abgeschlossener Bildung

Table 7.3. Gross monthly earnings in October 2014 by full- and part-time employment and highest completed level of education

Höchste abgeschlossene Bildung ²⁾	Verteilung der Bruttomonatsverdienste ¹⁾				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
		verdienen weniger als ... Euro			
Insgesamt					
Insgesamt	2.440	1.481	2.200	2.994	2.409.157
Höchstens Pflichtschulabschluss	1.673	1.132	1.615	2.151	460.079
Lehrabschluss	2.316	1.649	2.256	2.829	912.619
Berufsbildende mittlere Schule, Meisterprüfung	2.495	1.581	2.326	3.172	311.021
Allgemeinbildende höhere Schule	2.224	936	1.964	2.973	139.880
Berufsbildende höhere Schule	2.891	1.718	2.550	3.741	255.509
Kolleg, Akademie, hochschulverwandte Lehranstalt	2.582	1.560	2.379	3.313	35.855
Universität, Fachhochschule	3.662	1.997	3.129	4.654	294.195
Vollzeit					
Insgesamt	2.953	2.019	2.540	3.363	1.703.037
Höchstens Pflichtschulabschluss	2.092	1.590	1.965	2.382	299.887
Lehrabschluss	2.645	2.045	2.460	3.000	710.034
Berufsbildende mittlere Schule, Meisterprüfung	3.039	2.193	2.763	3.579	209.584
Allgemeinbildende höhere Schule	3.179	2.100	2.735	3.788	76.994
Berufsbildende höhere Schule	3.504	2.300	3.056	4.263	184.339
Kolleg, Akademie, hochschulverwandte Lehranstalt	3.421	2.450	3.069	4.144	19.569
Universität, Fachhochschule	4.587	2.890	3.880	5.416	202.630
Teilzeit					
Insgesamt	1.203	543	1.100	1.600	706.119
Höchstens Pflichtschulabschluss	888	393	882	1.200	160.192
Lehrabschluss	1.162	700	1.130	1.517	202.584
Berufsbildende mittlere Schule, Meisterprüfung	1.369	822	1.299	1.811	101.436
Allgemeinbildende höhere Schule	1.055	372	830	1.486	62.887
Berufsbildende höhere Schule	1.304	498	1.176	1.785	71.170
Kolleg, Akademie, hochschulverwandte Lehranstalt	1.574	950	1.520	2.151	16.286
Universität, Fachhochschule	1.616	650	1.446	2.200	91.564

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttomonatsverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). Verdienste, die sich nicht auf einen ganzen Monat beziehen, sind auf einen vollen Monat umgerechnet. - 2) Ab 2008 Berufsbildende mittlere Schulen inkl. Meister- und Werkmeisterabschlüsse.

Tabelle 7.4. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2014 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung und Altersgruppen

Table 7.4. Gross monthly earnings in October 2014 by full- and part-time employment and age groups

Altersgruppen in Jahren	Verteilung der Bruttomonatsverdienste ¹⁾			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
	Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
		25%	50% (Median)		75%
		verdienen weniger als ... Euro			
Insgesamt					
Insgesamt	2.440	1.481	2.200	2.994	2.409.157
15 - 19	1.150	346	1.313	1.687	35.419
20 - 24	1.643	1.183	1.734	2.184	239.340
25 - 29	2.004	1.451	2.053	2.552	303.920
30 - 39	2.400	1.537	2.280	3.026	590.773
40 - 49	2.707	1.600	2.364	3.322	670.805
50 - 59	2.858	1.670	2.466	3.511	503.887
60 und mehr Jahre	2.498	388	1.801	3.260	65.012
Vollzeit					
Insgesamt	2.953	2.019	2.540	3.363	1.703.037
15 - 19	1.797	1.450	1.663	2.047	18.285
20 - 24	2.042	1.646	2.000	2.328	166.488
25 - 29	2.362	1.893	2.290	2.704	225.206
30 - 39	2.860	2.099	2.608	3.318	424.689
40 - 49	3.245	2.163	2.776	3.803	472.431
50 - 59	3.405	2.223	2.860	3.969	365.050
60 und mehr Jahre	4.333	2.281	3.139	5.428	30.888
Teilzeit					
Insgesamt	1.203	543	1.100	1.600	706.119
15 - 19	460	245	344	608	17.133
20 - 24	731	325	554	1.119	72.852
25 - 29	977	395	930	1.323	78.714
30 - 39	1.222	727	1.131	1.588	166.085
40 - 49	1.424	881	1.286	1.807	198.374
50 - 59	1.419	822	1.276	1.824	138.837
60 und mehr Jahre	837	277	390	957	34.124

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttomonatsverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). Verdienste, die sich nicht auf einen ganzen Monat beziehen, sind auf einen vollen Monat umgerechnet.

Tabelle 7.5. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2014 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung und Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen

Table 7.5. Gross monthly earnings in October 2014 by full- and part-time employment and length of service in the enterprise

Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen in Jahren	Verteilung der Bruttomonatsverdienste ¹⁾			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
	Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
		25%	50% (Median)		75%
		verdienen weniger als ... Euro			
Insgesamt					
Insgesamt	2.440	1.481	2.200	2.994	2.409.157
unter 1	1.691	896	1.600	2.232	511.722
1 - 5	2.175	1.406	2.007	2.638	823.753
6 - 9	2.572	1.696	2.338	3.067	327.314
10 - 14	2.799	1.817	2.504	3.332	261.891
15 - 19	3.050	1.993	2.664	3.601	157.824
20 - 29	3.381	2.372	2.991	3.935	220.068
30 und mehr Jahre	3.960	2.739	3.550	4.644	106.585
Vollzeit					
Insgesamt	2.953	2.019	2.540	3.363	1.703.037
unter 1	2.296	1.645	2.072	2.534	306.926
1 - 5	2.646	1.886	2.325	2.940	568.656
6 - 9	2.999	2.140	2.605	3.380	239.693
10 - 14	3.265	2.282	2.805	3.698	191.494
15 - 19	3.503	2.402	2.978	4.008	118.136
20 - 29	3.652	2.590	3.154	4.147	182.738
30 und mehr Jahre	4.139	2.902	3.670	4.775	95.393
Teilzeit					
Insgesamt	1.203	543	1.100	1.600	706.119
unter 1	783	340	677	1.120	204.796
1 - 5	1.123	574	1.056	1.491	255.097
6 - 9	1.403	915	1.297	1.777	87.621
10 - 14	1.531	1.031	1.405	1.906	70.396
15 - 19	1.704	1.188	1.537	2.097	39.688
20 - 29	2.055	1.362	1.831	2.560	37.330
30 und mehr Jahre	2.439	1.532	2.200	3.223	11.191

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttomonatsverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). Verdienste, die sich nicht auf einen ganzen Monat beziehen, sind auf einen vollen Monat umgerechnet.

Tabelle 7.6. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2014 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung und Staatsangehörigkeit

Table 7.6. Gross monthly earnings in October 2014 by full- and part-time employment and citizenship

Staatsangehörigkeit	Verteilung der Bruttomonatsverdienste ¹⁾				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
		verdienen weniger als ... Euro			
Insgesamt					
Insgesamt	2.440	1.481	2.200	2.994	2.409.157
Österreich	2.531	1.560	2.296	3.108	1.986.121
Nicht-Österreich	2.012	1.324	1.787	2.400	423.036
EU-28/EWR/Schweiz (ohne Österreich) ²⁾	2.120	1.349	1.833	2.484	275.728
EU-15/EWR vor 2004/Schweiz	2.665	1.456	2.202	3.162	104.324
EU-13 Beitrittsstaaten ab 2004	1.789	1.319	1.688	2.211	171.404
ehemaliges Jugoslawien (außerhalb der EU)	1.813	1.349	1.772	2.304	78.855
Türkei	1.750	1.253	1.800	2.272	30.277
Andere	1.849	1.013	1.454	2.128	38.176
Vollzeit					
Insgesamt	2.953	2.019	2.540	3.363	1.703.037
Österreich	3.066	2.123	2.645	3.500	1.401.851
Nicht-Österreich	2.428	1.634	2.093	2.622	301.187
EU-28/EWR/Schweiz (ohne Österreich) ²⁾	2.538	1.650	2.123	2.742	198.594
EU-15/EWR vor 2004/Schweiz	3.309	2.012	2.600	3.695	73.117
EU-13 Beitrittsstaaten ab 2004	2.089	1.555	1.945	2.367	125.477
ehemaliges Jugoslawien (außerhalb der EU)	2.148	1.642	2.068	2.468	57.296
Türkei	2.114	1.677	2.050	2.444	22.078
Andere	2.475	1.450	1.840	2.662	23.218
Teilzeit					
Insgesamt	1.203	543	1.100	1.600	706.119
Österreich	1.248	573	1.143	1.675	584.270
Nicht-Österreich	984	429	932	1.277	121.849
EU-28/EWR/Schweiz (ohne Österreich) ²⁾	1.044	495	967	1.321	77.134
EU-15/EWR vor 2004/Schweiz	1.156	395	1.039	1.597	31.207
EU-13 Beitrittsstaaten ab 2004	967	582	942	1.225	45.927
ehemaliges Jugoslawien (außerhalb der EU)	923	459	939	1.234	21.559
Türkei	769	371	745	1.071	8.199
Andere	878	390	800	1.171	14.957

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttomonatsverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). Verdienste, die sich nicht auf einen ganzen Monat beziehen, sind auf einen vollen Monat umgerechnet. - 2) Zum EWR zählen neben den EU-Mitgliedstaaten auch Liechtenstein, Norwegen und Island.

Teil 8
Bruttojahresverdienste 2014
nach Merkmalen der Beschäftigten

Gross annual earnings 2014
by characteristics of employees

Tabelle 8.1. Bruttojahresverdienste im Oktober 2014 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung und Stellung im Beruf

Table 8.1. Gross annual earnings in October 2014 by full- and part-time employment and occupational status

Stellung im Beruf	Verteilung der Bruttojahresverdienste ¹⁾				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
		verdienen weniger als ... Euro			
Insgesamt					
Insgesamt	36.975	21.398	31.977	44.580	2.409.157
Arbeiterinnen und Arbeiter	30.528	22.149	30.001	37.276	906.325
Angestellte	44.704	24.818	36.808	54.826	1.359.211
Geringfügig Beschäftigte	4.518	2.676	4.350	5.328	143.620
Vollzeit					
Insgesamt	44.901	29.257	37.200	50.815	1.703.037
Arbeiterinnen und Arbeiter	33.580	26.172	32.111	38.829	750.467
Angestellte	53.819	33.433	44.831	63.259	952.570
Geringfügig Beschäftigte	.	.	.	.	.
Teilzeit					
Insgesamt	17.860	8.376	15.856	23.345	706.119
Arbeiterinnen und Arbeiter	15.832	10.859	14.398	18.148	155.858
Angestellte	23.350	14.996	20.466	27.840	406.641
Geringfügig Beschäftigte	4.518	2.676	4.350	5.328	143.620

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttojahresverdienste inkl. jährlicher Sonderzahlungen und Abfertigungen, Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit. - Verdienste, die sich nicht auf ein ganzes Jahr beziehen, sind auf ein volles Jahr umgerechnet.

Tabelle 8.2. Bruttojahresverdienste im Oktober 2014 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung und Berufsgruppen

Table 8.2. Gross annual earnings in October 2014 by full- und part-time employment and occupation

Berufsgruppen (ÖISCO-08) ²⁾ Kurzbezeichnung	Verteilung der Bruttojahresverdienste ¹⁾				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
		verdienen weniger als ... Euro			
Insgesamt					
Insgesamt	36.975	21.398	31.977	44.580	2.409.157
Führungskräfte	94.145	53.662	77.423	108.973	104.891
Akademische Berufe	50.505	28.762	45.469	65.847	253.259
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	44.977	29.599	40.768	55.805	434.896
Bürokräfte und verwandte Berufe	33.170	22.267	30.973	41.322	308.223
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	21.745	13.517	20.623	27.638	433.338
Handwerks- und verwandte Berufe	37.903	30.636	35.903	42.888	342.800
Bediener von Anlagen und Maschinen und Montageberufe	34.775	27.547	34.040	41.766	217.644
Hilfsarbeitskräfte	21.153	12.864	21.018	28.139	314.105
Vollzeit					
Insgesamt	44.901	29.257	37.200	50.815	1.703.037
Führungskräfte	99.257	58.611	81.400	112.907	95.689
Akademische Berufe	63.039	42.070	55.754	75.505	170.729
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	51.337	35.917	45.743	60.634	333.682
Bürokräfte und verwandte Berufe	39.609	28.866	35.637	46.618	203.865
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	30.813	22.373	27.629	34.595	192.711
Handwerks- und verwandte Berufe	38.799	31.313	36.312	43.283	326.190
Bediener von Anlagen und Maschinen und Montageberufe	36.623	28.947	34.879	42.221	196.844
Hilfsarbeitskräfte	28.362	22.234	26.662	32.091	183.328
Teilzeit					
Insgesamt	17.860	8.376	15.856	23.345	706.119
Führungskräfte	40.986	20.369	33.514	50.762	9.202
Akademische Berufe	24.576	10.604	22.031	32.304	82.531
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	24.009	14.406	22.364	30.721	101.215
Bürokräfte und verwandte Berufe	20.592	11.873	18.764	26.989	104.357
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14.483	7.060	14.766	19.887	240.628
Handwerks- und verwandte Berufe	20.325	12.031	18.434	26.253	16.610
Bediener von Anlagen und Maschinen und Montageberufe	17.291	5.054	12.584	22.720	20.800
Hilfsarbeitskräfte	11.049	5.279	10.961	15.469	130.777

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttojahresverdienste inkl. jährlicher Sonderzahlungen und Abfertigungen, Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit. - Verdienste, die sich nicht auf ein ganzes Jahr beziehen, sind auf ein volles Jahr umgerechnet. - 2) Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des Abschnitts O "Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung; Sozialversicherung" wurden nicht erfasst; dies betrifft v.a. die Ergebnisse für Lehrkräfte, Ärztinnen und Ärzte sowie Gesundheitsfachkräfte in den entsprechenden Berufsgruppen.

Tabelle 8.3. Bruttojahresverdienste im Oktober 2014 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung und höchster abgeschlossener Bildung

Table 8.3. Gross annual earnings in October 2014 by full- and part-time employment and highest completed level of education

Höchste abgeschlossene Bildung ²⁾	Verteilung der Bruttojahresverdienste ¹⁾				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
Insgesamt					
Insgesamt	36.975	21.398	31.977	44.580	2.409.157
Höchstens Pflichtschulabschluss	24.455	16.043	23.423	31.248	460.079
Lehrabschluss	34.725	24.133	33.018	42.082	912.619
Berufsbildende mittlere Schule, Meisterprüfung	37.616	22.821	33.660	47.397	311.021
Allgemeinbildende höhere Schule	33.545	13.662	28.338	43.499	139.880
Berufsbildende höhere Schule	45.068	24.912	37.934	58.513	255.509
Kolleg, Akademie, hochschulverwandte Lehranstalt	39.083	22.312	34.144	49.494	35.855
Universität, Fachhochschule	57.204	28.490	46.400	71.286	294.195
Vollzeit					
Insgesamt	44.901	29.257	37.200	50.815	1.703.037
Höchstens Pflichtschulabschluss	30.540	22.902	28.205	34.631	299.887
Lehrabschluss	39.726	29.783	36.061	44.870	710.034
Berufsbildende mittlere Schule, Meisterprüfung	46.006	31.623	40.628	54.404	209.584
Allgemeinbildende höhere Schule	48.065	30.000	39.725	57.528	76.994
Berufsbildende höhere Schule	54.792	33.534	46.455	66.780	184.339
Kolleg, Akademie, hochschulverwandte Lehranstalt	52.527	35.303	45.987	64.483	19.569
Universität, Fachhochschule	72.206	42.206	58.174	84.175	202.630
Teilzeit					
Insgesamt	17.860	8.376	15.856	23.345	706.119
Höchstens Pflichtschulabschluss	13.064	5.634	12.662	17.260	160.192
Lehrabschluss	17.195	10.121	16.365	22.264	202.584
Berufsbildende mittlere Schule, Meisterprüfung	20.283	12.010	18.871	26.267	101.436
Allgemeinbildende höhere Schule	15.768	5.358	12.239	22.121	62.887
Berufsbildende höhere Schule	19.881	8.198	16.861	26.145	71.170
Kolleg, Akademie, hochschulverwandte Lehranstalt	22.929	14.235	21.512	30.865	16.286
Universität, Fachhochschule	24.004	9.885	20.885	31.856	91.564

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttojahresverdienste inkl. jährlicher Sonderzahlungen und Abfertigungen, Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit. - Verdienste, die sich nicht auf ein ganzes Jahr beziehen, sind auf ein volles Jahr umgerechnet. - 2) Ab 2008 Berufsbildende mittlere Schulen inkl. Meister- und Werkmeisterabschlüsse.

Tabelle 8.4. Bruttojahresverdienste im Oktober 2014 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung und Altersgruppen

Table 8.4. Gross annual earnings in October 2014 by full- and part-time employment and age groups

Altersgruppen in Jahren	Verteilung der Bruttojahresverdienste ¹⁾				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
		verdienen weniger als ... Euro			
Insgesamt					
Insgesamt	36.975	21.398	31.977	44.580	2.409.157
15 - 19	15.529	5.043	16.059	22.601	35.419
20 - 24	23.780	16.951	24.713	31.262	239.340
25 - 29	29.448	20.893	29.703	37.292	303.920
30 - 39	35.897	22.331	33.115	45.007	590.773
40 - 49	41.318	23.406	34.680	50.102	670.805
50 - 59	44.141	24.535	36.236	53.455	503.887
60 und mehr Jahre	41.876	5.455	27.351	52.444	65.012
Vollzeit					
Insgesamt	44.901	29.257	37.200	50.815	1.703.037
15 - 19	23.585	18.132	22.304	27.784	18.285
20 - 24	29.366	23.520	28.440	33.554	166.488
25 - 29	34.735	27.424	33.072	39.877	225.206
30 - 39	42.983	30.406	38.371	50.092	424.689
40 - 49	49.915	31.590	41.192	58.294	472.431
50 - 59	52.736	32.478	42.439	61.033	365.050
60 und mehr Jahre	72.454	33.707	48.420	87.343	30.888
Teilzeit					
Insgesamt	17.860	8.376	15.856	23.345	706.119
15 - 19	6.931	3.600	4.974	9.597	17.133
20 - 24	11.014	4.733	8.968	16.125	72.852
25 - 29	14.321	6.049	13.369	19.380	78.714
30 - 39	17.776	10.545	16.264	23.091	166.085
40 - 49	20.847	12.656	18.526	26.081	198.374
50 - 59	21.542	11.788	18.480	26.739	138.837
60 und mehr Jahre	14.197	3.920	5.502	16.100	34.124

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttojahresverdienste inkl. jährlicher Sonderzahlungen und Abfertigungen, Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit. - Verdienste, die sich nicht auf ein ganzes Jahr beziehen, sind auf ein volles Jahr umgerechnet.

Tabelle 8.5. Bruttojahresverdienste im Oktober 2014 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung und Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen

Table 8.5. Gross annual earnings in October 2014 by full- and part-time employment and length of service in the enterprise

Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen in Jahren	Verteilung der Bruttojahresverdienste ¹⁾				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
		verdienen weniger als ... Euro			
Insgesamt					
Insgesamt	36.975	21.398	31.977	44.580	2.409.157
unter 1	24.886	13.133	23.496	32.291	511.722
1 - 5	32.289	19.903	28.897	38.640	823.753
6 - 9	38.987	24.712	34.281	46.058	327.314
10 - 14	42.623	26.625	36.582	50.590	261.891
15 - 19	47.127	29.237	39.315	55.246	157.824
20 - 29	52.890	35.036	44.863	61.015	220.068
30 und mehr Jahre	63.285	41.560	54.782	72.796	106.585
Vollzeit					
Insgesamt	44.901	29.257	37.200	50.815	1.703.037
unter 1	33.600	24.111	29.859	37.102	306.926
1 - 5	39.483	27.122	33.622	43.602	568.656
6 - 9	45.726	31.337	38.564	51.482	239.693
10 - 14	50.080	33.405	41.873	56.870	191.494
15 - 19	54.441	35.089	44.320	62.673	118.136
20 - 29	57.199	38.346	47.661	64.755	182.738
30 und mehr Jahre	65.711	43.469	56.530	74.875	95.393
Teilzeit					
Insgesamt	17.860	8.376	15.856	23.345	706.119
unter 1	11.827	4.871	10.274	16.360	204.796
1 - 5	16.251	8.475	15.044	21.459	255.097
6 - 9	20.554	13.188	18.670	25.714	87.621
10 - 14	22.339	14.617	20.127	27.570	70.396
15 - 19	25.356	17.205	23.083	30.459	39.688
20 - 29	31.795	20.062	27.728	38.805	37.330
30 und mehr Jahre	42.609	23.777	37.573	52.279	11.191

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttojahresverdienste inkl. jährlicher Sonderzahlungen und Abfertigungen, Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit. - Verdienste, die sich nicht auf ein ganzes Jahr beziehen, sind auf ein volles Jahr umgerechnet.

Tabelle 8.6. Bruttojahresverdienste im Oktober 2014 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung und Staatsangehörigkeit

Table 8.6. Gross annual earnings in October 2014 by full- and part-time employment and citizenship

Staatsangehörigkeit	Verteilung der Bruttojahresverdienste ¹⁾				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in Euro	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
		verdienen weniger als ... Euro			
Insgesamt					
Insgesamt	36.975	21.398	31.977	44.580	2.409.157
Österreich	38.467	22.545	33.457	46.663	1.986.121
Nicht-Österreich	29.970	18.654	26.110	34.708	423.036
EU-28/EWR/Schweiz (ohne Österreich) ²⁾	31.845	19.219	26.976	35.905	275.728
EU-15/EWR vor 2004/Schweiz	41.143	21.398	31.929	46.544	104.324
EU-13 Beitrittsstaaten ab 2004	26.185	18.648	24.893	31.863	171.404
ehemaliges Jugoslawien (außerhalb der EU)	26.356	18.877	25.689	33.457	78.855
Türkei	25.647	17.270	25.947	33.278	30.277
Andere	27.325	14.106	20.942	30.466	38.176
Vollzeit					
Insgesamt	44.901	29.257	37.200	50.815	1.703.037
Österreich	46.751	30.800	39.031	53.349	1.401.851
Nicht-Österreich	36.289	23.999	30.161	38.257	301.187
EU-28/EWR/Schweiz (ohne Österreich) ²⁾	38.273	24.493	30.634	39.873	198.594
EU-15/EWR vor 2004/Schweiz	51.378	29.335	37.853	54.656	73.117
EU-13 Beitrittsstaaten ab 2004	30.637	22.776	28.008	34.053	125.477
ehemaliges Jugoslawien (außerhalb der EU)	31.232	23.864	29.689	35.715	57.296
Türkei	31.062	24.447	30.043	35.722	22.078
Andere	36.769	20.851	26.745	39.000	23.218
Teilzeit					
Insgesamt	17.860	8.376	15.856	23.345	706.119
Österreich	18.592	8.753	16.558	24.350	584.270
Nicht-Österreich	14.350	6.986	13.369	18.288	121.849
EU-28/EWR/Schweiz (ohne Österreich) ²⁾	15.293	7.415	13.969	19.334	77.134
EU-15/EWR vor 2004/Schweiz	17.163	6.053	14.984	23.400	31.207
EU-13 Beitrittsstaaten ab 2004	14.023	8.509	13.534	17.547	45.927
ehemaliges Jugoslawien (außerhalb der EU)	13.397	7.412	13.475	17.628	21.559
Türkei	11.067	5.133	10.893	15.124	8.199
Andere	12.664	5.957	11.356	16.990	14.957

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2014. - Unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft (Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008). Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttojahresverdienste inkl. jährlicher Sonderzahlungen und Abfertigungen, Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit. - Verdienste, die sich nicht auf ein ganzes Jahr beziehen, sind auf ein volles Jahr umgerechnet. - 2) Zum EWR zählen neben den EU-Mitgliedstaaten auch Liechtenstein, Norwegen und Island.

Teil 9
Bruttostunden-, Bruttomonats- und
Bruttojahresverdienste 2014
in den EU-Mitgliedstaaten

Gross hourly, monthly and annual earnings 2014
in the EU member states

Tabelle 9.1. Bruttostunden-, Bruttomonats- und Bruttojahresverdienste in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union 2014

Table 9.1. Gross hourly, monthly and annual earnings in EU Member States 2014

Länder	Abschnitte B-N und P-S der NACE Rev. 2							
	Bruttostunden- verdienste ¹⁾	Bruttostunden- verdienste von Frauen in % von Männern ²⁾	Bruttomonats- verdienste ³⁾	darin enthalten: Verdienste für Überstunden	Zahl der bezahlten Arbeits- stunden ⁴⁾ im Berichtsmonat	darin enthalten: Zahl der bezahlten Überstunden	Bruttojahres- verdienste ⁵⁾	Anteil der jährlichen Sonder- zahlungen in %
	Arithmetisches Mittel in Euro							
EU-28	15,35	16,7	2.560	40	170	2	33.774	7,2
(BE) Belgien	19,90	6,6	3.216	7	164	0	45.704	7,0
(BG) Bulgarien	2,34	14,2	431	3	184	1	5.756	6,1
(CZ) Tschechische Republik	5,38	22,5	925	23	172	4	12.522	7,6
(DK) Dänemark	27,61	16,0	4.194	45	150	1	55.237	2,0
(DE) Deutschland	17,78	22,3	3.045	29	172	1	40.931	8,2
(EE) Estland	5,78	28,1	1.066	10	184	1	13.460	3,5
(IE) Irland	24,22	13,9	3.778	3	158	0	45.990	0,0
(ES) Spanien	11,85	14,9	1.985	7	169	1	27.390	12,6
(FR) Frankreich	17,40	15,5	2.776	49	158	3	36.086	8,0
(IT) Italien	15,42	6,1	2.458	54	174	3	34.506	13,2
(CY) Zypern	11,09	14,2	1.840	27	171	3	25.191	7,3
(LV) Lettland	4,41	17,3	806	5	183	1	10.714	5,4
(LT) Litauen	3,91	13,3	706	2	182	0	8.822	3,8
(LU) Luxemburg	22,94	5,4	4.206	61	184	3	59.009	12,9
(HU) Ungarn	4,64	15,1	811	12	175	2	10.328	6,1
(MT) Malta	9,89	10,6	1.720	81	176	6	21.794	4,7
(NL) Niederlande	17,89	16,1	2.988	22	167	2	43.503	0,3
(AT) Österreich	15,93	22,2	2.806	112	176	5	42.392	16,1
(PL) Polen	5,66	7,7	980	24	179	3	11.577	6,8
(PT) Portugal	7,45	14,9	1.249	10	170	1	17.297	15,4
(RO) Rumänien	2,79	4,5	521	10	186	3	6.672	4,5
(SI) Slowenien	8,84	7,0	1.582	27	178	2	22.508	7,4
(SK) Slowakei	5,33	19,7	930	15	175	3	12.155	3,5
(FI) Finnland	19,61	18,4	3.232	39	165	1	44.722	5,6
(SE) Schweden	20,64	13,8	3.578	48	173	2	44.833	1,5
(UK) Vereinigtes Königreich	18,76	20,9	3.151	78	171	4	39.316	4,9

Q: EUROSTAT, Lohn- und Gehaltsstrukturerhebung 2014. Daten für Griechenland und Kroatien nicht verfügbar. Datenbank: Abfrage vom 20. Dezember 2016. - 1) Bruttostundenverdienste inkl. Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit. - 2) EU-Indikator "Geschlechtsspezifischer Lohnunterschied (ohne Anpassungen)". - 3) Bruttomonatsverdienste (Vollzeitäquivalent) inkl. Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit. - 4) Zahl der bezahlten Arbeitsstunden (Vollzeitäquivalent) inkl. Mehr- und Überstunden. - 5) Bruttojahresverdienste inkl. Sonderzahlungen. Angaben zu Beschäftigten, die weniger als 30 Wochen im Jahr beschäftigt waren, wurden von Eurostat aus der Berechnung der Jahresverdienste ausgeschlossen. Monats- und Jahresverdienste beziehen sich immer ein volles Monat bzw. ein ganzes Jahr.

Tabelle 9.2. Bruttostundenverdienste ¹⁾ in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union 2014 nach Wirtschaftstätigkeit

Table 9.2. Gross hourly earnings in EU Member States 2014 by economic activity

Länder	Abschnitte B-N und P-S der NACE Rev. 2 (Kurzbezeichnung)							
	Bergbau B	Herstellung von Waren C	Energie- versorgung D	Wasser- versorgung und Abfall- entsorgung E	Bau F	Handel G	Verkehr H	Beher- bergung und Gastronomie I
	Arithmetisches Mittel in Euro							
EU-28	13,88	14,97	19,90	12,68	13,90	12,92	13,98	9,88
(BE) Belgien	19,82	20,04	29,19	19,99	17,30	18,02	18,62	14,05
(BG) Bulgarien	3,51	2,00	4,14	2,10	2,12	2,18	2,26	1,57
(CZ) Tschechische Republik	6,50	5,29	8,37	4,85	5,06	5,19	5,08	3,20
(DK) Dänemark	37,59	30,96	35,50	28,47	29,25	24,10	30,56	20,97
(DE) Deutschland	21,72	20,91	27,41	16,95	15,69	15,28	14,45	9,80
(EE) Estland	7,27	5,68	7,29	5,64	6,62	5,30	5,87	4,16
(IE) Irland	27,44	22,95	.	.	21,88	18,93	22,00	15,89
(ES) Spanien	15,77	12,32	21,85	12,08	11,20	9,98	12,00	8,82
(FR) Frankreich	18,35	17,81	24,01	15,82	16,42	15,76	17,36	12,96
(IT) Italien	20,60	14,22	18,39	14,46	13,78	12,62	13,04	9,84
(CY) Zypern	.	8,31	.	.	9,65	7,79	12,09	6,94
(LV) Lettland	4,79	4,12	4,80	4,17	4,60	4,10	4,42	3,14
(LT) Litauen	4,77	3,87	5,11	4,11	3,50	3,50	3,53	2,53
(LU) Luxemburg	.	20,53	.	21,99	17,01	17,82	21,87	13,51
(HU) Ungarn	5,13	4,56	5,95	4,24	3,69	4,29	4,44	3,44
(MT) Malta	.	8,99	.	.	8,07	8,86	10,62	7,69
(NL) Niederlande	27,13	19,28	26,74	19,32	20,00	14,11	17,54	10,39
(AT) Österreich	18,86	17,32	24,26	14,79	15,43	13,94	14,91	9,69
(PL) Polen	8,34	4,88	7,60	4,97	4,85	4,81	4,75	3,62
(PT) Portugal	7,38	5,74	12,29	6,21	6,48	6,35	7,88	4,75
(RO) Rumänien	5,72	2,42	4,64	2,50	2,19	2,52	2,82	1,62
(SI) Slowenien	12,41	8,39	12,72	8,34	7,38	7,98	8,46	6,25
(SK) Slowakei	5,77	5,29	8,50	4,79	4,82	4,98	4,73	3,54
(FI) Finnland	21,09	21,45	24,23	19,52	20,04	17,86	18,70	14,27
(SE) Schweden	26,12	22,45	25,27	20,84	21,46	20,90	19,46	15,82
(UK) Vereinigtes Königreich	28,31	19,09	25,60	19,34	19,41	14,46	19,19	10,41

Q: EUROSTAT, Lohn- und Gehaltsstrukturerhebung 2014. Daten für Griechenland und Kroatien nicht verfügbar. Datenbank: Abfrage vom 20. Dezember 2016. - 1) Bruttostundenverdienste inkl. Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit. - ". " Wert nicht verfügbar.

Abschnitte B-N und P-S der NACE Rev. 2 (Kurzbezeichnung)								
Information und Kommunikation J	Finanz- und Versicherungs- dienst- leistungen K	Grundstücks- und Wohnungs- wesen L	Freiberufliche/ techn. Dienst- leistungen M	Sonst. wirtschaftl. Dienst- leistungen N	Erziehung und Unterricht P	Gesundheits- und Sozial- wesen Q	Kunst, Unter- haltung und Erholung R	Sonst. Dienst- leistungen S
Arithmetisches Mittel in Euro								
20,97	23,48	15,85	20,69	11,88	17,50	15,87	13,91	15,24
23,35	26,05	21,45	25,93	16,09	30,38	18,83	17,56	18,60
5,20	3,83	2,35	3,23	1,78	2,27	2,55	1,81	1,83
9,73	9,05	4,92	7,77	3,58	5,09	5,19	4,38	4,21
36,12	36,57	27,74	34,78	25,42	28,90	24,72	23,89	29,76
23,75	24,93	18,09	22,22	12,01	20,08	16,87	14,79	16,50
8,87	9,57	5,62	7,74	5,18	5,15	5,75	4,47	4,74
32,75	30,14	26,55	30,75	19,08	38,71	23,47	21,25	21,68
14,76	18,21	12,18	13,31	8,66	14,53	13,01	11,11	9,88
22,97	23,62	16,85	22,31	14,18	18,86	14,98	18,51	15,39
17,49	23,07	14,81	17,47	9,93	22,82	16,46	23,55	10,52
12,58	15,91	7,85	14,27	8,88	18,55	11,73	17,01	9,73
8,09	9,15	3,93	6,75	4,40	3,64	4,67	3,63	5,66
6,18	6,74	3,89	5,62	3,21	4,28	4,07	3,12	3,34
26,67	32,38	.	27,60	14,32	.	24,72	.	20,72
7,61	7,99	4,07	6,84	3,74	4,71	3,78	4,53	3,76
12,67	13,78	.	.	8,27	11,49	10,25	12,58	.
23,38	27,19	23,35	23,03	13,37	21,61	18,68	15,75	18,16
21,72	23,01	17,66	19,99	12,29	18,54	15,38	15,55	14,69
8,96	8,26	5,57	7,76	3,83	7,85	4,94	4,70	4,02
11,15	16,31	8,98	9,14	5,28	11,30	6,65	8,10	7,62
5,30	6,13	2,50	4,18	2,02	2,94	2,91	2,02	2,07
12,99	12,37	9,59	11,01	5,87	9,50	9,34	10,76	7,79
9,41	8,45	5,28	7,34	3,79	4,93	5,41	4,46	3,91
25,50	24,78	20,76	23,24	15,41	21,26	17,74	17,74	17,64
26,80	30,71	22,66	25,84	17,61	18,77	18,95	19,53	20,21
25,96	31,49	19,46	24,78	14,82	20,22	17,95	15,62	17,92

Tabelle 9.3. Bruttostundenverdienste ¹⁾ in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union 2014 nach Beruf

Table 9.3. Gross hourly earnings in EU Member States 2014 by occupation

Länder	Beruf (ISCO-08) Kurzbezeichnung							
	Führungs- kräfte	Akademische Berufe	Techniker und gleichrangige nicht- technische Berufe	Bürokräfte und verwandte Berufe	Dienst- leistungs- berufe und Verkäufer	Handwerks- und verwandte Berufe	Bediener von Anlagen und Maschinen und Montage- berufe	Hilfsarbeits- kräfte
	Arithmetisches Mittel in Euro							
EU-28	28,82	21,61	16,98	13,73	10,77	12,14	10,97	9,21
(BE) Belgien	38,63	28,01	20,93	17,44	15,20	15,98	16,66	14,04
(BG) Bulgarien	5,65	3,43	3,03	2,00	1,44	2,05	1,83	1,35
(CZ) Tschechische Republik	12,23	7,64	6,23	4,78	3,38	4,62	4,24	3,11
(DK) Dänemark	47,09	32,46	30,51	24,68	20,85	27,25	26,37	21,68
(DE) Deutschland	43,46	26,88	19,98	16,70	11,82	16,41	14,66	9,89
(EE) Estland	10,60	7,48	6,63	4,88	3,57	5,62	5,06	3,46
(IE) Irland	31,52	34,68	25,37	20,41	16,48	21,02	19,14	16,33
(ES) Spanien	23,16	16,99	13,66	10,11	8,44	10,66	10,69	7,85
(FR) Frankreich	30,65	22,51	17,84	13,87	12,89	13,79	13,89	11,38
(IT) Italien	41,02	25,45	16,37	13,50	10,70	11,23	11,85	9,99
(CY) Zypern	26,82	17,23	13,46	8,83	6,70	8,73	8,27	6,24
(LV) Lettland	7,92	5,58	4,96	3,99	2,88	3,93	3,83	2,67
(LT) Litauen	7,08	5,10	3,74	3,19	2,42	3,20	3,28	2,23
(LU) Luxemburg	46,84	31,97	24,59	19,74	15,50	16,59	16,57	13,19
(HU) Ungarn	9,91	6,72	4,84	4,20	3,14	3,46	3,52	2,85
(MT) Malta	17,89	12,87	10,42	8,23	7,52	8,07	7,60	6,38
(NL) Niederlande	31,49	23,51	19,31	15,43	12,90	15,30	14,39	10,60
(AT) Österreich	34,60	23,42	18,65	15,14	11,23	14,38	14,02	10,70
(PL) Polen	11,03	8,04	5,44	4,19	3,17	4,19	4,27	3,08
(PT) Portugal	19,77	12,52	9,53	6,80	4,62	5,03	4,82	4,16
(RO) Rumänien	6,67	4,17	2,99	2,38	1,60	2,27	2,25	1,53
(SI) Slowenien	19,38	12,40	9,98	7,82	5,96	6,97	6,85	5,39
(SK) Slowakei	10,91	6,89	5,97	4,52	3,57	4,63	4,27	3,15
(FI) Finnland	40,24	25,88	20,10	15,97	14,55	17,95	18,29	13,62
(SE) Schweden	34,68	23,58	22,15	17,61	16,68	19,38	18,69	14,89
(UK) Vereinigtes Königreich	32,07	26,25	18,63	13,57	10,92	16,00	13,56	10,41

Q: EUROSTAT, Lohn- und Gehaltsstrukturerhebung 2014. Daten für Griechenland und Kroatien nicht verfügbar. Datenbank: Abfrage vom 20. Dezember 2016. - 1) Bruttostundenverdienste inkl. Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit.

Tabelle 9.4. Bruttostundenverdienste ¹⁾ in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union 2014 nach höchster abgeschlossener Bildung

Table 9.4. Gross hourly earnings in EU Member States 2014 by highest completed level of education

Länder	Höchste abgeschlossene Bildung (ISCED 2011)				
	insgesamt	Unterhalb des Primarbereichs, Primarbereich und Sekundarbereich I (Stufen 0-2)	Sekundarbereich II und postsekundärer, nicht tertiärer Bereich (Stufen 3 und 4)	Kurze tertiäre Bildung und Bachelor oder gleichwertig (Stufen 5 und 6)	Master und Promotion oder gleichwertig (Stufen 7 und 8)
Arithmetisches Mittel in Euro					
EU-28	15,35	11,49	13,25	18,69	22,50
(BE) Belgien	19,90	15,04	16,37	22,51	31,28
(BG) Bulgarien	2,34	1,46	1,83	2,87	3,82
(CZ) Tschechische Republik	5,38	3,57	4,79	6,35	8,90
(DK) Dänemark	27,61	21,14	26,10	30,37	39,86
(DE) Deutschland	17,78	10,63	16,12	21,63	29,71
(EE) Estland	5,78	4,42	5,01	5,73	8,00
(IE) Irland	24,22	17,71	19,02	26,84	34,38
(ES) Spanien	11,85	9,10	10,57	13,45	17,54
(FR) Frankreich	17,40	13,66	14,83	18,44	26,38
(IT) Italien	15,42	11,49	14,46	15,44	24,36
(CY) Zypern	11,09	6,96	8,40	13,75	18,98
(LV) Lettland	4,41	3,18	3,49	5,63	6,55
(LT) Litauen	3,91	2,61	2,95	4,40	6,18
(LU) Luxemburg	22,94	15,71	20,39	29,16	35,00
(HU) Ungarn	4,64	2,94	3,70	6,43	8,85
(MT) Malta	9,89	7,48	9,43	12,72	16,46
(NL) Niederlande	17,89	13,67	15,47	19,59	26,91
(AT) Österreich	15,93	10,61	15,16	18,99	26,61
(PL) Polen	5,66	3,52	4,17	6,47	8,80
(PT) Portugal	7,45	4,92	6,59	12,23	13,64
(RO) Rumänien	2,79	1,69	2,09	4,31	5,35
(SI) Slowenien	8,84	5,85	7,24	10,82	14,40
(SK) Slowakei	5,33	3,13	4,58	5,56	8,02
(FI) Finnland	19,61	16,62	16,59	20,29	28,40
(SE) Schweden	20,64	17,82	19,19	23,23	30,65
(UK) Vereinigtes Königreich	18,76	14,89	15,83	22,03	25,19

Q: EUROSTAT, Lohn- und Gehaltsstrukturerhebung 2014. Daten für Griechenland und Kroatien nicht verfügbar. Datenbank: Abfrage vom 20. Dezember 2016. - 1) Bruttostundenverdienste inkl. Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit.

Tabelle 9.5. Bruttostundenverdienste ¹⁾ in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union 2014 nach Altersgruppen

Table 9.5. Gross hourly earnings in EU Member States 2014 by age groups

Länder	Altersgruppen in Jahren					
	insgesamt	weniger als 30	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 und mehr
	Arithmetisches Mittel in Euro					
EU-28	15,35	11,25	14,90	16,70	17,05	17,44
(BE) Belgien	19,90	14,99	18,93	21,17	22,68	24,56
(BG) Bulgarien	2,34	2,18	2,59	2,40	2,24	2,14
(CZ) Tschechische Republik	5,38	4,39	5,80	5,71	5,27	5,69
(DK) Dänemark	27,61	19,99	28,11	31,03	30,68	30,94
(DE) Deutschland	17,78	11,89	18,04	19,94	19,72	18,35
(EE) Estland	5,78	5,30	6,69	6,30	5,33	4,84
(IE) Irland	24,22	18,31	23,67	26,63	25,95	21,37
(ES) Spanien	11,85	8,94	11,15	12,39	13,29	14,29
(FR) Frankreich	17,40	12,69	16,54	18,38	19,31	22,84
(IT) Italien	15,42	10,50	13,07	15,42	18,17	21,39
(CY) Zypern	11,09	7,03	10,50	13,08	13,60	12,99
(LV) Lettland	4,41	4,13	5,17	4,54	4,08	3,95
(LT) Litauen	3,91	3,42	4,40	3,97	3,80	3,85
(LU) Luxemburg	22,94	15,83	22,19	25,62	27,18	27,60
(HU) Ungarn	4,64	3,95	4,96	4,72	4,53	5,19
(MT) Malta	9,89	8,36	10,66	10,94	10,06	9,88
(NL) Niederlande	17,89	11,61	18,69	21,02	20,92	20,53
(AT) Österreich	15,93	11,37	16,00	17,87	18,73	20,53
(PL) Polen	5,66	4,23	5,90	6,30	5,65	6,12
(PT) Portugal	7,45	4,84	6,92	8,18	8,99	9,04
(RO) Rumänien	2,79	2,34	2,91	2,79	2,87	3,46
(SI) Slowenien	8,84	6,70	8,56	9,27	9,30	13,64
(SK) Slowakei	5,33	4,47	5,80	5,52	5,16	5,54
(FI) Finnland	19,61	15,21	19,47	21,17	20,72	20,52
(SE) Schweden	20,64	16,46	20,43	22,48	22,07	21,49
(UK) Vereinigtes Königreich	18,76	13,31	20,23	21,55	20,56	18,22

Q: EUROSTAT, Lohn- und Gehaltsstrukturerhebung 2014. Daten für Griechenland und Kroatien nicht verfügbar. Datenbank: Abfrage vom 20. Dezember 2016. - 1) Bruttostundenverdienste inkl. Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit.

Tabelle 9.6. Bruttostundenverdienste ¹⁾ in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union 2014 nach Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen

Table 9.6. Gross hourly earnings in EU Member States 2014 by length of service in the enterprise

Länder	Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen in Jahren							
	insgesamt	unter 1	1 bis 5	6 bis 9	10 bis 14	15 bis 19	20 bis 29	30 und mehr
	Arithmetisches Mittel in Euro							
EU-28	15,35	11,87	13,64	15,58	16,83	17,98	19,32	20,60
(BE) Belgien	19,90	15,70	17,77	19,92	21,26	22,28	24,44	24,44
(BG) Bulgarien	2,34	1,93	2,24	2,58	2,73	2,87	2,90	2,77
(CZ) Tschechische Republik	5,38	4,13	5,10	5,68	5,99	6,38	6,49	6,43
(DK) Dänemark	27,61	23,54	27,60	30,67	32,14	32,34	32,94	33,15
(DE) Deutschland	17,78	12,48	14,31	18,22	20,28	21,66	23,38	24,84
(EE) Estland	5,78	4,95	5,65	6,05	6,37	6,62	6,20	5,81
(IE) Irland	24,22	23,83	24,32	24,35	.	.	.	.
(ES) Spanien	11,85	9,06	10,50	11,31	12,34	13,86	15,70	17,25
(FR) Frankreich	17,40	13,50	15,50	16,99	17,99	19,19	20,59	21,95
(IT) Italien	15,42	11,80	14,11	15,65	16,92	17,83	18,12	19,85
(CY) Zypern	11,09	6,97	9,18	10,97	13,76	15,57	18,64	19,40
(LV) Lettland	4,41	3,62	4,17	5,07	4,96	5,13	5,03	5,02
(LT) Litauen	3,91	3,09	3,76	4,21	4,46	4,70	4,45	4,42
(LU) Luxemburg	22,94	17,92	20,88	23,27	26,52	28,90	32,73	33,18
(HU) Ungarn	4,64	3,98	4,46	5,03	5,01	5,19	5,09	5,56
(MT) Malta	9,89	8,00	9,71	10,03	10,80	11,57	10,68	13,82
(NL) Niederlande	17,89	12,50	14,92	18,88	19,97	21,11	22,05	22,64
(AT) Österreich	15,93	12,24	14,09	16,90	18,31	19,68	21,27	24,61
(PL) Polen	5,66	4,41	4,93	5,71	6,53	6,85	6,86	6,47
(PT) Portugal	7,45	5,29	6,42	7,16	7,93	9,13	10,60	10,51
(RO) Rumänien	2,79	2,18	2,48	2,96	3,16	3,37	3,64	3,62
(SI) Slowenien	8,84	6,70	8,01	8,84	9,79	10,24	10,36	9,81
(SK) Slowakei	5,33	4,14	5,10	5,58	5,81	6,13	6,06	5,94
(FI) Finnland	19,61	16,38	18,87	20,20	21,06	22,00	21,30	20,30
(SE) Schweden	20,64	16,11	19,79	21,66	22,09	22,29	21,35	20,63
(UK) Vereinigtes Königreich	18,76	14,23	17,77	19,93	21,27	22,83	23,87	25,00

Q: EUROSTAT, Lohn- und Gehaltsstrukturerhebung 2014. Daten für Griechenland und Kroatien nicht verfügbar. Datenbank: Abfrage vom 20. Dezember 2016. - 1) Bruttostundenverdienste inkl. Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit.
 ". " Wert nicht verfügbar.

Tabelle 9.7. Streuung der Bruttostundenverdienste in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union 2014

Table 9.7. Distribution of gross hourly earnings in EU Member States 2014

Länder	Zahl der unselbständig Beschäftigten	Bruttostundenverdienste in Euro ¹⁾			Dezilverhältnis		
		1. Dezil	Median	9. Dezil	Median/1. Dezil	9. Dezil/1. Dezil	9. Dezil/Median
(BE) Belgien	2.335.738	12,75	17,31	30,38	1,4	2,4	1,8
(BG) Bulgarien	1.716.676	1,00	1,67	4,17	1,7	4,2	2,5
(CZ) Tschechische Republik	3.253.471	2,53	4,56	8,46	1,8	3,3	1,9
(DK) Dänemark	2.797.677	17,10	25,37	40,45	1,5	2,4	1,6
(DE) Deutschland	28.661.310	7,98	15,30	30,19	1,9	3,8	2,0
(EE) Estland	361.052	2,50	4,91	9,67	2,0	3,9	2,0
(IE) Irland	1.257.377	10,63	20,16	43,58	1,9	4,1	2,2
(ES) Spanien	7.737.516	6,11	9,83	20,12	1,6	3,3	2,0
(FR) Frankreich	16.075.954	9,93	14,80	26,74	1,5	2,7	1,8
(IT) Italien	8.286.869	8,31	12,34	26,23	1,5	3,2	2,1
(CY) Zypern	186.198	4,69	8,35	20,91	1,8	4,5	2,5
(LV) Lettland	635.943	1,93	3,35	7,60	1,7	3,9	2,3
(LT) Litauen	944.221	1,70	3,11	6,72	1,8	4,0	2,2
(LU) Luxemburg	303.812	11,67	18,27	39,45	1,6	3,4	2,2
(HU) Ungarn	1.818.503	2,20	3,59	7,78	1,6	3,5	2,2
(MT) Malta	132.660	5,34	8,48	15,59	1,6	2,9	1,8
(NL) Niederlande	5.988.354	9,20	16,00	28,40	1,7	3,1	1,8
(AT) Österreich	2.500.279	8,31	13,78	25,67	1,7	3,1	1,9
(PL) Polen	7.018.439	2,25	4,29	10,61	1,9	4,7	2,5
(PT) Portugal	2.162.840	3,34	5,12	14,37	1,5	4,3	2,8
(RO) Rumänien	4.024.736	1,10	2,03	5,03	1,8	4,6	2,5
(SI) Slowenien	517.584	4,45	7,32	14,35	1,6	3,2	2,0
(SK) Slowakei	1.440.448	2,47	4,40	8,69	1,8	3,5	2,0
(FI) Finnland	1.350.915	12,35	17,24	29,20	1,4	2,4	1,7
(SE) Schweden	3.301.743	14,07	18,46	29,02	1,3	2,1	1,6
(UK) Vereinigtes Königreich	22.240.270	8,53	14,72	32,65	1,7	3,8	2,2

Q: EUROSTAT, Lohn- und Gehaltsstrukturerhebung 2014. Daten für Griechenland und Kroatien nicht verfügbar. Datenbank: Abfrage vom 20. Dezember 2016. - 1) Bruttostundenverdienste inkl. Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit. - "." Wert nicht verfügbar.

Tabelle 9.8. Niedriglohnbeschäftigung in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union 2014

Table 9.8. Low wage employment in EU Member States 2014

Länder	Bruttostunden- verdienste Median in KKS ¹⁾	Bruttostunden- verdienste Median in Euro ²⁾	Niedriglohn- grenze ³⁾ in Euro	Anteil der Niedriglohnbeschäftigten in %		
				Insgesamt	Frauen	Männer
EU-28	.	13,20	.	17,2	13,5	21,1
(BE) Belgien	15,35	17,32	11,55	3,8	3,4	4,3
(BG) Bulgarien	3,63	1,67	1,11	18,2	19,2	17,2
(CZ) Tschechische Republik	6,98	4,56	3,04	18,7	13,7	24,7
(DK) Dänemark	18,47	25,52	17,01	8,6	6,6	10,4
(DE) Deutschland	15,02	15,67	10,45	22,5	16,9	28,7
(EE) Estland	6,64	4,91	3,27	22,8	13,9	29,4
(IE) Irland	18,36	20,16	13,44	21,6	16,8	25,6
(ES) Spanien	10,81	9,83	6,55	14,6	9,8	19,8
(FR) Frankreich	13,27	14,94	9,96	8,8	6,2	11,7
(IT) Italien	12,34	12,49	8,33	9,4	7,9	11,3
(CY) Zypern	9,71	8,35	5,57	19,3	16,1	22,5
(LV) Lettland	5,01	3,35	2,23	25,5	23,3	27,1
(LT) Litauen	5,07	3,11	2,07	24,0	21,7	26,0
(LU) Luxemburg	14,97	18,38	12,25	11,9	8,4	17,5
(HU) Ungarn	6,48	3,59	2,39	17,8	17,0	18,6
(MT) Malta	11,21	8,48	5,65	15,1	13,2	17,7
(NL) Niederlande	14,54	16,00	10,67	18,5	17,0	20,1
(AT) Österreich	12,58	14,02	9,35	14,8	8,7	23,1
(PL) Polen	7,39	4,29	2,86	23,6	21,5	25,8
(PT) Portugal	6,29	5,12	3,41	12,0	6,6	17,0
(RO) Rumänien	3,99	2,03	1,35	24,4	26,5	22,0
(SI) Slowenien	9,09	7,32	4,88	18,5	15,8	21,5
(SK) Slowakei	6,48	4,40	2,93	19,2	15,3	23,4
(FI) Finnland	13,93	17,24	11,49	5,3	3,5	6,8
(SE) Schweden	14,47	18,46	12,31	2,6	2,0	3,2
(UK) Vereinigtes Königreich	12,90	14,81	9,87	21,3	15,6	26,9

Q: EUROSTAT, Lohn- und Gehaltsstrukturerhebung 2014. Ohne Lehrlinge. Daten für Griechenland und Kroatien nicht verfügbar. Datenbank: Abfrage vom 20. Dezember 2016. - 1) - KKS = Kaufkraftstandard. - 2) Bruttostundenverdienste inkl. Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit. - 3) Niedriglohngrenze = 2/3 des Median. - ".": Wert nicht verfügbar.